

## **ANTRAG**

**der Finanzministerin**

**Entlastung der Landesregierung für das Haushaltsjahr 2012  
- Vorlage der Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht des Landes -**

Hiermit lege ich gemäß § 114 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) in Verbindung mit Artikel 67 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Haushaltsrechnung und die Vermögensübersicht des Landes für das Haushaltsjahr 2012 mit der Bitte vor, die Entlastung der Landesregierung durch den Landtag herbeizuführen.

**Heike Polzin**  
Finanzministerin



# **Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht für das Haushaltsjahr 2012**

(Kurzfassung)

**Mecklenburg  
Vorpommern**



Finanzministerium

**Herausgeber:**

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern  
Schloßstraße 9 - 11, 19053 Schwerin  
Homepage: <http://www.fm.mv-regierung.de>  
E-Mail: [fm-presse@fm.mv-regierung.de](mailto:fm-presse@fm.mv-regierung.de)

**Redaktion:**

Abteilung Haushalt und Finanzwirtschaft  
Referat IV 200  
im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

**Stand:** November 2013

**Haushaltsrechnung 2012**

**und**

**Vermögensübersicht 2012**

gemäß

Artikel 67 Absatz 1 Verfassung  
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

sowie

§§ 80 ff. Landeshaushaltsordnung (LHO)

# Inhaltsverzeichnis

## Haushaltsrechnung 2012

### Vorbemerkungen

	Seite
<b>A. Allgemeine Übersichten zum Haushaltsplan und zum Jahresabschluss 2012</b>	
<b>I. Haushaltsgesetz und Übersichten zum Haushaltsplan 2012</b>	
1. Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsjahre 2012/2013 (Haushaltsgesetz 2012/2013) .....	11
2. Übersichten zum Haushaltsplan 2012	
2.1 Haushaltsübersicht	
- Einnahmen/Ausgaben .....	32
- Zusammenstellung .....	34
- Verpflichtungsermächtigungen .....	35
2.2 Finanzierungsübersicht .....	36
2.3 Kreditfinanzierungsplan .....	36
<b>II. Übersicht und Erläuterungen zum Jahresabschluss 2012</b>	
1. Soll-Ist-Vergleich .....	38
2. Erläuterungen .....	39
<b>B. Abschlussbericht Einnahmen und Ausgaben</b>	
<b>I. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO) .....</b>	<b>44</b>
<b>II. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO) .....</b>	<b>45</b>
<b>III. Kreditfinanzierungsrechnung .....</b>	<b>47</b>
<b>IV. Gesamt-Soll und Gesamt-Ist der Einnahmen und der Ausgaben</b>	
1. Gesamt-Soll	
1.1 Haushaltsplan 2012 und Änderungen des Haushaltsvolumens in 2012 .....	48
1.2 Haushaltsreste aus 2011 und Berechnung des Gesamt-Solls 2012 .....	48
1.3 Gesamt-Soll 2012 .....	48
1.4 Gesperrte Ansätze .....	48
1.5 Nachweis der globalen Minderausgaben .....	48
2. Gesamt-Ist	
2.1 Haushalts-Ist .....	49
2.2 Haushaltsreste 2012 und Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2013 .....	49
2.3 Gesamt-Ist 2012 .....	49
2.4 Mehr-/Mindereinnahmen und Mehr-/Minderausgaben .....	50
2.5 Über- und außerplanmäßige Ausgaben .....	50
3. Übersicht über umgesetzte Haushaltsansätze gemäß § 50 LHO nach Einzelplänen .....	56
4. Übersicht nach Einzelplänen über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß	
4.1 § 8 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2012/2013 .....	57
4.2 §§ 17 Abs. 1, 2, 3, 5 und 6 Haushaltsgesetz 2012/2013 .....	58
4.3 § 18 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 .....	59
5. Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2012 umgesetzten Verstärkungsmittel nach Einzelplänen .....	60
6. Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2012 gemäß Haushaltsvermerk und infolge von ressortübergreifenden Deckungsfähigkeiten umgesetzten Haushaltsmittel nach Einzelplänen .....	61
7. Übersicht über überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)	
7.1 Über- und außerplanmäßige Ausgaben nach § 37 LHO, Ausgaben ohne Einwilligung der Finanzministerin sowie sonstige Überschreitungen und ihre Begründung .....	62
7.2 Mehrausgaben gemäß § 8 i. V. m. § 37 Abs. 2 LHO .....	65
7.3 Mehrausgaben gemäß VV Nr. 4 zu § 35 LHO .....	66
<b>C. Gesamtrechnung Einnahmen und Ausgaben</b>	
<b>I. Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen und Einzelplänen .....</b>	<b>68</b>
<b>II. Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen .....</b>	<b>94</b>
<b>III. Gesamtabschluss .....</b>	<b>98</b>

	Seite
<b>D. Übersichten zum kassenmäßigen Abschluss der Einnahmen und Ausgaben</b>	
I. Gruppierungsübersicht .....	100
II. Funktionenübersicht .....	109
<b>E. Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen/Verpflichtungen</b>	
I. Ansätze der Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme	
1. Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2012	
1.1 Veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen .....	124
1.2 Zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen 2012 .....	124
2. Eingegangene Verpflichtungen 2012	
2.1 Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen .....	125
2.2 Mehr-/Minderinanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen .....	125
2.3 Über- und außerplanmäßige Verpflichtungen .....	125
3. Übersicht nach Einzelplänen über zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 17 Abs. 1, 2, 5 und § 18 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 sowie Umsetzungen gemäß Haushaltsvermerk .....	125
II. Übersicht über den Bestand an Verpflichtungen nach dem Stand Ende des Haushaltsjahres 2012	
1. Zusammenstellung nach Gruppen und Einzelplänen .....	129
2. Gesamtabschluss nach Einzelplänen .....	139
<b>F. Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen</b>	
I. Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen nach Gruppen und Einzelplänen .....	144
II. Gesamtabschluss nach Einzelplänen .....	154
<b>G. Anlagen zur Haushaltsrechnung</b>	
I. Übersichten über die Einnahmen und Ausgaben sowie den Bestand an Sondervermögen und Rücklagen (§ 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO)	
1. Sondervermögen „Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern“ (BBL M-V) .....	163
2. „Landwirtschaftssondervermögen“ .....	167
3. Sondervermögen „Ausgleichsabgabe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)“ .....	173
4. Sondervermögen „Kommunaler Aufbaufonds Mecklenburg-Vorpommern“ (einschließlich Kommunales Kofinanzierungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern) .....	179
5. Sondervermögen „Unternehmenshilfe- und Beteiligungsfonds“ .....	185
6. Sondervermögen „Staatslotterien Lotto und Toto“ .....	189
7. Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ .....	195
8. Sondervermögen „Sanierung ökologischer Altlasten in Mecklenburg-Vorpommern“ .....	199
9. Sondervermögen „Zukunftsfonds Mecklenburg-Vorpommern“ .....	203
10. Sondervermögen „Versorgungsfonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ .....	207
11. Sondervermögen „Künstlerhaus Lukas Ahrenshoop“ .....	211
12. Sondervermögen „Wohnraumförderung Mecklenburg-Vorpommern“ .....	215
13. Sondervermögen „Kommunaler Fonds zum Ausgleich konjunkturbedingter Mindereinnahmen Mecklenburg-Vorpommern“ .....	219
14. „Sondervermögen zur Förderung der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung und des Ausbaus der Erneuerbaren Energien“ .....	223
15. Sondervermögen „Kommunaler Haushaltskonsolidierungsfonds Mecklenburg-Vorpommern“ .....	227
16. Rücklagen .....	231
II. Übersichten über den Jahresabschluss bei Landesbetrieben (§ 85 Abs. 1 Nr. 3 LHO)	
1. Landgestüt Redefin .....	235
2. Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern .....	239
III. Übersicht über die Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche (§ 85 Abs. 1 Nr. 4 LHO) .....	243
<b>H. Budgetübergreifender Bericht zum Produkthaushalt und Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen</b>	
I. Budgetübergreifender Bericht zum Produkthaushalt in Kapitel 0411 „Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege“ .....	247
II. Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen .....	251

## Vermögensübersicht 2012

Seite

<b>Gesamtdarstellung zu A., B. und C.</b> .....	276
<b>A. Vermögen</b> .....	277
<b>B. Schulden</b> .....	286
<b>C. Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen</b> (Eventualverbindlichkeiten) .....	287
<b>D. Ermächtigung zur Übernahme von Sicherheitsleistungen</b> .....	290
<b>E. Implizite Schulden</b> (Versorgung) .....	293



## **Vorbemerkungen**

Nach Artikel 67 Absatz 1 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat die Finanzministerin dem Landtag über alle Einnahmen und Ausgaben sowie über die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen jährlich Rechnung zu legen. Näheres regelt das Gesetz.

Gemäß § 114 Landeshaushaltsordnung (LHO) Mecklenburg-Vorpommern ist die Landesregierung verpflichtet, die Haushaltsrechnung mit einer Übersicht über das Vermögen und die Schulden des Landes dem Landtag im nächsten Haushaltsjahr vorzulegen.

Die Haushaltsrechnung 2012 gliedert sich in zwei voneinander unabhängig erstellte und hinsichtlich der Art der Verteilung zu unterscheidende Teile:

- Kurzfassung der Haushaltsrechnung 2012 des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Die Kurzfassung der Haushaltsrechnung und der Vermögensübersicht 2012 wird den Abgeordneten sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Sie ist die Grundlage für die Beratung und die Erteilung der Entlastung der Landesregierung durch den Landtag gemäß § 114 LHO.

Folgende Unterlagen sind in der vorliegenden Kurzfassung enthalten:

- Übersichten zum Haushaltsplan 2012
  - Abschlussbericht gemäß §§ 82 und 83 LHO
  - Finanzierungsrechnung
  - Kreditfinanzierung
  - Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen
  - Übersichten zur Gesamtrechnung Einnahmen/Ausgaben sowie zu Verpflichtungsermächtigungen
  - Anlagen zur Haushaltsrechnung
  - Budgetübergreifender Bericht zum Produkthaushalt und Abrechnung der Leistungs- und Kostenzahlen
  - Vermögensübersicht
- Zahlenwerk der Haushaltsrechnung 2012 des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit der titelweisen Übersicht über Einnahmen und Ausgaben

Das vollständige detaillierte Zahlenwerk wird nur in wenigen Exemplaren erstellt und dem Finanzausschuss des Landtags Mecklenburg-Vorpommern sowie dem Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung gestellt.



# **Haushaltsrechnung 2012**

## **A. Allgemeine Übersichten zum Haushaltsplan und zum Jahresabschluss 2012**



# **I. Haushaltsgesetz und Übersichten zum Haushaltsplan 2012**

## **1. Haushaltsgesetz 2012/2013**

# **Haushaltsgesetz 2012/2013 und Verbundquotenfestlegungsgesetz 2012/2013**

**Vom 22. Juni 2012**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

## **Artikel 1**

### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 (Haushaltsgesetz 2012/2013)**

#### **§ 1**

##### **Feststellung des Haushaltsplans**

(1) Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 wird in Einnahmen und Ausgaben auf

1. 7 220 598 100 Euro für das Haushaltsjahr 2012 und
2. 7 183 391 700 Euro für das Haushaltsjahr 2013

festgestellt.

(2) Hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen wird der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 auf

1. 1 034 564 000 Euro für das Haushaltsjahr 2012 und
2. 782 957 000 Euro für das Haushaltsjahr 2013

festgestellt.

#### **§ 2**

##### **Kreditermächtigungen**

(1) Der Haushalt ist grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen.

(2) Das Finanzministerium darf Kredite aufnehmen

1. zur Tilgung von im laufenden Haushaltsjahr fällig werdenden Krediten, deren Höhe sich aus Nummer 1.2 des Kreditfinanzierungsplans (Teil III des Gesamtplans) ergibt, und
2. zur Marktpflege für Emissionen des Landes, soweit die Ausgaben für Ankäufe die Einnahmen aus Wiederverkäufen übersteigen.

Kredite können des Weiteren aufgenommen werden

1. zur vorzeitigen Tilgung von Schulden,
2. zur Tilgung von kurzfristigen Krediten,

wenn und soweit diese wegen ihrer Unvorhersehbarkeit im Kreditfinanzierungsplan nicht enthalten sind.

(3) Das Finanzministerium darf Darlehen, die der Bund den Ländern zweckgebunden gewährt, mit dem auf Mecklenburg-Vorpommern entfallenden Anteil aufnehmen.

(4) Im Rahmen der Finanzierung am Kreditmarkt können auch ergänzende Vereinbarungen getroffen werden, die der Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei neuen Krediten und bestehenden Schulden dienen.

(5) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen.

(6) Das Finanzministerium darf zur Verstärkung der Betriebsmittel Kassenverstärkungskredite bis zu 12 Prozent des nach § 1 Absatz 1 hinsichtlich Einnahmen und Ausgaben für das laufende Haushaltsjahr festgestellten Betrags aufnehmen.

(7) Das Finanzministerium wird ermächtigt, der Universitätsmedizin Greifswald (Teilkörperschaft der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald) sowie der Universitätsmedizin Rostock (Teilkörperschaft der Universität Rostock) im Rahmen des Artikels 2 § 2 und § 3 des Vierten Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und Gesetze zur Errichtung der Teilkörperschaften Universitätsmedizin Greifswald und Universitätsmedizin Rostock vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 730) zinsfreie Kassenverstärkungskredite zu gewähren. Das Nähere regelt das Finanzministerium im Benehmen mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie den Universitätsmedizinen Greifswald und Rostock. Der Finanzausschuss des Landtags ist zu unterrichten.

(8) Mehreinnahmen aus Steuern, Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen sowie sonstige Haushaltsverbesserungen sind zur zusätzlichen Schuldentilgung, zur Verminderung des Kreditbedarfs oder zur Bildung von Rücklagen zu verwenden, soweit sie nicht zur Deckung unabweisbarer Mehrausgaben in dem laufenden Haushaltsjahr benötigt werden. Zur Begrenzung der Neuverschuldung oder Verhinderung eines Fehlbetrags können Rücklagen aufgelöst werden.

### **§ 3**

#### **Betragsgrenze nach § 37 Absatz 2 Buchstabe a und § 38 Absatz 1 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern**

(1) Der Betrag nach § 37 Absatz 2 Buchstabe a der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern wird auf 1 500 000 Euro festgesetzt.

(2) Der Betrag nach § 38 Absatz 1 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern wird auf 3 000 000 Euro festgesetzt. Für überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, bei denen die Ausgaben nur in einem Haushaltsjahr fällig werden, wird der Betrag auf 1 500 000 Euro festgesetzt. Wenn überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben und überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zusammentreffen, gilt insgesamt der in Satz 1 genannte Betrag; Absatz 1 bleibt unberührt.

## **§ 4 Haushaltswirtschaftliche Sperren**

Das Finanzministerium darf Ausgaben sperren, wenn und soweit für den damit verbundenen Zweck unvorhergesehen von anderer Seite Zuwendungen bereitgestellt werden. Die dadurch frei gewordenen Beträge sind zur Minderung des Bedarfs an Kreditmarktmitteln zu verwenden. § 41 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern bleibt unberührt. Die nach Satz 1 und nach § 41 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern gesperrten Beträge sind in der Landeshaushaltsrechnung als Minderausgabe nachzuweisen.

## **§ 5 Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung**

(1) Für die Beschäftigung von Arbeitnehmern im Rahmen von Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung dürfen, auch ohne dass die Voraussetzungen von § 38 Absatz 1 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern vorliegen, bei Titeln der Gruppe 427 für die Dauer der von der Bundesagentur für Arbeit zugesagten Förderung Arbeitsverträge über das Haushaltsjahr hinaus abgeschlossen werden.

(2) Einnahmen aus Zuschüssen zu den Arbeitsentgelten für die berufliche Eingliederung behinderter Menschen dürfen innerhalb der einzelnen Kapitel bei den jeweiligen Titeln 427.01 „Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte“ - einschließlich der entsprechenden Titel in Maßnahmegruppen - von der Ausgabe abgesetzt werden.

## **§ 6 Sonstige Bewirtschaftungsmaßnahmen**

(1) Der Einzelplan 12 - Hochbaumaßnahmen des Landes - wird vom Finanzministerium bewirtschaftet.

(2) Zu Lasten der bei den Titeln 1211 749.20 „Kosten für Leistungen freiberuflich tätiger Architekten und Ingenieure bei der Erfüllung von Landesbauvorhaben“, 1216 741.01 „Zuweisungen an den BBL M-V für Landesbaumaßnahmen“ sowie 1212 741.01 „Zuweisungen an den BBL M-V für Baumaßnahmen an den Hochschulen und Hochschulkliniken“ veranschlagten Mittel dürfen Ausgaben für die Erstellung der nach § 54 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern erforderlichen Unterlagen für Baumaßnahmen geleistet werden, wenn diese in dem dem Landtag gemäß § 31 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern zuletzt vorgelegten Finanzplan enthalten sind. Ausnahmsweise kann das Finanzministerium abweichend davon im Einzelfall Ausgaben im Sinne des Satzes 1 auch für solche Baumaßnahmen zulassen, die nicht in dem dem Landtag zuletzt vorgelegten Finanzplan enthalten sind.

(3) Zu Lasten von Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse dürfen, soweit die Ausgaben nicht objektbezogen sind, auch Darlehen gewährt werden. Das Finanzministerium darf in diesen Fällen entsprechende Ausgabetitel für Darlehen einrichten.

(4) Ausgaben und Verpflichtungen für Zuweisungen an Unternehmen, an denen Mecklenburg-Vorpommern beteiligt ist, und für Zuwendungen im Sinne von § 23 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Einrichtung außerhalb der Landesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, wenn der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers nicht vom Finanzministerium gebilligt ist. Die Aufhebung der Sperre erfolgt nach Billigung des Haushalts- oder Wirtschaftsplans durch das Finanzministerium. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Finanzausschusses des Landtags,



wenn die Zuweisungen beziehungsweise Zuwendungen des Landes den Betrag von 250 000 Euro im Haushaltsjahr überschreiten. Abweichend davon wird das Finanzministerium ermächtigt, bereits vor der Billigung des Haushalts- oder Wirtschaftsplans die Sperre bis zur Höhe von 50 Prozent des jeweils vorgesehenen Haushaltsansatzes aufzuheben, soweit dies zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs des Zuwendungsempfängers erforderlich ist.

(5) Zuwendungen im Sinne von § 23 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung finanziell nicht besser stellt als vergleichbare Arbeitnehmer des Landes. Entsprechendes gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung, wenn der Zuwendungsempfänger seine Gesamtausgaben überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestreitet. Das Finanzministerium kann Ausnahmen zulassen, wenn zwingende Gründe dies erfordern.

(6) Die Erläuterungen zu Titeln, aus denen Verwaltungskosten erstattet oder Zuwendungen im Sinne von § 23 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern zur institutionellen Förderung geleistet werden, sind hinsichtlich der Gesamtzahl und der Zahl der für die einzelnen Entgeltgruppen angegebenen Stellen für Arbeitnehmer verbindlich. Die Wertigkeit übertariflicher Stellen ist durch Angabe der entsprechenden Besoldungsgruppen zu kennzeichnen.

(7) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Bildung von Arbeitszeitkonten in den jeweiligen Kapiteln Titel für die Zuführung an und die Entnahme aus der Rücklage „Arbeitszeitkonto“ einzurichten sowie im Falle der Entnahme die Absetzung von den Ausgaben zuzulassen.

(8) Abweichend von § 37 Absatz 7 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern sind im Einzelplan 12 Vorgriffe auf die nächstjährigen Bewilligungen auch ohne Vorliegen der Voraussetzungen des § 37 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern zulässig, sofern der Betrag der im jeweiligen Titel ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung nicht überschritten wird. Der Landtag ist halbjährlich zu unterrichten.

## **§ 7 Deckungsfähigkeit**

(1) Über die Regelung des § 20 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern hinaus sind gegenseitig deckungsfähig

1. innerhalb der Einzelpläne die Ausgaben der Hauptgruppe 4,
2. innerhalb der Einzelpläne die Ausgaben der Gruppen 511 bis 547 mit Ausnahme der Gruppe 529; das Finanzministerium wird ermächtigt, neue Titel einzurichten, soweit ein gesonderter Nachweis erforderlich ist.

Nicht deckungsfähig sind alle Ausgabeermächtigungen aufgrund zweckgebundener Einnahmen. Nicht deckungsfähig sind ferner alle innerhalb von Maßnahmegruppen (mit Ausnahme der Maßnahmegruppen 58 und 59) veranschlagten Ausgaben mit in Titeln außerhalb derselben Maßnahmegruppen veranschlagten Ausgaben. Die Sätze 1 und 3 finden nur insoweit Anwendung, als in speziellen Haushaltsvermerken keine anderen Regelungen getroffen worden sind.

(2) Im Einzelplan 12 sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Obergruppen 71 bis 74 und der Gruppe 812.

## **§ 8 Besetzung von Stellen**

(1) Abweichend von § 49 Absatz 3 und 4 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern dürfen innerhalb der einzelnen Kapitel besetzbare Stellen bei Bedarf wie folgt besetzt werden:

1. Stellen mit mehreren Teilzeitbeschäftigten,
2. eine Planstelle mit einer anderen Kraft,
3. andere Stellen als Planstellen mit nichtbeamteten Kräften.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, Durchführungsbestimmungen zu Satz 1 Nummer 1 bis 3 zu erlassen.

(2) Unbeschadet der Bestimmungen des § 50 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern können innerhalb eines Einzelplans und zwischen den Einzelplänen 05 und 12 Stellen kapitelübergreifend in Anspruch genommen werden. Die Zahl der nach Satz 1 in Anspruch genommenen Stellen darf 5 Prozent der Gesamtstellenzahl des jeweiligen Einzelplans, maximal jedoch 50 Stellen, nicht übersteigen. Das Finanzministerium ist zu unterrichten. Das Finanzministerium darf Abweichungen von den Einschränkungen nach Satz 2 zulassen. Über den weiteren Verbleib dieser Stellen ist mit dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden. Der Finanzausschuss des Landtags ist jährlich zu unterrichten.

(3) Unbeschadet der Bestimmungen des § 50 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern können mit Zustimmung des Finanzministeriums Stellen in einem anderen Kapitel desselben oder eines anderen Einzelplans in Anspruch genommen werden, wenn dies zur Beschäftigung eines Schwerbehinderten im Rahmen der Nutzung des Stellenpools für schwerbehinderte Arbeitsuchende notwendig ist.

(4) Unbeschadet der Bestimmungen des § 50 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern können für den allgemeinen Verwaltungsdienst für ein Amt der Laufbahngruppe 2 ab dem 2. Einstiegsamt mit Zustimmung des Innenministeriums beziehungsweise für ein Amt der Laufbahngruppe 1 ab dem 2. Einstiegsamt oder ein Amt der Laufbahngruppe 2 unterhalb des 2. Einstiegsamtes mit Zustimmung des Finanzministeriums Poolstellen für Nachwuchskräfte in einem anderen Kapitel desselben oder eines anderen Einzelplans in Anspruch genommen werden, wenn dies zur Beschäftigung eines auf einer Poolstelle geführten Bediensteten notwendig ist. Der Finanzausschuss des Landtags ist zu unterrichten.

(5) Unbeschadet der Bestimmungen des § 50 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern können vom Finanzministerium im Benehmen mit dem beteiligten Fachministerium zugunsten des Titels 1108 461.01 „Zentral veranschlagte Personalausgaben“ ressortbezogene Budgetüberhänge umgesetzt werden.

(6) Unbeschadet der Bestimmungen des § 50 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern können mit Zustimmung des Finanzministeriums Planstellen und Stellen für Lehrkräfte oder für in der Ausbildung befindliche Lehrer (Kapitel 0751 bis 0757) innerhalb des Einzelplans 07 kapitelübergreifend in Anspruch genommen werden.

(7) Unbeschadet der Bestimmungen des § 50 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern wird das Finanzministerium ermächtigt, zur Unterstützung des Stellenabbaus nach Vermittlung eines Beschäftigten durch das zentrale Personalmanagement

1. Personalausgaben und gegebenenfalls erforderliche Sachmittel einzelplanübergreifend umzusetzen,
2. Stellen aus der Maßnahmegruppe 96 „Disponibler Überhang“ für Projekte, die für einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren angelegt werden, einzelplanübergreifend umzusetzen,
3. Stellen aus der Maßnahmegruppe 96 „Disponibler Überhang“ in ein anderes Kapitel desselben oder eines anderen Einzelplans umzusetzen, wenn dies den Wegfall einer Stelle zur Folge hat, die bis zu drei Stufen niedriger bewertet ist als die umgesetzte Stelle. Die umgesetzte Stelle wird mit einem ku-Vermerk mit dem Ziel der Umwandlung in die wegfallende Stelle bei Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens jedoch zum 31. Dezember 2017, versehen, die wegfallende Stelle wird gesperrt und in Abgang gestellt,
4. auf Antrag der Ressorts Stellen für Arbeitnehmer in vergleichbare Planstellen umzuwandeln.
5. Die Regelung in Nummer 3 gilt sinngemäß auch für den disponiblen Überhang der Landesforstanstalt.

Die Stellenänderung ist im nächsten Stellenplan auszuweisen.

(8) Abweichend von § 49 Absatz 3 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern dürfen Stellen

1. für die Dauer der Beschäftigungsverbote während einer Schwangerschaft und nach einer Entbindung, für die Dauer der Elternzeit oder für die Dauer des Sonderurlaubs aus familiären oder arbeitsmarktpolitischen Gründen nach den beamtenrechtlichen beziehungsweise tarifrechtlichen Bestimmungen,
2. für Bedienstete, die Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst leisten oder die Wehrdienst als Soldat auf Zeit im Sinne des § 16a Absatz 1 des Arbeitsplatzschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2009 (BGBl. I S. 2055), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. April 2011 (BGBl. I S. 678) geändert worden ist, leisten und auf die die Vorschriften des Arbeitsplatzschutzgesetzes Anwendung finden, für die Dauer der Einberufung oder des Dienstes,
3. für Arbeitnehmer, die aufgrund einer Erkrankung oder der Gewährung einer Rente auf Zeit keine Entgeltzahlung erhalten, nach Ablauf von drei Monaten,
4. der Bediensteten der öffentlichen Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die für mehr als sechs Monate an die Organe und Einrichtungen der Europäischen Union, des Bundes oder multilateraler Organisationen in europäischen Angelegenheiten oder an das Informationsbüro des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Brüssel entsandt werden, mit Einwilligung des Finanzministeriums in insgesamt bis zu fünf Fällen,
5. für Lehrkräfte, die ohne Weiterzahlung der Dienstbezüge länger als sechs Monate beurlaubt werden,
6. für Bedienstete, die sich durch Inanspruchnahme von Arbeitszeitkonten in der Freizeitphase befinden und für die entsprechende Zuführungen an die Rücklage „Arbeitszeitkonto“ vorgenommen worden sind,

7. bis zu zehn Stellen je Ressort aus dem Bereich für Regelaufgaben, mit Zustimmung des Finanzministeriums in besonderen Fällen bis zu 20 Stellen, der zur Umsetzung des Personalkonzepts 2004 mit Projektaufgaben betrauten Bediensteten für die Laufzeit des jeweiligen Projekts,
8. für Anwärter, Auszubildende und Referendare nach Ablauf der regulären Ausbildungszeit bis zum Bestehen oder endgültigen Nichtbestehen der Abschlussprüfung

mit einer weiteren Kraft besetzt werden.

(9) Auf einer Planstelle der Besoldungsordnung A, Besoldungsgruppe A16, der Besoldungsordnung B und der Besoldungsordnung W darf ein Arbeitnehmer mit einem Sonderdienstvertrag geführt werden, wenn dabei sichergestellt ist, dass das Entgelt ohne Arbeitgeberanteile an den Sozialabgaben den Rahmen der vergleichbaren Besoldungsgruppe nicht überschreitet. Entsprechendes gilt auch bei der Weiterbeschäftigung von Professoren auf einer Planstelle der Besoldungsordnung C nach Erreichen der Altersgrenze.

(10) Das Finanzministerium darf Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen für Beamte, Richter, beamtete Hilfskräfte und Arbeitnehmer, die länger als sechs Monate ohne Weiterzahlung oder mit Erstattung der Dienstbezüge versetzt, abgeordnet oder beurlaubt werden. Die ausgebrachten Leerstellen sind im nächsten Stellenplan auszuweisen.

(11) Das Finanzministerium darf für Bedienstete aus dem Personalüberhang, die sich in einem für einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren angelegten Projekt nachweislich bewährt haben, Leerstellen im Bereich für Regelaufgaben im entsprechenden Kapitel des Projekt betreibenden Ressorts mit dem kw-Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen. Die Leerstelle fällt weg, sobald innerhalb des Bereichs für Regelaufgaben desselben Einzelplans die nächste Stelle der entsprechenden Besoldungs- oder Entgeltgruppe frei wird. Die ausgebrachten Leerstellen sind im nächsten Stellenplan auszuweisen.

(12) Kann ein Beschäftigungsverhältnis auf einer Stelle, die zu einem bestimmten Zeitpunkt als „künftig wegfallend“ bezeichnet ist, aus arbeits- oder beamtenrechtlichen Gründen nicht fristgemäß gelöst werden, darf das Finanzministerium für die weggefallene Stelle

1. eine Leerstelle im Bereich für Regelaufgaben mit dem kw-Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen mit der Folge, dass die Leerstelle wegfällt, sobald innerhalb des Bereichs für Regelaufgaben desselben Einzelplans die nächste Stelle der entsprechenden Besoldungs- oder Entgeltgruppe frei wird oder
2. eine neue Stelle in der Maßnahmegruppe 96 „Disponibler Überhang“ ausbringen.

Die Ermächtigung gilt auch für den Fall, dass ein Arbeitnehmer von der übertariflichen Leistung „Rückkehrgarantie“ Gebrauch macht, für den Fall der Rückkehr eines Beamten, der wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt wurde, sowie für den Fall der Rückkehr eines Arbeitnehmers, dessen Arbeitsverhältnis wegen Gewährung einer befristeten Erwerbsminderungsrente ruhte. Die Stellenänderungen sind im nächsten Stellenplan auszuweisen.

(13) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag einer obersten Landesbehörde für freigestellte Personalratsmitglieder insgesamt bis zu 17 Stellen auszubringen, wenn der Finanzausschuss des Landtags einwilligt. Die Stellen sind mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ zu versehen. Die ausgebrachten Stellen sind im nächsten Stellenplan auszuweisen. In den Vorjahren bewilligte Stellen sind anzurechnen.

(14) Das Finanzministerium darf mit Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags zusätzliche andere Stellen als Planstellen ausbringen, soweit diese zur Übernahme von Nach-

wuchskräften vorübergehend erforderlich sind. Die nach Satz 1 ausgebrachten Stellen sind mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ zu versehen und im nächsten Stellenplan auszuweisen; die Ausgaben für die zusätzlichen Stellen sind aus dem Personalausgabenbudget des betreffenden Einzelplans, primär aus in ihrer Wertigkeit nicht ausgeschöpften beziehungsweise unbesetzten Stellen des zuständigen Einzelplans zu finanzieren.

(15) Das Finanzministerium darf auf Antrag einer obersten Landesbehörde für Schwerbehinderte, die zu ihrer Aufgabenerfüllung nicht nur vorübergehend einer Hilfskraft bedürfen, andere Stellen als Planstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen. Die so ausgebrachten Stellen sind im nächsten Stellenplan auszuweisen.

(16) Die in den Vorjahren zur Entspannung der Ausbildungsplatzsituation in Mecklenburg-Vorpommern außerhalb des Stellenplans zusätzlich abgeschlossenen Ausbildungsverträge werden bis zum endgültigen Abschluss der Ausbildung fortgeführt (1 000er Kontingent). Die Ausgaben für die nach Satz 1 zusätzlich geschaffenen Ausbildungsplätze sind, soweit sie nicht bereits in den sachlich zuständigen Kapiteln veranschlagt worden sind, aus dem Titel 1108 461.01 „Zentral veranschlagte Personalausgaben“ zu finanzieren. Das Finanzministerium wird ermächtigt, während des Haushaltsvollzugs die erforderlichen Ausgabetitel in den zuständigen Einzelplänen einzurichten und die entsprechenden Sollveränderungen vorzunehmen.

(17) Das Finanzministerium darf auf Antrag einer obersten Landesbehörde Stellen für Auszubildende, Anwärter oder Referendare zur Sicherung des Personalerstattungsbedarfs ausbringen. Die ausgebrachten Stellen sind im nächsten Stellenplan auszuweisen.

(18) § 49 Absatz 4 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern gilt entsprechend für die Stellenübersichten für Beamte im Vorbereitungsdienst, Auszubildende, Praktikanten und sonstige Nachwuchskräfte.

(19) Das Finanzministerium darf mit Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags in dem notwendigen Umfang zusätzliche Stellen für Lehrer ausbringen, wenn die Schülerzahlen gegenüber der der Planung zugrunde liegenden Anzahl steigen. Die ausgebrachten Stellen sind im nächsten Stellenplan auszuweisen. Erforderliche zusätzliche Personalausgaben werden im Rahmen des Gesamthaushalts bereitgestellt. Liegt die Schülerzahl unter der der Planung zugrunde liegenden Anzahl, sind entsprechend Stellen und Personalausgaben zu sperren.

(20) Das Finanzministerium wird ermächtigt, mit Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags die Stellenpläne und Stellenübersichten der veränderten Rechtslage anzupassen, wenn und soweit Rechtsvorschriften mit besoldungs- oder tarifrechtlichen Auswirkungen in dem laufenden Haushaltsjahr mit zwangsläufigen Auswirkungen auf die Stellenpläne und Stellenübersichten geändert werden.

## **§ 9 Personalausgaben**

(1) Abweichend von § 51 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern wird das Finanzministerium ermächtigt, mit Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags in die Leistung von Personalausgaben, die nicht auf Gesetz oder Tarifvertrag beruhen, einzuwilligen. Die Ausgaben sind in den jeweils sachlich zuständigen Kapiteln zu buchen und insgesamt im Rahmen der veranschlagten Personalausgaben zu finanzieren.

(2) Zur Gewährung wettbewerbsfähiger Leistungszulagen an den Hochschulen des Landes kann

1. der nach § 34 Absatz 1 des Bundesbesoldungsgesetzes für die Bemessung des Gesamtbetrags der Leistungsbezüge maßgebliche und bei Fortschreibung gemäß § 11 Absatz 2 des Landesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2001 (GVOBl. M-V S. 321), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 10. Juli 2008 (GVOBl. M-V S. 239) geändert worden ist, bekannt gegebene Besoldungsdurchschnitt gemäß § 34 Absatz 1 Satz 3 des Bundesbesoldungsgesetzes jährlich im Einvernehmen mit dem Finanzministerium um durchschnittlich 2 Prozent, insgesamt höchstens um bis zu 10 Prozent überschritten werden

oder

2. der Vergaberahmen für Leistungsbezüge nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur im Einvernehmen mit dem Finanzministerium um Einsparungen aus der vorübergehenden Nichtbesetzung von besetzbaren Professorenstellen erhöht werden.

(3) Unbeschadet der Bestimmungen des § 35 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern können bei Abordnungen die Einnahmen aus Erstattungen von den sachlich richtigen Ausgabetiteln für Personalausgaben abgesetzt werden. Abweichend von § 50 Absatz 3 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern können Stelleninhaber der Besoldungsgruppe A13E aus Kapitel 0401 „Innenministerium“ an Kommunen des Landes Mecklenburg-Vorpommern für einen Zeitraum von bis zu einem Jahr ohne Erstattung der Personalausgaben abgeordnet werden.

## **§ 10 Drittfinanzierte Stellen**

(1) Das Finanzministerium darf auf Antrag der obersten Landesbehörden zusätzliche Stellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen, wenn sichergestellt ist, dass die Personalaufwendungen einschließlich Beihilfen, Versorgungslasten und Sozialabgaben von Dritten erstattet werden. Der Vermerk „künftig wegfallend“ wird wirksam, wenn die Kostenerstattung durch Dritte entfällt. Die so ausgebrachten Stellen sind im nächsten Stellenplan auszuweisen.

(2) Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur darf für die Realisierung von Forschungsprojekten an den Hochschulen außerhalb des Stellenplans befristete Beschäftigungsverhältnisse eingehen. Dabei muss sichergestellt sein, dass sämtliche damit verbundenen Personalaufwendungen einschließlich Sozialabgaben von Dritten erstattet werden. Die nach Satz 1 eingegangenen Beschäftigungsverhältnisse sind im Haushaltsplan des nächsten Jahres in den Erläuterungen zu den jeweiligen Haushaltskapiteln gesondert auszuweisen.

## **§ 11 Anwendung des § 54 Absatz 1 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern**

(1) Eine Abweichung im Sinne von § 54 Absatz 1 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern ist erheblich, wenn sie zu einer wesentlichen Änderung der Baumaßnahme oder zu einer Kostenüberschreitung von mehr als 5 Prozent oder mehr als 500 000 Euro führt. Satz 1 findet auf Beschaffungen mit der Maßgabe Anwendung, dass die zulässigen Kostenüberschreitungen auf 5 Prozent im Einzelfall begrenzt werden.

(2) Das Finanzministerium darf bei Baumaßnahmen in erhebliche Abweichungen nach Absatz 1 einwilligen, wenn die durch die Abweichungen verursachten Mehrkosten nicht mehr

als 20 Prozent der Gesamtbaukosten und nicht mehr als 1 000 000 Euro betragen. Das Finanzministerium kann seine Befugnisse an den Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern übertragen. Weitergehende Änderungen bedürfen der Einwilligung des Finanzausschusses des Landtags.

(3) Unabhängig von Absatz 2 darf das Finanzministerium in etwaige Mehrkosten aufgrund von Steigerungen der Baupreisindizes einwilligen.

(4) Mehrausgaben nach den Absätzen 2 und 3 sind über die Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten durch Minderausgaben bei anderen Titeln des Einzelplans 12 „Hochbaumaßnahmen des Landes“ auszugleichen, soweit diese nicht gesperrt sind.

(5) Das Finanzministerium darf bei Beschaffungen in erhebliche Abweichungen nach Absatz 1 einwilligen, wenn die durch die Abweichungen verursachten Mehrkosten 20 Prozent im Einzelfall nicht überschreiten. Weitergehende Änderungen bedürfen der Einwilligung des Finanzausschusses des Landtags. Mehrausgaben sind innerhalb desselben Titels oder gegebenenfalls durch Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten auszugleichen.

## **§ 12**

### **Bewegliche Sachen und Grundstücke**

(1) Die Wertgrenze nach § 63a Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern wird auf 250 000 Euro im Einzelfall festgesetzt. Bei der Veräußerung beweglicher Sachen dürfen im Zusammenhang mit der Veräußerung entstehende Nebenkosten bis zur Höhe von 9 Prozent der Verkaufserlöse von der Einnahme abgesetzt werden.

(2) Die Wertgrenzen nach § 64 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern werden bei Erwerb auf 1 500 000 Euro, Veräußerung auf 1 000 000 Euro und Belastung auf 500 000 Euro im Einzelfall festgesetzt. Die Wertgrenzen nach Satz 1 erhöhen sich bei Erwerb auf 5 000 000 Euro, Veräußerung auf 2 500 000 Euro und Belastung auf 1 500 000 Euro, wenn der Finanzausschuss des Landtags einwilligt.

(3) Das Finanzministerium darf Ausnahmen von den Bestimmungen des § 63 Absatz 4 und 6 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern in folgenden Fällen zulassen:

1. bei der grundbuchlichen Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an landeseigenen Straßen und Grundstücken,
2. bei der Übertragung des Eigentums oder der Nutzungsbefugnisse an Land-, Wasser- und Hafensflächen auf Dritte zur Nutzung im öffentlichen Interesse, soweit das Land gemäß § 1 Absatz 3 des Bundeswasserstraßengesetzes Eigentümer oder Nutzungsberechtigter hieran geworden ist,
3. bei der Abgabe von landeseigenen Liegenschaften an die Kommunen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausweisung als Sanierungs- oder Entwicklungsgebiet auch ohne förmliche Ausweisung. Das Land räumt dabei den Kommunen die gleichen Vergünstigungen ein, die der Bund den Kommunen bei der Übernahme bundeseigener Liegenschaften zu diesem Zwecke einräumt,
4. bei der Nutzung folgender Landesliegenschaften für vom Bund und Land gemeinsam oder vom Land allein finanzierte außeruniversitäre Forschungseinrichtungen:
  - a) Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik e.V. (IAP) an der Universität Rostock,
  - b) Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP), Greifswald,
  - c) Leibniz-Institut für Katalyse e.V. (LIKAT) an der Universität Rostock,

- d) Institut für Diabetes „Gerhardt Katsch“ Karlsburg e.V.,
  - e) Fraunhofer Anwendungszentrum für Großstrukturen in der Produktionstechnik, Rostock,
  - f) Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Rostock/ Greifswald,
  - g) bei der Nutzung der im Landeseigentum befindlichen Flächen an den Standorten Groß Lüsewitz und Malchow/Poel für die Genbank-Außenstelle „Nord“ des Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung Gatersleben,
5. bei der Nutzung landeseigener oder vom Land genutzter Parkplätze durch Besucher oder Landesbedienstete,
  6. bei der Übertragung sonstiger Liegenschaften auf der Grundlage des § 7 Absatz 4 des Vermögenszuordnungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. März 1994 (BGBl. I S. 709), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. April 2006 (BGBl. I S. 866) geändert worden ist, soweit sie für eine öffentliche Aufgabe entsprechend Artikel 21 des Einigungsvertrags vom 31. August 1990 (BGBl. 1990 II S. 889) genutzt werden und auch die zukünftige Verwendung eine Übertragung an den neuen Träger erfordert,
  7. bei der Bestellung eines Erbbaurechts zugunsten der Studentenwerke Greifswald und Rostock,
  8. bei der Übertragung des Eigentums der Landesliegenschaft Rostock, Flur 2, Flurstück 3842, Wismarsche Straße 8, mit Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags an das Internationale Begegnungszentrum e.V. Rostock,
  9. beim Abschluss von Kantinenpachtverträgen in landeseigenen oder vom Land genutzten Liegenschaften und bei der Nutzung der in Landeseigentum befindlichen studentischen Verpflegungseinrichtungen durch die Studentenwerke Greifswald und Rostock,
  10. bei der Überlassung des Theatergrundstücks in Schwerin, bestehend aus dem Hauptgebäude und den betriebsnotwendigen Nebengebäuden, zugunsten der Staatstheater gGmbH Schwerin,
  11. bei der Nutzung der im Landeseigentum befindlichen Flächen am Standort Groß Lüsewitz für das „AgroBio Technikum“,
  12. bei der Bestellung eines Erbbaurechts zugunsten der Gemeinde Ahrenshoop für die Liegenschaft des Künstlerhauses Lukas in Ahrenshoop zwecks Fortführung der Nutzung als Künstlerhaus,
  13. bei der Nutzung des Forschungsschiffes „MARIA S. MERIAN“ durch das Zentrum für Meeres- und Klimaforschung am Institut für Meereskunde der Universität Hamburg,
  14. bei der Nutzung von Sammlungsgegenständen des Archäologischen Landesmuseums durch die Stiftung Pommersches Landesmuseum,
  15. bei der Nutzungsüberlassung betriebsnotwendiger Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte zugunsten der Universitätsmedizin Greifswald (Teilkörperschaft der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald) sowie der Universitätsmedizin Rostock (Teilkörperschaft der Universität Rostock).



## **§ 13**

### **Überlassung von Datenbeständen und Programmen der automatisierten Datenverarbeitung**

Nach § 63 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern wird zugelassen, dass in Landesdienststellen vorhandene Datenbestände und von Landesdienststellen entwickelte oder erworbene Programme der automatisierten Datenverarbeitung unentgeltlich an andere Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden können, soweit Gegenseitigkeit besteht. Vertragliche Sonderregelungen im Rahmen einer Verbundentwicklung sowie datenschutzrechtliche Bestimmungen bleiben unberührt.

## **§ 14**

### **Bürgschafts- und andere Verträge**

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, gemeinsam mit dem jeweils zuständigen Fachministerium zur Förderung der Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern Bürgschaften und Gewährleistungen zu übernehmen sowie Kreditaufträge zu erteilen. Die Gesamthöhe der Verpflichtungen aus den Sicherheitsleistungen darf 750 000 000 Euro nicht übersteigen.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus zur Förderung mittelständischer Unternehmen

1. Rückbürgschaften gegenüber Kreditgarantieeinrichtungen sowie
2. Rückgarantien gegenüber Beteiligungsgarantiegesellschaften

bis zur Gesamthöhe von 434 400 000 Euro in solchen Fällen zu übernehmen, in denen anderweitige Finanzierungshilfen nicht zu erreichen sind.

(3) Das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium im Rahmen der „Vereinbarung zwischen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben und dem Land Mecklenburg-Vorpommern über die Gewährung finanzieller Mittel aus dem Parteivermögen der DDR zur Aufstockung des Konsolidierungsfonds für die Finanzierung mittelständischer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft“ eine Rückzahlungsgarantie bis zur Gesamthöhe von 15 738 000 Euro zu übernehmen.

(4) Das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zur Förderung des Wohnungswesens bis zur Gesamthöhe von 5 000 000 Euro zu übernehmen.

(5) Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, Bürgschaften bis zur Gesamthöhe von 340 000 000 Euro zuzüglich Zinsen in marktüblicher Höhe für die auf dem Kapitalmarkt aufzunehmenden Mittel des Kommunalen Aufbaufonds Mecklenburg-Vorpommern zu übernehmen.

(6) Das Finanzministerium wird ermächtigt, Bürgschaften bis zur Höhe von insgesamt 150 000 000 Euro zuzüglich Zinsen in marktüblicher Höhe für die gemäß § 3 Absatz 1 Buchstabe b des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens des Landes „Kommunaler Fonds zum Ausgleich konjunkturbedingter Mindereinnahmen Mecklenburg-Vorpommern (Kommunales Ausgleichsfondsgesetz Mecklenburg-Vorpommern - KAFG M-V)“ auf dem Kapitalmarkt aufzunehmenden Mittel des Sondervermögens zu übernehmen.

(7) Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewähr-

leistungen bis zur Gesamthöhe von 140 000 000 Euro zur Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen zu übernehmen, wenn die Unternehmen ausreichende Sicherheiten für Kredite nicht bieten können oder anderweitige Finanzierungshilfen nicht zu erreichen sind.

(8) Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz wird ermächtigt, Freistellungen von der ökologischen Altlastenhaftung nach Artikel 1 § 4 Absatz 3 des Umweltrahmengesetzes vom 29. Juni 1990 (GBl. I S. 649), das durch Artikel 12 des Gesetzes vom 22. März 1991 (BGBl. I S. 766, 1928) geändert worden ist, im Rahmen veranschlagter Mittel zu erteilen.

(9) Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz wird über Absatz 8 hinaus ermächtigt, in den Fällen, die von dem Generalvertrag über die abschließende Finanzierung der ökologischen Altlasten in Mecklenburg-Vorpommern zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben vom 20. Dezember 2002 erfasst werden, Freistellungen bis zur Gesamthöhe von 166 000 000 Euro zu erteilen.

(10) Das Ministerium für Inneres und Sport wird ermächtigt, zugunsten der Energiewerke Nord GmbH und der Zwischenlager Nord GmbH im Rahmen der von diesen für den Betrieb der Landessammelstelle zu erbringenden Deckungsvorsorge (§§ 1, 3 und 8 der Atomrechtlichen Deckungsvorsorge-Verordnung vom 25. Januar 1977 (BGBl. I S. 220), die zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. November 2007 (BGBl. I S. 2631) geändert worden ist), Freistellungen insgesamt bis zur Höhe von 7 000 000 Euro zu erteilen.

(11) Das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Garantieerklärungen bis zur Gesamthöhe von 100 000 000 Euro zum Zwecke der Erlangung von Kommunalkreditkonditionen zugunsten nichtöffentlicher Träger von Krankenhäusern, die Schuldendiensthilfen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht erhalten, abzugeben.

(12) Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Garantieerklärungen bis zur Gesamthöhe von 12 500 000 Euro zur Absicherung der den Kultureinrichtungen des Landes, seinen Stiftungen sowie von ihm institutionell geförderten Stiftungen (Zuwendungsempfängern) überlassenen Leihgaben abzugeben.

(13) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem zuständigen Fachministerium zur Förderung von sozialen und kulturellen Einrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern Bürgschaften oder Rückbürgschaften bis zur Gesamthöhe von 10 000 000 Euro zu übernehmen.

(14) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus zur Förderung der Werften des Landes Mecklenburg-Vorpommern Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen bis zur Gesamthöhe von 1 000 000 000 Euro zu übernehmen.

(15) Die Ermächtigungen nach den Absätzen 1 und 14 können auch für Zwecke des jeweils anderen Bürgschaftsrahmens verwendet werden.

(16) Auf die Höchstbeträge der Absätze 1 bis 14 werden jeweils die Inanspruchnahmen aus Vorjahren aufgrund der entsprechenden Vorjahresermächtigungen angerechnet, soweit das Land noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit es in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat. Soweit in den Fällen der Absätze 1 bis 14 das Land ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf die Höchstbeträge nicht mehr anzurechnen. Zinsen und Kosten sind auf den jeweiligen Ermäch-

tigungsrahmen nur anzurechnen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist oder bei der Übernahme ein gemeinsamer Haftungsbetrag für Hauptverpflichtung, Zinsen und Kosten festgelegt wird.

(17) Über die Übernahme von Bürgschaften, Gewährleistungen und sonstiger Sicherheitsleistungen sowie die Erteilung von Freistellungen nach den Absätzen 1 bis 14 ist der Finanzausschuss des Landtags jährlich zu unterrichten.

(18) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Justizministerium den Investor der Justizvollzugsanstalt Waldeck von Schadensbeseitigungen am Mietobjekt der Justizvollzugsanstalt Waldeck freizustellen, die durch einen in der Bundesrepublik Deutschland begangenen Terrorakt verursacht sind.

(19) Das Finanzministerium wird ermächtigt, Aufsichtsratsmitgliedern von Gesellschaften, an denen das Land mehrheitlich unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, Haftungsfreistellungen bezogen auf ihre Aufsichtsrats Tätigkeit zu gewähren, sofern die betreffenden Aufsichtsratsmitglieder auf Veranlassung des Landes dem Aufsichtsrat angehören und nicht unter § 72 des Landesbeamtengesetzes fallen. Die Ermächtigung nach Satz 1 erstreckt sich auch auf Mitglieder von entsprechenden Aufsichtsgremien bei Anstalten und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Die Ermächtigung nach Satz 1 und 2 ist begrenzt auf eine Gesamthöhe von 100 000 000 Euro. Eine Haftungsfreistellung für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden, ist ausgeschlossen.

(20) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz und mit Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags Erklärungen zur Gewährträgerschaft im Zusammenhang mit der Übertragung von Naturschutzflächen des Bundes (Nationales Naturerbe) an Dritte bis zur Gesamthöhe von 15 000 000 Euro abzugeben.

## **§ 15 Übertragbarkeit**

(1) Die Mittel für die Unterhaltung der Grundstücke und des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Gruppen 519 und 521) sind übertragbar.

(2) Ausgaben, die zur Komplementärfinanzierung der Mittel von der Europäischen Union dienen, sind übertragbar.

(3) Im Einzelplan 12 für das erste von zwei Haushaltsjahren eines Haushaltsplans veranschlagte und nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen gelten abweichend von § 45 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern für das zweite Haushaltsjahr fort.

(4) Absatz 3 gilt entsprechend für Verpflichtungsermächtigungen, die in Titeln der EU-Fonds einschließlich deren Komplementärfinanzierungsmittel veranschlagt sind.

## **§ 16 Verbindlichkeit von Erläuterungen**

Erläuterungen zu einzeln veranschlagten Investitionsmaßnahmen sowie zu allen kw-Beträgen sind verbindlich. Erläuterungen zu Baumaßnahmen mit Ausgaben von mehr als 500 000 Euro im Einzelfall und zu Beschaffungsmaßnahmen mit Ausgaben von mehr als 175 000 Euro im Einzelfall, bei denen die Zweckbestimmung im Haushaltsplan nur allgemein angegeben wird, während die Einzelmaßnahmen in den Erläuterungen aufgezählt sind, sind

innerhalb des Gesamtansatzes hinsichtlich der genannten Maßnahmen, nicht aber hinsichtlich der Beträge verbindlich. § 11 bleibt unberührt.

## **§ 17**

### **Komplementärfinanzierung und sonstige Ermächtigungen**

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, mit Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags zusätzliche, von Stellen außerhalb der Landesverwaltung für einen bestimmten Zweck zur Verfügung gestellte Mittel maximal bis zur gleichen Höhe durch Mittel des Landes zu ergänzen. Diese Ermächtigung gilt auch für das Eingehen von Verpflichtungen zu Lasten von Folgejahren, soweit Mittel von Stellen außerhalb der Landesverwaltung rechtsverbindlich zugesagt worden sind. Bei Maßnahmen nach den Sätzen 1 und 2 mit Gesamtausgaben von bis zu 50 000 Euro im Einzelfall ist abweichend von Satz 1 die Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags nicht erforderlich; der Finanzausschuss des Landtags ist nachträglich zu unterrichten. Die sich im laufenden Haushaltsjahr ergebende Nettomehrbelastung des Landes ist durch Umschichtungen von Ausgaben beziehungsweise Verpflichtungsermächtigungen oder durch Mehreinnahmen zu decken.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit den beteiligten Fachministerien entsprechend den für den Einsatz der EU-Fonds maßgeblichen EU-Dokumenten haushaltsneutrale Einnahme- und Ausgabeumschichtungen vorzunehmen und erforderliche Verpflichtungsermächtigungen auszubringen, sofern die im Haushaltsplan vorgesehenen Verwendungszwecke oder Ansätze für EU-Mittel nicht umgesetzt werden können beziehungsweise um die noch zu spezifizierenden Maßnahmen zu untersetzen.

(3) Das Finanzministerium wird ermächtigt, mit Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags zur Förderung strukturbestimmender Unternehmen in Mehrausgaben und zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen einzuwilligen, die durch Umschichtungen von Ausgaben beziehungsweise Verpflichtungsermächtigungen oder durch Mehreinnahmen gedeckt werden, sofern die im Haushaltsplan veranschlagten Mittel bei vorhandenen Titeln nicht ausreichen oder zur Durchführung der erforderlichen Maßnahmen neue Titel notwendig werden.

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit den beteiligten Fachministerien in notwendige Mehrausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Zusammenhang mit der Abwehr von Gefahren durch Tierseuchen, Hochwasser oder andere Naturkatastrophen einzuwilligen, die durch Umschichtungen von Ausgaben beziehungsweise Verpflichtungsermächtigungen oder durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

(5) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit den beteiligten Fachministerien Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen umzuschichten sowie Ansätze für Investitionsausgaben durch Einsparungen bei den laufenden Ausgaben im Einzelplan oder durch Deckung im Gesamthaushalt zu verstärken. Umschichtungen und Verstärkungen nach Satz 1 über 3 000 000 Euro bedürfen der Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags.

(6) Das Finanzministerium wird ermächtigt, haushaltsneutrale Umsetzungen von Mitteln zugunsten und zu Lasten des Kapitels 1216 „Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern“ vorzunehmen.

(7) Die Landesregierung wird ermächtigt, mit Zustimmung des Landtags Rechtsform- oder Organisationsänderungen in der Landesverwaltung vorzunehmen. Das Finanzministerium darf die notwendigen haushaltsneutralen Umsetzungen von Mitteln sowie Stellenplanänderungen vornehmen. Einmalige und dauerhafte mit der Umstrukturierung im Zusammenhang stehende Mehrausgaben sind durch Minderausgaben im jeweiligen Einzelplan zu decken.

(8) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach den Absätzen 1 bis 7 sachlich zuständige Titel einzurichten. Die Einwilligungen nach den Absätzen 1 bis 7 sowie die zur Deckung der Nettomehrbelastung erforderlichen Einsparungen und Mehreinnahmen gelten als Änderungen des Haushaltssolls.

(9) Die Überschüsse aus der Umweltlotterie BINGO stehen der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung als Finanzhilfe zu. Die Finanzhilfen sind für Umwelt-, Naturschutz und Entwicklungshilfe-Projekte zu verwenden. Unterschüsse werden mit Überschüssen verrechnet. Das Nähere ist durch das zuständige Fachministerium mit der Stiftung durch Vereinbarung zu regeln, insbesondere Nachweis und Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung sowie Rückforderung bei zweckwidriger Verwendung. Dem Landesrechnungshof ist ein Prüfungsrecht einzuräumen.

(10) Abweichend von § 50 der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern wird das Finanzministerium ermächtigt, Mittel zugunsten der Titel im Kapitel 1102 Maßnahmegruppe 02 „Landkreisneuordnung und Funktionalreform“ und des Titels 1102 613.02 „Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise aufgrund der Verpflichtung zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben“ umzusetzen, wenn Aufgaben vom Land auf kommunale Aufgabenträger übertragen werden.

## **§ 18**

### **Ermächtigung zur Änderung der Ansätze bei Gemeinschaftsaufgaben**

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem zuständigen Fachministerium die Einnahme- und Ausgabeansätze sowie die Verpflichtungsermächtigungen für die Gemeinschaftsaufgaben

1. „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“,
2. „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

an die endgültig festgestellten Rahmenpläne anzupassen. Eine sich aus der Anpassung an die endgültigen Rahmenpläne ergebende Nettomehrbelastung des Landes ist durch Einsparungen an anderer Stelle des Haushalts zu decken. Bei einer Reduzierung der Bundesmittel für die Gemeinschaftsaufgaben „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sind die dafür veranschlagten Komplementärmittel des Landes gesperrt und in der Haushaltsrechnung als Einsparung nachzuweisen. Die Anpassungen an die endgültig festgestellten Rahmenpläne sowie die zur Deckung der Nettomehrbelastung erforderlichen Einsparungen gelten als Änderung des Haushaltssolls.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, innerhalb der Kapitel für die in Absatz 1 genannten Gemeinschaftsaufgaben zusätzliche Titel mit neuen Zweckbestimmungen einzurichten, wenn dies zur Anpassung an die endgültig festgestellten Rahmenpläne erforderlich ist.

## **§ 19**

### **Wertgrenze nach § 4 Absatz 2 Satz 2 des Gesetzes zur Errichtung der Landesforstanstalt**

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 2 Satz 2 des Landesforstanstaltserrichtungsgesetzes vom 11. Juli 2005 (GVOBl. M-V S. 326), das durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 472) geändert worden ist, wird auf 1 000 000 Euro festgelegt.

## **§ 20 Produktthaushalt**

(1) Für ausgewählte Organisationseinheiten wird gemäß § 7a der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern die Aufstellung und Bewirtschaftung eines leistungsbezogenen Haushalts (Produktthaushalt) erprobt.

(2) Ausgewählte Organisationseinheiten sind in einem gesonderten, durch Haushaltsvermerk gekennzeichneten Kapitel darzustellen.

## **§ 21 Festsetzung des gewerbsteuerlichen Hebesatzes in gemeindefreien Gebieten des Landes Mecklenburg-Vorpommern**

Gemäß § 2 der Landesverordnung zur Bestimmung der gewerbsteuerlichen Heheberechtigung in gemeindefreien Hoheitsgebieten des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 804) wird der Hebesatz für die gemeindefreien Gebiete des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Jahre 2012 und 2013 auf 390 Prozent festgesetzt.

## **§ 22 Weitergeltung von Bestimmungen**

Die Bestimmungen der §§ 3 sowie 5 bis 21 gelten bis zum Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr weiter.

## **Artikel 2 Gesetz zur Festlegung der Verbundquoten des Kommunalen Finanzausgleichs und der Höhe der Zuführungen sowie der Kreditaufnahmen nach dem Kommunalen Ausgleichsfondsgesetz Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2012 und 2013 (Verbundquotenfestlegungsgesetz 2012/2013 – VQFG M-V)**

### **§ 1**

Das Land stellt den Gemeinden und Landkreisen gemäß § 7 Absatz 1 bis 3 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 10. November 2009 (GVOBl. M-V S. 606), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 6. Juli 2011 (GVOBl. M-V S.400) geändert worden ist, zur Ausführung ihrer Aufgaben von seinen Anteilen aus den Gemeinschaftsteuern, seinem Aufkommen aus den Landessteuern, dem Aufkommen aus dem Landesanteil der Gewerbesteuerumlage, den Zuweisungen an das Land aus dem Länderfinanzausgleich einschließlich der Bundesergänzungszuweisungen sowie den Einnahmen des Landes vom Bund zum Ausgleich der weggefallenen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer und der LKW-Maut folgende Anteile als Finanzzuweisungen zur Verfügung:

1. 22,531528 Prozent für das Haushaltsjahr 2012 und
2. 22,308574 Prozent für das Haushaltsjahr 2013.

Bei den Berechnungen der Anteile nach Satz 1 bleiben die in § 7 Absatz 2 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern auf die Jahre 2012 und 2013 entfallenden Beträge unberücksichtigt.

## **§ 2**

Gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a und c des Kommunalen Ausgleichsfondsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 5. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 46) werden den Finanzausgleichsleistungen des Landes nach § 7 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern 2012 0 Euro und 2013 insgesamt 34 000 000 Euro entnommen und dem Sondervermögen des Landes „Kommunaler Ausgleichsfonds Mecklenburg-Vorpommern“ zugeführt. Von dem Gesamtbetrag der Zuführung 2013 nach Satz 1 entfallen 15 000 000 Euro auf den positiven Abrechnungsbetrag aus der Ist-Abrechnung der Finanzausgleichsleistungen 2011. In den Jahren 2012 und 2013 darf das Sondervermögen „Kommunaler Ausgleichsfonds Mecklenburg-Vorpommern“ keine Kredite aufnehmen.

### **Artikel 3 Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2012 in Kraft, soweit in Absatz 2 nichts Abweichendes bestimmt ist.

(2) Die Bestimmungen in Artikel 1 für das Haushaltsjahr 2013 treten am 1. Januar 2013 in Kraft.

(3) Das Gesetz zur Festlegung der Verbundquoten des Kommunalen Finanzausgleichs in den Jahren 2010 und 2011 vom 18. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 739, 749) tritt am 31. Dezember 2011 außer Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt. Es ist im Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern zu verkünden.

Schwerin, den 22. Juni 2012

Der Ministerpräsident

Die Finanzministerin

Erwin Sellering

Heike Polzin





## **2. Übersichten zum Haushaltsplan 2012**

### 2.1 Haushaltsübersicht:

- Einnahmen/Ausgaben
- Zusammenstellung
- Verpflichtungsermächtigungen

### 2.2 Finanzierungsübersicht

### 2.3 Kreditfinanzierungsplan

## Teil 2.1

### Haushaltsübersicht Einnahmen 2012

Epl.	Einzelplanbezeichnung	Beträge in TEUR					
		Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Verw.-Einn. aus Schuldendienst und dgl.	Laufende Übertragungen	Schuldenaufnahmen, Zuschüsse für Investitionen	Besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen 2012
		011 - 099	111 - 186	211 - 299	311 - 346	351 - 389	
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Landtag	--	154,3	11,0	--	--	165,3
02	Landesrechnungshof	--	40,4	--	--	--	40,4
03	Ministerpräsident - Staatskanzlei -	--	--	--	--	--	0,0
04	Ministerium für Inneres und Sport	--	13.479,0	7.035,8	240,0	4.099,1	24.853,9
05	Finanzministerium	--	11.197,3	14.412,3	--	--	25.609,6
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	--	74.490,4	30.000,0	311.228,3	--	415.718,7
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	--	8.389,2	86.203,1	28.104,4	--	122.696,7
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	13.730,0	32.948,8	74.269,8	160.548,3	330,0	281.826,9
09	Justizministerium	--	67.495,9	8.315,0	--	--	75.810,9
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	--	4.145,0	244.076,4	42.290,4	0,1	290.511,9
11	Allgemeine Finanzverwaltung	3.683.200,0	39.684,1	1.691.461,8	30.000,0	150.000,0	5.594.345,9
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	--	--	63.364,3	25.747,3	2.562,6	91.674,2
14	Landesverfassungsgericht	--	0,6	--	--	--	0,6
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	--	2.883,5	244.712,0	49.747,6	--	297.343,1
	Summe Haushalt	3.696.930,0	254.908,5	2.463.861,5	647.906,3	156.991,8	7.220.598,1

## Haushaltsübersicht Ausgaben 2012

Epl.	Beträge in TEUR							
	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst	Zuweisungen und Zu- schüsse (ohne Inves- titionen)	Baumaß- nahmen	Sonst. Inves- titionen u. Investitions- förderungs- maßnahmen	Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben 2012
	411 - 462	511 - 549	561 - 596	611 - 699	711 - 799	811 - 899	911 - 989	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	21.865,2	3.441,3	--	6.880,8	1.600,0	305,0	--	34.092,3
02	5.813,3	1.091,5	--	3,7	--	6,0	--	6.914,5
03	8.580,1	4.942,4	--	189,8	--	175,0	--	13.887,3
04	321.861,3	101.740,3	--	149.591,6	--	25.887,4	329,9	599.410,5
05	124.476,8	43.186,5	--	16,5	--	2.690,4	--	170.370,2
06	14.468,8	14.425,6	--	98.114,4	--	300.034,2	-0,8	427.042,2
07	789.804,1	21.436,4	--	533.662,2	--	62.414,0	-5,9	1.407.310,8
08	102.700,1	50.507,4	--	124.884,5	25.820,5	176.667,5	-9,1	480.570,9
09	161.675,2	117.347,6	--	29.147,2	--	7.151,2	--	315.321,2
10	39.199,2	12.320,9	--	898.830,4	--	55.608,7	1.654,6	1.007.613,8
11	120.400,6	4.112,0	385.167,6	1.292.249,9	--	268.337,0	6.000,0	2.076.267,1
12	--	2.611,4	--	50.182,5	157.815,0	5.872,5	--	216.481,4
14	164,2	24,0	--	--	--	--	--	188,2
15	64.668,8	21.418,4	--	239.671,0	69.884,0	69.485,5	--	465.127,7
HH	1.775.677,7	398.605,7	385.167,6	3.423.424,5	255.119,5	974.634,4	7.968,7	7.220.598,1

## Haushaltsübersicht Zusammenstellung 2012

Epl.	Einzelplanbezeichnung	Beträge in TEUR		
		Einnahmen gesamt	Ausgaben gesamt	Überschuss () Zuschuss (-)
1	2	3	4	5
01	Landtag	165,3	34.092,3	-33.927,0
02	Landesrechnungshof	40,4	6.914,5	-6.874,1
03	Ministerpräsident - Staatskanzlei -	0,0	13.887,3	-13.887,3
04	Ministerium für Inneres und Sport	24.853,9	599.410,5	-574.556,6
05	Finanzministerium	25.609,6	170.370,2	-144.760,6
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	415.718,7	427.042,2	-11.323,5
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	122.696,7	1.407.310,8	-1.284.614,1
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	281.826,9	480.570,9	-198.744,0
09	Justizministerium	75.810,9	315.321,2	-239.510,3
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	290.511,9	1.007.613,8	-717.101,9
11	Allgemeine Finanzverwaltung	5.594.345,9	2.076.267,1	3.518.078,8
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	91.674,2	216.481,4	-124.807,2
14	Landesverfassungsgericht	0,6	188,2	-187,6
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	297.343,1	465.127,7	-167.784,6
	Summe	7.220.598,1	7.220.598,1	0,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Landeshaushaltsplan und deren Inanspruchnahme in 2012

Epl.	Einzelplanbezeichnung	Beträge in TEUR				
		VE Gesamt 2012	von dem Gesamtbetrag dürfen fällig werden			
			2013	2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6	7
01	Landtag	1.000	1.000,0	--	--	--
02	Landesrechnungshof	--	--	--	--	--
03	Ministerpräsident - Staatskanzlei -	1.185	1.085	100	--	--
04	Ministerium für Inneres und Sport	8.280	8.150	95	35	--
05	Finanzministerium	--	--	--	--	--
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	307.565	99.844	108.165	87.738	11.818
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	27.487	19.120	5.771	2.596	--
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	197.495	146.507	37.540	10.850	2.598
09	Justizministerium	13.201	2.761	3.500	3.470	3.470
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	71.988	49.956	12.324	5.733	3.975
11	Allgemeine Finanzverwaltung	150.000	50.000	40.000	30.000	30.000
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	140.409	84.061	39.698	16.650	--
14	Landesverfassungsgericht	--	--	--	--	--
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	115.954	79.668	21.970	12.816	1.500
	Summe	1.034.564	542.152	269.163	169.888	53.361

## Teil 2.2

### Finanzierungsübersicht

in Mio. €

Bezeichnung	Ist	Haushalts- plan	Haushalts- plan	Haushalts- plan
	2010	2011	2012	2013
1	2	3	4	5
1. Bereinigte Gesamteinnahmen				
1.1 Gesamteinnahmen abzüglich	6.870,6	7.011,8	7.220,6	7.183,4
1.2 Haushaltstechnische Verrechnungen	1,2	1,3	4,4	6,5
1.3 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds, Stöcken u.a.	146,1	230,2	152,6	17,4
1.4 Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0
1.5 Einnahmen vom Kreditmarkt (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0
1.6 Bereinigte Gesamteinnahmen	6.723,3	6.780,3	7.063,6	7.159,4
2. Bereinigte Gesamtausgaben				
2.1 Gesamtausgaben abzüglich	6.870,6	7.011,8	7.220,6	7.183,4
2.2 Haushaltstechnische Verrechnungen	1,2	1,3	4,4	6,5
2.3 Zuführung an Rücklagen, Fonds, Stöcken u. a.	33,6	4,0	6,0	7,0
2.4 Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	0,0	0,0	0,0	0,0
2.5 Netto-Tilgungen	0,0	0,0	0,0	0,0
2.6 Bereinigte Gesamtausgaben	6.835,9	7.006,5	7.210,2	7.169,9
3. Finanzierungssaldo Zeile 1.6 ./.. Zeile 2.6 nachrichtlich:	-112,6	-226,2	-146,6	-10,4
4. Finanzierungssaldo bei laufenden Ausgaben	556,3	235,9	435,3	491,1

## Teil 2.3

### Kreditfinanzierungsplan

in Mio. €

Bezeichnung	Ist	Haushalts- plan	Haushalts- plan	Haushalts- plan
	2010	2011	2012	2013
1	2	3	4	5
1. Kredite am Kreditmarkt				
1.1 Aufnahme von Kreditmarktmitteln	1.355,3	1.027,3	1.026,1	1.253,8
1.2 Tilgung von Kreditmarktmitteln (Anschlussfinanzierung)	1.355,3	1.027,3	1.026,1	1.253,8
1.3 Netto-Tilgungen	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4 Netto-Kreditaufnahme am Kreditmarkt	0,0	0,0	0,0	0,0

## **II. Übersicht und Erläuterungen zum Jahresabschluss 2012**

1. Soll-Ist-Vergleich
2. Erläuterungen

Endgültiger Haushaltsabschluss 2012

1. Soll-Ist-Vergleich 2012

Zeile/ Sp.	Einnahme-/ Ausgabeart	Soll 2011	Ist per 31.12.2011	Soll 2012	Ist 2012 per 31.12.	Differenz Ist - Soll	Erfüllungsgrad zum Soll 2012	Entw. zum Ist 2011 per 31.12.
		-Mio. EUR-	-Mio. EUR-	-Mio. EUR-	-Mio. EUR-	-Mio. EUR-	-Prozent-	-Prozent-
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Einnahmen</b>							
1	Steuern, LFA und BEZ	4.963,2	5.262,9	5.355,5	5.528,0	172,5	103,2%	5,0%
2	davon Meckl.-Vorp. verbl. Steuern	3.192,1	3.508,6	3.683,2	3.805,7	122,5	103,3%	8,5%
3	Länderfinanzausgleich (LFA)	404,0	389,9	418,0	460,3	42,3	110,1%	18,1%
4	Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)	1.367,1	1.364,4	1.254,3	1.262,0	7,7	100,6%	-7,5%
5	übrige laufende Einnahmen	1.075,6	1.235,2	1.060,2	1.216,4	156,1	114,7%	-1,5%
6	davon Verwaltungseinnahmen	265,5	301,5	254,9	303,8	48,9	119,2%	0,8%
7	aus Zuweisungen und Zuschüssen	809,2	932,8	791,6	902,7	111,1	114,0%	-3,2%
8	steuerähnliche Abgaben (außer Spielbank)	0,9	0,9	13,7	9,9	-3,8	72,1%	999,9%
9	Globale Mehreinnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%	
10	<b>Summe laufende Einnahmen</b>	<b>6.038,9</b>	<b>6.498,1</b>	<b>6.415,7</b>	<b>6.744,3</b>	<b>328,6</b>	<b>105,1%</b>	<b>3,8%</b>
11	<b>Spezielle Investitionseinnahmen</b>	<b>741,4</b>	<b>774,8</b>	<b>647,9</b>	<b>539,3</b>	<b>-108,6</b>	<b>83,2%</b>	<b>-30,4%</b>
12	<b>Bereinigte Gesamteinnahmen</b>	<b>6.780,3</b>	<b>7.272,9</b>	<b>7.063,6</b>	<b>7.283,7</b>	<b>220,0</b>	<b>103,1%</b>	<b>0,1%</b>
13	Haushaltstechnische Verrechnungen	1,3	1,8	4,4	4,1	-0,3	93,6%	124,2%
14	Entnahmen aus Rücklagen	230,2	28,5	152,6	281,7	129,2	184,7%	888,6%
15	Einnahmen aus Überschüssen aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%	
16	Netto-Kreditaufnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%	
17	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7.011,8</b>	<b>7.303,2</b>	<b>7.220,6</b>	<b>7.569,5</b>	<b>348,9</b>	<b>104,8%</b>	<b>3,6%</b>
	<b>Ausgaben</b>							
18	Personalausgaben	1.705,9	1.699,7	1.775,7	1.751,8	-23,9	98,7%	3,1%
19	Zinsen	449,5	367,1	385,2	366,6	-18,5	95,2%	-0,1%
20	Sach- und Fachausgaben	3.623,9	3.666,2	3.822,0	3.717,6	-104,4	97,3%	1,4%
21	davon Kommunalen Finanzausgleich (laufend)	930,5	922,6	964,0	959,4	-4,6	99,5%	4,0%
22	Soziale Sicherung	1.146,9	1.196,8	1.221,5	1.198,8	-22,6	98,1%	0,2%
23	Schuldendiensthilfen	25,9	18,1	24,0	15,1	-8,9	62,9%	-16,4%
24	sächliche Verwaltungsausgaben	377,4	378,2	398,6	373,7	-24,9	93,8%	-1,2%
25	sonstige Sach- und Fachausgaben	1.143,2	1.150,4	1.214,0	1.170,5	-43,4	96,4%	1,7%
26	globale Minderausgaben	0,6	0,0	-2,5	0,0	2,5	0,0%	
27	<b>Summe laufende Ausgaben</b>	<b>5.779,9</b>	<b>5.733,0</b>	<b>5.980,4</b>	<b>5.836,0</b>	<b>-144,4</b>	<b>97,6%</b>	<b>1,8%</b>
28	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>1.226,5</b>	<b>1.288,2</b>	<b>1.229,8</b>	<b>1.276,0</b>	<b>46,3</b>	<b>103,8%</b>	<b>0,9%</b>
29	davon Baumaßnahmen/einschl. BBL	255,5	285,7	255,1	258,1	2,9	101,2%	-9,7%
30	sonst. Invest. (HGr. 8 ohne Zeile 31)	830,3	854,5	831,8	862,5	30,7	103,7%	0,9%
31	Kommunalen Finanzausgleich (investiv)	140,7	148,0	142,8	155,4	12,6	108,8%	5,0%
32	<b>Bereinigte Gesamtausgaben</b>	<b>7.006,5</b>	<b>7.021,2</b>	<b>7.210,2</b>	<b>7.112,0</b>	<b>-98,2</b>	<b>98,6%</b>	<b>1,3%</b>
33	Haushaltstechnische Verrechnungen	1,3	1,8	4,4	4,1	-0,3	93,6%	124,2%
34	Zuführungen an Rücklagen	4,0	180,1	6,0	353,4	347,4	5889,7%	96,2%
35	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%	
36	Netto-Tilgungen	0,0	100,0	0,0	100,0	100,0	0,0%	0,0%
37	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.011,8</b>	<b>7.303,2</b>	<b>7.220,6</b>	<b>7.569,5</b>	<b>348,9</b>	<b>104,8%</b>	<b>3,6%</b>
38	<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-226,2</b>	<b>251,6</b>	<b>-146,6</b>	<b>171,6</b>	<b>318,2</b>		
39	davon laufender Haushalt	259,0	765,1	435,3	908,4	473,1		
40	Investitionshaushalt	-485,1	-513,5	-581,8	-736,7	-154,9		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelwerte



## **2. Erläuterungen**

### **1. Einnahmen aus Steuern, LFA und BEZ (+172,5 Mio. EUR)**

Die Steuereinnahmen 2012 (einschließlich Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen) betragen 5.528,0 Mio. EUR. Das waren insgesamt 172,5 Mio. EUR mehr als geplant und 265,1 Mio. EUR mehr als 2011. Das eigene Steueraufkommen fiel 2012 mit 3.068,0 Mio. EUR um 8,1 % höher aus als im Vorjahr.

### **2. Verwaltungseinnahmen (+48,9 Mio. EUR)**

Die Verwaltungseinnahmen erreichten 2012 eine Höhe von 303,8 Mio. EUR und übertrafen damit den Ansatz um 48,9 Mio. EUR. Hauptursache waren u. a. Tilgungen aus Wohnungsbaudarlehen des Landes (+24,4 Mio. EUR), zusätzliche Einnahmen aus der Vorteilsabschöpfung im Wege § 33 EnWG (+6,6 Mio. EUR), höhere Zinseinnahmen aus der vorübergehenden Anlage von Kassenbeständen (+3,3 Mio. EUR), höhere Einnahmen aus Gebühren und tariflichen Entgelten (+6,2 Mio. EUR).

### **3. Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (+111,1 Mio. EUR)**

Mit einem Gesamtumfang von 902,7 Mio. EUR lagen die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen um 111,1 Mio. EUR über dem Planungswert. Hauptgründe für diese Entwicklung waren u. a.

- die Zuordnung von Einnahmen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für den Förderzeitraum 2007 bis 2012 der Gruppierung 27 (Zuschüsse von der EU) gemäß Gruppierungsplan (+81,8 Mio. EUR),
- die Erstattungen des Europäischen Sozialfonds (ESF) aus Abrechnungen der Förderperiode 2000 bis 2006 (+31,9 Mio. EUR) und
- die Erstattung der Freien und Hansestadt Hamburg für die Inanspruchnahme der Erstaufnahmeeinrichtung Mecklenburg-Vorpommern (+9,3 Mio. EUR).

Demgegenüber standen u. a. geringere Einnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) (-7,3 Mio. EUR) sowie Mindereinnahmen im Rahmen der Erstattung des Anteils des Bundes am Wohngeld (-5,7 Mio. EUR).

### **4. Investitionseinnahmen (-108,6 Mio. EUR)**

Die Investitionseinnahmen schlossen im Haushaltsjahr 2012 mit Mindereinnahmen von 108,6 Mio. EUR ab. Ursächlich dafür sind insbesondere die geringeren Zuweisungen von EU-Mitteln im Bereich ELER (-26,2 Mio. EUR) sowie die gruppierungstechnischen Zuordnung von EU-Einnahmen der Gruppe 27 (vgl. Tz. 3).

### **5. Entnahmen aus Rücklagen (+129,2 Mio. EUR)**

Die mit 152,6 Mio. EUR geplanten Entnahmen aus Rücklagen sind um 129,2 Mio. EUR höher ausgefallen. Aufgrund der unvorhergesehenen Insolvenz der P+S-Werften musste insbesondere die Bürgschaftssicherungsrücklage in Anspruch genommen werden (103,7 Mio. EUR). Darüber hinaus waren u. a. weitere Entnahmen aus der Rücklage Kommunaler Finanzausgleich (17,7 Mio. EUR), der Hochschulrücklage (2,4 Mio. EUR), der Ausgleichsrücklage (1,6 Mio. EUR) und dem Sondervermögen "Zukunftsfonds Mecklenburg-Vorpommern" (2,1 Mio. EUR) erforderlich.

### **6. Personalausgaben (-23,9 Mio. EUR)**

Die Personalausgaben waren gegenüber dem Plan um 23,9 Mio. EUR geringer ausgefallen. Sie lagen damit 1,3 % unter Plan.

### **7. Zinsausgaben (-18,5 Mio. EUR)**

Im Bereich der Zinsausgaben wurden Minderausgaben in Höhe von 18,5 Mio. EUR erzielt. Neben einer weiterhin günstigen Zinsentwicklung trug hier vor allem das aktive Schuldenmanagement der Landesregierung bei.

### **8. Kommunaler laufender und investiver Finanzausgleich (+8,0 Mio. EUR)**

Die Ausgaben für den Kommunalen Finanzausgleich überschritten das Haushaltssoll 2012 um 8,0 Mio. EUR.

### **9. Soziale Sicherung (-22,6 Mio. EUR)**

Die Ausgaben bei der sozialen Sicherung vielen im Haushaltsjahr 2012 gegenüber dem Haushaltssoll um 22,6 Mio. EUR geringer aus. Die Minderausgaben ergaben sich insbesondere bei der Erstattung von Wohngeld an die Bewilligungsstellen (-11,3 Mio. EUR). Geringere Ausgaben gegenüber dem Haushaltssoll ergaben sich auch bei der Erstattungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Bundessozialhilfegesetz an Landkreise und kreisfreie Städte (-4,6 Mio. EUR) sowie bei der überörtlichen Sozialhilfe (-3,8 Mio. EUR). Im Bereich der Zusatzversorgung wurden Mehrausgaben (+2,2 Mio. EUR) geleistet.

### **10. Sächliche Verwaltungsausgaben (-24,9 Mio. EUR)**

Die sächlichen Verwaltungsausgaben schlossen das Jahr 2012 mit insgesamt 24,9 Mio. EUR geringeren Ausgaben als geplant ab. Neben der Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben (- 5,0 Mio. EUR) konnten weitere Minderausgaben in einer Vielzahl von Einzeltiteln erbracht werden; so z. B. bei Streugut für den Winterdienst (-1,4 Mio. EUR), der technischen Hilfe zur Umsetzung des EFRE (-6,6 Mio. EUR) und der Beseitigung und Vernichtung von Kampfmitteln (-1,4 Mio. EUR).

### **11. Sonstige Sach- und Fachausgaben (-43,4 Mio. EUR)**

Die Einsparung bei den sonstigen Sach- und Fachausgaben ergibt sich aus dem Saldo der Mehr- und Minderausgaben bei einer Vielzahl von Titeln. Hierbei sind insbesondere die Minderausgaben im Rahmen des Versorgungsausgleichs an den Kommunalen Versorgungsverband (-9,2 Mio. €) hervorzuheben. Weitere Minderausgaben ergaben sich bei den EU-Mitteln (ESF, ELER).

### **12. Investitionsausgaben (+46,3 Mio. EUR)**

Im Haushaltsjahr 2012 hat das Land Mecklenburg-Vorpommern Investitionen mit einem Umfang von rund 1.276,0 Mio. EUR umgesetzt. Das sind insgesamt 46,3 Mio. EUR mehr als veranschlagt. Hintergrund dafür sind u.a. die vom Land geleisteten Ausgaben für Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwehr oder Minderung von Schäden im Zusammenhang mit der Insolvenz der P+S-Werften. Minderausgaben waren im Bereich der EU-Mittel, vgl. Investitionseinnahmen, zu verzeichnen. Auch ist der Zubau hinter den Erwartungen zurückgeblieben.

### **13. Zuführungen an Rücklagen (+347,4 Mio. EUR)**

Um für finanziell schwierige Situationen der zukünftigen Jahre für zukünftige Finanzierungsdefizite Vorsorge zu schaffen, wurden der Ausgleichsrücklage 213,2 Mio. EUR überplanmäßig aus dem Überschuss des Haushaltsjahres 2012 zugeführt. An die Rücklage „Kommunaler Finanzausgleich“ wurden 18,3 Mio. EUR

überplanmäßig abgeführt. Der Bürgschaftssicherungsrücklage wurden Mittel in dem Umfang wieder zugeführt (+103,7 Mio. EUR) wie ihr im Zusammenhang mit der Insolvenz der P+S-Werften im Haushaltsjahr 2012 entnommen wurden. Weitere zusätzliche Abführungen erfolgten an den Versorgungsfonds (6,0 Mio. EUR) und an die Hochschulrücklage (5,8 Mio. EUR).

#### **14. Netto-Tilgungen (+100,0 Mio. EUR)**

Im Haushaltsjahr 2012 konnten wie im Vorjahr Schulden in Höhe von 100,0 Mio. EUR getilgt werden. Dieses Ergebnis ist vor allem auf den Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes – im Jahr 2011 – zurückzuführen. Seinerzeit wurde von einem weniger dynamischen Aufwuchs der Steuereinnahmen ausgegangen. Deshalb wurden keine Netto-Tilgungen geplant. Im Jahr 2012 konnte dagegen eine konjunkturelle Erholung mit steigenden Steuereinnahmen verzeichnet werden.

## Entwicklung finanzpolitischer Eckwerte

Wesentliche Eckwerte der Haushaltsentwicklung (Ist-Zahlen) des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind in nachstehender Tabelle dargestellt:

Tabelle "Finanzpolitische Eckwerte 2001 - 2012"

Bezeichnung	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Veränderungsrate in % <sup>1)</sup></b>												
Bereinigte Gesamteinnahmen	-1,5	-3,3	-2,7	1,4	3,4	5,0	2,6	1,5	-0,1	-6,5	8,2	0,1
Bereinigte Gesamtausgaben	-0,8	3,1	-1,3	-3,0	-0,3	-1,7	-1,8	2,7	-1,6	0,9	2,7	1,3
<b>Finanzierungssaldo in Mio. EUR</b>	-386,6	-826,7	-905,6	-599,9	-362,0	84,1	388,7	316,2	415,5	-112,6	251,6	171,6
<b>Finanzierungsdefizit-Quote in %</b>	5,5	11,4	12,6	8,6	5,2	-	-	-	-	1,6	-	-
Finanzierungsdefizite im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben												
<b>Netto-Kreditaufnahme in Mio. EUR</b>	331,57	532,62	1.033,53	843,96	330,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Kreditfinanzierungs-Quote in %</b>	4,7	7,3	14,4	12,2	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Netto-Kreditaufnahme im Verhältnis zu den bereinigten Gesamtausgaben												
<b>Zins-Steuer-Quote in %</b>	12,4	14,2	14,3	13,8	14,0	12,6	11,3	10,2	10,3	10,3	9,4	8,6
Zinsausgaben im Verhältnis zu den Mecklenburg-Vorpommern verbleibenden Steuern (einschl. Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich)												
<b>Schuldenstand in Mio. EUR <sup>2)</sup></b>	8.153,60	8.686,22	9.719,75	10.563,71	10.894,31	10.894,31	10.654,31	10.554,31	10.554,31	10.554,31	10.454,31	10.354,31
Entwicklung der Schulden im Haushaltsjahr												

<sup>1)</sup> Veränderungsrate gegenüber vergleichbaren Vorjahresergebnissen

<sup>2)</sup> unter Berücksichtigung der jeweils zu Beginn eines Haushaltsjahres umgebuchten Krediteinnahmen

## **B. Abschlussbericht**

### **Einnahmen und Ausgaben**

Nr.		EUR	EUR
1.	Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe c LHO)		
1.1	Summe der Ist-Einnahmen		7.569.535.259,04
1.2	Summe der Ist-Ausgaben		7.569.535.259,04
1.3	Kassenmäßiges Jahresergebnis		0,00
2.	Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe e LHO)		
2.1	Kassenmäßiges Jahresergebnis		0,00
2.2	Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre		0,00
2.3	Kassenmäßiges Gesamtergebnis		0,00
3.	Ermittlung des Finanzierungssaldos (§ 82 Nr. 2 Buchstabe c LHO)		
3.1	Summe der Ist-Einnahmen mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken sowie Rücklagen und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen		7.287.795.005,53
3.2	Summe der Ist-Ausgaben mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcken und Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge		7.116.154.863,51
3.3	Finanzierungssaldo		171.640.142,02
4.	Zusammensetzung des Finanzierungssaldos		
4.1	Finanzierungssaldo		171.640.142,02
4.2	Finanzierungsmittel		
	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	0,00	
	Ausgaben zur Schuldentilgung an Kreditmarkt	100.000.000,00	
	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	-100.000.000,00	
	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	0,00	
	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	0,00	
	Entnahmen aus Rücklagen usw.	281.740.253,51	
	Zuführung an Rücklagen usw.	353.380.395,53	
			-71.640.142,02
	Finanzierungsmittel insgesamt		-171.640.142,02
	Kassenmäßiges Jahresergebnis		0,00

Nr.		EUR	EUR	EUR
1.	Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2 LHO)			
1.1	Kassenmäßiges Jahresergebnis			0,00
1.2	Aus dem Haushaltsjahr 2011 übertragen:			
	Entlastung durch Einnahmereste	652.159.013,14		
	Vorbelastung durch Ausgabereste	792.319.476,92		
		140.160.463,78		
	Entlastung durch Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2012	-142.763,14	140.017.700,64	
1.3	In das Haushaltsjahr 2013 zu übertragen:			
	Vorbelastung durch Einnahmereste	690.183.708,60		
	Entlastung durch Ausgabereste	956.004.933,27		
	Entlastung durch Haushaltsreste insgesamt	-265.821.224,67		
	Vorbelastung durch Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2013	0,00	-265.821.224,67	-125.803.524,03
1.4	Rechnungsmäßiges Jahresergebnis			-125.803.524,03
	Das rechnungsmäßige Jahresergebnis ergibt sich auch aus folgender Gegenüberstellung:			
1.5	Kassenmäßige Ist-Einnahmen		7.569.535.259,04	
	In das Haushaltsjahr 2013 übertragene Einnahmereste		690.183.708,60	
	Rechnungsmäßige Ist-Einnahmen		8.259.718.967,64	
	Gesamtsoll der Einnahmen		7.872.799.390,14	
	Saldierte Mindereinnahmen setzen sich zusammen aus:			
	Mehreinnahmen		586.682.977,22	
	Mindereinnahmen		199.763.399,72	
	Saldierte Mehreinnahmen		386.919.577,50	386.919.577,50
1.6	Kassenmäßige Ist-Ausgaben		7.569.535.259,04	
	In das Haushaltsjahr 2013 übertragene Ausgabereste einschließlich der Vorgriffe in Höhe von	0,00	956.004.933,27	
	Rechnungsmäßige Ist-Ausgaben		8.525.540.192,31	
	Gesamtsoll der Ausgaben		8.012.817.090,78	
	Saldierte Minderausgaben setzen sich zusammen aus:			
	Mehrausgaben		718.626.166,25	
	Minderausgaben		205.903.064,72	
	Saldierte Mehrausgaben		512.723.101,53	512.723.101,53
	Summe wie zu Ziffer 1.4			-125.803.524,03

Nr.		EUR	EUR
2.	Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2 e LHO)		
2.1	Kassenmäßiges Gesamtergebnis		0,00
2.2	In das Haushaltsjahr 2013 zu übertragen:		
	Vorbelastung durch Einnahmereste	690.183.708,60	
	Entlastung durch Ausgabereste	956.004.933,27	
	Entlastung durch Haushaltreste insgesamt	-265.821.224,67	
	Vorbelastung durch Vorgriffe auf Ausgaben		
	des Haushaltsjahres 2013	0,00	-265.821.224,67
2.3	Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis		-265.821.224,67
	Dieses Ergebnis ist gleich dem Saldo		
	Rechnungsmäßige Gesamt-Ist-Einnahmen		8.259.718.967,64
	Rechnungsmäßige Gesamt-Ist-Ausgaben		8.525.540.192,31
	Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse		-265.821.224,67
	früherer Jahre		0,00
	Summe wie zu Ziffer 2.3		-265.821.224,67



### III. Kreditfinanzierungsrechnung

#### 1. Kreditaufnahmen

Lfd. Nr.		Titel	Haushalts-Soll 2012 €	fortgeltende Ermächtigung aus Vorjahr 2011 €	Gesamt-Ermächtigung 2012 Summe 4 - 5 €	Haushalts- Ist 2012 €	noch nicht in Anspruch genommene Ermächtigung aus 2011 Differenz 6 - 7 €
1	2	3	4	5	6	7	8
1	zur Finanzierung von Investitionen	1) 1103 325.01	0,00	652.820.300,00	652.820.300,00	0,00	652.820.300,00
2	Marktpflege für Emissionen des Landes	2) 1103 325.04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Umschuldung von Krediten	2) 1103 325.05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	gemäß § 2 (3) Haushaltsgesetz 2012/2013						
	Summe		0,00	652.820.300,00	652.820.300,00	0,00	652.820.300,00

1) § 2 (1) Haushaltsgesetz 2012/2013

2) § 2 (2) Haushaltsgesetz 2012/2013

nachrichtlich:

Lfd. Nr.	Titel	Haushalts-Soll 2012 einschließlich Sollumsetzungen €	Haushalts- Ist 2012 €	Mehr- / Minderausgabe Differenz 5 - 4 €
1	2	3	4	5
1	Tilgungsausgaben (netto) an Kreditmarkt	1103 595.01	0,00	100.000.000,00
2	Summe	0,00	100.000.000,00	100.000.000,00

#### 2. Umbuchung von Krediten (gemäß Haushaltsvermerk in Kap. 1103, MG 01)

##### 2.1. Krediteinnahmen, die vom Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 umgebucht wurden

	Angaben in €
1	2
1	zugunsten Titel 1103 (01) 325 01
2	Summe

##### 2.2 Krediteinnahmen, die vom Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2012 umgebucht wurden

	Angaben in €
1	2
1	zugunsten Titel 1103 (01) 325 01
2	Summe

#### IV. Gesamt-Soll und Gesamt-Ist der Einnahmen und der Ausgaben

##### 1. Gesamt-Soll

###### 1.1 Haushaltsplan 2012 und Änderungen des Haushaltsvolumens in 2012

- a. Durch das Haushaltsgesetz vom 22. Juni 2012 ist der Haushaltsplan des Landes Mecklenburg-Vorpommern für das Haushaltsjahr 2012 in Einnahme und Ausgabe auf festgestellt worden. 7.220.598.100,00 EUR
- b. Gemäß § 18 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 ist das Haushaltsvolumen in Einnahme und Ausgabe um auf 42.277,00 EUR erhöht worden, 7.220.640.377,00 EUR
- so dass sich **das fortgeschriebene Haushaltssoll in 2012**
- in Einnahme auf 7.220.640.377,00 EUR**  
**und in Ausgabe auf 7.220.640.377,00 EUR**  
**belief.**

###### 1.2 Haushaltsreste aus 2011 und Berechnung des Gesamt-Solls 2012

Das für das Haushaltsjahr 2012 ausgewiesene Haushaltssoll erhöhte sich um die aus dem Haushaltsjahr 2011 übertragenen Haushaltsreste (Gesamt-Soll).

###### Gesamt-Soll bei den Einnahmen

- Einnahmen gemäß Haushaltsplan 2012 einschließlich Sollveränderungen während des Haushaltsjahres 7.220.640.377,00 EUR  
- aus dem Haushaltsjahr 2011 übertragene Einnahmereste + 652.159.013,14 EUR  
**Gesamt-Soll der Einnahmen 7.872.799.390,14 EUR**

###### Gesamt-Soll bei den Ausgaben

- Ausgaben gemäß Haushaltsplan 2012 einschließlich Sollveränderungen während des Haushaltsjahres 7.220.640.377,00 EUR  
- aus dem Haushaltsjahr 2011 übertragene Ausgabereste (792.319.476,92 EUR)  
- abzüglich Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2012 (142.763,14 EUR) + 792.176.713,78 EUR  
**Gesamt-Soll der Ausgaben 8.012.817.090,78 EUR**

###### 1.3 Gesamt-Soll 2012

Das **Gesamt-Soll 2012** betrug somit bei den Einnahmen **7.872.799.390,14 EUR** und bei den Ausgaben **8.012.817.090,78 EUR.**

###### 1.4 Gesperrte Ansätze

Im Haushaltsplan 2012 sind keine Ausgabeansätze gesperrt gewesen.

###### 1.5 Nachweis der globalen Minderausgaben

Im Haushaltsplan 2012 waren folgende Minderausgaben veranschlagt:

- a) „Globale Personalminderausgabe“ bei Titel 1108 462.01 i. H. v. - 33.379.300,00 EUR
- b) „Globale Minderausgabe zum Ausgleich dringlicher Mehrbedarfe“ bei Titel 1108 972.01 i. H. v. - 3.000.000,00 EUR

c) „Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben“  
bei Titel 1111 549.01 i. H. v. - 5.000.000,00 EUR

**Veranschlagte globale Minderausgaben insgesamt - 41.379.300,00 EUR**

zu a)

Die „Globale Personalminderausgabe“ wurde bereits mit der Veranschlagung bei Hauptgruppe 4 im Haushalts-soll berücksichtigt. Die Minderausgabe wurde erbracht (s. Anlage auf Seite 52).

zu b)

Die „Globale Minderausgabe zum Ausgleich dringlicher Mehrbedarfe“ bei Titel 1108 972.01 war in Verbindung mit der Veranschlagung bei Titel 1108 971.01 „Global veranschlagte Ausgaben zum Ausgleich dringlicher Mehrbedarfe“ ausgebracht worden. Im Haushaltsjahr 2012 sind globale Mehrausgaben in Höhe von 315.575,00 EUR in Anspruch genommen worden. In gleicher Höhe sind globale Minderausgaben durch Soll-umsetzungen nachgewiesen worden.

zu c)

Die „Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben“ wurde bereits mit der Veranschlagung bei Hauptgruppe 5 im Haushaltssoll berücksichtigt. Die Minderausgabe wurde erbracht (s. Anlage auf Seite 52).

## 2. Gesamt-Ist

### 2.1 Haushalts-Ist

Im Haushaltsjahr 2012 belief sich das Haushalts-Ist  
in Einnahme auf 7.569.535.259,04 EUR  
und in Ausgabe auf 7.569.535.259,04 EUR.

### 2.2 Haushaltsreste 2012 und Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2013

#### Einnahmereste<sup>1</sup>

Aus dem Haushaltsjahr 2012 sind Einnahmereste in Höhe von 690.183.708,60 EUR  
nach 2013 übertragen worden.

Davon:

- Einnahmereste bei laufenden Einnahmen 237.273.595,82 EUR  
- Einnahmereste bei Einnahmen aus Zuweisungen  
und Zuschüssen für Investitionen und sonstige 452.910.112,78 EUR

#### Ausgabereste<sup>2</sup>

Aus dem Haushaltsjahr 2012 sind Ausgabereste in Höhe von 956.004.933,27 EUR  
nach 2013 übertragen worden.

Den Ausgaberesten standen Vorgriffe gem. § 37 (7) i. H. v. 0,00 EUR  
gegenüber, so dass die Summe der übertragenen Ausgabereste netto 956.004.933,27 EUR  
betrug.

Davon:

- Ausgabereste für laufende Ausgaben 275.624.378,06 EUR  
- Ausgabereste für Investitionen 680.277.074,26 EUR  
- Ausgabereste für besondere Finanzierungsausgaben 103.480,95 EUR

Zur Ermittlung des Gesamt-Ist ist das für das Haushaltsjahr 2012 ausgewiesene Ist um die in das Haushaltsjahr 2013 übertragenen Haushaltsreste zu erhöhen.

### 2.3 Gesamt-Ist 2012

Das Gesamt-Ist betrug somit in 2012  
in Einnahme 8.259.718.967,64 EUR  
und in Ausgabe 8.525.540.192,31 EUR.

<sup>1</sup> Zusammenfassende Darstellung der Einnahmereste - siehe Seite 53

<sup>2</sup> Zusammenfassende Darstellung der Ausgabereste - siehe Seite 54 bis 55

## 2.4 Mehr-/Mindereinnahmen und Mehr-/Minderausgaben<sup>3</sup>

Der Haushaltsabschluss 2012 (einschließlich der Haushaltsreste) war gekennzeichnet durch saldierte

### **Mindereinnahmen** bei

HGr. 3 Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen - 74,1 Mio. EUR

### **Mehreinnahmen** bei

HGr. 0 Steuern und steuerähnliche Einnahmen 118,7 Mio. EUR

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen 49,1 Mio. EUR

HGr. 2 Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen 168,7 Mio. EUR

HGr. 3 Besondere Finanzierungseinnahmen 124,5 Mio. EUR

Summe (Mehreinnahmen): 386,9 Mio. EUR

### **Minderausgaben** bei

HGr. 4 Personalausgaben -3,3 Mio. EUR

HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben -19,5 Mio. EUR

HGr. 6 Zuwendungen mit Ausnahme von Investitionen -38,0 Mio. EUR

### **Mehrausgaben** bei

HGr. 5 Ausgaben für Schuldendienst 91,0 Mio. EUR

HGr. 7 Ausgaben für Baumaßnahmen 20,0 Mio. EUR

HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 122,9 Mio. EUR

HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben 339,6 Mio. EUR

Summe (Mehrausgaben): 512,7 Mio. EUR

Ergibt saldiert **125,8 Mio. EUR**

Demnach lag das Gesamt-Ist der Einnahmen im Haushaltsjahr 2012 mit ca. 386,9 Mio. EUR (oder 4,9 %) über dem Gesamt-Soll der Einnahmen und das Gesamt-Ist der Ausgaben um ca. 512,7 Mio. EUR (oder 6,4 %) über dem Gesamt-Soll der Ausgaben (siehe Gesamtabschluss auf Seite 98).

## 2.5 Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die Einzelfälle der festgestellten Haushaltsüberschreitungen sind im Teil B, 7. Ziffer 1. (Übersicht über über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 37 Abs. 1 LHO, Ausgaben ohne Einwilligung der Finanzministerin sowie sonstige Überschreitungen und ihre Begründung) enthalten.

Die Haushaltsüberschreitungen werden in der o. g. Liste unterschieden nach genehmigten (Einwilligung der Finanzministerin in über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben nach § 37 Abs. 1 und 7 LHO), nicht genehmigten Überschreitungen und sonstigen Überschreitungen. Eine sonstige Überschreitung liegt dann vor, wenn bei korrekter Mittelbewirtschaftung eine Ermächtigung zur Leistung von Mehrausgaben bestanden hätte (z. B. bei Titelverwechslungen).

Die Summe dieser Haushaltsüberschreitungen für das Haushaltsjahr 2012 beträgt 6.605.843,85 EUR.

Sie werden zudem einzelplanbezogen in der nachfolgenden Liste dargestellt.

Mehrausgaben aufgrund von zweckgebundenen Einnahmen (Einwilligung der Finanzministerin gemäß § 8 i. V. m. § 37 Abs. 2 LHO) sowie aufgrund von Buchungen beim sachlich richtigen Titel (§ 35 LHO) sind gesondert in den Listen im Teil B 7. Ziffern 2. und 3. aufgeführt.

<sup>3</sup> Abweichend von der Darstellung im Teil A II. dieser Kurzfassung werden hier die Ergebnisse unter Berücksichtigung der jeweils übertragenen Haushaltsreste dargestellt.

Zusammenfassung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 37 Absatz 1 und 7 LHO, der sonstigen und der Überschreitungen ohne Einwilligung der Finanzministerin:

Epl.	Geschäftsbereich	überplanmäßig	außerplanmäßig	Vorgriffe	Zusammen
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR
		3	4	5	6
01	Landtag	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Landesrechnungshof	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	2.323.578,34	0,00	0,00	2.323.578,34
05	Finanzministerium	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	1.934.897,80	0,00	0,00	1.934.897,80
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Justizministerium	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	396,88	0,00	0,00	396,88
11	Allgemeine Finanzverwaltung	2.346.970,83	0,00	0,00	2.346.970,83
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Landesverfassungsgericht	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Haushaltsjahr 2012</b>		<b>6.605.843,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.605.843,85</b>
<u>Davon:</u> 1. Einwilligungen nach § 37 Absatz 1 und 7 LHO 2. Überschreitungen ohne Einwilligung der Finanzministerin 3. Sonstige Überschreitungen					6.481.609,62 0,00 124.234,23
Summe:					<b>6.605.843,85</b>

### Umsetzung der globalen Minderausgaben im Vollzug 2012

(Angaben aus Liste "Gesamtabschluss Einnahmen/ Ausgaben" - siehe Teil C)

(Alle Angaben in EUR)

	Ist	Reste	Gesamt-Ist	Ansatz	Soll-Änderungen	Rest-Vorjahr	Gesamtsoll	Mehr- (+) / Minder- (-) ausgaben
Sächliche Verwaltungsausgaben (Nachweis der Minderausgabe bei 1111 549.01 in Höhe von 5.000.000,00 EUR)	373.732.111,03	<b>45.441.400,54</b>	419.173.511,57	<b>398.605.700,00</b>	-3.416.297,13	<b>43.539.727,90</b>	438.418.083,47	<b>-19.244.571,90</b>
Nachrichtlich: Zur Deckung von Resten verwendete Minderausgaben (OGr. 51 - 54) (beim Gesamtsoll berücksichtigt)							34.250,00	
Nachrichtlich: Zur Deckung von bewilligten Verstärkungsmitteln verwendete Minderausgaben (OGr.51 - 54) (beim Gesamtsoll berücksichtigt)							276.797,30	
- abzgl. Mehrausgaben bei den Titeln 518.08 (nur Landesliegenschaften), die durch Mehreinnahmen bei 1216 234.01 gedeckt sind:								
<b>Ergebnis Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben:</b>								<b>-19.244.571,90</b>

Die "Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben" ist bereits durch Veranschlagung bei Hauptgruppe 5 in Höhe von 5 Mio. EUR im Haushaltssoll enthalten. Somit wurde die "Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben" erbracht.

	Ist	Reste	Gesamt-Ist	Ansatz	Soll-Änderungen	Rest-Vorjahr	Gesamtsoll	Mehr- (+) / Minder- (-) ausgaben
Personalausgaben (Nachweis der Minderausgabe bei 1108 462 01 in Höhe von 33.379.300,00 EUR)	1.751.754.495,02	<b>24.207.578,84</b>	1.775.962.073,86	<b>1.775.677.700,00</b>	-9.887.733,24	<b>13.487.509,01</b>	1.778.670.875,77	<b>-2.708.801,91</b>
Nachrichtlich: Zur Deckung von Resten verwendete Minderausgaben (HGr. 4) (beim Gesamtsoll berücksichtigt)							0,00	
abzgl. Deckung von Personalausgaben durch Mehreinnahmen bei 0770 MG 09								
<b>Ergebnis Minderausgabe bei den Personalausgaben:</b>								<b>-2.708.801,91</b>

Die "Globale Personalminderausgabe" ist bereits durch Veranschlagung bei Hauptgruppe 4 in Höhe von 33.379,3 TEUR im Haushaltssoll enthalten. Somit wurde die "Globale Personalminderausgabe" erbracht.

Epl.	Einzelplanbezeichnung	Laufende Einnahmen 0-2	Kredit- Einnahmen 32	sonstige Einnahmen 330-382	Einnahmen gesamt
1	2	3	4	5	6
01	Landtag	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Landesrechnungshof	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	112.078,23	0,00	0,00	112.078,23
05	Finanzministerium	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	0,00	0,00	201.674.207,89	201.674.207,89
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	79.131,87	0,00	0,00	79.131,87
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	54.763.349,85	0,00	222.980.282,81	277.743.632,66
09	Justizministerium	596.266,04	0,00	0,00	596.266,04
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	180.719.314,39	0,00	0,00	180.719.314,39
11	Allgemeine Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	0,00	0,00	28.255.622,08	28.255.622,08
14	Landesverfassungsgericht	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	1.003.455,44	0,00	0,00	1.003.455,44
	Gesamtsumme	237.273.595,82	0,00	452.910.112,78	690.183.708,60

Epl.	Bezeichnung	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schuldendienst	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	Laufende Ausgaben insgesamt	Hochbau- investitionen	Tiefbau- investitionen	Baumaßnahmen Gesamt
		4	51-54	56-59	6	4-6	71-74	75-79	71-79
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	Landtag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500.397,87	0,00	1.500.397,87
02	Landesrechnungshof	0,00	13.794,22	0,00	0,00	13.794,22	0,00	0,00	0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	0,00	1.003.644,40	0,00	0,00	1.003.644,40	0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	0,00	6.402.437,59	0,00	4.226.105,40	10.628.542,99	0,00	0,00	0,00
05	Finanzministerium	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	506.454,57	13.023.250,31	0,00	63.941.819,76	77.471.524,64	0,00	0,00	0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	21.761.409,26	3.328.637,14	0,00	97.543,71	25.187.590,11	0,00	0,00	0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	9.633,55	20.391.357,65	0,00	51.087.232,15	71.488.223,35	0,00	7.434.835,45	7.434.835,45
09	Justizministerium	0,00	541.341,71	0,00	0,00	541.341,71	0,00	0,00	0,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	1.868.004,71	345.755,12	0,00	80.467.316,27	82.681.076,10	0,00	0,00	0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	0,00	140.570,88	0,00	481.213,07	621.783,95	110.985.730,29	0,00	110.985.730,29
14	Landesverfassungsgericht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	62.076,75	250.611,52	0,00	5.674.168,32	5.986.856,59	0,00	878.600,09	878.600,09
	Gesamtsumme	24.207.578,84	45.441.400,54	0,00	205.975.398,68	275.624.378,06	112.486.128,16	8.313.435,54	120.799.563,70



Epl.	Bezeichnung	Beschaffung 81	Grunderwerb 82	Sonstige Investitionen 83,85-87	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen 88-89	Summe Investitionen ohne Baumaßnahmen 8	Investitionen Insgesamt 7-8	Besondere Finanzierungs- ausgaben 9	Gesamtsumme 4-9
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
01	Landtag	74.218,90	0,00	0,00	0,00	74.218,90	1.574.616,77	0,00	1.574.616,77
02	Landesrechnungshof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.794,22
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	25.000,00	0,00	0,00	150.000,00	175.000,00	175.000,00	0,00	1.178.644,40
04	Ministerium für Inneres und Sport	8.411.393,75	0,00	0,00	4.084.777,18	12.496.170,93	12.496.170,93	0,00	23.124.713,92
05	Finanzministerium	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und	0,00	0,00	10.019.473,15	260.929.634,41	270.949.107,56	270.949.107,56	0,00	348.420.632,20
07	Ministerium für Bildung,	9.479.401,99	0,00	0,00	11.213.844,81	20.693.246,80	20.693.246,80	0,00	45.880.836,91
08	Ministerium für Landwirtschaft,	605.811,10	16.030,60	0,00	187.589.058,29	188.210.899,99	195.645.735,44	0,00	267.133.958,79
09	Justizministerium	133.400,00	0,00	0,00	0,00	133.400,00	133.400,00	0,00	674.741,71
10	Ministerium für Arbeit,	0,00	0,00	0,00	10.850.002,03	10.850.002,03	10.850.002,03	0,00	93.531.078,13
11	Allgemeine Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00	1.751.763,59	1.751.763,59	1.751.763,59	103.480,95	1.855.244,54
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	3.322.801,97	0,00	0,00	883.209,91	4.206.011,88	115.191.742,17	0,00	115.813.526,12
14	Landesverfassungsgericht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	71.809,74	0,00	5.000.000,00	44.865.879,14	49.937.688,88	50.816.288,97	0,00	56.803.145,56
	Gesamtsumme	22.123.837,45	16.030,60	15.019.473,15	522.318.169,36	559.477.510,56	680.277.074,26	103.480,95	956.004.933,27

### 3. Übersicht über umgesetzte Haushaltsansätze gemäß § 50 Landeshaushaltsordnung nach Einzelplänen

Einzelplan	Geschäftsbereich	Soll Haushaltsplan 2012	An Solländerungen gemäß § 50 LHO treten hinzu ( ), fallen weg ( - )	Neues Haushaltssoll 2012 einschl. § 50 LHO
		EUR	EUR	EUR
<b>Einnahmen</b>				
01	Landtag	165.300,00	0,00	165.300,00
02	Landesrechnungshof	40.400,00	0,00	40.400,00
03	Ministerpräsident - Staatskanzlei -	0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	24.853.900,00	0,00	24.853.900,00
05	Finanzministerium	25.609.600,00	0,00	25.609.600,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	415.718.700,00	0,00	415.718.700,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	122.696.700,00	0,00	122.696.700,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	281.826.900,00	0,00	281.826.900,00
09	Justizministerium	75.810.900,00	0,00	75.810.900,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	290.511.900,00	0,00	290.511.900,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	5.594.345.900,00	0,00	5.594.345.900,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	91.674.200,00	0,00	91.674.200,00
14	Landesverfassungsgericht	600,00		600,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	297.343.100,00	0,00	297.343.100,00
Summe Einnahmen		7.220.598.100,00	0,00	7.220.598.100,00
<b>Ausgaben</b>				
01	Landtag	34.092.300,00	0,00	34.092.300,00
02	Landesrechnungshof	6.914.500,00	7.869,35	6.922.369,35
03	Ministerpräsident - Staatskanzlei -	13.887.300,00	0,00	13.887.300,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	599.410.500,00	-127.500,00	599.283.000,00
05	Finanzministerium	170.370.200,00	131.581,65	170.501.781,65
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	427.042.200,00	143.900,00	427.186.100,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	1.407.310.800,00	81.900,00	1.407.392.700,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	480.570.900,00	-34.400,00	480.536.500,00
09	Justizministerium	315.321.200,00	0,00	315.321.200,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	1.007.613.800,00	-46.600,00	1.007.567.200,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	2.076.267.100,00	0,00	2.076.267.100,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	216.481.400,00	-6.551,00	216.474.849,00
14	Landesverfassungsgericht	188.200,00	0,00	188.200,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	465.127.700,00	-150.200,00	464.977.500,00
Summe Ausgaben		7.220.598.100,00	0,00	7.220.598.100,00

4.1 Übersicht nach Einzelplänen über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 8 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2012/2013

Einzelplan	Geschäftsbereich	Soll Haushaltsplan einschl. § 50 LHO 2012  EUR	An Solländerungen gemäß § 8 (7) HG 2012/2013 treten hinzu ( ), fallen weg ( - )  EUR	Neues Haushaltssoll 2012 einschl. § 50 LHO, § 8 (7) HG 2012/2013  EUR
<b>Einnahmen</b>				
01	Landtag	165.300,00	0,00	165.300,00
02	Landesrechnungshof	40.400,00	0,00	40.400,00
03	Ministerpräsident - Staatskanzlei -	0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	24.853.900,00	0,00	24.853.900,00
05	Finanzministerium	25.609.600,00	0,00	25.609.600,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	415.718.700,00	0,00	415.718.700,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	122.696.700,00	0,00	122.696.700,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	281.826.900,00	0,00	281.826.900,00
09	Justizministerium	75.810.900,00	0,00	75.810.900,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	290.511.900,00	0,00	290.511.900,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	5.594.345.900,00	0,00	5.594.345.900,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	91.674.200,00	0,00	91.674.200,00
13	Landesverfassungsgericht	600,00	0,00	600,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	297.343.100,00	0,00	297.343.100,00
	Summe Einnahmen	7.220.598.100,00	0,00	7.220.598.100,00
<b>Ausgaben</b>				
01	Landtag	34.092.300,00	0,00	34.092.300,00
02	Landesrechnungshof	6.922.369,35	0,00	6.922.369,35
03	Ministerpräsident - Staatskanzlei -	13.887.300,00	0,00	13.887.300,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	599.283.000,00	0,00	599.283.000,00
05	Finanzministerium	170.501.781,65	0,00	170.501.781,65
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	427.186.100,00	-30.354,00	427.155.746,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	1.407.392.700,00	30.354,00	1.407.423.054,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	480.536.500,00	0,00	480.536.500,00
09	Justizministerium	315.321.200,00	0,00	315.321.200,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	1.007.567.200,00	0,00	1.007.567.200,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	2.076.267.100,00	0,00	2.076.267.100,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	216.474.849,00	0,00	216.474.849,00
13	Landesverfassungsgericht	188.200,00	0,00	188.200,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	464.977.500,00	0,00	464.977.500,00
	Summe Ausgaben	7.220.598.100,00	0,00	7.220.598.100,00

4.2 Übersicht nach Einzelplänen über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 17 Abs. 1, 2, 3, 5 und 6 Haushaltsgesetz 2012/2013

Einzelplan	Geschäftsbereich	Haushaltssoll 2012 einschl. § 50 LHO, § 8 (7) HG 2012/2013 EUR	zuzüglich ( ) / abzüglich (-) Solländerungen gemäß					Neues Haushaltssoll 2012 einschl. § 50 LHO, § 8 (7), §§ 17 (1), (2), (3), (5) und (6) HG 2012/2013 EUR
			§ 17 (1) HG EUR	§ 17 (2) HG EUR	§ 17 (3) HG EUR	§ 17 (5) HG EUR	§ 17 (6) HG EUR	
<b>Einnahmen</b>								
01	Landtag	165.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	165.300,00
02	Landesrechnungshof	40.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.400,00
03	Ministerpräsident - Staatskanzlei -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	24.853.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.853.900,00
05	Finanzministerium	25.609.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.609.600,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	415.718.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	415.718.700,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	122.696.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.696.700,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	281.826.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	281.826.900,00
09	Justizministerium	75.810.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.810.900,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	290.511.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	290.511.900,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	5.594.345.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.594.345.900,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	91.674.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.674.200,00
14	Landesverfassungsgericht	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	297.343.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	297.343.100,00
	Summe Einnahmen	7.220.598.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.220.598.100,00
<b>Ausgaben</b>								
01	Landtag	34.092.300,00	0,00	0,00	0,00	-16.000,00	0,00	34.076.300,00
02	Landesrechnungshof	6.922.369,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.922.369,35
03	Ministerpräsident - Staatskanzlei -	13.887.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.887.300,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	599.283.000,00	0,00	0,00	0,00	-234.300,00	0,00	599.048.700,00
05	Finanzministerium	170.501.781,65	0,00	0,00	0,00	0,00	5.492,50	170.507.274,15
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	427.155.746,00	59.200,00	-984.726,04	14.300.000,00	0,00	0,00	440.530.219,96
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	1.407.423.054,00	0,00	984.726,04	0,00	844.500,00	0,00	1.409.252.280,04
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	480.536.500,00	0,00	30.570,04	0,00	0,00	0,00	480.567.070,04
09	Justizministerium	315.321.200,00	0,00	0,00	0,00	-350.000,00	0,00	314.971.200,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	1.007.567.200,00	0,00	0,00	-1.000.000,00	100.000,00	0,00	1.006.667.200,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	2.076.267.100,00	-59.200,00	0,00	-12.300.000,00	-300.000,00	0,00	2.063.607.900,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	216.474.849,00	0,00	-30.570,04	-1.000.000,00	-44.200,00	-28.539,94	215.371.539,02
14	Landesverfassungsgericht	188.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.200,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	464.977.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.047,44	465.000.547,44
	Summe Ausgaben	7.220.598.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.220.598.100,00

#### 4.3 Übersicht nach Einzelplänen über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 18 Abs. 1 Haushaltsgesetz (HG) 2012/2013

Einzelplan	Geschäftsbereich	Haushaltssoll 2012 einschl. § 50 LHO, § 8 (7), §§ 17 (1), (2), (3), (5) und (6) HG 2012/2013 EUR	An Solländerungen 2012 gemäß § 18 (1) HG 2012/2013 treten hinzu ( ), fallen weg ( - ) EUR	Neues Haushaltssoll 2012 einschl. § 50 LHO, § 8 (7), §§ 17 (1), (2), (3), (5) und (6), § 18 (1) HG 2012/2013 EUR
<b>Einnahmen</b>				
01	Landtag	165.300,00	0,00	165.300,00
02	Landesrechnungshof	40.400,00	0,00	40.400,00
03	Ministerpräsident - Staatskanzlei -	0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	24.853.900,00	0,00	24.853.900,00
05	Finanzministerium	25.609.600,00	0,00	25.609.600,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	415.718.700,00	42.277,00	415.760.977,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	122.696.700,00	0,00	122.696.700,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	281.826.900,00	0,00	281.826.900,00
09	Justizministerium	75.810.900,00	0,00	75.810.900,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	290.511.900,00	0,00	290.511.900,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	5.594.345.900,00	0,00	5.594.345.900,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	91.674.200,00	0,00	91.674.200,00
14	Landesverfassungsgericht	600,00	0,00	600,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	297.343.100,00	0,00	297.343.100,00
	Summe Einnahmen	7.220.598.100,00	42.277,00	7.220.640.377,00
<b>Ausgaben</b>				
01	Landtag	34.076.300,00	0,00	34.076.300,00
02	Landesrechnungshof	6.922.369,35	0,00	6.922.369,35
03	Ministerpräsident - Staatskanzlei -	13.887.300,00	0,00	13.887.300,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	599.048.700,00	0,00	599.048.700,00
05	Finanzministerium	170.507.274,15	0,00	170.507.274,15
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	440.530.219,96	84.554,00	440.614.773,96
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	1.409.252.280,04	0,00	1.409.252.280,04
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	480.567.070,04	0,00	480.567.070,04
09	Justizministerium	314.971.200,00	0,00	314.971.200,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	1.006.667.200,00	0,00	1.006.667.200,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	2.063.607.900,00	-42.277,00	2.063.565.623,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	215.371.539,02	0,00	215.371.539,02
14	Landesverfassungsgericht	188.200,00	0,00	188.200,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	465.000.547,44	0,00	465.000.547,44
	Summe Ausgaben	7.220.598.100,00	42.277,00	7.220.640.377,00

## 5. Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2012 umgesetzten Verstärkungsmittel nach Einzelplänen

Einzelplan	Geschäftsbereich	Soll 2012 einschl. § 50 LHO, § 8 (7), §§ 17 (1), (2), (3), (5) und (6), § 18 (1) HG 2012/2013	An Solländerungen 2012 durch Umsetzung von Verstärkungsmitteln (VM) treten hinzu ( + ), fallen weg ( - )	Neues Haushaltssoll 2012 einschl. § 50 LHO, § 8 (7), §§ 17 (1), (2), (3), (5) und (6), § 18 (1) HG 2012/2013 und VM EUR
		EUR	EUR	EUR
	<b>Ausgaben</b>			
01	Landtag	34.076.300,00	214.000,00	34.290.300,00
02	Landesrechnungshof	6.922.369,35	29.000,00	6.951.369,35
03	Ministerpräsident - Staatskanzlei -	13.887.300,00	0,00	13.887.300,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	599.048.700,00	63.147,30	599.111.847,30
05	Finanzministerium	170.507.274,15	163.600,00	170.670.874,15
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	440.614.773,96	276.150,00	440.890.923,96
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	1.409.252.280,04	8.032.294,96	1.417.284.575,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	480.567.070,04	549.933,81	481.117.003,85
09	Justizministerium	314.971.200,00	2.108.637,00	317.079.837,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	1.006.667.200,00	696.500,00	1.007.363.700,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	2.063.565.623,00	-12.232.113,07	2.051.333.509,93
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	215.371.539,02	3.850,00	215.375.389,02
14	Landesverfassungsgericht	188.200,00	0,00	188.200,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	465.000.547,44	95.000,00	465.095.547,44
	Summe Ausgaben	7.220.640.377,00	0,00	7.220.640.377,00

**6. Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2012 gemäß Haushaltsvermerk und infolge ressortsübergreifenden Deckungsfähigkeiten umgesetzten Haushaltsmittel nach Einzelplänen**

Einzelplan	Geschäftsbereich	Soll 2012 einschl. § 50 LHO, § 8 (7), §§ 17 (1), (2), (3), (5) u. (6), § 18 (1) HG 2012/2013 und VM  EUR	An Solländerungen 2012 durch Umsetzung gem. Haushaltsvermerk (HV) u. ressortübergreifende Deckungsfähigkeiten (DF) treten hinzu ( + ), fallen weg ( - )  EUR	Als Haushaltssoll in der Haushaltsrechnung 2012 ausgewiesen  EUR	Bemerkungen
	<b>Ausgaben</b>				
01	Landtag	34.290.300,00	0,00	34.290.300,00	
02	Landesrechnungshof	6.951.369,35	0,00	6.951.369,35	
03	Ministerpräsident - Staatskanzlei -	13.887.300,00	0,00	13.887.300,00	
04	Ministerium für Inneres und Sport	599.111.847,30	87.000,00	599.198.847,30	HV bei 1102 971.01
05	Finanzministerium	170.670.874,15	0,00	170.670.874,15	
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	440.890.923,96	0,00	440.890.923,96	
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	1.417.284.575,00	461.400,00	1.417.745.975,00	HV bei 1108 971.01 i.H.v. 41.200,00 EUR und gebuchte DF i.H.v. 420.200,00 EUR mit 0802 685.74
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	481.117.003,85	-9.420.200,00	471.696.803,85	gebuchte DF i.H.v. -9.420.200,00 EUR mit 0770 685.15 und 1216 741.04
09	Justizministerium	317.079.837,00	22.896,00	317.102.733,00	HV bei 1108 525.05
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	1.007.363.700,00	0,00	1.007.363.700,00	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	2.051.333.509,93	-151.096,00	2.051.182.413,93	HV bei 1102 971.01 und 1108 971.01
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	215.375.389,02	9.000.000,00	224.375.389,02	gebuchte DF i.H.v. 9.000.000,00 EUR mit 0803 892.18
14	Landesverfassungsgericht	188.200,00	0,00	188.200,00	
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	465.095.547,44	0,00	465.095.547,44	
	Summe Ausgaben	7.220.640.377,00	0,00	7.220.640.377,00	

**7.1 Übersicht über über- und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich Vorgriffe gemäß § 37 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung (LHO), Ausgaben ohne Einwilligung der Finanzministerin sowie sonstige Überschreitungen und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

\* A - außerplanmäßig; Ü - überplanmäßig; V - Vorgriff; D - Deckung

A Ü V D	Kap	MG	Titel		Haushaltssoll einschließlich Umsetzungen 2012	Betrag ÜPL/APL Vorgriff Deckung	Zweckbestimmung Begründung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums (Aktenzeichen, Datum)
1*	2	3	4	5	6	7	8	9
							<b>04 - Ministerium für Inneres und Sport</b>	
Ü	0406		632	05	314.542,82	969.109,36	<p><b>Erstattung einsatzbedingter Mehrausgaben an andere Länder</b></p> <p>Im Rahmen der Anforderung von Polizeikräften anderer Länder für die Absicherung von zwei Castor-Transporten zum Zwischenlager Nord Lubmin sowie weiterer Veranstaltungen (insbesondere Absicherung von Fußballspielen des FC Hansa Rostock) wurden im Jahr 2011 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 1,8 Mio. EUR erforderlich. Die überplanmäßigen Ausgaben waren wegen des im Vorfeld nicht bekannten Umfangs erforderlicher Sicherungsmaßnahmen unvorhergesehen und aus Gründen der Gewährleistung der Sicherheit unabweisbar. Eines Nachtragshaushaltes bedurfte es im vorliegenden Fall nicht, da gemäß § 8 des Verwaltungsverfahrensgesetzes Rechtsverpflichtungen zu erfüllen waren.</p> <p>Mit Schreiben vom 31.01.2011 willigte das Finanzministerium in überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 1.800.000,00 EUR ein. Kassenmäßig flossen in 2011 davon lediglich 830.890,64 EUR ab, da die Rechnungen für die vom Land Mecklenburg-Vorpommern zur Unterstützung angeforderten zusätzlichen Polizeikräfte nicht von allen Bundesländern zeitnah gestellt wurden. Auf der Grundlage der Regelungen unter Nr. 3.8.3 des 2. Bewirtschaftungserlasses vom 29.06.2012 wurden die ausgewiesenen Mehrausgaben in 2012 ohne nochmalige Beteiligung des Finanzministeriums geleistet.</p>	IV-H 6492-02011-2011/002-002 vom 31.01.2011
D	0407	03	633	03		969.109,36	Deckung für Mehrausgaben bei Titel 0406 632.05.	
Ü	0406	01	631	02	90.250.038,47	1.354.468,98	<p><b>Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund (Renten)</b></p> <p>Die überplanmäßige Ausgabe war unabweisbar, da das Land Mecklenburg-Vorpommern als Versorgungsträger gesetzlich verpflichtet war, gemäß § 6 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes (AAÜG) sowie § 15 der AAÜG-Erstattungsverordnung für die in die gesetzliche Rentenversicherung überführten und nicht überführten Sondervermögensleistungen der Deutschen Rentenversicherung dem Bund die tatsächlich entstandenen Zahlungen zu erstatten.</p> <p>Auf Grund des Zeitpunktes der durch das Bundesversicherungsamt ermittelten monatlichen Zahlungen in 2012 konnten die haushaltsseitigen Auswirkungen bei der Haushaltsplanung 2012 keine Berücksichtigung finden. Die Ausgaben waren daher für das Land Mecklenburg-Vorpommern unvorhergesehen. Eine Verlagerung der Zahlung in das Haushaltsjahr 2013 war nicht möglich.</p>	IV-H 6492-02011-2012/001-008 vom 13.12.2012
D	1103	01	575	01		1.354.468,98	Deckung für Mehrausgaben bei Titel 0406 631.02 (MG 01).	
						2.323.578,34	Summe Einzelplan 04	
							<b>07 - Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur</b>	
Ü	0702	02	671	01	125.000,00	116.060,38	<p><b>Erstattungen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau gemäß § 14 (2) AFBG</b></p> <p>Die zusätzlichen Ausgaben waren unvorhergesehen, da die durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau in Rechnung gestellten Sachverhalte zur Gewährung günstiger Darlehenskonditionen nach § 14 Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) in ihrem starken Anstieg bei der Haushaltsplanung in der konkreten Höhe nicht berücksichtigt werden konnten. Die Mehrausgaben waren unabweisbar, weil es sich um Rechtsverpflichtungen aus einem Leistungsgesetz handelte.</p>	IV-H 6719-00000-2010/001 vom 19.12.2012



**7.1 Übersicht über über- und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich Vorgriffe gemäß § 37 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung (LHO), Ausgaben ohne Einwilligung der Finanzministerin sowie sonstige Überschreitungen und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

\* A - außerplanmäßig; Ü - überplanmäßig; V - Vorgriff; D - Deckung

A Ü V D	Kap	MG	Titel		Haushaltssoll einschließlich Umsetzungen 2012	Betrag ÜPL/APL Vorgriff Deckung	Zweckbestimmung Begründung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums (Aktenzeichen, Datum)
			4	5				
1*	2	3	4	5	6	7	8	9
D	0702	01	182	01		116.060,38	Deckung für Mehrausgaben bei Titel 0702 671.01 und 681.01 (MG 02).	
D	0702	02	231	01		103.950,00	Deckung für Mehrausgaben bei Titel 0702 671.01 und 681.01 (MG 02).	
D	0701	03	517	01		17.700,00	Deckung für Mehrausgaben bei Titel 0702 671.01 und 681.01 (MG 02).	
D	0701	03	525	02		2.500,00	Deckung für Mehrausgaben bei Titel 0702 671.01 und 681.01 (MG 02).	
D	0701	03	532	03		500,00	Deckung für Mehrausgaben bei Titel 0702 671.01 und 681.01 (MG 02).	
D	0701	03	811	01		1.411,57	Deckung für Mehrausgaben bei Titel 0702 671.01 und 681.01 (MG 02).	
D	0718	01	685	10		1.800,00	Deckung für Mehrausgaben bei Titel 0702 671.01 und 681.01 (MG 02).	
D	0718	01	685	11		5.400,00	Deckung für Mehrausgaben bei Titel 0702 671.01 und 681.01 (MG 02).	
Ü	0702	02	681	01	2.117.700,00	133.261,57	<b>Zuschüsse nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz an Fortzubildende</b>  Die zusätzlichen Ausgaben waren unvorhergesehen, da der unerwartet starke Anstieg der Fortzubildendenzahlen, insbesondere im Vollzeitbereich ab dem Jahr 2011, bei der Planung zum Doppelhaushalt 2012/2013 nicht berücksichtigt werden konnte. Die Mehrausgaben waren unabweisbar, weil es sich um Rechtsverpflichtungen aus einem Leistungsgesetz handelte. Deckung siehe Titel 0702 671.01 (MG 02).	IV-H 6719-00000-2010/001 vom 19.12.2012
Ü	0750	01	684	12	58.500.475,72	1.685.575,85	<b>Finanzhilfen für integrierte Gesamtschulen (IGS), koop. Gesamtschulen (GS), IGS mit Grundschule, koop. GS mit Grundschule in freier Trägerschaft bzw. für Waldorfschulen</b> Es lagen die Voraussetzungen für eine überplanmäßige Ausgabe gemäß § 37 Abs. 1 LHO vor. Das Bedürfnis war unvorhergesehen, weil zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes für 2012 zum einen die tatsächlichen Schülerzahlen im beruflichen Privatschulbereich und zum anderen die Auswirkungen auf die Schülerkostensätze aufgrund der tatsächlichen Kostenentwicklung bei den Ist-Ausgaben 2011 noch nicht absehbar waren. Die Ausgabe war unabweisbar, weil ein Rechtsanspruch auf Zahlung bestand.	IV-H 6792-00025-2009/014-015 vom 03.12.2012
D	1103	01	575	01		1.685.575,85	Deckung für Mehrausgaben bei Titel 0750 684.12 (MG 01).	
						1.934.897,80	Summe Einzelplan 07	
<b>10 - Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales</b>								
	1019	05	511	01	0,00	396,88	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b> Der Ausgabebetitel korrespondiert mit dem Einnahmetitel 1019 234.01. Die ausgewiesenen Mehrausgaben resultieren aus einem Büroversehen bei der Resteübertragung im Resteverfahren 2012. Es wurde versäumt, einen Einnahmerest in Höhe von 396,88 EUR zu beantragen.	Sonstige Überschreitung
D	1001		511	01		396,88	Deckung für Mehrausgaben bei Titel 1019 511.01 (MG 05).	
						396,88	Summe Einzelplan 10	

**7.1 Übersicht über über- und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich Vorgriffe gemäß § 37 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung (LHO), Ausgaben ohne Einwilligung der Finanzministerin sowie sonstige Überschreitungen und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

\* A - außerplanmäßig; Ü - überplanmäßig; V - Vorgriff; D - Deckung

A Ü V D	Kap	MG	Titel		Haushaltssoll einschließlich Umsetzungen 2012	Betrag ÜPL/APL Vorgriff Deckung	Zweckbestimmung Begründung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums (Aktenzeichen, Datum)
1*	2	3	4	5	6	7	8	9
							<b>11 - Allgemeine Finanzverwaltung</b>	
Ü	1105		631	01	191.000.000,00	2.223.133,48	<p><b>Erstattungen an den Bund für Zusatzversorgungssysteme</b></p> <p>Die neuen Länder sind gemäß § 15 Abs. 2 Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes (AAÜG) verpflichtet, die dem Bund entstandenen Aufwendungen gemäß § 15 Abs. 1 AAÜG an die Bundesanstalt für Angestellte (BfA) zu erstatten. Aufgrund dieser rechtlichen Verpflichtung war der Mehrbedarf unabweisbar. Die Ausgaben waren unvorhergesehen. Aufgrund eines Fehlers in der Berechnungssoftware bei der BfA musste bereits im Vorjahr in überplanmäßige Ausgaben eingewilligt werden. Dies wirkte sich auch auf die Zahlungen des Folgejahres aus. Im Planverfahren wurde auf Erfahrungswerte und Vorgaben, die auf Ansätzen im Bundeshaushalt beruhten, zurückgegriffen; die Auswirkungen des vorgenannten Fehlers für 2012 konnten nicht genau beziffert werden. Die zeitliche Unaufschiebbarkeit ergab sich aus § 15 AAÜG.</p>	IV-H 7120-ÜPAPL-2009/001-004 vom 03.12.2012
D	1103	01	575	01		2.223.133,48	Deckung für Mehrausgaben bei Titel 1105 631.01.	
	1107		919	01	6.000.000,00	123.837,35	<p><b>Abführungen an den Versorgungsfonds</b></p> <p>Beim Titel 1107 919.01 waren aufgrund von Korrekturen nach der letzten Buchung im Dezember 2011 zusätzliche Mittel an den Titel 1107 234.01 (in 2011) in Höhe von 128.600,82 EUR vereinnahmt worden. In der Bewirtschaftung war versäumt worden, einen entsprechenden Ausgabereinstellung nach 2012 zu übertragen. Die verbleibende Differenz ergibt sich aus der Dezemberabrechnung 2012. Hier waren 4.763,47 EUR nach dem letzten Buchungstag durch Korrekturen im Haushalt 2012 als Überhang für den Jahresausgleich 2012 entstanden, die mit der Mai-Abrechnung 2013 verrechnet wurden. Die Verrechnung des Jahresergebnisses bei den Einnahmen 1107 234.01 erfolgt regelmäßig mit der Abrechnung im Mai des Folgejahres. Bei korrekter Restbildung wäre keine Haushaltsüberschreitung entstanden.</p>	sonstige Überschreitung
D	1102	02	613	05		123.837,35	Deckung für Mehrausgaben bei Titel 1107 919.01.	
						2.346.970,83	Summe Einzelplan 11	

## 7.2 Mehrausgaben gemäß § 8 i. V. m. § 37 Abs. 2 LHO

Kapitel	MG	Titel	Bezeichnung Zweckbestimmung	Mehrausgabe in EUR	Mehreinnahme	
					bei Titel (MG)	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>08 - Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz</b>						
0805		752.98	Ausgaben aus Schadensersatzforderungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen	35.000,00	0805 119.98	35.000,00
0806		547.08	Ausgaben im Rahmen des Lehrgangs "Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer/Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin"	8.216,71	0806 111.02	8.216,71
0817	04		INTERREG-Projekt "Parks & Benefits"	57.181,72	0817 271.04	57.181,72
<b>Summe Einzelplan 08</b>				<b>100.398,43</b>		<b>100.398,43</b>
<b>10 - Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales</b>						
1005		535.01	Ausgaben für die Verleihung des Altenpflegepreises	500,00	1005 282.01	500,00
1025		684.07	Bundesprogramm "Toleranz fördern - Kompetenz stärken"	2.889,30	1025 231.07	2.889,30
<b>Summe Einzelplan 10</b>				<b>2.889,30</b>		<b>2.889,30</b>
<b>15 - Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung</b>						
1506	63	752.63	Um- und Ausbau von Landesstrassen	1.847.413,52	1506 272.63	1.847.413,52
<b>Summe Einzelplan 15</b>				<b>1.847.413,52</b>		<b>1.847.413,52</b>

**7.3 Mehrausgaben gemäß VV Nr. 4 zu § 35 LHO**

Kapitel	MG	Titel	Bezeichnung Zweckbestimmung	Mehrausgabe EUR	Minderausgabe/Mehreinnahme		Begründung
					bei Titel (MG)	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
			Im Haushaltsjahr 2012 sind keine Mehrausgaben gemäß VV Nr. 4 zu § 35 LHO gebucht worden.				

## **C. Gesamtrechnung Einnahmen und Ausgaben**

- I. Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen und Einzelplänen
- II. Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen
- III. Gesamtabschluss

## Gruppe: 011 - 099 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
02	Landesrechnungshof	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
05	Finanzministerium	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	9.899.131,77 21.657,01	9.920.788,78	13.730.000,00 0,00	13.730.000,00	81.468,50 -3.890.679,72	-3.809.211,22	0,00 0,00
09	Justizministerium	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00

## Gruppe: 011 - 099 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	3.805.690.205,79 0,00	3.805.690.205,79	3.683.200.000,00 0,00	3.683.200.000,00	150.085.790,93 -27.595.585,14	122.490.205,79	0,00 0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
14	Landesverfassungsgericht	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
	Summe der Einnahmen Gruppe 011-099	3.815.589.337,56 21.657,01	3.815.610.994,57	3.696.930.000,00 0,00	3.696.930.000,00	150.167.259,43 -31.486.264,86	118.680.994,57	0,00 0,00

Gruppe: 111 - 186 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag	187.198,98 0,00	187.198,98	154.300,00 0,00	154.300,00	43.278,52 -10.379,54	32.898,98	0,00 0,00
02	Landesrechnungshof	57.268,91 0,00	57.268,91	40.400,00 0,00	40.400,00	17.562,07 -693,16	16.868,91	0,00 0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	95.634,30 0,00	95.634,30	0,00 0,00	0,00	95.634,30 0,00	95.634,30	0,00 0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	12.742.481,56 112.078,23	12.854.559,79	13.479.000,00 47,50	13.479.047,50	1.538.352,70 -2.162.840,41	-624.487,71	0,00 0,00
05	Finanzministerium	11.322.241,58 0,00	11.322.241,58	11.197.300,00 0,00	11.197.300,00	209.432,76 -84.491,18	124.941,58	0,00 0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	100.031.812,36 0,00	100.031.812,36	74.490.400,00 0,00	74.490.400,00	27.590.975,07 -2.049.562,71	25.541.412,36	0,00 0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	9.881.049,44 0,00	9.881.049,44	8.389.200,00 0,00	8.389.200,00	1.813.752,37 -321.902,93	1.491.849,44	0,00 0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	38.868.574,98 70.863,87	38.939.438,85	32.948.800,00 48.797,86	32.997.597,86	9.700.516,97 -3.758.675,98	5.941.840,99	0,00 0,00
09	Justizministerium	71.839.382,39 0,00	71.839.382,39	67.495.900,00 0,00	67.495.900,00	4.989.230,24 -645.747,85	4.343.482,39	0,00 0,00



Gruppe: 111 - 186 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	4.808.030,60 771,00	4.808.801,60	4.145.000,00 0,00	4.145.000,00	1.220.554,13 -556.752,53	663.801,60	0,00 0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	50.290.572,86 0,00	50.290.572,86	39.684.100,00 0,00	39.684.100,00	11.406.235,28 -799.762,42	10.606.472,86	0,00 0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	378.350,89 0,00	378.350,89	0,00 0,00	0,00	378.350,89 0,00	378.350,89	0,00 0,00
14	Landesverfassungsgericht	0,00 0,00	0,00	600,00 0,00	600,00	0,00 -600,00	-600,00	0,00 0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	3.300.341,54 47.601,89	3.347.943,43	2.883.500,00 0,00	2.883.500,00	896.289,13 -431.845,70	464.443,43	0,00 0,00
	Summe der Einnahmen Gruppe 111-186	303.802.940,39 231.314,99	304.034.255,38	254.908.500,00 48.845,36	254.957.345,36	59.900.164,43 -10.823.254,41	49.076.910,02	0,00 0,00

## Gruppe: 211 - 299 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag	6.770,70 0,00	6.770,70	11.000,00 0,00	11.000,00	6.770,70 -11.000,00	-4.229,30	0,00 0,00
02	Landesrechnungshof	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	137.856,13 0,00	137.856,13	0,00 0,00	0,00	137.856,13 0,00	137.856,13	0,00 0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	17.386.053,43 0,00	17.386.053,43	7.035.800,00 0,00	7.035.800,00	11.642.794,48 -1.292.541,05	10.350.253,43	0,00 0,00
05	Finanzministerium	14.202.676,45 0,00	14.202.676,45	14.412.300,00 0,00	14.412.300,00	30.825,20 -240.448,75	-209.623,55	0,00 0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	106.176.497,88 0,00	106.176.497,88	30.000.000,00 0,00	30.000.000,00	81.880.441,75 -5.703.943,87	76.176.497,88	0,00 0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	87.382.149,75 79.131,87	87.461.281,62	86.203.100,00 87.243,92	86.290.343,92	5.729.650,12 -4.558.712,42	1.170.937,70	0,00 0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	67.367.658,08 54.670.828,97	122.038.487,05	75.443.700,00 44.110.256,43	119.553.956,43	5.108.777,59 -2.624.246,97	2.484.530,62	0,00 0,00
09	Justizministerium	8.612.275,23 596.266,04	9.208.541,27	8.315.000,00 554.859,45	8.869.859,45	613.470,70 -274.788,88	338.681,82	0,00 0,00

## Gruppe: 211 - 299 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	267.144.638,92 180.718.543,39	447.863.182,31	244.076.400,00 182.931.070,05	427.007.470,05	25.781.509,87 -4.925.797,61	20.855.712,26	0,00 0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	1.749.883.510,22 0,00	1.749.883.510,22	1.691.461.800,00 0,00	1.691.461.800,00	63.406.561,08 -4.984.850,86	58.421.710,22	0,00 0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	64.821.737,26 0,00	64.821.737,26	63.364.300,00 0,00	63.364.300,00	4.262.900,00 -2.805.462,74	1.457.437,26	0,00 0,00
14	Landesverfassungsgericht	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	241.821.236,49 955.853,55	242.777.090,04	244.712.000,00 501.908,99	245.213.908,99	3.566.241,55 -6.003.060,50	-2.436.818,95	0,00 0,00
	Summe der Einnahmen Gruppe 211-299	2.624.943.060,54 237.020.623,82	2.861.963.684,36	2.465.035.400,00 228.185.338,84	2.693.220.738,84	202.167.799,17 -33.424.853,65	168.742.945,52	0,00 0,00

Gruppe: 311 - 346 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
02	Landesrechnungshof	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	215.094,00 0,00	215.094,00	240.000,00 0,00	240.000,00	0,00 -24.906,00	-24.906,00	0,00
05	Finanzministerium	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	216.181.152,59 201.674.207,89	417.855.360,48	311.270.577,00 186.753.952,81	498.024.529,81	1.919.260,08 -82.088.429,41	-80.169.169,33	0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	29.382.647,36 0,00	29.382.647,36	28.104.400,00 0,00	28.104.400,00	2.350.127,50 -1.071.880,14	1.278.247,36	0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	128.736.831,54 222.796.038,89	351.532.870,43	159.374.400,00 184.996.174,41	344.370.574,41	10.387.588,71 -3.225.292,69	7.162.296,02	0,00
09	Justizministerium	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00

Gruppe: 311 - 346 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	43.762.046,84 0,00	43.762.046,84	42.290.400,00 0,00	42.290.400,00	2.117.646,95 -646.000,11	1.471.646,84	0,00 0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	31.771.544,21 0,00	31.771.544,21	30.000.000,00 27.450.000,00	57.450.000,00	4.321.544,21 -30.000.000,00	-25.678.455,79	0,00 0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	35.857.567,77 27.657.412,17	63.514.979,94	25.747.300,00 19.544.524,99	45.291.824,99	19.242.504,95 -1.019.350,00	18.223.154,95	0,00 0,00
14	Landesverfassungsgericht	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	53.408.096,80 0,00	53.408.096,80	49.747.600,00 0,00	49.747.600,00	5.993.000,00 -2.332.503,20	3.660.496,80	0,00 0,00
	Summe der Einnahmen Gruppe 311-346	539.314.981,11 452.127.658,95	991.442.640,06	646.774.677,00 418.744.652,21	1.065.519.329,21	46.331.672,40 -120.408.361,55	-74.076.689,15	0,00 0,00

## Gruppe: 351 - 382 Besondere Finanzierungseinnahmen

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
02	Landesrechnungshof	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	3.898.202,99 0,00	3.898.202,99	4.099.100,00 0,00	4.099.100,00	281.328,15 -482.225,16	-200.897,01	0,00 0,00
05	Finanzministerium	1.618.743,89 0,00	1.618.743,89	0,00 0,00	0,00	1.618.743,89 0,00	1.618.743,89	0,00 0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	2.480.436,72 0,00	2.480.436,72	0,00 0,00	0,00	2.480.436,72 0,00	2.480.436,72	0,00 0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	341.499,90 184.243,92	525.743,82	330.000,00 228.670,65	558.670,65	274,77 -33.201,60	-32.926,83	0,00 0,00
09	Justizministerium	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00

## Gruppe: 351 - 382 Besondere Finanzierungseinnahmen

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	10,00 0,00	10,00	100,00 0,00	100,00	0,00 -90,00	-90,00	0,00 0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	273.735.298,26 0,00	273.735.298,26	150.000.000,00 0,00	150.000.000,00	123.735.298,26 0,00	123.735.298,26	0,00 0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	3.810.747,68 598.209,91	4.408.957,59	2.562.600,00 4.951.506,08	7.514.106,08	0,00 -3.105.148,49	-3.105.148,49	0,00 0,00
14	Landesverfassungsgericht	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
	Summe der Einnahmen Gruppe 351-382	285.884.939,44 782.453,83	286.667.393,27	156.991.800,00 5.180.176,73	162.171.976,73	128.116.081,79 -3.620.665,25	124.495.416,54	0,00 0,00

Gruppe: 411 - 462 Personalausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag	20.853.866,82 0,00	20.853.866,82	21.865.200,00 0,00	21.865.200,00	161.077,91 -1.172.411,09	-1.011.333,18	0,00 0,00
02	Landesrechnungshof	5.226.439,10 0,00	5.226.439,10	5.821.169,35 0,00	5.821.169,35	4.894,83 -599.625,08	-594.730,25	0,00 0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	8.287.336,23 0,00	8.287.336,23	8.580.100,00 0,00	8.580.100,00	232.152,67 -524.916,44	-292.763,77	0,00 0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	314.974.036,79 0,00	314.974.036,79	321.738.000,00 211.000,00	321.949.000,00	803.765,63 -7.778.728,84	-6.974.963,21	0,00 0,00
05	Finanzministerium	121.784.789,55 0,00	121.784.789,55	124.619.498,65 0,00	124.619.498,65	411.183,22 -3.245.892,32	-2.834.709,10	0,00 0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	14.127.377,76 506.454,57	14.633.832,33	14.840.865,39 352.627,87	15.193.493,26	70.094,08 -629.755,01	-559.660,93	0,00 0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	772.873.783,94 21.761.409,26	794.635.193,20	785.537.711,06 11.223.101,86	796.760.812,92	32.730.034,73 -34.855.654,45	-2.125.619,72	0,00 0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	101.434.223,50 9.633,55	101.443.857,05	102.599.088,71 44.697,61	102.643.786,32	1.202.956,89 -2.402.886,16	-1.199.929,27	0,00 0,00
09	Justizministerium	158.355.420,27 0,00	158.355.420,27	161.563.414,41 0,00	161.563.414,41	0,00 -3.207.994,14	-3.207.994,14	0,00 0,00



Gruppe: 411 - 462 Personalausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	35.710.506,82 1.868.004,71	37.578.511,53	38.697.800,00 1.656.081,67	40.353.881,67	125.559,62 -2.900.929,76	-2.775.370,14	0,00 0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	135.533.577,13 0,00	135.533.577,13	115.244.319,19 0,00	115.244.319,19	33.379.300,00 -13.090.042,06	20.289.257,94	0,00 0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
14	Landesverfassungsgericht	105.004,72 0,00	105.004,72	164.200,00 0,00	164.200,00	0,00 -59.195,28	-59.195,28	0,00 0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	62.488.132,39 62.076,75	62.550.209,14	64.518.600,00 0,00	64.518.600,00	473.392,89 -2.441.783,75	-1.968.390,86	0,00 0,00
	Summe der Ausgaben Gruppe 411-462	1.751.754.495,02 24.207.578,84	1.775.962.073,86	1.765.789.966,76 13.487.509,01	1.779.277.475,77	69.594.412,47 -72.909.814,38	-3.315.401,91	0,00 0,00

Gruppe: 511 - 549 Sächliche Verwaltungsausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag	3.151.025,97 0,00	3.151.025,97	3.500.400,00 0,00	3.500.400,00	6.770,70 -356.144,73	-349.374,03	0,00 0,00
02	Landesrechnungshof	962.966,41 13.794,22	976.760,63	1.026.244,01 110.741,38	1.136.985,39	0,00 -160.224,76	-160.224,76	0,00 0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	4.711.776,68 1.003.644,40	5.715.421,08	4.942.400,00 1.022.626,22	5.965.026,22	201.671,11 -451.276,25	-249.605,14	0,00 0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	96.166.731,79 6.402.437,59	102.569.169,38	103.019.461,10 4.668.683,04	107.688.144,14	404.467,40 -5.523.442,16	-5.118.974,76	0,00 0,00
05	Finanzministerium	35.864.130,64 0,00	35.864.130,64	43.306.275,50 0,00	43.306.275,50	1.730,34 -7.443.875,20	-7.442.144,86	0,00 0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	7.088.272,29 13.023.250,31	20.111.522,60	14.470.769,79 6.095.425,84	20.566.195,63	30.155,99 -484.829,02	-454.673,03	0,00 0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	21.938.154,29 3.328.637,14	25.266.791,43	23.286.629,56 2.786.706,28	26.073.335,84	884.180,11 -1.690.724,52	-806.544,41	0,00 0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	51.708.900,37 20.391.357,65	72.100.258,02	45.855.681,93 27.258.280,97	73.113.962,90	5.403.896,50 -6.417.601,38	-1.013.704,88	0,00 0,00
09	Justizministerium	116.308.313,80 541.341,71	116.849.655,51	119.577.233,00 8.383,72	119.585.616,72	565.469,14 -3.301.430,35	-2.735.961,21	0,00 0,00

Gruppe: 511 - 549 Sächliche Verwaltungsausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	13.507.051,41 345.755,12	13.852.806,53	13.008.500,00 1.310.629,24	14.319.129,24	6.200,03 -472.522,74	-466.322,71	0,00 0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	90.957,44 0,00	90.957,44	-448.084,91 0,00	-448.084,91	5.000.000,00 -4.460.957,65	539.042,35	0,00 0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	2.980.457,78 140.570,88	3.121.028,66	2.781.498,66 186.734,02	2.968.232,68	173.471,40 -20.675,42	152.795,98	0,00 0,00
14	Landesverfassungsgericht	10.828,70 0,00	10.828,70	24.000,00 0,00	24.000,00	0,00 -13.171,30	-13.171,30	0,00 0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	19.242.543,46 250.611,52	19.493.154,98	20.838.394,23 91.517,19	20.929.911,42	79.098,33 -1.515.854,77	-1.436.756,44	0,00 0,00
	Summe der Ausgaben Gruppe 511-549	373.732.111,03 45.441.400,54	419.173.511,57	395.189.402,87 43.539.727,90	438.729.130,77	12.757.111,05 -32.312.730,25	-19.555.619,20	0,00 0,00

Gruppe: 561 - 596 Schuldendienst

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
02	Landesrechnungshof	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
05	Finanzministerium	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
09	Justizministerium	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00

Gruppe: 561 - 596 Schuldendienst

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	466.639.853,04 0,00	466.639.853,04	375.624.123,00 0,00	375.624.123,00	100.000.000,00 -8.984.269,96	91.015.730,04	0,00 0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
14	Landesverfassungsgericht	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
	Summe der Ausgaben Gruppe 561-596	466.639.853,04 0,00	466.639.853,04	375.624.123,00 0,00	375.624.123,00	100.000.000,00 -8.984.269,96	91.015.730,04	0,00 0,00

## Gruppe: 611 - 699 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag	6.566.048,79 0,00	6.566.048,79	6.981.300,00 0,00	6.981.300,00	0,00 -415.251,21	-415.251,21	0,00 0,00
02	Landesrechnungshof	3.547,68 0,00	3.547,68	3.700,00 0,00	3.700,00	0,00 -152,32	-152,32	0,00 0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	132.345,60 0,00	132.345,60	189.800,00 190.000,00	379.800,00	0,00 -247.454,40	-247.454,40	0,00 0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	144.645.432,33 4.226.105,40	148.871.537,73	149.839.654,08 500.412,20	150.340.066,28	5.445.948,92 -6.914.477,47	-1.468.528,55	2.323.578,34 0,00
05	Finanzministerium	1.671.918,36 0,00	1.671.918,36	54.700,00 0,00	54.700,00	1.618.743,89 -1.525,53	1.617.218,36	0,00 0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	88.583.684,97 63.941.819,76	152.525.504,73	95.710.960,82 61.977.036,26	157.687.997,08	854.883,15 -6.017.375,50	-5.162.492,35	0,00 0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	542.107.472,57 97.543,71	542.205.016,28	544.702.895,47 2.720.630,04	547.423.525,51	5.613.482,60 -10.831.991,83	-5.218.509,23	1.934.897,80 0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	113.859.425,78 51.087.232,15	164.946.657,93	134.879.148,62 32.052.315,84	166.931.464,46	1.548.040,29 -3.532.846,82	-1.984.806,53	0,00 0,00
09	Justizministerium	28.385.016,47 0,00	28.385.016,47	29.153.985,59 0,00	29.153.985,59	0,00 -768.969,12	-768.969,12	0,00 0,00

## Gruppe: 611 - 699 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	866.864.571,39 80.467.316,27	947.331.887,66	899.245.677,91 68.023.382,04	967.269.059,95	580.437,92 -20.517.610,21	-19.937.172,29	0,00 0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	1.276.120.664,22 0,00	1.276.120.664,22	1.276.765.975,51 0,00	1.276.765.975,51	7.401.750,69 -8.047.061,98	-645.311,29	2.223.133,48 0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	46.963.327,42 481.213,07	47.444.540,49	49.041.483,16 27.020,13	49.068.503,29	762.447,11 -2.386.409,91	-1.623.962,80	0,00 0,00
14	Landesverfassungsgericht	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	227.953.740,30 5.674.168,32	233.627.908,62	235.077.984,25 690.743,13	235.768.727,38	3.117.923,34 -5.258.742,10	-2.140.818,76	0,00 0,00
	Summe der Ausgaben Gruppe 611-699	3.343.857.195,88 205.975.398,68	3.549.832.594,56	3.421.647.265,41 166.181.539,64	3.587.828.805,05	26.943.657,91 -64.939.868,40	-37.996.210,49	6.481.609,62 0,00

Gruppe: 711 - 799 Baumaßnahmen

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag	99.602,13 1.500.397,87	1.600.000,00	1.600.000,00 0,00	1.600.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
02	Landesrechnungshof	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
05	Finanzministerium	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	31.625.199,42 7.434.835,45	39.060.034,87	30.118.137,00 6.229.556,42	36.347.693,42	4.343.424,37 -1.631.082,92	2.712.341,45	0,00 0,00
09	Justizministerium	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00



Gruppe: 711 - 799 Baumaßnahmen

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	154.588.744,39 110.985.730,29	265.574.474,68	166.734.131,30 83.347.168,91	250.081.300,21	19.065.831,10 -3.572.656,63	15.493.174,47	0,00 0,00
14	Landesverfassungsgericht	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	71.742.107,75 878.600,09	72.620.707,84	70.235.996,67 537.297,65	70.773.294,32	1.847.413,52 0,00	1.847.413,52	0,00 0,00
	Summe der Ausgaben Gruppe 711-799	258.055.653,69 120.799.563,70	378.855.217,39	268.688.264,97 90.114.022,98	358.802.287,95	25.256.668,99 -5.203.739,55	20.052.929,44	0,00 0,00

## Gruppe: 811 - 899 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag	250.339,06 74.218,90	324.557,96	343.400,00 0,00	343.400,00	0,00 -18.842,04	-18.842,04	0,00 0,00
02	Landesrechnungshof	100.255,99 0,00	100.255,99	100.255,99 0,00	100.255,99	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	0,00 175.000,00	175.000,00	175.000,00 0,00	175.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	28.758.906,23 12.496.170,93	41.255.077,16	24.271.832,12 18.026.072,26	42.297.904,38	410.369,14 -1.453.196,36	-1.042.827,22	0,00 0,00
05	Finanzministerium	1.187.228,00 0,00	1.187.228,00	2.690.400,00 0,00	2.690.400,00	0,00 -1.503.172,00	-1.503.172,00	0,00 0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	265.889.291,83 270.949.107,56	536.838.399,39	315.869.127,96 218.841.591,08	534.710.719,04	2.332.031,52 -204.351,17	2.127.680,35	0,00 0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	57.551.504,82 20.693.246,80	78.244.751,62	64.224.638,91 12.521.310,98	76.745.949,89	2.372.024,03 -873.222,30	1.498.801,73	0,00 0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	153.051.872,42 188.210.899,99	341.262.772,41	158.253.847,59 181.662.959,97	339.916.807,56	3.291.574,42 -1.945.609,57	1.345.964,85	0,00 0,00
09	Justizministerium	6.197.124,92 133.400,00	6.330.524,92	6.808.100,00 4.100,00	6.812.200,00	0,00 -481.675,08	-481.675,08	0,00 0,00

## Gruppe: 811 - 899 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	58.313.875,24 10.850.002,03	69.163.877,27	54.757.122,09 3.535.560,72	58.292.682,81	11.539.449,80 -668.255,34	10.871.194,46	0,00 0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	386.037.647,06 1.751.763,59	387.789.410,65	268.393.462,34 3.078.110,72	271.471.573,06	116.317.837,59 0,00	116.317.837,59	0,00 0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	9.032.113,77 4.206.011,88	13.238.125,65	5.818.275,90 8.443.454,80	14.261.730,70	3.166,45 -1.026.771,50	-1.023.605,05	0,00 0,00
14	Landesverfassungsgericht	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	51.600.709,58 49.937.688,88	101.538.398,46	74.424.572,29 32.292.561,82	106.717.134,11	4.945.313,86 -10.124.049,51	-5.178.735,65	0,00 0,00
	Summe der Ausgaben Gruppe 811-899	1.017.970.868,92 559.477.510,56	1.577.448.379,48	976.130.035,19 478.405.722,35	1.454.535.757,54	141.211.766,81 -18.299.144,87	122.912.621,94	0,00 0,00

Gruppe: 911 - 982 Besondere Finanzierungsausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
02	Landesrechnungshof	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	147.143,00 0,00	147.143,00	329.900,00 0,00	329.900,00	100,00 -182.857,00	-182.757,00	0,00 0,00
05	Finanzministerium	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	0,00 0,00	0,00	-800,00 0,00	-800,00	800,00 0,00	800,00	0,00 0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	5.800.603,05 0,00	5.800.603,05	-5.900,00 0,00	-5.900,00	5.806.503,05 0,00	5.806.503,05	0,00 0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	654,77 0,00	654,77	-9.100,00 380,00	-8.720,00	9.374,77 0,00	9.374,77	0,00 0,00
09	Justizministerium	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00

## Gruppe: 911 - 982 Besondere Finanzierungsausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	3.898.212,99 0,00	3.898.212,99	1.654.600,00 0,00	1.654.600,00	2.451.328,30 -207.715,31	2.243.612,99	0,00 0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	347.300.116,76 103.480,95	347.403.597,71	15.602.618,80 447.811,90	16.050.430,70	334.216.092,01 -2.862.925,00	331.353.167,01	0,00 0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	378.350,89 0,00	378.350,89	0,00 0,00	0,00	378.350,89 0,00	378.350,89	0,00 0,00
14	Landesverfassungsgericht	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
	Summe der Ausgaben Gruppe 911-982	357.525.081,46 103.480,95	357.628.562,41	17.571.318,80 448.191,90	18.019.510,70	342.862.549,02 -3.253.497,31	339.609.051,71	0,00 0,00

## Summe Gruppen

Gruppen	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
011-099	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3.815.589.337,56 21.657,01	3.815.610.994,57	3.696.930.000,00 0,00	3.696.930.000,00	150.167.259,43 -31.486.264,86	118.680.994,57	0,00 0,00
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	303.802.940,39 231.314,99	304.034.255,38	254.908.500,00 48.845,36	254.957.345,36	59.900.164,43 -10.823.254,41	49.076.910,02	0,00 0,00
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.624.943.060,54 237.020.623,82	2.861.963.684,36	2.465.035.400,00 228.185.338,84	2.693.220.738,84	202.167.799,17 -33.424.853,65	168.742.945,52	0,00 0,00
311-346	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	539.314.981,11 452.127.658,95	991.442.640,06	646.774.677,00 418.744.652,21	1.065.519.329,21	46.331.672,40 -120.408.361,55	-74.076.689,15	0,00 0,00
351-382	Besondere Finanzierungseinnahmen	285.884.939,44 782.453,83	286.667.393,27	156.991.800,00 5.180.176,73	162.171.976,73	128.116.081,79 -3.620.665,25	124.495.416,54	0,00 0,00
	Gesamteinnahmen	7.569.535.259,04 690.183.708,60	8.259.718.967,64	7.220.640.377,00 652.159.013,14	7.872.799.390,14	586.682.977,22 -199.763.399,72	386.919.577,50	0,00 0,00

## Summe Gruppen

Gruppen	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
411-462	Personalausgaben	1.751.754.495,02	1.775.962.073,86	1.765.789.966,76	1.779.277.475,77	69.594.412,47	-3.315.401,91	0,00
		24.207.578,84		13.487.509,01		-72.909.814,38		0,00
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	373.732.111,03	419.173.511,57	395.189.402,87	438.729.130,77	12.757.111,05	-19.555.619,20	0,00
		45.441.400,54		43.539.727,90		-32.312.730,25		0,00
561-596	Schuldendienst	466.639.853,04	466.639.853,04	375.624.123,00	375.624.123,00	100.000.000,00	91.015.730,04	0,00
		0,00		0,00		-8.984.269,96		0,00
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.343.857.195,88	3.549.832.594,56	3.421.647.265,41	3.587.828.805,05	26.943.657,91	-37.996.210,49	6.481.609,62
		205.975.398,68		166.181.539,64		-64.939.868,40		0,00
711-799	Baumaßnahmen	258.055.653,69	378.855.217,39	268.688.264,97	358.802.287,95	25.256.668,99	20.052.929,44	0,00
		120.799.563,70		90.114.022,98		-5.203.739,55		0,00
811-899	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.017.970.868,92	1.577.448.379,48	976.130.035,19	1.454.535.757,54	141.211.766,81	122.912.621,94	0,00
		559.477.510,56		478.405.722,35		-18.299.144,87		0,00
911-982	Besondere Finanzierungsausgaben	357.525.081,46	357.628.562,41	17.571.318,80	18.019.510,70	342.862.549,02	339.609.051,71	0,00
		103.480,95		448.191,90		-3.253.497,31		0,00
	Gesamtausgaben	7.569.535.259,04	8.525.540.192,31	7.220.640.377,00	8.012.817.090,78	718.626.166,25	512.723.101,53	6.481.609,62
		956.004.933,27		792.176.713,78		-205.903.064,72		0,00

## Summe Einzelpläne

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag	193.969,68 0,00	193.969,68	165.300,00 0,00	165.300,00	50.049,22 -21.379,54	28.669,68	0,00 0,00
02	Landesrechnungshof	57.268,91 0,00	57.268,91	40.400,00 0,00	40.400,00	17.562,07 -693,16	16.868,91	0,00 0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	233.490,43 0,00	233.490,43	0,00 0,00	0,00	233.490,43 0,00	233.490,43	0,00 0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	34.241.831,98 112.078,23	34.353.910,21	24.853.900,00 47,50	24.853.947,50	13.462.475,33 -3.962.512,62	9.499.962,71	0,00 0,00
05	Finanzministerium	27.143.661,92 0,00	27.143.661,92	25.609.600,00 0,00	25.609.600,00	1.859.001,85 -324.939,93	1.534.061,92	0,00 0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	422.389.462,83 201.674.207,89	624.063.670,72	415.760.977,00 186.753.952,81	602.514.929,81	111.390.676,90 -89.841.935,99	21.548.740,91	0,00 0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	129.126.283,27 79.131,87	129.205.415,14	122.696.700,00 87.243,92	122.783.943,92	12.373.966,71 -5.952.495,49	6.421.471,22	0,00 0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	245.213.696,27 277.743.632,66	522.957.328,93	281.826.900,00 229.383.899,35	511.210.799,35	25.278.626,54 -13.532.096,96	11.746.529,58	0,00 0,00
09	Justizministerium	80.451.657,62 596.266,04	81.047.923,66	75.810.900,00 554.859,45	76.365.759,45	5.602.700,94 -920.536,73	4.682.164,21	0,00 0,00



## Gesamtabschluss Einnahmen

## Summe Einzelpläne

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	315.714.726,36 180.719.314,39	496.434.040,75	290.511.900,00 182.931.070,05	473.442.970,05	29.119.710,95 -6.128.640,25	22.991.070,70	0,00 0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	5.911.371.131,34 0,00	5.911.371.131,34	5.594.345.900,00 27.450.000,00	5.621.795.900,00	352.955.429,76 -63.380.198,42	289.575.231,34	0,00 0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	104.868.403,60 28.255.622,08	133.124.025,68	91.674.200,00 24.496.031,07	116.170.231,07	23.883.755,84 -6.929.961,23	16.953.794,61	0,00 0,00
14	Landesverfassungsgericht	0,00 0,00	0,00	600,00 0,00	600,00	0,00 -600,00	-600,00	0,00 0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	298.529.674,83 1.003.455,44	299.533.130,27	297.343.100,00 501.908,99	297.845.008,99	10.455.530,68 -8.767.409,40	1.688.121,28	0,00 0,00
	Summe der Einnahmen	7.569.535.259,04 690.183.708,60	8.259.718.967,64	7.220.640.377,00 652.159.013,14	7.872.799.390,14	586.682.977,22 -199.763.399,72	386.919.577,50	0,00 0,00

## Summe Einzelpläne

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag	30.920.882,77 1.574.616,77	32.495.499,54	34.290.300,00 0,00	34.290.300,00	167.848,61 -1.962.649,07	-1.794.800,46	0,00 0,00
02	Landesrechnungshof	6.293.209,18 13.794,22	6.307.003,40	6.951.369,35 110.741,38	7.062.110,73	4.894,83 -760.002,16	-755.107,33	0,00 0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-	13.131.458,51 1.178.644,40	14.310.102,91	13.887.300,00 1.212.626,22	15.099.926,22	433.823,78 -1.223.647,09	-789.823,31	0,00 0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport	584.692.250,14 23.124.713,92	607.816.964,06	599.198.847,30 23.406.167,50	622.605.014,80	7.064.651,09 -21.852.701,83	-14.788.050,74	2.323.578,34 0,00
05	Finanzministerium	160.508.066,55 0,00	160.508.066,55	170.670.874,15 0,00	170.670.874,15	2.031.657,45 -12.194.465,05	-10.162.807,60	0,00 0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus	375.688.626,85 348.420.632,20	724.109.259,05	440.890.923,96 287.266.681,05	728.157.605,01	3.287.964,74 -7.336.310,70	-4.048.345,96	0,00 0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	1.400.271.518,67 45.880.836,91	1.446.152.355,58	1.417.745.975,00 29.251.749,16	1.446.997.724,16	47.406.224,52 -48.251.593,10	-845.368,58	1.934.897,80 0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	451.680.276,26 267.133.958,79	718.814.235,05	471.696.803,85 247.248.190,81	718.944.994,66	15.799.267,24 -15.930.026,85	-130.759,61	0,00 0,00
09	Justizministerium	309.245.875,46 674.741,71	309.920.617,17	317.102.733,00 12.483,72	317.115.216,72	565.469,14 -7.760.068,69	-7.194.599,55	0,00 0,00

## Summe Einzelpläne

Einzelplan	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben Vorgriffe gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales	978.294.217,85 93.531.078,13	1.071.825.295,98	1.007.363.700,00 74.525.653,67	1.081.889.353,67	14.702.975,67 -24.767.033,36	-10.064.057,69	0,00 0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung	2.611.722.815,65 1.855.244,54	2.613.578.060,19	2.051.182.413,93 3.525.922,62	2.054.708.336,55	596.314.980,29 -37.445.256,65	558.869.723,64	2.223.133,48 0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	213.942.994,25 115.813.526,12	329.756.520,37	224.375.389,02 92.004.377,86	316.379.766,88	20.383.266,95 -7.006.513,46	13.376.753,49	0,00 0,00
14	Landesverfassungsgericht	115.833,42 0,00	115.833,42	188.200,00 0,00	188.200,00	0,00 -72.366,58	-72.366,58	0,00 0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung	433.027.233,48 56.803.145,56	489.830.379,04	465.095.547,44 33.612.119,79	498.707.667,23	10.463.141,94 -19.340.430,13	-8.877.288,19	0,00 0,00
	Summe der Ausgaben	7.569.535.259,04 956.004.933,27	8.525.540.192,31	7.220.640.377,00 792.176.713,78	8.012.817.090,78	718.626.166,25 -205.903.064,72	512.723.101,53	6.481.609,62 0,00

	Bezeichnung	Ist HH-Rest EUR	Gesamt-Ist EUR	Soll Rest Vorjahr EUR	Gesamt-Soll EUR	Mehrbetrag Minderbetrag EUR	Mehr/Minder Sp.4 - Sp.6 EUR	üpl./apl.Ausgaben gem. §37 LHO EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen	7.569.535.259,04 690.183.708,60	8.259.718.967,64	7.220.640.377,00 652.159.013,14	7.872.799.390,14	586.682.977,22 -199.763.399,72	386.919.577,50	0,00
	Ausgaben	7.569.535.259,04 956.004.933,27	8.525.540.192,31	7.220.640.377,00 792.176.713,78	8.012.817.090,78	718.626.166,25 -205.903.064,72	512.723.101,53	6.481.609,62
	Kassenmäßiges Jahresergebnis	0,00 -265.821.224,67	-265.821.224,67	0,00 -140.017.700,64	-140.017.700,64	-131.943.189,03 -6.139.665,00	-125.803.524,03	

**D. Übersichten zum kassenmäßigen  
Abschluss der  
Einnahmen und Ausgaben**

## Einnahmen

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Soll Einnahmen ohne Reste EUR	Ist Einnahmen ohne Reste EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	3.696.930.000,00	3.815.589.337,56
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	3.517.700.000,00	3.650.651.695,09
011	Lohnsteuer	645.000.000,00	687.793.314,70
012	Veranlagte Einkommensteuer	164.000.000,00	147.731.676,12
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	21.000.000,00	44.936.196,80
014	Körperschaftsteuer	59.000.000,00	60.385.663,82
015	Umsatzsteuer	2.152.700.000,00	2.201.814.688,71
016	Einfuhrumsatzsteuer	435.000.000,00	465.326.747,25
017	Gewerbesteuerumlage	22.000.000,00	23.505.974,27
018	Zinsabschlag	19.000.000,00	19.157.433,42
05-06	Landessteuern	164.300.000,00	154.657.303,45
051	Vermögensteuer	0,00	0,00
052	Erbschaftsteuer	8.000.000,00	8.865.011,06
053	Grunderwerbsteuer	107.800.000,00	102.004.193,95
054	Kraftfahrzeugsteuer	0,00	0,00
055	Totalisatorsteuer	0,00	760,00
056	Andere Rennwettsteuern	0,00	0,00
057	Lotteriesteuer	20.000.000,00	18.352.820,66
058	Sportwettsteuer	0,00	0,00
059	Feuerschutzsteuer	7.500.000,00	7.131.826,58
061	Biersteuer	21.000.000,00	18.302.690,30
069	Sonstige	0,00	0,90
09	Steuerähnliche Abgaben	14.930.000,00	10.280.339,02
093	Abgaben von Spielbanken	1.200.000,00	381.207,25
099	Sonstige	13.730.000,00	9.899.131,77
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	254.908.500,00	303.802.940,39
11	Verwaltungseinnahmen	122.556.600,00	137.809.924,38
111	Gebühren, sonstige Entgelte	91.938.900,00	96.372.418,80
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	18.506.900,00	25.688.856,36
119	Sonstige	12.110.800,00	15.748.649,22
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	37.220.600,00	39.408.635,03
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	93.400,00	564.338,78
122	Konzessionsabgaben	600.000,00	503.463,25
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	22.617.000,00	22.879.267,67
124	Mieten und Pachten	11.256.100,00	11.811.888,39
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	2.370.800,00	3.169.025,21
129	Sonstige	283.300,00	480.651,73
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	3.381.200,00	5.205.667,45
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	3.000.000,00	4.185.538,82
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	381.200,00	1.009.902,79
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0,00	10.225,84

## Einnahmen

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Soll Einnahmen ohne Reste EUR	Ist Einnahmen ohne Reste EUR
134	Kapitalrückzahlungen	0,00	0,00
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	400.000,00	433.123,03
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	400.000,00	433.123,03
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0,00	0,00
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
151	Zinseinnahmen vom Bund	0,00	0,00
152	Zinseinnahmen von Ländern	0,00	0,00
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	0,00	0,00
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0,00	0,00
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	22.789.400,00	26.565.817,02
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	10.000,00	7.794,59
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	22.779.400,00	26.558.022,43
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	0,00	0,00
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	0,00	0,00
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0,00	0,00
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	0,00	0,00
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	0,00	0,00
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	68.560.700,00	94.379.773,48
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	27.000,00	79.871,64
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	68.533.700,00	94.299.901,84
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	0,00	0,00
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.465.035.400,00	2.624.943.060,54
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.672.270.600,00	1.722.283.500,19
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	1.254.270.600,00	1.261.950.660,60
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	418.000.000,00	460.332.839,59
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	0,00	0,00
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0,00	0,00
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0,00	0,00
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	0,00	0,00
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	0,00	0,00
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00

## Einnahmen

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Soll Einnahmen ohne Reste EUR	Ist Einnahmen ohne Reste EUR
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	0,00	0,00
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	678.005.500,00	685.728.130,50
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	583.761.600,00	571.019.964,52
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	25.915.500,00	35.676.040,49
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9.096.000,00	15.603.203,58
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	54.810.200,00	54.285.323,03
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,00	21.342,05
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	1.186.200,00	2.457.593,61
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	3.236.000,00	6.664.663,22
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	980.100,00	947.558,05
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	980.100,00	947.558,05
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0,00	0,00
27	Zuschüsse von der EU	103.655.100,00	205.291.181,87
271	Erstattungen von der EU	752.000,00	83.454.632,09
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	102.903.100,00	121.836.549,78
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	10.124.100,00	10.692.689,93
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	5.358.000,00	6.523.561,84
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	4.766.100,00	4.169.128,09
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0,00	0,00
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
299	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	803.766.477,00	825.199.920,55
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	0,00	0,00
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0,00	0,00
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0,00	0,00
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0,00	0,00
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0,00	0,00
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	0,00	0,00



## Einnahmen

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Soll Einnahmen ohne Reste EUR	Ist Einnahmen ohne Reste EUR
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	0,00	0,00
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	0,00	0,00
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	290.318.877,00	330.296.013,06
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	255.882.277,00	262.610.632,29
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	0,00	0,00
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25.292.200,00	30.194.482,77
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	9.144.400,00	37.490.898,00
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	0,00	0,00
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	356.455.800,00	209.018.968,05
341	Beiträge	15.672.600,00	16.935.491,04
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	1.333.100,00	1.332.668,94
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	339.450.100,00	190.750.808,07
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	152.562.600,00	281.740.253,51
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	150.000.000,00	151.618.743,89
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	0,00	0,00
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungs- und Schuldendienstrücklage	0,00	103.698.667,95
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0,00	0,00
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	2.562.600,00	3.810.747,68
359	Sonstige	0,00	22.612.093,99
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,00	0,00
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0,00	0,00
371	Globale Mehreinnahmen	0,00	0,00
372	Globale Mindereinnahmen	0,00	0,00
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	4.429.200,00	4.144.685,93
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.429.100,00	4.045.345,99
382	Durchlaufende Posten	100,00	99.339,94
389	Sonstiges	0,00	0,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7.220.640.377,00</b>	<b>7.569.535.259,04</b>

## Ausgaben

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Soll Ausgaben ohne Reste EUR	Ist Ausgaben ohne Reste EUR
4	Personalausgaben	1.765.789.966,76	1.751.754.495,02
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	13.071.206,62	12.375.456,39
411	Aufwendungen für Abgeordnete	12.277.400,00	11.711.097,18
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	793.806,62	664.359,21
42	Bezüge und Nebenleistungen	1.648.771.564,89	1.615.605.045,27
421	Bezüge des Ministerpräsidenten, der Minister und sonstiger Amtsträger	1.553.600,00	1.504.468,07
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	569.171.202,19	556.611.419,68
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	3.696.637,10	3.696.637,10
425	Vergütungen der Angestellten	0,00	0,00
426	Löhne der Arbeiter	0,00	0,00
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	9.469.185,60	19.461.600,88
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	17.645.486,85	10.660.891,16
43	Versorgungsbezüge und dgl.	75.351.529,74	75.349.029,74
431	Versorgungsbezüge des Ministerpräsidenten, der Minister und sonstiger Amtsträger	1.201.507,47	1.201.507,47
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	72.072.090,57	72.069.590,57
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	2.033.973,21	2.033.973,21
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	0,00	0,00
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter	0,00	0,00
437	Versorgungsbezüge nach G 131	0,00	0,00
439	Sonstige	0,00	0,00
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	40.688.277,51	40.679.189,27
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	18.109.040,94	18.109.040,94
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	11.694.704,98	11.685.616,74
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	10.884.531,59	10.884.531,59
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	8.199.145,94	7.745.774,35
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	0,00	0,00
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter OG 41 bis 44 erfasst)	693.870,94	693.870,94
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	1.013.700,00	931.983,12
459	Sonstiges	6.491.575,00	6.119.920,29
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-20.291.757,94	0,00
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	13.087.542,06	0,00
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-33.379.300,00	0,00
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	770.813.525,87	840.371.964,07
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	395.189.402,87	373.732.111,03
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	43.149.142,93	40.180.619,39
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	23.959.407,88	23.211.982,75
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	39.401.637,97	39.023.389,32
518	Mieten und Pachten	76.579.478,16	74.201.114,06
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.517.498,66	2.652.269,79
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	9.669.428,31	8.189.670,73

## Ausgaben

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Soll Ausgaben ohne Reste EUR	Ist Ausgaben ohne Reste EUR
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	513.394,26	462.202,26
525	Aus- und Fortbildung	4.788.861,85	4.066.041,38
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	79.876.778,44	75.959.243,88
527	Dienstreisen	8.401.346,82	7.371.875,83
529	Verfüungsmittel	87.300,00	44.798,35
531	Veröffentlichungen	2.620.202,46	2.360.663,35
532	Steuern, Abgaben, Versicherungen	210.887,07	206.932,50
533	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	85.010.462,98	68.947.194,85
546	Sonstiges	20.703.267,75	18.904.344,29
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	504.669,64	7.949.768,30
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	2.195.637,69	0,00
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-5.000.000,00	0,00
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	0,00	0,00
561	Zinsausgaben an Bund	0,00	0,00
562	Zinsausgaben an Länder	0,00	0,00
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0,00	0,00
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0,00	0,00
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	375.624.123,00	366.639.853,04
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	0,00	0,00
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	375.624.123,00	366.639.853,04
576	Zinsausgaben an Ausland	0,00	0,00
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	0,00	0,00
581	Tilgungsausgaben an Bund	0,00	0,00
582	Tilgungsausgaben an Länder	0,00	0,00
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	0,00	0,00
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	0,00	0,00
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	0,00	100.000.000,00
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	0,00	0,00
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0,00	100.000.000,00
596	Tilgungsausgaben an Ausland	0,00	0,00
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.421.647.265,41	3.343.857.195,88
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	892.340.803,84	890.196.924,51
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0,00	0,00
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0,00	0,00
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	892.340.803,84	890.196.924,51
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0,00	0,00

## Ausgaben

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Soll Ausgaben ohne Reste EUR	Ist Ausgaben ohne Reste EUR
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	0,00
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	55.000,00	33.679,44
621	Schuldendiensthilfen an Bund	0,00	0,00
622	Schuldendiensthilfen an Länder	0,00	0,00
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	55.000,00	33.679,44
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	0,00	0,00
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	0,00	0,00
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1.344.989.699,44	1.333.211.293,18
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	289.865.531,46	291.950.615,50
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	7.283.897,79	8.618.978,89
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	883.533.533,57	872.218.358,99
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	154.576.801,38	152.988.554,90
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	1.725.477,53	1.702.539,50
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	8.004.457,71	5.732.245,40
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	25.118.347,91	15.085.938,06
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	950.000,00	357.901,26
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	2.300.000,00	2.283.164,82
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	21.868.347,91	12.444.871,98
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	0,00	0,00
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	0,00	0,00
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	38.103.861,05	39.616.318,29
671	Erstattungen an Inland	38.103.861,05	37.808.798,83
676	Erstattungen an Ausland	0,00	1.807.519,46
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	1.121.039.553,17	1.065.713.042,40
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	166.100.684,27	151.951.073,38
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	355.640.596,94	350.469.843,40
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	324.418.556,16	291.965.548,56
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	129.739.100,32	127.808.263,16
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	130.813.920,10	129.584.111,97
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	14.280.595,38	13.889.819,99
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	46.100,00	44.381,94
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0,00	0,00
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0,00	0,00
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00

## Ausgaben

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Soll Ausgaben ohne Reste EUR	Ist Ausgaben ohne Reste EUR
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
7	Baumaßnahmen	268.688.264,97	258.055.653,69
71-74	Hochbau	168.334.131,30	154.992.264,86
75-79	Tiefbau	100.354.133,67	103.063.388,83
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	976.130.035,19	1.017.970.868,92
81	Erwerb von beweglichen Sachen	45.392.904,25	43.101.100,35
811	Erwerb von Fahrzeugen	10.644.157,41	10.871.700,30
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34.748.746,84	32.229.400,05
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	1.891.568,02	5.133.453,49
821	Grunderwerb	1.891.568,02	5.133.453,49
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	0,00	0,00
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	246.200,00	1.109.621,14
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	120.000,00	983.434,14
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	126.200,00	126.187,00
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0,00	0,00
851	Darlehen an Bund	0,00	0,00
852	Darlehen an Länder	0,00	0,00
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
854	Darlehen an Sondervermögen	0,00	0,00
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
857	Darlehen an Zweckverbände	0,00	0,00
86	Darlehen an sonstige Bereiche	67.015.986,89	62.671.362,33
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
862	Darlehen an private Unternehmen	27.134.100,00	21.073.224,93
863	Darlehen an Sonstige im Inland	39.881.886,89	41.598.137,40
866	Darlehen an Ausland	0,00	0,00
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	49.885.815,93	153.534.533,62
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	454.636.913,34	422.425.677,72
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0,00	0,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	1.278.149,84	808.369,24
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	427.125.514,05	403.818.261,58
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	13.620.226,45	13.082.916,54
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	12.613.023,00	4.716.130,36
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	357.060.646,76	329.995.120,27
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	54.681.166,44	43.671.623,87
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	160.539.376,15	152.435.380,26
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	138.834.278,19	130.602.339,10
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	3.005.825,98	3.285.777,04
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0,00	0,00

## Ausgaben

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Soll Ausgaben ohne Reste EUR	Ist Ausgaben ohne Reste EUR
9	Besondere Finanzierungsausgaben	17.571.318,80	357.525.081,46
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	15.768.449,75	353.380.395,53
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	0,00	213.214.383,69
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	0,00	0,00
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungs- und Schuldendienstrücklage	0,00	103.700.000,00
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0,00	0,00
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	0,00	378.730,89
919	Sonstige	15.768.449,75	36.087.280,95
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-2.626.330,95	0,00
971	Globale Mehrausgaben	2.518.594,05	0,00
972	Globale Minderausgaben	-5.144.925,00	0,00
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	4.429.200,00	4.144.685,93
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.429.100,00	4.045.345,99
982	Durchlaufende Posten	100,00	99.339,94
989	Sonstiges	0,00	0,00
	Gesamtausgaben	7.220.640.377,00	7.569.535.259,04

## Einnahmen

Funktion	Funktionen / Aufgabenbereiche	Soll Einnahmen ohne Reste EUR	Ist Einnahmen ohne Reste EUR
0	Allgemeine Dienste	190.157.600,00	201.899.443,88
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	74.355.500,00	80.868.008,51
011	Politische Führung	1.283.600,00	3.097.985,01
012	Innere Verwaltung	294.200,00	602.078,01
013	Informationswesen	0,00	31.501,00
014	Statistischer Dienst	80.000,00	468.127,27
015	Zivildienst	0,00	0,00
016	Hochbauverwaltung	63.364.300,00	68.563.961,48
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Fkt. 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	9.319.400,00	8.087.531,23
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	14.000,00	16.824,51
02	Auswärtige Angelegenheiten	0,00	0,00
021	Auslandsvertretungen (nur Bund)	0,00	0,00
022	Internationale Organisationen	0,00	0,00
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,00	0,00
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	0,00	0,00
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	0,00	0,00
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	13.420.000,00	13.434.068,23
042	Polizei	10.868.300,00	11.665.304,48
043	Öffentliche Ordnung	0,00	0,00
044	Brandschutz	271.700,00	332.455,80
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	2.280.000,00	1.436.307,95
046	Wetterdienst	0,00	0,00
047	Schutz der Verfassung	0,00	0,00
048	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00
05	Rechtsschutz	67.336.500,00	72.225.775,96
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	66.565.900,00	70.595.012,13
056	Justizvollzugsanstalten	768.500,00	1.622.726,04
058	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	0,00	0,00
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	2.100,00	8.037,79
06	Finanzverwaltung	35.045.600,00	35.371.591,18
061	Steuer- und Zollverwaltung	25.196.500,00	25.083.842,63
062	Schulden, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	9.849.100,00	10.287.748,55
068	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	0,00	0,00
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	171.082.300,00	263.448.211,99
11-	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	5.310.500,00	5.273.635,77
111	Unterrichtsverwaltung	0,00	570,69
112	Öffentliche Grundschulen	0,00	0,00
113	Private Grundschulen	0,00	0,00
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	0,00	0,00
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	0,00	0,00

## Einnahmen

Funktion	Funktionen / Aufgabenbereiche	Soll Einnahmen ohne Reste EUR	Ist Einnahmen ohne Reste EUR
118	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	0,00	0,00
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	394.100,00	76.173,60
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	0,00	0,00
127	Öffentliche berufliche Schulen	4.129.800,00	4.649.894,32
128	Private berufliche Schulen	0,00	0,00
129	Sonstige schulische Aufgaben	786.600,00	546.997,16
13	Hochschulen	47.777.900,00	54.813.912,97
132	Hochschulkliniken	298.500,00	298.500,00
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	47.331.500,00	54.178.902,38
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	0,00	0,00
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0,00	0,00
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	0,00	153.600,11
139	Sonstige Hochschulaufgaben	147.900,00	182.910,48
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	65.515.300,00	65.927.719,30
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	19.811.300,00	17.892.003,97
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	43.988.800,00	46.204.611,58
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	1.715.200,00	1.831.103,75
145	Schülerbeförderung	0,00	0,00
15	Sonstiges Bildungswesen	272.000,00	392.333,01
152	Volkshochschulen	0,00	0,00
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	270.000,00	381.933,01
154	Ausbildung der Lehrkräfte	0,00	0,00
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	2.000,00	10.400,00
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung)	36.122.900,00	122.644.460,80
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	161.100,00	127.900,74
163	Wissenschaftliche Museen	0,00	0,00
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	32.341.100,00	33.276.502,92
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	3.620.700,00	89.240.057,14
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	0,00	0,00
18-	Kultur und Religion	16.083.700,00	14.396.150,14
181	Theater	0,00	0,00
182	Musikpflege	0,00	0,00
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	1.431.400,00	1.607.208,57
184	Zoologische und botanische Gärten	0,00	0,00
185	Musikschulen	0,00	0,00
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0,00	0,00
187	Sonstige Kulturpflege	150.000,00	186.660,03
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	137.100,00	136.595,73
195	Denkmalschutz und -pflege	14.365.200,00	12.465.685,81
199	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	292.028.900,00	318.159.882,30



## Einnahmen

Funktion	Funktionen / Aufgabenbereiche	Soll Einnahmen ohne Reste EUR	Ist Einnahmen ohne Reste EUR
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	405.100,00	346.544,75
211	Verwaltungskostenerstattung SGB II (nur Bund)	0,00	0,00
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	405.100,00	346.544,75
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	0,00	0,00
221	Allgemeine Rentenversicherung (nur Bundesträger)	0,00	0,00
222	Knappschaftliche Rentenversicherung (nur Bundesträger)	0,00	0,00
223	Unfallversicherung	0,00	0,00
224	Krankenversicherung	0,00	0,00
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	0,00	0,00
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)	0,00	0,00
227	Pflegeversicherung	0,00	0,00
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,00	0,00
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	44.031.400,00	47.721.315,64
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	0,00	0,00
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	0,00	0,00
233	Wohngeld	30.000.000,00	24.296.663,24
235	Soziale Einrichtungen	0,00	9.600.778,95
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	0,00	0,00
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	14.031.400,00	13.823.873,45
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	11.740.100,00	11.465.295,33
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	2.469.900,00	2.484.874,97
243	Lastenausgleich	0,00	0,00
244	Wiedergutmachung	8.350.000,00	8.063.199,57
246	Vertriebene und Spätaussiedler	0,00	0,00
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	920.200,00	917.220,79
25	Arbeitsmarktpolitik	195.356.900,00	218.321.847,36
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	0,00	0,00
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	140.700.000,00	136.352.326,91
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	54.656.900,00	81.969.520,45
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	0,00	0,00
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	101.000,00	124.889,67
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	101.000,00	124.889,67
262	Jugendsozialarbeit	0,00	0,00
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	0,00	0,00
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,00	0,00
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	0,00	0,00
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	6.775.000,00	6.280.694,21
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	820.000,00	396.986,95
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	0,00	0,00
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	0,00	0,00
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	0,00	0,00
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	0,00	0,00
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	0,00	0,00
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	570.000,00	225.495,13

## Einnahmen

Funktion	Funktionen / Aufgabenbereiche	Soll Einnahmen ohne Reste EUR	Ist Einnahmen ohne Reste EUR
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	250.000,00	171.491,82
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	32.799.400,00	33.502.308,39
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	61.871.100,00	69.590.245,07
31	Gesundheitswesen	38.054.100,00	40.299.098,60
311	Gesundheitsverwaltung	1.459.300,00	1.359.057,11
312	Krankenhäuser und Heilstätten	35.975.400,00	38.093.006,95
313	Arbeitsschutz	433.800,00	501.491,09
314	Gesundheitsschutz	185.600,00	345.543,45
32	Sport und Erholung	2.160.500,00	3.469.261,08
321	Park- und Gartenanlagen	0,00	0,00
322	Sport	2.160.500,00	3.469.261,08
33	Umwelt und Naturschutz	17.258.500,00	22.138.071,72
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	4.149.800,00	7.410.892,61
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	13.108.700,00	14.727.179,11
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	4.398.000,00	3.683.813,67
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	0,00	0,00
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	4.398.000,00	3.683.813,67
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	126.633.400,00	150.777.199,89
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	94.408.100,00	118.095.443,05
411	Förderung des Wohnungsbaues	94.408.100,00	118.078.655,17
412	Wohnungsbauprämie/Vermögensbildung (nur Bund)	0,00	0,00
419	Sonstiges Wohnungswesen	0,00	16.787,88
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	32.225.300,00	32.681.756,84
421	Geoinformation	461.000,00	475.791,03
422	Raumordnung und Landesplanung	235.700,00	230.151,13
423	Städtebauförderung	31.528.600,00	31.975.814,68
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	0,00	0,00
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	188.419.800,00	145.373.827,97
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	5.801.600,00	6.559.510,21
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	5.801.600,00	6.559.510,21
512	Forst, Jagd- und Fischereiverwaltung	0,00	0,00
52	Landwirtschaft und Ernährung	167.349.800,00	128.178.803,84
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	165.322.800,00	126.895.715,87
522	Einkommen stabilisierende Maßnahmen	188.200,00	362.745,27
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	1.838.800,00	920.342,70
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	15.268.400,00	10.621.931,56
531	Forstwirtschaft und Jagd	6.045.700,00	3.991.265,99
532	Fischerei	9.222.700,00	6.630.665,57
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	326.817.577,00	263.864.095,73

## Einnahmen

Funktion	Funktionen / Aufgabenbereiche	Soll Einnahmen ohne Reste EUR	Ist Einnahmen ohne Reste EUR
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	1.370.300,00	7.644.202,31
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	21.965.500,00	23.212.070,29
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	7.224.500,00	6.366.625,24
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0,00	0,00
625	Küstenschutz	14.741.000,00	16.845.445,05
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	0,00	0,00
631	Kohlenbergbau	0,00	0,00
632	Sonstiger Bergbau	0,00	0,00
634	Verarbeitende Industrie	0,00	0,00
635	Handwerk und Kleingewerbe	0,00	0,00
638	Baugewerbe	0,00	0,00
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	0,00	0,00
641	Kernenergie	0,00	0,00
642	Erneuerbare Energieformen	0,00	0,00
643	Elektrizitätsversorgung	0,00	0,00
644	Wasserversorgung	0,00	0,00
645	Abwasserentsorgung	0,00	0,00
646	Abfallwirtschaft	0,00	0,00
647	Straßenreinigung	0,00	0,00
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	0,00	0,00
65	Handel und Tourismus	7.110.400,00	7.842.428,96
651	Handel	0,00	0,00
652	Tourismus	7.110.400,00	7.842.428,96
66	Geld- und Versicherungswesen	0,00	0,00
661	Banken und Kreditinstitute	0,00	0,00
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	0,00	0,00
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	30.110.400,00	30.243.697,20
69	Regionale Fördermaßnahmen	266.260.977,00	194.921.696,97
691	Betriebliche Investitionen	66.202.477,00	65.516.334,72
692	Verbesserung der Infrastruktur	192.918.500,00	124.834.860,91
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	7.140.000,00	4.550.501,34
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	295.979.400,00	297.163.680,14
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	3.635.200,00	5.548.294,57
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	3.625.200,00	5.542.563,57
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	0,00	0,00
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	10.000,00	5.731,00
72	Straßen	36.334.600,00	38.007.222,48
721	Bundesautobahnen	0,00	0,00
722	Bundesstraßen	15.951.600,00	15.362.715,84
723	Landesstraßen	0,00	1.847.413,52
724	Kreisstraßen	2.904.500,00	3.290.519,06
725	Gemeindestraßen	17.478.500,00	17.478.500,00
726	Straßenbeleuchtung	0,00	0,00
729	Sonstiger Straßenverkehr	0,00	28.074,06
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	2.584.000,00	429.850,48
731	Wasserstraßen und Häfen	2.583.000,00	424.306,80
732	Förderung der Schifffahrt	1.000,00	5.543,68

## Einnahmen

Funktion	Funktionen / Aufgabenbereiche	Soll Einnahmen ohne Reste EUR	Ist Einnahmen ohne Reste EUR
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	252.687.300,00	252.687.276,44
741	Öffentlicher Personennahverkehr	252.687.300,00	252.687.276,44
742	Eisenbahnen	0,00	0,00
75	Luftfahrt	738.300,00	491.036,17
77	Nachrichtenwesen	0,00	0,00
771	Post- und Telekommunikation	0,00	0,00
772	Rundfunk und Fernsehen	0,00	0,00
79	Sonstiges Verkehrswesen	0,00	0,00
8	Finanzwirtschaft	5.567.650.300,00	5.859.258.672,07
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	15.316.100,00	21.522.204,78
811	Grundvermögen	13.500.000,00	15.083.322,44
812	Kapitalvermögen	22.000,00	4.246.593,65
813	Sondervermögen	1.794.100,00	2.192.288,69
82	Steuern und Finanzaufwendungen	5.388.552.200,00	5.542.168.931,79
83	Schulden	0,00	388.500,00
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	790.200,00	1.247.852,43
85	Rücklagen	158.562.600,00	289.783.516,04
86	Sonstiges	0,00	2.981,10
87	Abwicklung der Vorjahre	0,00	0,00
88	Globalposten	0,00	0,00
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	4.429.200,00	4.144.685,93
	Gesamteinnahmen	7.220.640.377,00	7.569.535.259,04

## Ausgaben

Funktion	Funktionen / Aufgabenbereiche	Soll Ausgaben ohne Reste EUR	Ist Ausgaben ohne Reste EUR
0	Allgemeine Dienste	1.245.286.169,07	1.204.247.241,33
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	441.847.507,13	415.446.759,20
011	Politische Führung	236.490.234,33	218.606.952,88
012	Innere Verwaltung	31.087.400,00	29.734.239,53
013	Informationswesen	1.363.789,36	1.227.956,98
014	Statistischer Dienst	4.893.600,00	4.691.048,97
015	Zivildienst	0,00	0,00
016	Hochbauverwaltung	129.439.613,47	122.565.791,16
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Fkt. 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	38.182.880,56	38.231.689,53
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	389.989,41	389.080,15
02	Auswärtige Angelegenheiten	1.090.550,00	719.365,01
021	Auslandsvertretungen (nur Bund)	0,00	0,00
022	Internationale Organisationen	0,00	0,00
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	84.350,00	61.150,00
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	734.400,00	431.555,55
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	271.800,00	226.659,46
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	383.043.114,32	381.096.769,52
042	Polizei	338.922.437,93	337.625.119,23
043	Öffentliche Ordnung	361.900,00	317.872,71
044	Brandschutz	8.102.900,00	8.263.179,53
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	4.480.800,00	3.814.509,02
046	Wetterdienst	0,00	0,00
047	Schutz der Verfassung	1.174.400,00	1.075.412,64
048	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	30.000.676,39	30.000.676,39
05	Rechtsschutz	288.985.043,57	281.990.036,84
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	217.720.321,60	211.831.911,90
056	Justizvollzugsanstalten	54.202.628,60	53.309.890,27
058	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	10.352.127,59	10.352.127,59
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	6.709.965,78	6.496.107,08
06	Finanzverwaltung	130.319.954,05	124.994.310,76
061	Steuer- und Zollverwaltung	119.868.223,15	115.303.010,71
062	Schulden, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	8.104.700,00	7.344.269,15
068	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	2.347.030,90	2.347.030,90
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1.655.823.330,63	1.632.112.988,94
11-	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	806.052.522,64	805.560.879,88
111	Unterrichtsverwaltung	8.702.537,34	8.066.628,48
112	Öffentliche Grundschulen	127.928.914,64	131.776.166,27
113	Private Grundschulen	0,00	0,00
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	377.836.595,89	376.117.114,35
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	58.500.475,72	60.186.051,57

## Ausgaben

Funktion	Funktionen / Aufgabenbereiche	Soll Ausgaben ohne Reste EUR	Ist Ausgaben ohne Reste EUR
118	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	374.651,85	374.651,85
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	101.345.495,20	101.541.656,03
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	0,00	0,00
127	Öffentliche berufliche Schulen	89.200.928,74	84.162.996,74
128	Private berufliche Schulen	9.185.124,28	9.185.124,28
129	Sonstige schulische Aufgaben	32.977.798,98	34.150.490,31
13	Hochschulen	481.545.242,51	457.684.290,51
132	Hochschulkliniken	102.037.877,38	101.562.123,79
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	351.851.775,65	332.097.765,52
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	0,00	0,00
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	15.977.500,65	15.959.535,94
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	6.123.462,84	6.123.462,84
139	Sonstige Hochschulaufgaben	5.543.625,99	1.835.071,87
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	135.402.197,75	133.813.512,14
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	29.925.200,00	26.974.446,21
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	66.248.950,00	67.360.270,13
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	2.272.700,00	2.523.467,05
145	Schülerbeförderung	36.955.347,75	36.955.328,75
15	Sonstiges Bildungswesen	29.289.379,03	21.623.438,15
152	Volkshochschulen	4.282.883,69	4.282.020,98
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	8.330.602,35	5.226.903,58
154	Ausbildung der Lehrkräfte	7.198,52	7.195,57
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	16.668.694,47	12.107.318,02
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung)	109.808.507,49	119.107.543,72
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	937.532,70	638.519,02
163	Wissenschaftliche Museen	0,00	0,00
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	75.077.499,40	78.948.712,98
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	33.793.475,39	39.455.102,23
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	0,00	0,00
18-	Kultur und Religion	93.725.481,21	94.182.160,95
181	Theater	35.800.000,00	35.800.000,00
182	Musikpflege	0,00	0,00
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	10.335.279,67	10.529.182,82
184	Zoologische und botanische Gärten	0,00	0,00
185	Musikschulen	0,00	0,00
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0,00	0,00
187	Sonstige Kulturpflege	10.995.794,60	9.942.314,50
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	10.450.836,90	10.353.486,56
195	Denkmalschutz und -pflege	11.035.370,04	12.243.935,93
199	Kirchliche Angelegenheiten	15.108.200,00	15.085.526,14
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	1.265.880.624,90	1.231.487.162,27

## Ausgaben

Funktion	Funktionen / Aufgabenbereiche	Soll Ausgaben ohne Reste EUR	Ist Ausgaben ohne Reste EUR
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	4.129.412,00	3.957.818,89
211	Verwaltungskostenerstattung SGB II (nur Bund)	0,00	0,00
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	4.129.412,00	3.957.818,89
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	291.329.542,87	294.882.761,10
221	Allgemeine Rentenversicherung (nur Bundesträger)	0,00	0,00
222	Knappschaftliche Rentenversicherung (nur Bundesträger)	0,00	0,00
223	Unfallversicherung	8.539.586,00	8.539.586,00
224	Krankenversicherung	957.320,00	934.606,60
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	0,00	0,00
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)	0,00	0,00
227	Pflegeversicherung	0,00	0,00
229	Sonstige Sozialversicherungen	281.832.636,87	285.408.568,50
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	106.558.560,44	94.891.201,16
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	0,00	0,00
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	0,00	0,00
233	Wohngeld	60.000.000,00	48.697.712,08
235	Soziale Einrichtungen	12.839.556,08	12.954.988,92
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	4.304.700,00	3.943.065,53
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	29.414.304,36	29.295.434,63
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	23.020.890,00	22.066.862,43
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	9.205.090,00	8.605.263,86
243	Lastenausgleich	0,00	0,00
244	Wiedergutmachung	12.925.300,00	12.530.566,65
246	Vertriebene und Spätaussiedler	0,00	0,00
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	890.500,00	931.031,92
25	Arbeitsmarktpolitik	304.849.500,00	291.796.406,45
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	0,00	0,00
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	139.400.000,00	135.206.774,67
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	45.796.000,00	36.936.131,78
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	119.653.500,00	119.653.500,00
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	17.562.621,39	16.400.660,89
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	9.147.000,00	8.926.589,81
262	Jugendsozialarbeit	0,00	0,00
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	1.014.000,00	944.294,91
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	6.762.121,39	5.873.053,05
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	639.500,00	656.723,12
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	145.460.100,00	144.562.606,39
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	343.098.185,80	333.488.877,05
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	0,00	0,00
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	29.496.200,00	29.489.436,90
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	0,00	0,00
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	0,00	0,00
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	0,00	0,00
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	270.471.785,80	268.314.016,82

## Ausgaben

Funktion	Funktionen / Aufgabenbereiche	Soll Ausgaben ohne Reste EUR	Ist Ausgaben ohne Reste EUR
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	43.130.200,00	35.685.423,33
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	29.871.812,40	29.439.967,91
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	216.186.970,38	208.792.036,35
31	Gesundheitswesen	124.234.198,06	117.318.020,74
311	Gesundheitsverwaltung	28.160.698,00	26.373.975,90
312	Krankenhäuser und Heilstätten	90.534.013,97	85.353.276,78
313	Arbeitsschutz	142.100,00	119.985,37
314	Gesundheitsschutz	5.397.386,09	5.470.782,69
32	Sport und Erholung	14.350.600,00	13.905.149,10
321	Park- und Gartenanlagen	0,00	0,00
322	Sport	14.350.600,00	13.905.149,10
33	Umwelt und Naturschutz	73.682.672,32	74.147.218,19
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	52.817.837,16	51.402.278,20
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	20.864.835,16	22.744.939,99
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	3.919.500,00	3.421.648,32
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	0,00	0,00
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3.919.500,00	3.421.648,32
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	127.638.900,00	118.990.674,09
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	22.456.000,00	25.105.150,51
411	Förderung des Wohnungsbaues	22.271.000,00	24.915.341,29
412	Wohnungsbauprämie/Vermögensbildung (nur Bund)	0,00	0,00
419	Sonstiges Wohnungswesen	185.000,00	189.809,22
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	105.182.900,00	93.741.155,06
421	Geoinformation	19.168.700,00	18.870.172,19
422	Raumordnung und Landesplanung	3.226.100,00	3.037.248,81
423	Städtebauförderung	82.788.100,00	71.833.734,06
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	0,00	0,00
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	301.291.522,42	257.374.595,83
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	41.751.036,32	40.818.698,48
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	41.084.036,32	40.207.603,10
512	Forst, Jagd- und Fischereiverwaltung	667.000,00	611.095,38
52	Landwirtschaft und Ernährung	211.004.687,58	167.532.542,62
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	199.281.437,58	156.740.399,77
522	Einkommen stabilisierende Maßnahmen	1.414.625,00	1.387.687,46
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	10.308.625,00	9.404.075,39
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	48.535.798,52	49.023.354,73
531	Forstwirtschaft und Jagd	36.023.848,68	37.490.372,53
532	Fischerei	12.249.349,84	11.270.418,44
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	337.130.645,81	408.121.105,13



## Ausgaben

Funktion	Funktionen / Aufgabenbereiche	Soll Ausgaben ohne Reste EUR	Ist Ausgaben ohne Reste EUR
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	10.093.983,60	9.661.740,03
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	46.955.827,00	40.415.048,88
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	21.108.959,00	15.392.433,68
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0,00	0,00
625	Küstenschutz	25.846.868,00	24.222.615,20
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	2.276.000,00	380.587,43
631	Kohlenbergbau	0,00	0,00
632	Sonstiger Bergbau	0,00	0,00
634	Verarbeitende Industrie	2.250.000,00	357.100,00
635	Handwerk und Kleingewerbe	26.000,00	23.487,43
638	Baugewerbe	0,00	0,00
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	2.071.500,00	3.468.707,66
641	Kernenergie	0,00	0,00
642	Erneuerbare Energieformen	2.071.500,00	3.468.707,66
643	Elektrizitätsversorgung	0,00	0,00
644	Wasserversorgung	0,00	0,00
645	Abwasserentsorgung	0,00	0,00
646	Abfallwirtschaft	0,00	0,00
647	Straßenreinigung	0,00	0,00
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	0,00	0,00
65	Handel und Tourismus	12.879.373,48	17.767.154,59
651	Handel	10.068.973,48	7.199.751,33
652	Tourismus	2.810.400,00	10.567.403,26
66	Geld- und Versicherungswesen	0,00	0,00
661	Banken und Kreditinstitute	0,00	0,00
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	0,00	0,00
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	54.898.000,00	158.569.467,95
69	Regionale Fördermaßnahmen	207.955.961,73	177.858.398,59
691	Betriebliche Investitionen	113.461.489,47	82.920.645,37
692	Verbesserung der Infrastruktur	82.384.829,26	73.174.491,79
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	-3.890.357,00	5.835.036,50
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	432.508.832,44	405.123.010,65
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	39.637.354,16	37.457.217,99
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	39.213.464,12	37.042.290,86
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	285.000,00	276.037,09
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	138.890,04	138.890,04
72	Straßen	133.455.050,32	122.800.204,83
721	Bundesautobahnen	7.007.585,58	1.997.585,58
722	Bundesstraßen	57.130.812,37	56.812.740,55
723	Landesstraßen	51.235.162,80	52.701.757,52
724	Kreisstraßen	0,00	0,00
725	Gemeindestraßen	17.478.500,00	10.804.462,32
726	Straßenbeleuchtung	0,00	0,00
729	Sonstiger Straßenverkehr	602.989,57	483.658,86
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	10.206.200,00	2.152.714,38
731	Wasserstraßen und Häfen	10.205.000,00	2.151.597,18
732	Förderung der Schifffahrt	1.200,00	1.117,20

## Ausgaben

Funktion	Funktionen / Aufgabenbereiche	Soll Ausgaben ohne Reste EUR	Ist Ausgaben ohne Reste EUR
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	247.738.327,96	241.475.684,17
741	Öffentlicher Personennahverkehr	247.352.394,96	241.089.751,17
742	Eisenbahnen	385.933,00	385.933,00
75	Luftfahrt	1.462.900,00	1.228.189,28
77	Nachrichtenwesen	0,00	0,00
771	Post- und Telekommunikation	0,00	0,00
772	Rundfunk und Fernsehen	0,00	0,00
79	Sonstiges Verkehrswesen	9.000,00	9.000,00
8	Finanzwirtschaft	1.638.893.381,35	2.103.286.444,45
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	2.893.967,44	4.247.406,45
811	Grundvermögen	0,00	0,00
812	Kapitalvermögen	120.000,00	983.434,14
813	Sondervermögen	2.773.967,44	3.263.972,31
82	Steuern und Finanzzuweisungen	1.212.396.282,81	1.224.211.069,07
83	Schulden	375.664.123,00	466.651.979,53
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	19.102.417,53	19.100.967,80
85	Rücklagen	21.499.060,06	359.110.625,84
86	Sonstiges	25.816.820,53	25.819.709,83
87	Abwicklung der Vorjahre	0,00	0,00
88	Globalposten	-22.908.490,02	0,00
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	4.429.200,00	4.144.685,93
	Gesamtausgaben	7.220.640.377,00	7.569.535.259,04

## **E. Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen/ Verpflichtungen**



- I. Ansätze der Verpflichtungsermächtigungen  
und deren Inanspruchnahme

## 1. Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2012

### 1.1 Veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen

Durch das **Haushaltsgesetz 2012/2013 vom 22. Juni 2012** ist der Haushaltsplan des Landes Mecklenburg-Vorpommern für das Haushaltsjahr 2012 hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen auf

	1.034.564.000,00 EUR
fällig in	
2013	542.152.000,00 EUR
2014	269.163.000,00 EUR
2015	169.888.000,00 EUR
2016	53.361.000,00 EUR

festgestellt worden.

### 1.2 Zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen

- a) Gemäß **§ 17 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013** ist der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2012 um

	2.049.600,00 EUR
fällig in	
2013	392.000,00 EUR
2014	828.800,00 EUR
2015	473.600,00 EUR
2016	355.200,00 EUR

auf

	1.036.613.600,00 EUR
fällig in	
2013	542.544.000,00 EUR
2014	269.991.800,00 EUR
2015	170.361.600,00 EUR
2016	53.716.200,00 EUR

erhöht worden.

- b) Gemäß **§ 17 Abs. 2 Haushaltsgesetz 2012/2013** ist der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2012 um

	69.392.000,00 EUR
fällig in	
2013	33.798.500,00 EUR
2014	31.350.400,00 EUR
2015	4.243.100,00 EUR
2016	0,00 EUR

auf

	1.106.005.600,00 EUR
fällig in	
2013	576.342.500,00 EUR
2014	301.342.200,00 EUR
2015	174.604.700,00 EUR
2016	53.716.200,00 EUR

erhöht worden.

- c) Gemäß **§ 17 Abs. 5 Haushaltsgesetz 2012/2013** ist der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2012 um

	200.000,00 EUR
fällig in	
2013	200.000,00 EUR
2014	0,00 EUR
2015	0,00 EUR
2016	0,00 EUR

auf

	1.106.205.600,00 EUR
fällig in	
2013	576.542.500,00 EUR
2014	301.342.200,00 EUR
2015	174.604.700,00 EUR
2016	53.716.200,00 EUR

erhöht worden.

d) Gemäß § 18 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 ist der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2012 um		8.221.000,00 EUR
	fällig in	
	2013	-5.241.000,00 EUR
	2014	2.686.000,00 EUR
	2015	6.030.000,00 EUR
	2016	4.746.000,00 EUR
auf		1.114.426.600,00 EUR
	fällig in	
	2013	571.301.500,00 EUR
	2014	304.028.200,00 EUR
	2015	180.634.700,00 EUR
	2016	58.462.200,00 EUR

erhöht worden.

<b>Für das Haushaltsjahr 2012 standen somit insgesamt Verpflichtungsermächtigungen in folgender Höhe zur Verfügung:</b>		<b>1.114.426.600,00 EUR</b>
	fällig in	
	2013	<b>571.301.500,00 EUR</b>
	2014	<b>304.028.200,00 EUR</b>
	2015	<b>180.634.700,00 EUR</b>
	2016	<b>58.462.200,00 EUR.</b>

## 2. Eingegangene Verpflichtungen 2012

### 2.1 Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen

Im Laufe des Haushaltsjahres 2012 sind insgesamt Verpflichtungen zu Lasten der Folgejahre in Höhe von		537.601.693,34 EUR
	fällig in	
	2013	278.787.581,24 EUR
	2014	152.941.796,17 EUR
	2015	86.195.939,93 EUR
	2016	19.676.376,00 EUR

eingegangen worden.

Damit sind **48,24 %** der Ermächtigungen in Anspruch genommen worden.

Die eingegangenen Verpflichtungen verteilen sich auf die einzelnen Hauptgruppen wie folgt:

HGr. 4 - Personalausgaben	4,4 TEUR
HGr. 5 - Sächliche Verwaltungsausgaben/Schuldendienst	18.447,7 TEUR
HGr. 6 - Zuwendungen mit Ausnahme von Investitionen	68.357,3 TEUR
HGr. 7 - Ausgaben für Baumaßnahmen	58.972,9 TEUR
HGr. 8 - Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	391.819,4 TEUR
HGr. 9 - Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 TEUR
Inanspruchnahme insgesamt:	<u><u>537.601,7 TEUR</u></u>

### 2.2 Mehr-/Minderinanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen

Der Abschluss der eingegangenen Verpflichtungen war in 2012 gekennzeichnet durch

#### **Mehr-/Minderinanspruchnahme bei**

HGr. 4 - Personalausgaben	-23,6 TEUR
HGr. 5 - Sächliche Verwaltungsausgaben/Schuldendienst	-16.609,3 TEUR
HGr. 6 - Zuwendungen mit Ausnahme von Investitionen	-71.307,6 TEUR
HGr. 7 - Ausgaben für Baumaßnahmen	-175.477,5 TEUR
HGr. 8 - Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-175.294,8 TEUR
HGr. 9 - Besondere Finanzierungsausgaben	-138.112,1 TEUR
Minderinanspruchnahme insgesamt:	<u><u>-576.824,9 TEUR</u></u>

### 2.3 Über- und außerplanmäßige Verpflichtungen

Soweit eine eingegangene Verpflichtung den Gesamtermächtigungsbetrag überschreitet, liegt eine über- bzw. außerplanmäßige Inanspruchnahme vor. Wenn diese Mehrinanspruchnahme nicht zulässig (z. B. durch haushaltsrechtlichen Vermerk) bzw. nicht genehmigt (z. B. Einwilligung nach § 38 LHO) ist, handelt es sich um eine Mehrinanspruchnahme ohne Einwilligung der Finanzministerin (Haushaltsüberschreitung). Eine sonstige Überschreitung liegt dann vor, wenn bei korrekter Mittelbewirtschaftung eine Ermächtigung zum Eingehen der Verpflichtung bestanden hätte (z. B. bei Titelverwechslungen).

**Im Haushaltsjahr 2012 gab es keine über- bzw. außerplanmäßigen Verpflichtungen.**

**3. Übersicht nach Einzelplänen über zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen (VE) gemäß § 17 Abs. 1, 2, 5 und § 18 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 (HG) sowie Umsetzungen gemäß Haushaltsvermerk**

Einzelplan	Geschäftsbereich	Jahr der Fälligkeit	Soll Verpflichtungsermächtigungen 2012 EUR	Umgesetzte Verpflichtungsermächtigungen gemäß				Umgesetzte Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsvermerk EUR	Als neues Soll Verpflichtungsermächtigungen 2012 in der Haushaltsrechnung ausgewiesen EUR
				§ 17 (1) HG EUR	§ 17 (2) HG EUR	§ 17 (5) HG EUR	§ 18 (1) HG EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	Landtag		1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00
		2013	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Landesrechnungshof		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-		1.185.000,00	0,00	1.600.000,00	0,00	0,00	0,00	2.785.000,00
		2013	1.085.000,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	1.685.000,00
		2014	100.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	1.100.000,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport		8.280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	666.000,00	8.946.000,00
		2013	8.150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240.000,00	8.390.000,00
		2014	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	366.000,00	461.000,00
		2015	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	95.000,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Finanzministerium		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



**3. Übersicht nach Einzelplänen über zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen (VE) gemäß § 17 Abs. 1, 2, 5 und § 18 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 (HG) sowie Umsetzungen gemäß Haushaltsvermerk**

Einzelplan	Geschäftsbereich	Jahr der Fälligkeit	Soll Verpflichtungsermächtigungen 2012 EUR	Umgesetzte Verpflichtungsermächtigungen gemäß				Umgesetzte Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsvermerk EUR	Als neues Soll Verpflichtungsermächtigungen 2012 in der Haushaltsrechnung ausgewiesen EUR
				§ 17 (1) HG EUR	§ 17 (2) HG EUR	§ 17 (5) HG EUR	§ 18 (1) HG EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
06	<b>Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus</b>		307.565.000,00	2.249.600,00	4.091.000,00	0,00	0,00	2.164.400,00	316.070.000,00
		2013	99.844.000,00	592.000,00	2.091.000,00	0,00	0,00	600.000,00	103.127.000,00
		2014	108.165.000,00	828.800,00	2.000.000,00	0,00	0,00	800.000,00	111.793.800,00
		2015	87.738.000,00	473.600,00	0,00	0,00	0,00	751.600,00	88.963.200,00
		2016	11.818.000,00	355.200,00	0,00	0,00	0,00	12.800,00	12.186.000,00
07	<b>Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur</b>		27.487.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	28.487.000,00
		2013	19.120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	19.620.000,00
		2014	5.771.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	6.271.000,00
		2015	2.596.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.596.000,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	<b>Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz</b>		197.495.000,00	0,00	50.276.000,00	0,00	8.221.000,00	182.800,00	256.174.800,00
		2013	146.507.000,00	0,00	26.907.500,00	0,00	-5.241.000,00	182.800,00	168.356.300,00
		2014	37.540.000,00	0,00	21.935.400,00	0,00	2.686.000,00	0,00	62.161.400,00
		2015	10.850.000,00	0,00	1.433.100,00	0,00	6.030.000,00	0,00	18.313.100,00
		2016	2.598.000,00	0,00	0,00	0,00	4.746.000,00	0,00	7.344.000,00
09	<b>Justizministerium</b>		13.201.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.001.000,00
		2013	2.761.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.561.000,00
		2014	3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00
		2015	3.470.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.470.000,00
		2016	3.470.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.470.000,00
10	<b>Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales</b>		71.988.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000.000,00	77.988.000,00
		2013	49.956.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00	50.756.000,00
		2014	12.324.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.324.000,00
		2015	5.733.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.733.000,00
		2016	3.975.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.200.000,00	9.175.000,00

**3. Übersicht nach Einzelplänen über zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen (VE) gemäß § 17 Abs. 1, 2, 5 und § 18 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 (HG) sowie Umsetzungen gemäß Haushaltsvermerk**

Einzelplan	Geschäftsbereich	Jahr der Fälligkeit	Soll Verpflichtungsermächtigungen 2012 EUR	Umgesetzte Verpflichtungsermächtigungen gemäß				Umgesetzte Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsvermerk EUR	Als neues Soll Verpflichtungsermächtigungen 2012 in der Haushaltsrechnung ausgewiesen EUR
				§ 17 (1) HG EUR	§ 17 (2) HG EUR	§ 17 (5) HG EUR	§ 18 (1) HG EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b>		150.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.887.900,00	138.112.100,00
		2013	50.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.472.800,00	47.527.200,00
		2014	40.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.035.700,00	37.964.300,00
		2015	30.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.166.600,00	27.833.400,00
		2016	30.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.212.800,00	24.787.200,00
12	<b>Hochbaumaßnahmen des Landes</b>		140.409.000,00	0,00	13.425.000,00	200.000,00	0,00	0,00	154.034.000,00
		2013	84.061.000,00	0,00	4.200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	88.461.000,00
		2014	39.698.000,00	0,00	6.415.000,00	0,00	0,00	0,00	46.113.000,00
		2015	16.650.000,00	0,00	2.810.000,00	0,00	0,00	0,00	19.460.000,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	<b>Landesverfassungsgericht</b>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	<b>Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung</b>		115.954.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.874.700,00	117.828.700,00
		2013	79.668.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	79.818.000,00
		2014	21.970.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	369.700,00	22.339.700,00
		2015	12.816.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.355.000,00	14.171.000,00
		2016	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00
	<b>Summe</b>		1.034.564.000,00	2.049.600,00	69.392.000,00	200.000,00	8.221.000,00	0,00	1.114.426.600,00
		2013	542.152.000,00	392.000,00	33.798.500,00	200.000,00	-5.241.000,00	0,00	571.301.500,00
		2014	269.163.000,00	828.800,00	31.350.400,00	0,00	2.686.000,00	0,00	304.028.200,00
		2015	169.888.000,00	473.600,00	4.243.100,00	0,00	6.030.000,00	0,00	180.634.700,00
		2016	53.361.000,00	355.200,00	0,00	0,00	4.746.000,00	0,00	58.462.200,00

## II. Übersicht über den Bestand an Verpflichtungen nach dem Stand Ende des Haushaltsjahres 2012<sup>\*)</sup>

1. Zusammenstellung des Bestandes nach  
Gruppen und Einzelplänen
2. Gesamtbestand nach Einzelplänen

---

<sup>\*)</sup> Abweichungen in Spalte „Stand Ende Haushaltsjahr 2011“ gegenüber Haushaltsrechnung 2011  
(Spalte „Stand Ende Haushaltsjahr 2011“) bei folgenden Einzelplänen:

- Einzelplan 06 (Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus)
- Einzelplan 10 (Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales)
- Einzelplan 15 (Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung)

1. BESTAND AN VERPFLICHTUNGEN 2012  
Zusammenstellung nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Umsetzungen Zugang ( ) Abgang (-) EUR	Zugang aus Inanspruchnahme 2012 EUR	Abgang		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
						in HÜL-A 2012 EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Personalausgaben Gruppen 411 bis 462</b>							
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz		0,00	0,00	4.400,00	0,00	0,00	4.400,00
		2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	4.400,00	0,00	0,00	4.400,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Verpflichtungen Personalausgaben		0,00	0,00	4.400,00	0,00	0,00	4.400,00
		2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	4.400,00	0,00	0,00	4.400,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1. BESTAND AN VERPFLICHTUNGEN 2012  
Zusammenstellung nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Umsetzungen Zugang ( ) Abgang (-) EUR	Zugang aus Inanspruchnahme 2012 EUR	Abgang		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
						in HÜL-A 2012 EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Gruppen 511 bis 549</b>							
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-		0,00	0,00	158.694,61	0,00	0,00	158.694,61
		2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	158.694,61	0,00	0,00	158.694,61
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport		49.326.468,88	0,00	1.121.323,86	5.741.764,20	890.935,16	43.815.093,38
		2012	6.632.699,36	0,00	0,00	5.741.764,20	890.935,16	0,00
		2013	2.421.629,25	0,00	652.888,29	0,00	0,00	3.074.517,54
		2014	2.405.863,52	0,00	390.174,21	0,00	0,00	2.796.037,73
		2015	37.866.276,75	-35.468.317,83	78.261,36	0,00	0,00	2.476.220,28
		2016	0,00	35.468.317,83	0,00	0,00	0,00	35.468.317,83
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus		1.415.790,72	0,00	2.233.382,64	916.921,04	0,00	2.732.252,32
		2012	916.921,04	0,00	0,00	916.921,04	0,00	0,00
		2013	498.869,68	0,00	1.174.582,64	0,00	0,00	1.673.452,32
		2014	0,00	0,00	755.900,00	0,00	0,00	755.900,00
		2015	0,00	0,00	302.900,00	0,00	0,00	302.900,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz		3.476.963,76	0,00	10.281.386,83	3.104.423,31	0,00	10.653.927,28
		2012	3.104.423,31	0,00	0,00	3.104.423,31	0,00	0,00
		2013	189.799,29	0,00	7.807.062,93	0,00	0,00	7.996.862,22
		2014	182.741,16	0,00	2.456.493,53	0,00	0,00	2.639.234,69
		2015	0,00	0,00	17.830,37	0,00	0,00	17.830,37
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1. BESTAND AN VERPFLICHTUNGEN 2012  
Zusammenstellung nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Umsetzungen Zugang ( ) Abgang (-) EUR	Zugang aus Inanspruchnahme 2012 EUR	Abgang		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
						in HÜL-A 2012 EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
09	Justizministerium		34.777.276,47	0,00	4.000.000,00	3.256.424,67	5.121,49	35.515.730,31
		2012	3.261.546,16	0,00	0,00	3.256.424,67	5.121,49	0,00
		2013	2.760.976,16	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	3.760.976,16
		2014	2.760.976,16	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	3.760.976,16
		2015	25.993.777,99	-23.232.798,83	1.000.000,00	0,00	0,00	3.760.979,16
		2016	0,00	23.232.798,83	1.000.000,00	0,00	0,00	24.232.798,83
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales		3.564.157,50	0,00	412.694,78	2.079.104,14	0,00	1.897.748,14
		2012	2.079.104,14	0,00	0,00	2.079.104,14	0,00	0,00
		2013	1.288.180,65	0,00	368.737,26	0,00	0,00	1.656.917,91
		2014	196.872,71	0,00	32.617,09	0,00	0,00	229.489,80
		2015	0,00	0,00	11.340,43	0,00	0,00	11.340,43
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung		572.607,68	0,00	240.221,68	472.630,33	30.977,35	309.221,68
		2012	503.607,68	0,00	0,00	472.630,33	30.977,35	0,00
		2013	69.000,00	0,00	159.721,68	0,00	0,00	228.721,68
		2014	0,00	0,00	80.500,00	0,00	0,00	80.500,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Verpflichtungen Sächliche Verwaltungsausgaben		93.133.265,01	0,00	18.447.704,40	15.571.267,69	927.034,00	95.082.667,72
		2012	16.498.301,69	0,00	0,00	15.571.267,69	927.034,00	0,00
		2013	7.228.455,03	0,00	11.321.687,41	0,00	0,00	18.550.142,44
		2014	5.546.453,55	0,00	4.715.684,83	0,00	0,00	10.262.138,38
		2015	63.860.054,74	-58.701.116,66	1.410.332,16	0,00	0,00	6.569.270,24
		2016	0,00	58.701.116,66	1.000.000,00	0,00	0,00	59.701.116,66

1. BESTAND AN VERPFLICHTUNGEN 2012  
Zusammenstellung nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Umsetzungen Zugang ( ) Abgang (-) EUR	Zugang aus Inanspruchnahme 2012 EUR	Abgang		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
						in HÜL-A 2012 EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen Gruppen 611 bis 699</b>							
04	Ministerium für Inneres und Sport		1.050.200,00	0,00	230.000,00	1.050.190,00	10,00	230.000,00
		2012	1.050.200,00	0,00	0,00	1.050.190,00	10,00	0,00
		2013	0,00	0,00	230.000,00	0,00	0,00	230.000,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus		28.343.807,89	0,00	16.219.340,80	19.278.507,52	54.476,09	25.230.165,08
		2012	19.332.983,61	0,00	0,00	19.278.507,52	54.476,09	0,00
		2013	8.715.269,08	0,00	9.675.996,06	0,00	0,00	18.391.265,14
		2014	295.555,20	0,00	5.239.214,67	0,00	0,00	5.534.769,87
		2015	0,00	0,00	1.304.130,07	0,00	0,00	1.304.130,07
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur		205.000,00	0,00	2.235.095,19	205.000,00	0,00	2.235.095,19
		2012	205.000,00	0,00	0,00	205.000,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	2.235.095,19	0,00	0,00	2.235.095,19
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz		146.113.766,44	0,00	12.456.714,77	38.925.002,62	28.357.223,79	91.288.254,80
		2012	67.282.226,41	0,00	0,00	38.925.002,62	28.357.223,79	0,00
		2013	59.190.527,72	0,00	6.128.119,11	0,00	0,00	65.318.646,83
		2014	12.558.744,63	0,00	4.114.519,67	0,00	0,00	16.673.264,30
		2015	7.082.267,68	0,00	1.945.699,99	0,00	0,00	9.027.967,67
		2016	0,00	0,00	268.376,00	0,00	0,00	268.376,00

1. BESTAND AN VERPFLICHTUNGEN 2012  
Zusammenstellung nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Umsetzungen Zugang ( ) Abgang (-) EUR	Zugang aus Inanspruchnahme 2012 EUR	Abgang		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
						in HÜL-A 2012 EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
09	Justizministerium		170.000,00	0,00	0,00	43.190,63	6.809,37	120.000,00
		2012	50.000,00	0,00	0,00	43.190,63	6.809,37	0,00
		2013	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
		2014	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
		2015	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales		215.857.332,17	0,00	37.036.116,66	47.157.835,40	20.084.584,61	185.651.028,82
		2012	67.242.420,01	0,00	0,00	47.157.835,40	20.084.584,61	0,00
		2013	36.274.812,84	0,00	30.654.726,85	0,00	0,00	66.929.539,69
		2014	26.023.912,34	0,00	4.975.989,35	0,00	0,00	30.999.901,69
		2015	86.316.186,98	-69.704.864,62	1.105.400,46	0,00	0,00	17.716.722,82
		2016	0,00	69.704.864,62	300.000,00	0,00	0,00	70.004.864,62
12	Hochbaumaßnahmen des Landes		2.160.300,00	0,00	0,00	720.100,00	0,00	1.440.200,00
		2012	720.100,00	0,00	0,00	720.100,00	0,00	0,00
		2013	720.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	720.100,00
		2014	720.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	720.100,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung		308.028.243,52	0,00	180.000,00	50.964.097,52	0,00	257.244.146,00
		2012	50.964.097,52	0,00	0,00	50.964.097,52	0,00	0,00
		2013	126.051.695,00	0,00	162.000,00	0,00	0,00	126.213.695,00
		2014	131.012.451,00	0,00	18.000,00	0,00	0,00	131.030.451,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Verpflichtungen Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen		701.928.650,02	0,00	68.357.267,42	158.343.923,69	48.503.103,86	563.438.889,89
		2012	206.847.027,55	0,00	0,00	158.343.923,69	48.503.103,86	0,00
		2013	231.002.404,64	0,00	49.085.937,21	0,00	0,00	280.088.341,85
		2014	170.660.763,17	0,00	14.347.723,69	0,00	0,00	185.008.486,86
		2015	93.418.454,66	-69.704.864,62	4.355.230,52	0,00	0,00	28.068.820,56
		2016	0,00	69.704.864,62	568.376,00	0,00	0,00	70.273.240,62



1. BESTAND AN VERPFLICHTUNGEN 2012  
Zusammenstellung nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Umsetzungen Zugang ( ) Abgang (-) EUR	Zugang aus Inanspruchnahme 2012 EUR	Abgang		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
						in HÜL-A 2012 EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Baumaßnahmen Gruppen 711 bis 799</b>							
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz		50.170.740,55	0,00	19.611.727,47	23.082.556,79	5.043.158,51	41.656.752,72
		2012	28.125.715,30	0,00	0,00	23.082.556,79	5.043.158,51	0,00
		2013	15.545.025,25	0,00	9.786.340,15	0,00	0,00	25.331.365,40
		2014	6.500.000,00	0,00	9.825.387,32	0,00	0,00	16.325.387,32
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes		113.143.630,53	0,00	20.239.689,68	65.817.518,01	9.139.192,76	58.426.609,44
		2012	74.956.710,77	0,00	0,00	65.817.518,01	9.139.192,76	0,00
		2013	31.174.769,64	0,00	9.516.136,52	0,00	0,00	40.690.906,16
		2014	6.100.837,59	0,00	8.260.223,61	0,00	0,00	14.361.061,20
		2015	911.312,53	0,00	2.463.329,55	0,00	0,00	3.374.642,08
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung		34.655.706,19	0,00	19.121.519,30	29.075.562,47	90.243,72	24.611.419,30
		2012	29.165.806,19	0,00	0,00	29.075.562,47	90.243,72	0,00
		2013	5.489.900,00	0,00	18.221.019,30	0,00	0,00	23.710.919,30
		2014	0,00	0,00	900.500,00	0,00	0,00	900.500,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der Verpflichtungen Baumaßnahmen		197.970.077,27	0,00	58.972.936,45	117.975.637,27	14.272.594,99	124.694.781,46
		2012	132.248.232,26	0,00	0,00	117.975.637,27	14.272.594,99	0,00
		2013	52.209.694,89	0,00	37.523.495,97	0,00	0,00	89.733.190,86
		2014	12.600.837,59	0,00	18.986.110,93	0,00	0,00	31.586.948,52
		2015	911.312,53	0,00	2.463.329,55	0,00	0,00	3.374.642,08
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1. BESTAND AN VERPFLICHTUNGEN 2012  
Zusammenstellung nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Umsetzungen Zugang ( ) Abgang (-) EUR	Zugang aus Inanspruchnahme 2012 EUR	Abgang		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
						in HÜL-A 2012 EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Gruppen 811 bis 899</b>							
04	Ministerium für Inneres und Sport		7.677.891,08	0,00	5.579.940,19	7.457.539,21	55.351,87	5.744.940,19
		2012	7.512.891,08	0,00	0,00	7.457.539,21	55.351,87	0,00
		2013	165.000,00	0,00	5.579.940,19	0,00	0,00	5.744.940,19
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Finanzministerium		212.172,86	0,00	0,00	212.172,86	0,00	0,00
		2012	212.172,86	0,00	0,00	212.172,86	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus		381.011.487,17	0,00	228.748.034,06	171.036.247,64	13.213.814,86	425.509.458,73
		2012	184.250.062,50	0,00	0,00	171.036.247,64	13.213.814,86	0,00
		2013	117.460.367,67	0,00	68.491.121,96	0,00	0,00	185.951.489,63
		2014	68.850.657,00	0,00	81.603.261,10	0,00	0,00	150.453.918,10
		2015	10.450.400,00	0,00	69.420.651,00	0,00	0,00	79.871.051,00
		2016	0,00	0,00	9.233.000,00	0,00	0,00	9.233.000,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur		802.601,29	0,00	18.279.106,21	802.601,29	0,00	18.279.106,21
		2012	802.601,29	0,00	0,00	802.601,29	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	10.076.643,21	0,00	0,00	10.076.643,21
		2014	0,00	0,00	6.106.463,00	0,00	0,00	6.106.463,00
		2015	0,00	0,00	2.096.000,00	0,00	0,00	2.096.000,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1. BESTAND AN VERPFLICHTUNGEN 2012  
Zusammenstellung nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Umsetzungen Zugang ( ) Abgang (-) EUR	Zugang aus Inanspruchnahme 2012 EUR	Abgang		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
						in HÜL-A 2012 EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz		153.846.696,31	0,00	114.198.897,36	91.574.005,31	30.427.783,06	146.043.805,30
		2012	122.001.788,37	0,00	0,00	91.574.005,31	30.427.783,06	0,00
		2013	31.178.853,78	0,00	85.750.569,28	0,00	0,00	116.929.423,06
		2014	634.254,16	0,00	24.556.019,62	0,00	0,00	25.190.273,78
		2015	31.800,00	0,00	3.892.308,46	0,00	0,00	3.924.108,46
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Justizministerium		2.745.491,44	0,00	43.000,00	999.308,61	0,00	1.789.182,83
		2012	999.308,61	0,00	0,00	999.308,61	0,00	0,00
		2013	1.000.000,00	0,00	43.000,00	0,00	0,00	1.043.000,00
		2014	746.182,83	0,00	0,00	0,00	0,00	746.182,83
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales		55.504.182,00	0,00	16.621.450,00	13.766.182,00	0,00	58.359.450,00
		2012	13.766.182,00	0,00	0,00	13.766.182,00	0,00	0,00
		2013	7.335.000,00	0,00	2.888.750,00	0,00	0,00	10.223.750,00
		2014	1.900.000,00	0,00	2.485.700,00	0,00	0,00	4.385.700,00
		2015	32.503.000,00	-25.538.000,00	2.372.000,00	0,00	0,00	9.337.000,00
		2016	0,00	25.538.000,00	8.875.000,00	0,00	0,00	34.413.000,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes		0,00	0,00	1.255.658,00	0,00	0,00	1.255.658,00
		2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	1.255.658,00	0,00	0,00	1.255.658,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1. BESTAND AN VERPFLICHTUNGEN 2012  
Zusammenstellung nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Umsetzungen Zugang ( ) Abgang (-) EUR	Zugang aus Inanspruchnahme 2012 EUR	Abgang		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR	
						in HÜL-A 2012 EUR	andere EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung		41.416.491,61	0,00	7.093.299,25	32.788.071,15	856.138,85	14.865.580,86	
		2012	33.644.210,00	0,00	0,00	32.788.071,15	856.138,85	0,00	
		2013	6.927.652,61	0,00	6.766.378,01	0,00	0,00	13.694.030,62	
		2014	844.629,00	0,00	140.833,00	0,00	0,00	985.462,00	
		2015	0,00	0,00	186.088,24	0,00	0,00	186.088,24	
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe der Verpflichtungen Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			643.217.013,76	0,00	391.819.385,07	318.636.128,07	44.553.088,64	671.847.182,12
		2012		363.189.216,71	0,00	0,00	318.636.128,07	44.553.088,64	0,00
		2013		164.066.874,06	0,00	180.852.060,65	0,00	0,00	344.918.934,71
		2014		72.975.722,99	0,00	114.892.276,72	0,00	0,00	187.867.999,71
2015			42.985.200,00	-25.538.000,00	77.967.047,70	0,00	0,00	95.414.247,70	
	2016		0,00	25.538.000,00	18.108.000,00	0,00	0,00	43.646.000,00	

	Summe der Verpflichtungen Gruppen 411 bis 982		1.636.249.006,06	0,00	537.601.693,34	610.526.956,72	108.255.821,49	1.455.067.921,19
		2012	718.782.778,21	0,00	0,00	610.526.956,72	108.255.821,49	0,00
		2013	454.507.428,62	0,00	278.787.581,24	0,00	0,00	733.295.009,86
		2014	261.783.777,30	0,00	152.941.796,17	0,00	0,00	414.725.573,47
		2015	201.175.021,93	-153.943.981,28	86.195.939,93	0,00	0,00	133.426.980,58
		2016	0,00	153.943.981,28	19.676.376,00	0,00	0,00	173.620.357,28

## 2. BESTAND AN VERPFLICHTUNGEN 2012

## Gesamtabschluss nach Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Umsetzungen Zugang ( ) Abgang (-) EUR	Zugang aus Inanspruchnahme 2012 EUR	Abgang		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
						in HÜL-A 2012 EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Landtag		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Landesrechnungshof		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Ministerpräsident - Staatskanzlei -		0,00	0,00	158.694,61	0,00	0,00	158.694,61
		2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	158.694,61	0,00	0,00	158.694,61
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport		58.054.559,96	0,00	6.931.264,05	14.249.493,41	946.297,03	49.790.033,57
		2012	15.195.790,44	0,00	0,00	14.249.493,41	946.297,03	0,00
		2013	2.586.629,25	0,00	6.462.828,48	0,00	0,00	9.049.457,73
		2014	2.405.863,52	0,00	390.174,21	0,00	0,00	2.796.037,73
		2015	37.866.276,75	-35.468.317,83	78.261,36	0,00	0,00	2.476.220,28
		2016	0,00	35.468.317,83	0,00	0,00	0,00	35.468.317,83

## 2. BESTAND AN VERPFLICHTUNGEN 2012

## Gesamtabschluss nach Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Umsetzungen Zugang ( ) Abgang (-) EUR	Zugang aus Inanspruchnahme 2012 EUR	Abgang		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
						in HÜL-A 2012 EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
05	Finanzministerium		212.172,86	0,00	0,00	212.172,86	0,00	0,00
		2012	212.172,86	0,00	0,00	212.172,86	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus		410.771.085,78	0,00	247.200.757,50	191.231.676,20	13.268.290,95	453.471.876,13
		2012	204.499.967,15	0,00	0,00	191.231.676,20	13.268.290,95	0,00
		2013	126.674.506,43	0,00	79.341.700,66	0,00	0,00	206.016.207,09
		2014	69.146.212,20	0,00	87.598.375,77	0,00	0,00	156.744.587,97
		2015	10.450.400,00	0,00	71.027.681,07	0,00	0,00	81.478.081,07
		2016	0,00	0,00	9.233.000,00	0,00	0,00	9.233.000,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur		1.007.601,29	0,00	20.514.201,40	1.007.601,29	0,00	20.514.201,40
		2012	1.007.601,29	0,00	0,00	1.007.601,29	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	12.311.738,40	0,00	0,00	12.311.738,40
		2014	0,00	0,00	6.106.463,00	0,00	0,00	6.106.463,00
		2015	0,00	0,00	2.096.000,00	0,00	0,00	2.096.000,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz		353.608.167,06	0,00	156.553.126,43	156.685.988,03	63.828.165,36	289.647.140,10
		2012	220.514.153,39	0,00	0,00	156.685.988,03	63.828.165,36	0,00
		2013	106.104.206,04	0,00	109.476.491,47	0,00	0,00	215.580.697,51
		2014	19.875.739,95	0,00	40.952.420,14	0,00	0,00	60.828.160,09
		2015	7.114.067,68	0,00	5.855.838,82	0,00	0,00	12.969.906,50
		2016	0,00	0,00	268.376,00	0,00	0,00	268.376,00

## 2. BESTAND AN VERPFLICHTUNGEN 2012

## Gesamtabschluss nach Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Umsetzungen Zugang ( ) Abgang (-) EUR	Zugang aus Inanspruchnahme 2012 EUR	Abgang		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
						in HÜL-A 2012 EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
09	Justizministerium		37.692.767,91	0,00	4.043.000,00	4.298.923,91	11.930,86	37.424.913,14
		2012	4.310.854,77	0,00	0,00	4.298.923,91	11.930,86	0,00
		2013	3.810.976,16	0,00	1.043.000,00	0,00	0,00	4.853.976,16
		2014	3.557.158,99	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	4.557.158,99
		2015	26.013.777,99	-23.232.798,83	1.000.000,00	0,00	0,00	3.780.979,16
		2016	0,00	23.232.798,83	1.000.000,00	0,00	0,00	24.232.798,83
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales		274.925.671,67	0,00	54.070.261,44	63.003.121,54	20.084.584,61	245.908.226,96
		2012	83.087.706,15	0,00	0,00	63.003.121,54	20.084.584,61	0,00
		2013	44.897.993,49	0,00	33.912.214,11	0,00	0,00	78.810.207,60
		2014	28.120.785,05	0,00	7.494.306,44	0,00	0,00	35.615.091,49
		2015	118.819.186,98	-95.242.864,62	3.488.740,89	0,00	0,00	27.065.063,25
		2016	0,00	95.242.864,62	9.175.000,00	0,00	0,00	104.417.864,62
11	Allgemeine Finanzverwaltung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes		115.303.930,53	0,00	21.495.347,68	66.537.618,01	9.139.192,76	61.122.467,44
		2012	75.676.810,77	0,00	0,00	66.537.618,01	9.139.192,76	0,00
		2013	31.894.869,64	0,00	10.771.794,52	0,00	0,00	42.666.664,16
		2014	6.820.937,59	0,00	8.260.223,61	0,00	0,00	15.081.161,20
		2015	911.312,53	0,00	2.463.329,55	0,00	0,00	3.374.642,08
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. BESTAND AN VERPFLICHTUNGEN 2012

Gesamtabschluss nach Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Umsetzungen Zugang ( ) Abgang (-) EUR	Zugang aus Inanspruchnahme 2012 EUR	Abgang		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
						in HÜL-A 2012 EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14	Landesverfassungsgericht		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung		384.673.049,00	0,00	26.635.040,23	113.300.361,47	977.359,92	297.030.367,84
		2012	114.277.721,39	0,00	0,00	113.300.361,47	977.359,92	0,00
		2013	138.538.247,61	0,00	25.309.118,99	0,00	0,00	163.847.366,60
		2014	131.857.080,00	0,00	1.139.833,00	0,00	0,00	132.996.913,00
		2015	0,00	0,00	186.088,24	0,00	0,00	186.088,24
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Summe der Verpflichtungen Insgesamt			1.636.249.006,06	0,00	537.601.693,34	610.526.956,72	108.255.821,49	1.455.067.921,19
Einzelpläne 01 bis 12, 14 und 15	2012		718.782.778,21	0,00	0,00	610.526.956,72	108.255.821,49	0,00
	2013		454.507.428,62	0,00	278.787.581,24	0,00	0,00	733.295.009,86
	2014		261.783.777,30	0,00	152.941.796,17	0,00	0,00	414.725.573,47
	2015		201.175.021,93	-153.943.981,28	86.195.939,93	0,00	0,00	133.426.980,58
	2016		0,00	153.943.981,28	19.676.376,00	0,00	0,00	173.620.357,28



## **F. Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen**

I. INANSPRUCHNAHME VON VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN (VE) 2012  
 Zusammenstellung der VE nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Inanspruchnahme 2012 EUR	Ansatz im Haushaltsplan 2012 EUR	Umsetzungen in 2012 (;-) EUR	Neuer Ansatz 2012	Mehr-/Minder-Inanspruchnahme (;-) EUR	Überplanmäßige und außerplanmäßige Inanspruchnahme EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Personalausgaben Gruppen 411 bis 462</b>							
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz		4.400,00	28.000,00	0,00	28.000,00	-23.600,00	0,00
		2013	4.400,00	28.000,00	0,00	28.000,00	-23.600,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Verpflichtungsermächtigungen Personalausgaben		4.400,00	28.000,00	0,00	28.000,00	-23.600,00	0,00
		2013	4.400,00	28.000,00	0,00	28.000,00	-23.600,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

I. INANSPRUCHNAHME VON VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN (VE) 2012  
Zusammenstellung der VE nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Inanspruchnahme 2012 EUR	Ansatz im Haushaltsplan 2012 EUR	Umsetzungen in 2012 (;-) EUR	Neuer Ansatz 2012	Mehr-/Minder-Inanspruchnahme (;-) EUR	Überplanmäßige und außerplanmäßige Inanspruchnahme EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben Gruppen 511 bis 549</b>							
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-		158.694,61	1.025.000,00	1.600.000,00	2.625.000,00	-2.466.305,39	0,00
		2013	158.694,61	925.000,00	600.000,00	1.525.000,00	-1.366.305,39	0,00
		2014	0,00	100.000,00	1.000.000,00	1.100.000,00	-1.100.000,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport		1.121.323,86	685.000,00	666.000,00	1.351.000,00	-229.676,14	0,00
		2013	652.888,29	615.000,00	240.000,00	855.000,00	-202.111,71	0,00
		2014	390.174,21	35.000,00	366.000,00	401.000,00	-10.825,79	0,00
		2015	78.261,36	35.000,00	60.000,00	95.000,00	-16.738,64	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus		2.233.382,64	8.925.000,00	-1.859.700,00	7.065.300,00	-4.831.917,36	0,00
		2013	1.174.582,64	4.385.000,00	-1.859.700,00	2.525.300,00	-1.350.717,36	0,00
		2014	755.900,00	2.760.000,00	0,00	2.760.000,00	-2.004.100,00	0,00
		2015	302.900,00	1.700.000,00	0,00	1.700.000,00	-1.397.100,00	0,00
		2016	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	-80.000,00	0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz		10.281.386,83	13.033.000,00	1.729.700,00	14.762.700,00	-4.481.313,17	0,00
		2013	7.807.062,93	7.882.000,00	1.517.275,00	9.399.275,00	-1.592.212,07	0,00
		2014	2.456.493,53	4.629.000,00	198.175,00	4.827.175,00	-2.370.681,47	0,00
		2015	17.830,37	411.000,00	14.250,00	425.250,00	-407.419,63	0,00
		2016	0,00	111.000,00	0,00	111.000,00	-111.000,00	0,00

I. INANSPRUCHNAHME VON VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN (VE) 2012  
Zusammenstellung der VE nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Inanspruchnahme 2012 EUR	Ansatz im Haushaltsplan 2012 EUR	Umsetzungen in 2012 (;-) EUR	Neuer Ansatz 2012	Mehr-/Minder-Inanspruchnahme (;-) EUR	Überplanmäßige und außerplanmäßige Inanspruchnahme EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
09	Justizministerium		4.000.000,00	5.880.000,00	0,00	5.880.000,00	-1.880.000,00	0,00
		2013	1.000.000,00	1.470.000,00	0,00	1.470.000,00	-470.000,00	0,00
		2014	1.000.000,00	1.470.000,00	0,00	1.470.000,00	-470.000,00	0,00
		2015	1.000.000,00	1.470.000,00	0,00	1.470.000,00	-470.000,00	0,00
		2016	1.000.000,00	1.470.000,00	0,00	1.470.000,00	-470.000,00	0,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales		412.694,78	1.579.000,00	0,00	1.579.000,00	-1.166.305,22	0,00
		2013	368.737,26	1.174.000,00	0,00	1.174.000,00	-805.262,74	0,00
		2014	32.617,09	364.000,00	0,00	364.000,00	-331.382,91	0,00
		2015	11.340,43	41.000,00	0,00	41.000,00	-29.659,57	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes		0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	-100.000,00	0,00
		2013	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	-50.000,00	0,00
		2014	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	-50.000,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung		240.221,68	1.674.000,00	20.000,00	1.694.000,00	-1.453.778,32	0,00
		2013	159.721,68	1.460.000,00	10.000,00	1.470.000,00	-1.310.278,32	0,00
		2014	80.500,00	184.000,00	10.000,00	194.000,00	-113.500,00	0,00
		2015	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	-30.000,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Verpflichtungsermächtigungen		18.447.704,40	32.901.000,00	2.156.000,00	35.057.000,00	-16.609.295,60	0,00
	Sächliche Verwaltungsausgaben	2013	11.321.687,41	17.961.000,00	507.575,00	18.468.575,00	-7.146.887,59	0,00
		2014	4.715.684,83	9.592.000,00	1.574.175,00	11.166.175,00	-6.450.490,17	0,00
		2015	1.410.332,16	3.687.000,00	74.250,00	3.761.250,00	-2.350.917,84	0,00
		2016	1.000.000,00	1.661.000,00	0,00	1.661.000,00	-661.000,00	0,00

I. INANSPRUCHNAHME VON VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN (VE) 2012  
Zusammenstellung der VE nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Inanspruchnahme 2012 EUR	Ansatz im Haushaltsplan 2012 EUR	Umsetzungen in 2012 (;-) EUR	Neuer Ansatz 2012	Mehr-/Minder-Inanspruchnahme (;-) EUR	Überplanmäßige und außerplanmäßige Inanspruchnahme EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen Gruppen 611 bis 699</b>							
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-		0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00	0,00
		2013	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport		230.000,00	230.000,00	0,00	230.000,00	0,00	0,00
		2013	230.000,00	230.000,00	0,00	230.000,00	0,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus		16.219.340,80	27.060.000,00	2.480.000,00	29.540.000,00	-13.320.659,20	0,00
		2013	9.675.996,06	13.190.000,00	3.180.000,00	16.370.000,00	-6.694.003,94	0,00
		2014	5.239.214,67	8.480.000,00	0,00	8.480.000,00	-3.240.785,33	0,00
		2015	1.304.130,07	5.390.000,00	-700.000,00	4.690.000,00	-3.385.869,93	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur		2.235.095,19	8.574.000,00	0,00	8.574.000,00	-6.338.904,81	0,00
		2013	2.235.095,19	8.574.000,00	0,00	8.574.000,00	-6.338.904,81	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz		12.456.714,77	42.202.000,00	-13.402.134,00	28.799.866,00	-16.343.151,23	0,00
		2013	6.128.119,11	22.925.000,00	-5.195.780,00	17.729.220,00	-11.601.100,89	0,00
		2014	4.114.519,67	12.117.000,00	-6.808.854,00	5.308.146,00	-1.193.626,33	0,00
		2015	1.945.699,99	4.673.000,00	-1.397.500,00	3.275.500,00	-1.329.800,01	0,00
		2016	268.376,00	2.487.000,00	0,00	2.487.000,00	-2.218.624,00	0,00

I. INANSPRUCHNAHME VON VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN (VE) 2012  
Zusammenstellung der VE nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Inanspruchnahme 2012 EUR	Ansatz im Haushaltsplan 2012 EUR	Umsetzungen in 2012 (;-) EUR	Neuer Ansatz 2012	Mehr-/Minder-Inanspruchnahme (;-) EUR	Überplanmäßige und außerplanmäßige Inanspruchnahme EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
09	Justizministerium		0,00	7.000.000,00	0,00	7.000.000,00	-7.000.000,00	0,00
		2013	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00	0,00
		2014	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	-2.000.000,00	0,00
		2015	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	-2.000.000,00	0,00
		2016	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	-2.000.000,00	0,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales		37.036.116,66	58.586.000,00	0,00	58.586.000,00	-21.549.883,34	0,00
		2013	30.654.726,85	45.544.000,00	0,00	45.544.000,00	-14.889.273,15	0,00
		2014	4.975.989,35	9.422.000,00	0,00	9.422.000,00	-4.446.010,65	0,00
		2015	1.105.400,46	3.320.000,00	0,00	3.320.000,00	-2.214.599,54	0,00
		2016	300.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung		180.000,00	6.785.000,00	140.000,00	6.925.000,00	-6.745.000,00	0,00
		2013	162.000,00	4.685.000,00	140.000,00	4.825.000,00	-4.663.000,00	0,00
		2014	18.000,00	2.100.000,00	0,00	2.100.000,00	-2.082.000,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Verpflichtungsermächtigungen Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen		68.357.267,42	150.447.000,00	-10.782.134,00	139.664.866,00	-71.307.598,58	0,00
		2013	49.085.937,21	96.158.000,00	-1.875.780,00	94.282.220,00	-45.196.282,79	0,00
		2014	14.347.723,69	34.119.000,00	-6.808.854,00	27.310.146,00	-12.962.422,31	0,00
		2015	4.355.230,52	15.383.000,00	-2.097.500,00	13.285.500,00	-8.930.269,48	0,00
		2016	568.376,00	4.787.000,00	0,00	4.787.000,00	-4.218.624,00	0,00

I. INANSPRUCHNAHME VON VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN (VE) 2012  
Zusammenstellung der VE nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Inanspruchnahme 2012 EUR	Ansatz im Haushaltsplan 2012 EUR	Umsetzungen in 2012 (;-) EUR	Neuer Ansatz 2012	Mehr-/Minder-Inanspruchnahme (;-) EUR	Überplanmäßige und außerplanmäßige Inanspruchnahme EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Baumaßnahmen Gruppen 711 bis 799</b>							
01	Landtag		0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00	0,00
		2013	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz		19.611.727,47	19.900.000,00	15.563.754,00	35.463.754,00	-15.852.026,53	0,00
		2013	9.786.340,15	13.000.000,00	-1.865.000,00	11.135.000,00	-1.348.659,85	0,00
		2014	9.825.387,32	6.900.000,00	6.152.754,00	13.052.754,00	-3.227.366,68	0,00
		2015	0,00	0,00	6.530.000,00	6.530.000,00	-6.530.000,00	0,00
		2016	0,00	0,00	4.746.000,00	4.746.000,00	-4.746.000,00	0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes		20.239.689,68	132.997.000,00	13.625.000,00	146.622.000,00	-126.382.310,32	0,00
		2013	9.516.136,52	78.549.000,00	4.400.000,00	82.949.000,00	-73.432.863,48	0,00
		2014	8.260.223,61	38.598.000,00	6.415.000,00	45.013.000,00	-36.752.776,39	0,00
		2015	2.463.329,55	15.850.000,00	2.810.000,00	18.660.000,00	-16.196.670,45	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung		19.121.519,30	49.650.000,00	1.714.700,00	51.364.700,00	-32.243.180,70	0,00
		2013	18.221.019,30	48.150.000,00	0,00	48.150.000,00	-29.928.980,70	-2.000.000,00
		2014	900.500,00	1.500.000,00	359.700,00	1.859.700,00	-959.200,00	2.000.000,00
		2015	0,00	0,00	1.355.000,00	1.355.000,00	-1.355.000,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Verpflichtungsermächtigungen Baumaßnahmen		58.972.936,45	203.547.000,00	30.903.454,00	234.450.454,00	-175.477.517,55	0,00
		2013	37.523.495,97	140.699.000,00	2.535.000,00	143.234.000,00	-105.710.504,03	-2.000.000,00
		2014	18.986.110,93	46.998.000,00	12.927.454,00	59.925.454,00	-40.939.343,07	2.000.000,00
		2015	2.463.329,55	15.850.000,00	10.695.000,00	26.545.000,00	-24.081.670,45	0,00
		2016	0,00	0,00	4.746.000,00	4.746.000,00	-4.746.000,00	0,00

I. INANSPRUCHNAHME VON VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN (VE) 2012  
Zusammenstellung der VE nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Inanspruchnahme 2012 EUR	Ansatz im Haushaltsplan 2012 EUR	Umsetzungen in 2012 (;-) EUR	Neuer Ansatz 2012	Mehr-/Minder-Inanspruchnahme (;-) EUR	Überplanmäßige und außerplanmäßige Inanspruchnahme EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Gruppen 811 bis 899</b>							
03	Ministerpräsident -Staatskanzlei-		0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	-150.000,00	0,00
		2013	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	-150.000,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport		5.579.940,19	7.365.000,00	0,00	7.365.000,00	-1.785.059,81	0,00
		2013	5.579.940,19	7.305.000,00	0,00	7.305.000,00	-1.725.059,81	0,00
		2014	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	-60.000,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus		228.748.034,06	271.580.000,00	7.884.700,00	279.464.700,00	-50.716.665,94	0,00
		2013	68.491.121,96	82.269.000,00	1.962.700,00	84.231.700,00	-15.740.578,04	-26.000,00
		2014	81.603.261,10	96.925.000,00	3.628.800,00	100.553.800,00	-18.950.538,90	-2.478.800,00
		2015	69.420.651,00	80.648.000,00	1.925.200,00	82.573.200,00	-13.152.549,00	2.502.800,00
		2016	9.233.000,00	11.738.000,00	368.000,00	12.106.000,00	-2.873.000,00	2.000,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur		18.279.106,21	18.913.000,00	1.000.000,00	19.913.000,00	-1.633.893,79	0,00
		2013	10.076.643,21	10.546.000,00	500.000,00	11.046.000,00	-969.356,79	0,00
		2014	6.106.463,00	5.771.000,00	500.000,00	6.271.000,00	-164.537,00	0,00
		2015	2.096.000,00	2.596.000,00	0,00	2.596.000,00	-500.000,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



I. INANSPRUCHNAHME VON VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN (VE) 2012  
Zusammenstellung der VE nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Inanspruchnahme 2012 EUR	Ansatz im Haushaltsplan 2012 EUR	Umsetzungen in 2012 (;-) EUR	Neuer Ansatz 2012	Mehr-/Minder-Inanspruchnahme (;-) EUR	Überplanmäßige und außerplanmäßige Inanspruchnahme EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz		114.198.897,36	122.332.000,00	54.788.480,00	177.120.480,00	-62.921.582,64	0,00
		2013	85.750.569,28	102.672.000,00	27.392.805,00	130.064.805,00	-44.314.235,72	0,00
		2014	24.556.019,62	13.894.000,00	25.079.325,00	38.973.325,00	-14.417.305,38	0,00
		2015	3.892.308,46	5.766.000,00	2.316.350,00	8.082.350,00	-4.190.041,54	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Justizministerium		43.000,00	321.000,00	-200.000,00	121.000,00	-78.000,00	0,00
		2013	43.000,00	291.000,00	-200.000,00	91.000,00	-48.000,00	0,00
		2014	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	-30.000,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales		16.621.450,00	11.823.000,00	6.000.000,00	17.823.000,00	-1.201.550,00	0,00
		2013	2.888.750,00	3.238.000,00	800.000,00	4.038.000,00	-1.149.250,00	0,00
		2014	2.485.700,00	2.538.000,00	0,00	2.538.000,00	-52.300,00	0,00
		2015	2.372.000,00	2.372.000,00	0,00	2.372.000,00	0,00	0,00
		2016	8.875.000,00	3.675.000,00	5.200.000,00	8.875.000,00	0,00	0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes		1.255.658,00	7.312.000,00	0,00	7.312.000,00	-6.056.342,00	0,00
		2013	1.255.658,00	5.462.000,00	0,00	5.462.000,00	-4.206.342,00	0,00
		2014	0,00	1.050.000,00	0,00	1.050.000,00	-1.050.000,00	0,00
		2015	0,00	800.000,00	0,00	800.000,00	-800.000,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

I. INANSPRUCHNAHME VON VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN (VE) 2012  
Zusammenstellung der VE nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Inanspruchnahme 2012 EUR	Ansatz im Haushaltsplan 2012 EUR	Umsetzungen in 2012 (;-) EUR	Neuer Ansatz 2012	Mehr-/Minder-Inanspruchnahme (;-) EUR	Überplanmäßige und außerplanmäßige Inanspruchnahme EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung		7.093.299,25	57.845.000,00	0,00	57.845.000,00	-50.751.700,75	0,00
		2013	6.766.378,01	25.373.000,00	0,00	25.373.000,00	-18.606.621,99	0,00
		2014	140.833,00	18.186.000,00	0,00	18.186.000,00	-18.045.167,00	0,00
		2015	186.088,24	12.786.000,00	0,00	12.786.000,00	-12.599.911,76	0,00
		2016	0,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	-1.500.000,00	0,00
	Summe Verpflichtungsermächtigungen		391.819.385,07	497.641.000,00	69.473.180,00	567.114.180,00	-175.294.794,93	0,00
	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2013	180.852.060,65	237.306.000,00	30.455.505,00	267.761.505,00	-86.909.444,35	-26.000,00
		2014	114.892.276,72	138.454.000,00	29.208.125,00	167.662.125,00	-52.769.848,28	-2.478.800,00
		2015	77.967.047,70	104.968.000,00	4.241.550,00	109.209.550,00	-31.242.502,30	2.502.800,00
		2016	18.108.000,00	16.913.000,00	5.568.000,00	22.481.000,00	-4.373.000,00	2.000,00

I. INANSPRUCHNAHME VON VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN (VE) 2012  
Zusammenstellung der VE nach Gruppen und Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Inanspruchnahme 2012 EUR	Ansatz im Haushaltsplan 2012 EUR	Umsetzungen in 2012 (;-) EUR	Neuer Ansatz 2012	Mehr-/Minder-Inanspruchnahme (;-) EUR	Überplanmäßige und außerplanmäßige Inanspruchnahme EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Besondere Finanzierungsausgaben Gruppen 911 bis 982</b>							
11	Allgemeine Finanzverwaltung		0,00	150.000.000,00	-11.887.900,00	138.112.100,00	-138.112.100,00	0,00
		2013	0,00	50.000.000,00	-2.472.800,00	47.527.200,00	-47.527.200,00	0,00
		2014	0,00	40.000.000,00	-2.035.700,00	37.964.300,00	-37.964.300,00	0,00
		2015	0,00	30.000.000,00	-2.166.600,00	27.833.400,00	-27.833.400,00	0,00
		2016	0,00	30.000.000,00	-5.212.800,00	24.787.200,00	-24.787.200,00	0,00
	Summe Verpflichtungsermächtigungen Besondere Finanzierungsausgaben		0,00	150.000.000,00	-11.887.900,00	138.112.100,00	-138.112.100,00	0,00
		2013	0,00	50.000.000,00	-2.472.800,00	47.527.200,00	-47.527.200,00	0,00
		2014	0,00	40.000.000,00	-2.035.700,00	37.964.300,00	-37.964.300,00	0,00
		2015	0,00	30.000.000,00	-2.166.600,00	27.833.400,00	-27.833.400,00	0,00
		2016	0,00	30.000.000,00	-5.212.800,00	24.787.200,00	-24.787.200,00	0,00

	Summe Verpflichtungsermächtigungen Gruppen 411 bis 982		537.601.693,34	1.034.564.000,00	79.862.600,00	1.114.426.600,00	-576.824.906,66	0,00
		2013	278.787.581,24	542.152.000,00	29.149.500,00	571.301.500,00	-292.513.918,76	-2.026.000,00
		2014	152.941.796,17	269.163.000,00	34.865.200,00	304.028.200,00	-151.086.403,83	-478.800,00
		2015	86.195.939,93	169.888.000,00	10.746.700,00	180.634.700,00	-94.438.760,07	2.502.800,00
		2016	19.676.376,00	53.361.000,00	5.101.200,00	58.462.200,00	-38.785.824,00	2.000,00

II. INANSPRUCHNAHME VON VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 2012

Gesamtabschluss nach Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Inanspruchnahme 2012 EUR	Ansatz im Haushaltsplan 2012 EUR	Umsetzungen in 2012 (;-) EUR	Neuer Ansatz 2012	Mehr-/Minder-Inanspruchnahme (;-) EUR	Überplanmäßige und außerplanmäßige Inanspruchnahme EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>SUMME EINZELPLÄNE</b>							
01	Landtag		0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00	0,00
		2013	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	-1.000.000,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Landesrechnungshof		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Ministerpräsident - Staatskanzlei -		158.694,61	1.185.000,00	1.600.000,00	2.785.000,00	-2.626.305,39	0,00
		2013	158.694,61	1.085.000,00	600.000,00	1.685.000,00	-1.526.305,39	0,00
		2014	0,00	100.000,00	1.000.000,00	1.100.000,00	-1.100.000,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Ministerium für Inneres und Sport		6.931.264,05	8.280.000,00	666.000,00	8.946.000,00	-2.014.735,95	0,00
		2013	6.462.828,48	8.150.000,00	240.000,00	8.390.000,00	-1.927.171,52	0,00
		2014	390.174,21	95.000,00	366.000,00	461.000,00	-70.825,79	0,00
		2015	78.261,36	35.000,00	60.000,00	95.000,00	-16.738,64	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Finanzministerium		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

II. INANSPRUCHNAHME VON VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 2012

Gesamtabschluss nach Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Inanspruchnahme 2012 EUR	Ansatz im Haushaltsplan 2012 EUR	Umsetzungen in 2012 (;-) EUR	Neuer Ansatz 2012	Mehr-/Minder-Inanspruchnahme (;-) EUR	Überplanmäßige und außerplanmäßige Inanspruchnahme EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>(SUMME EINZELPLÄNE)</b>							
06	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus		247.200.757,50	307.565.000,00	8.505.000,00	316.070.000,00	-68.869.242,50	0,00
		2013	79.341.700,66	99.844.000,00	3.283.000,00	103.127.000,00	-23.785.299,34	-26.000,00
		2014	87.598.375,77	108.165.000,00	3.628.800,00	111.793.800,00	-24.195.424,23	-2.478.800,00
		2015	71.027.681,07	87.738.000,00	1.225.200,00	88.963.200,00	-17.935.518,93	2.502.800,00
		2016	9.233.000,00	11.818.000,00	368.000,00	12.186.000,00	-2.953.000,00	2.000,00
07	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur		20.514.201,40	27.487.000,00	1.000.000,00	28.487.000,00	-7.972.798,60	0,00
		2013	12.311.738,40	19.120.000,00	500.000,00	19.620.000,00	-7.308.261,60	0,00
		2014	6.106.463,00	5.771.000,00	500.000,00	6.271.000,00	-164.537,00	0,00
		2015	2.096.000,00	2.596.000,00	0,00	2.596.000,00	-500.000,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz		156.553.126,43	197.495.000,00	58.679.800,00	256.174.800,00	-99.621.673,57	0,00
		2013	109.476.491,47	146.507.000,00	21.849.300,00	168.356.300,00	-58.879.808,53	0,00
		2014	40.952.420,14	37.540.000,00	24.621.400,00	62.161.400,00	-21.208.979,86	0,00
		2015	5.855.838,82	10.850.000,00	7.463.100,00	18.313.100,00	-12.457.261,18	0,00
		2016	268.376,00	2.598.000,00	4.746.000,00	7.344.000,00	-7.075.624,00	0,00
09	Justizministerium		4.043.000,00	13.201.000,00	-200.000,00	13.001.000,00	-8.958.000,00	0,00
		2013	1.043.000,00	2.761.000,00	-200.000,00	2.561.000,00	-1.518.000,00	0,00
		2014	1.000.000,00	3.500.000,00	0,00	3.500.000,00	-2.500.000,00	0,00
		2015	1.000.000,00	3.470.000,00	0,00	3.470.000,00	-2.470.000,00	0,00
		2016	1.000.000,00	3.470.000,00	0,00	3.470.000,00	-2.470.000,00	0,00

II. INANSPRUCHNAHME VON VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 2012

Gesamtabschluss nach Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Inanspruchnahme 2012 EUR	Ansatz im Haushaltsplan 2012 EUR	Umsetzungen in 2012 (;-) EUR	Neuer Ansatz 2012	Mehr-/Minder-Inanspruchnahme (;-) EUR	Überplanmäßige und außerplanmäßige Inanspruchnahme EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>(SUMME EINZELPLÄNE)</b>							
10	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales		54.070.261,44	71.988.000,00	6.000.000,00	77.988.000,00	-23.917.738,56	0,00
		2013	33.912.214,11	49.956.000,00	800.000,00	50.756.000,00	-16.843.785,89	0,00
		2014	7.494.306,44	12.324.000,00	0,00	12.324.000,00	-4.829.693,56	0,00
		2015	3.488.740,89	5.733.000,00	0,00	5.733.000,00	-2.244.259,11	0,00
		2016	9.175.000,00	3.975.000,00	5.200.000,00	9.175.000,00	0,00	0,00
11	Allgemeine Finanzverwaltung		0,00	150.000.000,00	-11.887.900,00	138.112.100,00	-138.112.100,00	0,00
		2013	0,00	50.000.000,00	-2.472.800,00	47.527.200,00	-47.527.200,00	0,00
		2014	0,00	40.000.000,00	-2.035.700,00	37.964.300,00	-37.964.300,00	0,00
		2015	0,00	30.000.000,00	-2.166.600,00	27.833.400,00	-27.833.400,00	0,00
		2016	0,00	30.000.000,00	-5.212.800,00	24.787.200,00	-24.787.200,00	0,00
12	Hochbaumaßnahmen des Landes		21.495.347,68	140.409.000,00	13.625.000,00	154.034.000,00	-132.538.652,32	0,00
		2013	10.771.794,52	84.061.000,00	4.400.000,00	88.461.000,00	-77.689.205,48	0,00
		2014	8.260.223,61	39.698.000,00	6.415.000,00	46.113.000,00	-37.852.776,39	0,00
		2015	2.463.329,55	16.650.000,00	2.810.000,00	19.460.000,00	-16.996.670,45	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Landesverfassungsgericht		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

II. INANSPRUCHNAHME VON VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 2012

Gesamtabschluss nach Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Inanspruchnahme 2012 EUR	Ansatz im Haushaltsplan 2012 EUR	Umsetzungen in 2012 (;-) EUR	Neuer Ansatz 2012	Mehr-/Minder-Inanspruchnahme (;-) EUR	Überplanmäßige und außerplanmäßige Inanspruchnahme EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>(SUMME EINZELPLÄNE)</b>							
15	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung		26.635.040,23	115.954.000,00	1.874.700,00	117.828.700,00	-91.193.659,77	0,00
		2013	25.309.118,99	79.668.000,00	150.000,00	79.818.000,00	-54.508.881,01	-2.000.000,00
		2014	1.139.833,00	21.970.000,00	369.700,00	22.339.700,00	-21.199.867,00	2.000.000,00
		2015	186.088,24	12.816.000,00	1.355.000,00	14.171.000,00	-13.984.911,76	0,00
		2016	0,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	-1.500.000,00	0,00
	Verpflichtungsermächtigungen Insgesamt Einzelpläne 01 bis 12, 14 und 15		537.601.693,34	1.034.564.000,00	79.862.600,00	1.114.426.600,00	-576.824.906,66	0,00
		2013	278.787.581,24	542.152.000,00	29.149.500,00	571.301.500,00	-292.513.918,76	-2.026.000,00
		2014	152.941.796,17	269.163.000,00	34.865.200,00	304.028.200,00	-151.086.403,83	-478.800,00
		2015	86.195.939,93	169.888.000,00	10.746.700,00	180.634.700,00	-94.438.760,07	2.502.800,00
		2016	19.676.376,00	53.361.000,00	5.101.200,00	58.462.200,00	-38.785.824,00	2.000,00





## **G. Anlagen zur Haushaltsrechnung**



# I. Übersichten über die Einnahmen und Ausgaben sowie den Bestand an Sondervermögen und Rücklagen (§ 85 Abs.1 Nr. 2 LHO)

1. Sondervermögen „Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern“ (BBL M-V)
2. „Landwirtschaftssondervermögen“
3. Sondervermögen „Ausgleichsabgabe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)“
4. Sondervermögen „Kommunaler Aufbaufonds Mecklenburg-Vorpommern“ (einschließlich Kommunales Kofinanzierungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern)
5. Sondervermögen „Unternehmenshilfe- und Beteiligungsfonds“
6. Sondervermögen „Staatslotterien Lotto und Toto“
7. Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Mecklenburg-Vorpommern“
8. Sondervermögen „Sanierung ökologischer Altlasten in Mecklenburg-Vorpommern“
9. Sondervermögen „Zukunftsfonds Mecklenburg-Vorpommern“
10. Sondervermögen „Versorgungsfonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“
11. Sondervermögen „Künstlerhaus Lukas Ahrenshoop“
12. Sondervermögen „Wohnraumförderung Mecklenburg-Vorpommern“
13. Sondervermögen „Kommunaler Fonds zum Ausgleich konjunkturbedingter Mindereinnahmen Mecklenburg-Vorpommern“
14. „Sondervermögen zur Förderung der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung und des Ausbaus der Erneuerbaren Energien“
15. Sondervermögen „Kommunaler Haushaltskonsolidierungsfonds Mecklenburg-Vorpommern“
16. Rücklagen



1. Sondervermögen  
„Betrieb für Bau und Liegenschaften  
Mecklenburg-Vorpommern“ (BBL M-V)\*

---

\* Die Darstellung des Sondervermögens basiert auf Angaben aus dem vorläufigen Jahresabschluss 2012

**Sondervermögen "Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V"**

gemäß Gesetz zur Errichtung des Sondervermögens "Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern" 17.12.2001 (GVOBl. M-V S. 600), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes vom 22.06.2012 (GVOBl. M-V S. 208, 213)

**a) Einnahmen und Ausgaben 2012 (vorläufiger Stand 29.10.2013)**

W-Plan	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Zu übertragende Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag EUR	Minderbetrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Einnahmen</b>									
A									
VII.	Betriebsertrag aus Bewirtschaftung	99.248.455,83	0,00	99.248.455,83	101.748.000,00	0,00	101.748.000,00		2.499.544,17
VIII.	Ertrag aus Portfoliomanagement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
IX.	Sonstige Erträge	5.643.517,15	0,00	5.643.517,15	5.027.700,00	0,00	5.027.700,00	615.817,15	
B									
IV.	Deckungsmittel Portfoliomanagement	1.460.336,14	0,00	1.460.336,14	1.300.000,00	0,00	1.300.000,00	160.336,14	
V.	Rücklage Grundstock	0,00	0,00	0,00	605.200,00	0,00	605.200,00		605.200,00
VI.	Sonstige Deckungsmittel	186.326.067,13	0,00	186.326.067,13	214.919.500,00	0,00	214.919.500,00		28.593.432,87
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>292.678.376,25</b>	<b>0,00</b>	<b>292.678.376,25</b>	<b>323.600.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>323.600.400,00</b>	<b>776.153,29</b>	<b>31.698.177,04</b>
<b>Ausgaben</b>									
A									
I.	Personalaufwendungen	33.997.980,44	0,00	33.997.980,44	35.520.800,00	0,00	35.520.800,00		1.522.819,56
II.	Sächliche Aufwendungen	3.397.592,14	0,00	3.397.592,14	3.810.100,00	0,00	3.810.100,00		412.507,86
III.	Aufwendungen für Bewirtschaftung	67.554.897,18	0,00	67.554.897,18	67.449.100,00	0,00	67.449.100,00	105.797,18	
IV.	Aufwendungen für Portfoliomanagement	32.856,20	0,00	32.856,20	77.000,00	0,00	77.000,00		44.143,80
V.	Sonstige Aufwendungen 1*	61.312.261,27	0,00	61.312.261,27	62.316.800,00	0,00	62.316.800,00		1.004.538,73
B									
I a)	Investitionen eigene Verwaltung	817.544,42	0,00	817.544,42	858.400,00	0,00	858.400,00		40.855,58
I b)	Investitionen Bewirt. v. Liegenschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
I c)	Investitionen Baumaßnahmen	129.175.329,48	0,00	129.175.329,48	139.663.000,00	0,00	139.663.000,00		10.487.670,52
I d)	Investitionen Honorare	8.149.291,11	0,00	8.149.291,11	12.000.000,00	0,00	12.000.000,00		3.850.708,89
I e)	Investitionen Portfoliomanagement	353.624,20	0,00	353.624,20	1.900.000,00	0,00	1.900.000,00		1.546.375,80
I f)	Rücklage Grundstock	0,00	0,00	0,00	5.200,00	0,00	5.200,00		5.200,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>304.791.376,44</b>	<b>0,00</b>	<b>304.791.376,44</b>	<b>323.600.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>323.600.400,00</b>	<b>105.797,18</b>	<b>18.914.820,74</b>
<b>Abschluss</b>									
	Gesamteinnahmen	292.678.376,25	0,00	292.678.376,25	323.600.400,00	0,00	323.600.400,00	776.153,29	31.698.177,04
	Gesamtausgaben	304.791.376,44	0,00	304.791.376,44	323.600.400,00	0,00	323.600.400,00	105.797,18	18.914.820,74
	Überschuss/Unterschuss(-)	-12.113.000,19	0,00	-12.113.000,19	0,00	0,00	0,00	670.356,11	12.783.356,30
	Wirtschaftsplanneutrale Vorgänge							-12.113.000,19	
	Buchungen ausserhalb der GuV								
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag lt. GuV	6.404.104,93							

1\* inklusive Abschreibungen (Mehrbetrag von 987.343,90 € zur Veranschlagung)

**b) Bestand des Sondervermögens "Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V" 2012 \* (vorläufiger Stand vom 29.10.2013)**

Bezeichnung	Stand Ende Geschäftsjahr 2011 EUR	Bestandsveränderung 2012 Zugang (+/-) EUR	Stand Ende Geschäftsjahr 2012 EUR
1	2	3	5
<b>Vermögen</b>			
1. Anlagevermögen	<b>478.385.788,60</b>	<b>2.332.789,37</b>	<b>480.718.577,97</b>
davon:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	297.584,00	177.728,56	475.312,56
II. Sachanlagen (Grundstücke, Technische Anlagen und Maschinen usw.)	478.088.204,60	2.155.060,81	480.243.265,41
2. Umlaufvermögen	<b>163.565.518,98</b>	<b>-66.706.074,27</b>	<b>96.859.444,71</b>
davon:			
I. Vorräte	78.163.779,51	-62.608.705,37	15.555.074,14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	85.391.059,50	-4.098.200,18	81.292.859,32
III. Guthaben bei Kreditinstituten	10.679,97	831,28	11.511,25
3. Rechnungsabgrenzungsposten	281.995,83	437.720,65	719.716,48
Bruttovermögen	642.233.303,41	-63.935.564,25	578.297.739,16
<b>Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
1. Rückstellungen	33.873.485,81	-8.063.112,50	25.810.373,31
2. Verbindlichkeiten	67.774.771,91	-54.680.677,35	13.094.094,56
3. Rechnungsabgrenzungsposten	496.671,82	530.881,59	1.027.553,41
Rückstellungen und Verbindlichkeiten	102.144.929,54	-62.212.908,26	39.932.021,28
Sonderposten für Investitionszuschüsse	199.088.622,64	18.514.592,20	217.603.214,84
Nettovermögen	340.999.751,23	-20.237.248,19	320.762.503,04

\* gemäß Gesetz zur Errichtung des Sondervermögens "Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern" 17.12.2001 (GVOBl. M-V S. 600), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes vom 22.06.2012 (GVOBl. M-V S. 208, 213)





## 2. „Landwirtschaftssondervermögen“

"Landwirtschaftssondervermögen" (Anlage 1 zu Kapitel 0802 Titel 234.02, 334.01, 334.76 und 634.01 des Haushaltsplans 2012/2013)

gemäß Landwirtschaftssondervermögensgesetz vom 8. März 1993 (GVOBl. M-V S.170), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211)

- Bewirtschaftungsgrundsätze:**
1. Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen geleistet werden.
  2. Deckungsfähig innerhalb des Sondervermögens, soweit die in § 2 LwSVG für einzelne Zwecke festgelegten Betragsgrenzen dem nicht entgegen stehen.
  3. Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit die in § 2 LwSVG für einzelne Zwecke festgelegten Betragsgrenzen dies zulassen.
  4. Die Freigabe nach §§ 38 Abs. 2 und 45 Abs. 3 LHO entfällt.

**a) Einnahmen und Ausgaben**

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Zu übertragende Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag EUR	Minderbetrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8		
<b>Einnahmen</b>									
119.02	Einnahmen aus der Rückzahlung und Verzinsung von Zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
124.01	Einnahmen aus der Verpachtungen von Flächen, die aus Mitteln des Sondervermögens erworben wurden	188.695,43	0,00	188.695,43	160.000,00	0,00	160.000,00	28.695,43	0,00
131.01	Erlöse aus der Veräußerung von Flächen, die aus Mitteln des Sondervermögens erworben wurden	1.083.477,96	0,00	1.083.477,96	0,00	0,00	0,00	1.083.477,96	0,00
162.01	Zinseinnahmen aus Darlehen	152.989,56	0,00	152.989,56	170.000,00	0,00	170.000,00	0,00	17.010,44
162.07	Zinseinnahmen aus der Verwaltung des	132.087,68	0,00	132.087,68	120.000,00	0,00	120.000,00	12.087,68	0,00
182.01	Darlehensrückflüsse	2.198.902,29	0,00	2.198.902,29	1.900.000,00	0,00	1.900.000,00	298.902,29	0,00
232.01	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	490.024,87	0,00	490.024,87	0,00	0,00	0,00	490.024,87	0,00
361.01	Ist-Bestand des Sondervermögens per 01.01.	35.037.627,71	0,00	35.037.627,71	32.957.800,00	0,00	32.957.800,00	2.079.827,71	0,00
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>39.283.805,50</b>	<b>0,00</b>	<b>39.283.805,50</b>	<b>35.307.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>35.307.800,00</b>	<b>3.993.015,94</b>	<b>17.010,44</b>
<b>Ausgaben</b>									
534.01	Information und Beratung von Eigentümern devastierter Flächen	23.699,92	26.300,08	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
632.01	Zuführung an den Landeshaushalt: Deckung für Defizite aus Rückzahlungen an den EAGFL/Abt. Garantie für Anlastungen							0,00	0,00

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Zu übertragende Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag EUR	Minderbetrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8		
632.02	Zuführung an den Landeshaushalt: Deckung für Defizite aus Rückzahlungen an die EU für von der Gemeinschaftsfinanzierung ausgeschlossene Mittel in Folge nicht fristgemäßer Wiedereinziehung von Rückforderungen	3.637,39	0,00	3.637,39	0,00	0,00	0,00	3.637,39	0,00
632.03	Zuführung an den Landeshaushalt: Deckung für Defizite aus der Finanzierung der Mehrwertsteuer bei Aufträgen an beliebige Stellen gem. § 53 Abs. 4 LwAnpG	394.551,30	763.013,59	1.157.564,89	495.700,00	661.864,89 *)	1.157.564,89	0,00	0,00
632.04	Zuführung an den Landeshaushalt: Deckung für Defizite aus Rückzahlungen an die EU infolge Kürzung bzw. Ausschluss bereits getätigter Ausgaben aus der Gemeinschaftsfinanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
632.05	Zuführung an den Landeshaushalt: Deckung für Zuschüsse zur Förderung der Kutter- und Küstenfischerei im Zusammenhang mit der Absenkung der Heringsquote in der Ostsee							0,00	0,00
698.01	Erhöhung des Stiftungskapitals der Stiftung Umwelt- und Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
711.01	Beräumung devastierter Flächen in ländlichen Räumen <i>Einnahmen aus der Erhöhung des Verkehrswertes gem. § 2 Abs. 10 LwSVG sind von den Ausgaben abzusetzen</i>	453.561,92	996.438,08	1.450.000,00	1.450.000,00	0,00	1.450.000,00	0,00	0,00
821.01	Ankauf landwirtschaftlicher Flächen aus agrarstrukturellen Gründen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
861.01	Ausgabe von Darlehen an das Gut Dummerstorf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
862.01	Ausgabe von Darlehen für die Färsenförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
862.02	Ausgabe von Darlehen zur Stabilisierung von landwirtschaftlichen Betrieben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
862.05	Ausgabe von Darlehen für Förderung der Leistungsprüfungsanstalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Zu übertragende Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag EUR	Minderbetrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8		
862.07	Ausgabe von Darlehen zur Verbesserung der Seuchensituation (Soforthilfe Schweinepest)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
862.08	Ausgabe von Darlehen zur Umstrukturierungshilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
882.01	Zuführungen an den Landeshaushalt	1.794.100,00	0,00	1.794.100,00	1.794.100,00	0,00	1.794.100,00	0,00	0,00
882.02	Zuführung an den Landeshaushalt: Erhöhung des Stammkapitals der Landwirtschaftsberatung Mecklenburg-Vorpommern/Schleswig-Holstein GmbH	974.435,41	8.998,73	983.434,14	0,00	0,00	0,00	983.434,14	0,00
891.01	Förderung von Investitionen im Rahmen der IGA (Zuschüsse)							0,00	0,00
892.01	Förderung von Fruchtarten außerhalb prämiengünstigter Marktfrüchte (Zuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
892.02	Förderung von Investitionen für die Lagerung und die mobile Ausbringungstechnik von Gülle (Zuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
892.03	Förderung von Investitionen zum Ausgleich von natürlichen und strukturellen Nachteilen landwirtschaftlicher Betriebe: Kauf mobiler Beregnungsmaschinen und -anlagen (Zuschüsse) <i>Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zinsen sind von der Ausgabe abzusetzen</i>	85.954,04	311.688,45	397.642,49	250.000,00	147.642,49 *)	397.642,49	0,00	0,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.729.939,98</b>	<b>2.106.438,93</b>	<b>5.836.378,91</b>	<b>4.039.800,00</b>	<b>809.507,38</b>	<b>4.849.307,38</b>	<b>987.071,53</b>	<b>0,00</b>
	<b>Abschluss</b>								
	Gesamteinnahmen	39.283.805,50	0,00	39.283.805,50	35.307.800,00	0,00	35.307.800,00	3.993.015,94	17.010,44
	Gesamtausgaben	3.729.939,98	2.106.438,93	5.836.378,91	4.039.800,00	809.507,38	4.849.307,38	987.071,53	0,00
961.01	<b>Überschuss</b>	<b>35.553.865,52</b>	<b>-2.106.438,93</b>	<b>33.447.426,59</b>	<b>31.268.000,00</b>	<b>-809.507,38</b>	<b>30.458.492,62</b>	<b>3.005.944,41</b>	<b>17.010,44</b>
								2.988.933,97	

\*) Korrektur gegenüber Haushaltsrechnung 2011 (die nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen wurden in Vorjahren nicht ausgewiesen)

b) Bestand ("Landwirtschaftssondervermögen")

Bezeichnung	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
		durch Zahlung	andere	durch Zahlung	andere	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand (bei Deutscher Postbank AG und Landeszentralkasse M-V)	35.037.627,71	4.246.177,79	0,00	3.729.939,98	0,00	35.553.865,52
2. Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Darlehensforderungen	11.701.679,89	0,00	380,00	2.198.902,29	627.218,43	8.875.939,17
			davon: Korrektur zu Vorjahren 380,00		davon: Restschuldbefreiung: 324.347,95 Zinsforderungen: 261.645,84 Forderung aus verlorenem Zuschuss: 41.224,64	
5. Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bruttovermögen</b>	<b>46.739.307,60</b>	<b>4.246.177,79</b>	<b>380,00</b>	<b>5.928.842,27</b>	<b>627.218,43</b>	<b>44.429.804,69</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>						
7. Darlehen vom Land Mecklenburg-Vorpommern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Kassenverstärkungskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>46.739.307,60</b>	<b>4.246.177,79</b>	<b>380,00</b>	<b>5.928.842,27</b>	<b>627.218,43</b>	<b>44.429.804,69</b>



3. Sondervermögen  
„Ausgleichsabgabe nach dem Neunten  
Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)“

Sondervermögen Kapitel 7204 "Ausgleichsabgabe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)" 2012

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Zu übertragende Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag EUR	Minderbetrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Einnahmen</b>									
111.01	Ausgleichsabgabe für unbesetzte Pflichtplätze nach § 77 SGB IX von privaten und öffentlichen Arbeitgebern	5.959.990,66	0,00	5.959.990,66	6.300.000,00	0,00	6.300.000,00	0,00	340.009,34
111.02	Säumniszuschläge nach § 77 Abs. 4 SGB IX	35.603,79	0,00	35.603,79	25.000,00	0,00	25.000,00	10.603,79	0,00
111.03	Ausgleichsabgabe des Landes M-V nach § 77 Abs. 8 SGB IX	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.04	Von anderen Integrationsämtern nach § 77 Abs. 6 SGB IX	2.671.689,03	0,00	2.671.689,03	3.000.000,00	0,00	3.000.000,00	0,00	328.310,97
119.99	Vermischte Einnahmen	183.338,68	0,00	183.338,68	0,00	0,00	0,00	183.338,68	0,00
162.01	Zinserträge aus der zeitweiligen Anlage des Sondervermögens	39.311,12	0,00	39.311,12	70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	30.688,88
181.01	Rückflüsse von Darlehen	95.692,01	0,00	95.692,01	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	4.307,99
231.01	Vom Bund für das Programm "Job 4000"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
231.02 (neu)	Vom Bund zur Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben aus Mitteln des Ausgleichsfonds	361.414,62	0,00	361.414,62	0,00	0,00	0,00	361.414,62	0,00
361.01	Zuführung aus der Rücklage Vorjahr	25.159.546,70	0,00	25.159.546,70	730.000,00	0,00	730.000,00	24.429.546,70	0,00
	Gesamteinnahmen	34.506.586,61	0,00	34.506.586,61	10.225.000,00	0,00	10.225.000,00	24.984.903,79	703.317,18
<b>Ausgaben</b>									
<b>1. Leistungen an Arbeitgeber zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen am Arbeitsleben</b>									
683.01	Zuschüsse zur Schaffung von neuen Arbeits- und Ausbildungsplätzen nach § 102 Abs. 3 SGB IX i.V.m. § 15 SchwbAV	1.052.500,02	0,00	1.052.500,02	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	0,00	947.499,98
862.02	Darlehen zur Schaffung von neuen Arbeits- und Ausbildungsplätzen nach § 102 Abs. 3 SGB IX i.V.m. § 15 SchwbAV	18.313,05	0,00	18.313,05	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	81.686,95
<b>2. Leistungen zur begleitenden Hilfe im Arbeitsleben</b>									
<b>2.1 Leistungen an schwerbehinderte Menschen</b>									
681.02	Zuschüsse an schwerbehinderte Menschen nach § 102 Abs. 3 Nr. 1 SGB IX i.V.m. §§ 19-25 SchwbAV	84.441,99	0,00	84.441,99	225.000,00	0,00	225.000,00	0,00	140.558,01



Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Zu übertragende Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Aus den voran- gegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag	Minderbetrag
								EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
863.01	Darlehen an schwerbehinderte Menschen nach § 102 Abs. 3 Nr. 1 SGB IX i.V.m. §§ 19-25 SchwbAV	35.078,56	0,00	35.078,56	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	14.921,44
681.03	Leistungen an schwerbehinderte Menschen für Arbeitsassistenz nach § 102 Abs. 4 SGB IX i.V.m. § 17 Abs. 1a SchwbAV  2.2 Leistungen an Arbeitgeber	184.872,99	0,00	184.872,99	250.000,00	0,00	250.000,00	0,00	65.127,01
683.02	Zuschüsse an Arbeitgeber nach § 102 Abs. 3 Nr. 2 SGB IX i.V.m. §§ 26 u. 27 SchwbAV	3.062.868,06	0,00	3.062.868,06	2.600.000,00	0,00	2.600.000,00	462.868,06	0,00
862.01	Darlehen an Arbeitgeber nach § 102 Abs. 3 Nr. 2 SGB IX i.V.m. § 26 SchwbAV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
632.01	Leistungen an Landesdienststellen	212.396,63	0,00	212.396,63	150.000,00	0,00	150.000,00	62.396,63	0,00
683.03	Leistungen an Integrationsprojekte nach §§ 102 Abs. 3 Nr. 3 und 134 SGB IX i.V.m. § 17 Abs. 1 Nr. 3 SchwbAV	455.555,20	0,00	455.555,20	400.000,00	0,00	400.000,00	55.555,20	0,00
862.03	Darlehen an Integrationsprojekte nach §§ 102 Abs. 3 Nr. 3 und 134 SGB IX i.V.m. § 17 Abs. 1 Nr. 3 SchwbAV  <b>3. Förderung von Einrichtungen</b>	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
883.01	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Einrichtungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach §§ 30 und 33 SchwbAV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
892.01	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für für Einrichtungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach §§ 30 und 33 SchwbAV	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
893.01	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland für Einrichtungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach §§ 30 und 33 SchwbAV  <b>4. Sonstige Zahlungen</b>	0,00	0,00	0,00	705.000,00	0,00	705.000,00	0,00	705.000,00
681.04	Leistungen nach dem Programm "Job 4000" des Bundes	189.883,33	0,00	189.883,33	0,00	0,00	0,00	189.883,33	0,00
681.05 (neu)	Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben aus Mitteln des Ausgleichsfonds	101.075,47	0,00	101.075,47	0,00	0,00	0,00	101.075,47	0,00
631.02	An den Bund aus der Anlage von Mitteln des Ausgleichsfonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Zu übertragende Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag EUR	Minderbetrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
684.01	Leistungen an gemeinnützige Organisationen für psychosoziale Betreuung schwerbehinderter Menschen nach § 102 Abs. 3 Nr. 3 SGB IX i.V.m. § 28 SchwbAV	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00
684.03	Förderung regionaler Projekte zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen	198.562,23	0,00	198.562,23	750.000,00	0,00	750.000,00	0,00	551.437,77
684.04	Leistungen an Integrationsfachdienste nach § 110 SGB IX	758.662,99	0,00	758.662,99	700.000,00	0,00	700.000,00	58.662,99	0,00
684.05	Leistungen der Berufsbegleitung nach § 38a Abs. 3 SGB IX i.V.m. § 17 Abs. 1b SchwbAV	0,00	0,00	0,00	540.000,00	0,00	540.000,00	0,00	540.000,00
685.01	Leistungen für Schulungs-, Bildungs- und Aufklärungsmaßnahmen	130.021,80	0,00	130.021,80	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	19.978,20
631.01	Abführung an den Ausgleichsfonds nach § 77 Abs. 6 SGB IX	1.157.000,22	0,00	1.157.000,22	1.230.000,00	0,00	1.230.000,00	0,00	72.999,78
632.02	Abführung für den Finanzausgleich nach § 77 Abs. 6 SGB IX	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685.02	Rückzahlung zuviel gezahlter Ausgleichsabgabe	53.806,38	0,00	53.806,38	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	96.193,62
685.03	Rückzahlung zuviel gezahlter Tilgungs-, Zins- und Erstattungsbeträge, Säumniszuschläge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
919.01	Rücklage für Folgejahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtausgaben	7.695.038,92	0,00	7.695.038,92	10.225.000,00	0,00	10.225.000,00	930.441,68	3.460.402,76
	<b>Abschluss</b>								
	Gesamteinnahmen	34.506.586,61	0,00	34.506.586,61	10.225.000,00	0,00	10.225.000,00	24.984.903,79	703.317,18
	Gesamtausgaben	7.695.038,92	0,00	7.695.038,92	10.225.000,00	0,00	10.225.000,00	930.441,68	3.460.402,76
	Überschuss	26.811.547,69	0,00	26.811.547,69	0,00	0,00	0,00	24.054.462,11	-2.757.085,58
								26.811.547,69	

b) Bestand (Sondervermögen Kapitel 7204 "Ausgleichsabgabe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)")

Bezeichnung	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
		durch Zahlung	andere	durch Zahlung	andere	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand	25.159.546,70	9.347.039,91	0,00	7.695.038,92	0,00	26.811.547,69
2. Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Darlehensforderungen	212.049,71	53.391,61	0,00	95.692,01	506,15	169.243,16
5. Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttovermögen	25.371.596,41	9.400.431,52	0,00	7.790.730,93	506,15	26.980.790,85
<b>Verbindlichkeiten</b>						
7. Darlehen vom Land Mecklenburg-Vorpommern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Kassenverstärkungskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Nettovermögen</b>	25.371.596,41	9.400.431,52	0,00	7.790.730,93	506,15	26.980.790,85



#### 4. Sondervermögen „Kommunaler Aufbaufonds Mecklenburg-Vorpommern“

(einschließlich Kommunales Kofinanzierungsprogramm  
Mecklenburg-Vorpommern)

Sondervermögen "Kommunaler Aufbaufonds Mecklenburg-Vorpommern"

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen	Zu übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt - Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt - Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt - Ist abzüglich Gesamt - Soll)	
		Ausgaben			Ausgaben für 2012			Mehrbetrag EUR	Minderbetrag EUR
		EUR			EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Einnahmen</b>								
119.01	Rückzahlung von Zuschüssen und Zinshilfen gemäß § 21 Abs. 4 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
119.02	Rückz. von nicht in Anspr. genomm. Darlehen aus d. Komm. Aufbaufonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
119.99	Vermischte Einnahmen	524.626,27	0,00	524.626,27	0,00	0,00	0,00	524.626,27	0,00
153.01	Zinseinnahmen aus gewährten Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	11.965.742,05	0,00	11.965.742,05	16.530.000,00	0,00	16.530.000,00	0,00	3.954.021,44
157.01	Zinseinnahmen aus gewährten Darlehen von Zweckverbänden	610.236,51	0,00	610.236,51					
162.01	Sonstige Zinseinnahmen	3.376,81	0,00	3.376,81	99.000,00	0,00	99.000,00	0,00	95.623,19
173.01	Tilgungseinnahmen für gewährte Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	46.070.103,06	0,00	46.070.103,06	43.740.000,00	0,00	43.740.000,00	5.176.620,96	0,00
177.01	Tilgungseinnahmen für gewährte Darlehen von Zweckverbänden	2.846.517,90	0,00	2.846.517,90					
325.01	Aufnahme von Kapitalmarktmitteln gem. § 21 Abs. 3 FAG einschl. Schuldübernahmen	130.269.298,77	0,00	130.269.298,77	39.000.000,00	0,00	39.000.000,00	91.269.298,77	0,00
325.02	Aufnahme von Kapitalmarktmitteln gem. § 21 Abs. 3 FAG ohne Schuldübernahmen (KfW)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
332.01	Zuweisungen gemäß § 10 Abs. 1 FAG (Titel 1102-893 11)	7.000.000,00	0,00	7.000.000,00	7.000.000,00	0,00	7.000.000,00	0,00	0,00
332.02	Tilgungsanteil HRO			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
359.01	Auflösung von Termingeld	3.410.000,00	0,00	3.410.000,00	0,00	0,00	0,00	3.410.000,00	0,00
361.01	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	3.875.643,70	0,00	3.875.643,70	4.571.000,00	0,00	4.571.000,00	-695.356,30	0,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>206.575.545,07</b>	<b>0,00</b>	<b>206.575.545,07</b>	<b>110.940.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>110.940.000,00</b>	<b>99.685.189,70</b>	<b>4.049.644,63</b>
									<b>95.635.545,07</b>

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen	Zu übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt - Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt - Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt - Ist abzüglich Gesamt - Soll)	
		Ausgaben			Ausgaben für 2012			Mehrbetrag	Minderbetrag
		EUR			EUR			EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Ausgaben</b>								
546.99	Vermischte Ausgaben	449.470,67	0,00	449.470,67	0,00	0,00	0,00	449.470,67	0,00
575.01	Zinsen für am Kapitalmarkt aufgenommene Darlehen	12.312.217,73	0,00	12.312.217,73	17.080.000,00	0,00	17.080.000,00	0,00	4.767.782,27
595.01	Tilgung von am Kapitalmarkt aufgenommenen Darlehen	155.264.719,97	0,00	155.264.719,97	31.432.000,00	0,00	31.432.000,00	123.832.719,97	0,00
595.01	Tilgung von am Kapitalmarkt aufgenommenen Darlehen (KfW)	7.899.403,48	0,00	7.899.403,48	3.760.000,00	0,00	3.760.000,00	0,00	-4.139.403,48
698.01	Anlage von Termingeld	3.410.000,00	0,00	3.410.000,00	0,00	0,00	0,00	3.410.000,00	0,00
853.01	Darlehen aus dem Kommunalen Aufbaufonds Mecklenburg-Vorpommern gemäß § 21 Abs. 4 FAG an Gemeinden	19.835.278,98	0,00	19.835.278,98	56.000.000,00	0,00	56.000.000,00	0,00	36.164.721,02
857.01	Darlehen aus dem Kommunalen Aufbaufonds Mecklenburg-Vorpommern gemäß § 21 Abs. 4 FAG an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00					
583.01	Tilgungsanteil HRO	107.619,65	0,00	107.619,65	0,00	0,00	0,00	107.619,65	0,00
883.01	Zuschüsse u. Zinshilfen gemäß § 21 Abs. 4 FAG an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
887.01	Zuschüsse und Zinshilfen gemäß § 21 Abs. 4 FAG an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>199.278.710,48</b>	<b>0,00</b>	<b>199.278.710,48</b>	<b>108.272.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>108.272.000,00</b>	<b>127.799.810,29</b>	<b>36.793.099,81</b>
									<b>91.006.710,48</b>
	<b>Abschluss</b>								
	Gesamteinnahmen	206.575.545,07	0,00	206.575.545,07	110.940.000,00	0,00	110.940.000,00	99.685.189,70	4.049.644,63
	Gesamtausgaben	199.278.710,48	0,00	199.278.710,48	108.272.000,00	0,00	108.272.000,00	127.799.810,29	36.793.099,81
	<b>Überschuss</b>	<b>7.296.834,59</b>	<b>0,00</b>	<b>7.296.834,59</b>	<b>2.668.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.668.000,00</b>	<b>-28.114.620,59</b>	<b>-32.743.455,18</b>
									<b>4.628.834,59</b>

b) Bestand (Sondervermögen "Kommunaler Aufbaufonds Mecklenburg-Vorpommern")

Bezeichnung	Stand Ende Haushalts- jahr 2011 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Haushalts- jahr 2012 EUR
		durch Zahlungen EUR	andere EUR	durch Zahlungen EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1. Forderungen aus Darlehen gemäß § 21 Abs. 4 FAG	606.497.251,83	19.835.278,98	0,00	49.996.551,67	0,00	576.335.979,14
2. Rückständige Tilgungsforderungen	19.869.668,74	20.949.599,45	0,00	19.869.668,74	0,00	20.949.599,45
	626.366.920,57	40.784.878,43	0,00	69.866.220,41	0,00	597.285.578,59
3. Rückständige Zinsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Termingeldguthaben	0,00	3.410.000,00	0,00	3.410.000,00	0,00	0,00
5. Bankguthaben (Girokonto)	3.875.643,70	202.699.901,37	0,00	199.278.710,48	0,00	7.296.834,59
<b>Bruttovermögen</b>	<b>630.242.564,27</b>	<b>246.894.779,80</b>	<b>0,00</b>	<b>272.554.930,89</b>	<b>0,00</b>	<b>604.582.413,18</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>						
6. aus aufgenommenen Kapitalmarktdarlehen	331.301.284,02	130.269.298,77	0,00	155.264.719,97	0,00	306.305.862,82
7. aus Schuldübernahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. aus aufgenommenen KfW-Darlehen	38.591.782,88	0,00	0,00	7.899.403,48	0,00	30.692.379,40
	369.893.066,90	130.269.298,77	0,00	163.164.123,45	0,00	336.998.242,22
9. aus rückständigen Zinsleistungen	779.179,11	2.145.655,80	0,00	779.179,11	0,00	2.145.655,80
Verbindlichkeiten	370.672.246,01	132.414.954,57	0,00	163.943.302,56	0,00	339.143.898,02
<b>Nettovermögen</b>	<b>259.570.318,26</b>	<b>114.479.825,23</b>	<b>0,00</b>	<b>108.611.628,33</b>	<b>0,00</b>	<b>265.438.515,16</b>

Erläuterungen zu den Übersichten a) und b):

**a) Einnahmen und Ausgaben**

- Die Soll-Werte der Einnahmen und Ausgaben wurden aus den zur Verfügung stehenden Daten des Wirtschaftsplanes für 2012 aufbereitet.
- Alle Ist-Werte sind auf dem Girokonto Nr. 101 456 663 bei der Norddeutschen Landesbank - Girozentrale -, Hannover, nachzuvollziehen.

Die Differenz im Überschuss Soll zu Ist ist darin begründet, dass

- die Zins- und Tilgungsleistung per 31.12.2011 für das Kommunaldarlehen bei der DZ Bank und der Sparkasse Hannover erst Anfang 2012 und die Leistungen der DZ Bank und der Sparkasse Hannover zum 31.12.2012 erst Anfang 2013 eingezogen worden sind.
- die Jahresrechnung die Umsätze ausweist, die in 2012 angefallen sind. Der Wirtschaftsplan basiert auf der periodengerechten Zuordnung. Ein Beispiel dafür sind die Einnahmen aus gewährten Darlehen.
- Kostenerstattungen im Wirtschaftsplan nicht berücksichtigt werden.

**b) Bestand**

- Der Ausweis für das Nettovermögen in Höhe von 265.438.515,16 EUR zeigt im Vergleich der bisherigen Zuweisungen gemäß FAG über insgesamt 229.490.086,86 EUR eine weiterhin positive Entwicklung des Kommunalen Aufbaufonds auf.
- Im Nettovermögen i.H.v. 265.438.515,16 EUR ist die Rücklage i.H.v. 3.446.315,62 EUR enthalten.



Kommunales Kofinanzierungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen	Zu übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt - Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt - Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt - Ist abzüglich Gesamt - Soll)	
		Ausgaben			Ausgaben für 2012			Mehrbetrag	Minderbetrag
		EUR			EUR			EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Einnahmen</b>								
162.01	Sonstige Zinseinnahmen	2.754,16	0,00	2.754,16	351.805,15	0,00	351.805,15		349.050,99
332.01	Zuweisungen gemäß § 21 Abs. 6 FAG (Titel 1102 893.11)	50.000.000,00	0,00	50.000.000,00	50.000.000,00	0,00	50.000.000,00		
298.01	Auflösung von Termingeld	280.000,00	0,00	280.000,00	0,00	0,00	0,00	280.000,00	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50.282.754,16</b>	<b>0,00</b>	<b>50.282.754,16</b>	<b>50.351.805,15</b>	<b>0,00</b>	<b>50.351.805,15</b>	<b>280.000,00</b>	<b>349.050,99</b>
									<b>-69.050,99</b>

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen	Zu übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt - Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt - Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt - Ist abzüglich Gesamt - Soll)	
		Ausgaben			Ausgaben für 2012			Mehrbetrag	Minderbetrag
		EUR			EUR			EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Ausgaben</b>								
534.01	Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	80.000,00		80.000,00		80.000,00
698.01	Anlage von Termingeld	50.000.000,00	0,00	50.000.000,00	42.271.805,15	0,00	42.271.805,15	7.728.194,85	
883.01	Zuschüsse an Gemeinden, Ämter gemäß § 21 Abs. 6 FAG	272.787,38	0,00	272.787,38	8.000.000,00	0,00	8.000.000,00		7.727.212,62
887.01	Zuschüsse an Zweckverbände gemäß § 21 Abs. 6 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>50.272.787,38</b>	<b>0,00</b>	<b>50.272.787,38</b>	<b>50.351.805,15</b>	<b>0,00</b>	<b>50.351.805,15</b>	<b>7.728.194,85</b>	<b>7.807.212,62</b>
	<b>Abschluss</b>								
	Gesamteinnahmen	50.282.754,16	0,00	50.282.754,16	50.351.805,15	0,00	50.351.805,15	280.000,00	349.050,99
	Gesamtausgaben	50.272.787,38	0,00	50.272.787,38	50.351.805,15	0,00	50.351.805,15	7.728.194,85	7.807.212,62
	<b>Überschuss</b>	<b>9.966,78</b>	<b>0,00</b>	<b>9.966,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.448.194,85</b>	<b>-7.458.161,63</b>
									<b>9.966,78</b>

b) Bestand (Kommunales Kofinanzierungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern)

Bezeichnung	Stand Ende Haushalts- jahr 2011 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Haushalts- jahr 2012 EUR
		durch Zahlungen EUR	andere EUR	durch Zahlungen EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1. Forderungen/ Rückzahlungen von Zuschüssen gemäß § 21 Abs. 6 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückständige Zinsforderungen aus Rückzahlungen von Zuschüssen gemäß § 21 Abs. 6 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Termingeldguthaben	0,00	50.000.000,00	0,00	280.000,00	0,00	49.720.000,00
4. Bankguthaben (Girokonto)	0,00	50.282.754,16	0,00	50.272.787,38	0,00	9.966,78
<b>Bruttovermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>100.282.754,16</b>	<b>0,00</b>	<b>50.552.787,38</b>	<b>0,00</b>	<b>49.729.966,78</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Nettovermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>100.282.754,16</b>	<b>0,00</b>	<b>50.552.787,38</b>	<b>0,00</b>	<b>49.729.966,78</b>

Erläuterungen zu den Übersichten a) und b):

**a) Einnahmen und Ausgaben**

- Alle Ist-Werte sind auf dem Girokonto Nr. 101 456 531 bei der Norddeutschen Landesbank - Girozentrale -, Hannover, nachzuvollziehen.

**b) Bestand**

- Das Nettovermögen steht für Auszahlungen in den Folgejahren zur Verfügung.
- Die Entnahme der Kosten für die Bearbeitung des Fonds im Jahr 2012 erfolgt erst im Folgejahr.
- Anteilige Zinsen sind für das Jahr 2012 nicht berücksichtigt.

5. Sondervermögen  
„Unternehmenshilfe- und Beteiligungsfonds“

**Sondervermögen "Unternehmenshilfe- und Beteiligungsfonds"**

gemäß Gesetz über das Sondervermögen "Unternehmenshilfe- und Beteiligungsfonds" vom 20. Dezember 1994 (GVOBl. M-V S. 1056), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28.01.1998 (GVOBl. M-V S. 1)

**a) Einnahmen und Ausgaben**

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Zu übertragende Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag EUR	Minderbetrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Einnahmen</b>									
162.01	Zinseinnahmen aus Darlehen zur Stützung mittelständischer Unternehmen	12.792,38	0,00	12.792,38	12.792,38	0,00	12.792,38	0,00	0,00
162.02	Zinseinnahmen aus der Verwaltung des Sondervermögens	6.913,63	0,00	6.913,63	0,00	0,00	0,00	6.913,63	0,00
182.01	Rückflüsse aus Darlehen zur Stützung mittelständischer Unternehmen	369.925,35	0,00	369.925,35	187.115,70	0,00	187.115,70	182.809,65	0,00
361.01	Überschuss aus Vorjahren	1.478.204,82	0,00	1.478.204,82	0,00	0,00	0,00	1.478.204,82	0,00
	Gesamteinnahmen	1.867.836,18	0,00	1.867.836,18	199.908,08	0,00	199.908,08	1.667.928,10	0,00
<b>Ausgaben</b>									
862.01	Überschuss aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Abschluss</b>									
	Gesamteinnahmen	1.867.836,18	0,00	1.867.836,18	199.908,08	0,00	199.908,08	1.667.928,10	0,00
	Gesamtausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Überschuss/Unterschuss (-)	1.867.836,18	0,00	1.867.836,18	199.908,08	0,00	199.908,08	1.667.928,10	0,00
								<u>1.667.928,10</u>	

**b) Bestand (Sondervermögen "Unternehmenshilfe- und Beteiligungsfonds")**

Bezeichnung	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
		durch Zahlung	andere	durch Zahlung	andere	
1	2	3 EUR	4 EUR	5 EUR	6 EUR	7
1. Kassenbestand	1.478.204,82	389.631,36	0,00	0,00	0,00	1.867.836,18
2. Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Darlehensforderungen	53.912.757,21	0,00	313.668,46	368.687,69	910.072,05	52.947.665,93
5. Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bruttovermögen = Nettovermögen</b>	<b>55.390.962,03</b>	<b>389.631,36</b>	<b>313.668,46</b>	<b>368.687,69</b>	<b>910.072,05</b>	<b>54.815.502,11</b>

Unbefristete Niederschlagungen ( Stand 31.12.2012): 33.788.855,04 EUR



6. Sondervermögen  
„Staatslotterien Lotto und Toto“

**Sondervermögen "Staatslotterien Lotto und Toto" (Anlage 3 zum Einzelplan 11, Seiten 81 bis 84)**  
gemäß § 4 Absatz 3 Gesetz zur Ausführung des Glücksspielstaatsvertrages vom 14.12.2007 (GVOBl. M-V S. 386)

**a) Einnahmen und Ausgaben**

lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben 2012	Zu übertragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist)	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben 2012	Aus den voran- gegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll)	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag	Minderbetrag
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Einnahmen</b>								
1.	<b>Spielerinsatz</b>								
	Zahlenlotto	52.801.221,00	0,00	52.801.221,00	58.000.000,00	0,00	58.000.000,00	0,00	5.198.779,00
	Eurojackpot	5.919.526,00	0,00	5.919.526,00	0,00	0,00	0,00	5.919.526,00	0,00
	Fußball-Toto	340.401,80	0,00	340.401,80	400.000,00	0,00	400.000,00	0,00	59.598,20
	Oddset (Kombi+TOP-Wette)	2.291.418,00	0,00	2.291.418,00	3.000.000,00	0,00	3.000.000,00	0,00	708.582,00
	Spiel 77	15.963.020,00	0,00	15.963.020,00	18.000.000,00	0,00	18.000.000,00	0,00	2.036.980,00
	Super 6	7.269.901,25	0,00	7.269.901,25	9.000.000,00	0,00	9.000.000,00	0,00	1.730.098,75
	GlücksSpirale	2.253.550,00	0,00	2.253.550,00	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00	0,00	246.450,00
	Losbrieflotterie (einschl. Glücksrakete)	3.156.384,00	0,00	3.156.384,00	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00	656.384,00	
	Bingo	4.504.827,00	0,00	4.504.827,00	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	0,00	495.173,00
	Keno	1.933.279,00	0,00	1.933.279,00	2.200.000,00	0,00	2.200.000,00	0,00	266.721,00
	Plus 5	142.917,00	0,00	142.917,00	180.000,00	0,00	180.000,00	0,00	37.083,00
		96.576.445,05	0,00	96.576.445,05	100.780.000,00	0,00	100.780.000,00	6.575.910,00	10.779.464,95
2.	<b>Spielscheingebühren</b>								
	Zahlenlotto 6 aus 49	3.329.891,00	0,00	3.329.891,00	3.800.000,00	0,00	3.800.000,00	0,00	470.109,00
	Eurojackpot	405.496,50	0,00	405.496,50	0,00	0,00	0,00	405.496,50	0,00
	Fußball-Toto	25.145,50	0,00	25.145,50	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	4.854,50
	Oddset (Kombi+TOP-Wette)	155.089,50	0,00	155.089,50	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	44.910,50
	GlücksSpirale	40.953,00	0,00	40.953,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	9.047,00
	Bingo	750.913,50	0,00	750.913,50	840.000,00	0,00	840.000,00	0,00	89.086,50
	Keno	117.892,50	0,00	117.892,50	130.000,00	0,00	130.000,00	0,00	12.107,50
		4.825.381,50	0,00	4.825.381,50	5.050.000,00	0,00	5.050.000,00	405.496,50	630.115,00
3.	<b>Ertrag aus Afa Sonderposten</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	<b>Ertrag aus Auflösung Rücklage Online</b>	453,00	0,00	453,00	0,00	0,00	0,00	453,00	0,00
5.	<b>Ertrag aus Pauschale AST</b>	133.005,60	0,00	133.005,60	137.600,00	0,00	137.600,00	0,00	0,00
6.	<b>Ertrag Kundenkarte, Bearbeitungsgebühren</b>	9.356,00	0,00	9.356,00	13.000,00	0,00	13.000,00	0,00	3.644,00
7.	<b>sonstige Erträge (verfallene Gewinne, Zinsen, Gebühren)</b>	798.335,32	0,00	798.335,32	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	0,00	301.664,68
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>102.342.976,47</b>	<b>0,00</b>	<b>102.342.976,47</b>	<b>107.080.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>107.080.600,00</b>	<b>6.981.859,50</b>	<b>11.714.888,63</b>



Ifd. Nr.	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen	Zu übertragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist)	Veranschlagte Einnahmen	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll)	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
		Ausgaben 2012			Ausgaben 2012			Mehrbetrag	Minderbetrag
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Ausgaben</b>								
1.	<b>Gewinnausschüttung</b>								
	Zahlenlotto 6 aus 49 (50%)	26.400.610,76	0,00	26.400.610,76	29.000.000,00	0,00	29.000.000,00	0,00	2.599.389,24
	Eurojackpot (50 %)	2.959.763,00	0,00	2.959.763,00	0,00	0,00	0,00	2.959.763,00	0,00
	Fussball-Toto (50 %)	170.201,03	0,00	170.201,03	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	29.798,97
	Oddset-Kombi-Wette/ Oddset-Top-Wette	1.275.965,42	0,00	1.275.965,42	1.650.000,00	0,00	1.650.000,00	0,00	374.034,58
	Spiel 77 (42,4%)	7.017.497,18	0,00	7.017.497,18	7.632.000,00	0,00	7.632.000,00	0,00	614.502,82
	Super 6 (45,5%)	3.347.340,65	0,00	3.347.340,65	4.095.000,00	0,00	4.095.000,00	0,00	747.659,35
	Glücksspirale (40 %)	878.003,83	0,00	878.003,83	1.033.300,00	0,00	1.033.300,00	0,00	155.296,17
	Bingo	1.801.930,80	0,00	1.801.930,80	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	0,00	198.069,20
	Losbrieflotterie	1.526.475,30	0,00	1.526.475,30	1.150.000,00	0,00	1.150.000,00	376.475,30	
	regionale Sonderauslosung	177.350,91	0,00	177.350,91	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	22.649,09
	Keno (50 %)	966.639,50	0,00	966.639,50	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	0,00	133.360,50
	Plus 5 (50 %)	71.458,65	0,00	71.458,65	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	18.541,35
	Zus. Auszahlungen an Spielteilnehmer	20.737,62	0,00	20.737,62	10.000,00	0,00	10.000,00	10.737,62	
		46.613.974,65	0,00	46.613.974,65	48.160.300,00	0,00	48.160.300,00	3.346.975,92	4.893.301,27
2.	<b>Lotteriesteuer 16 2/3 % auf Spieleinsatz und Spielscheingebühren</b>	16.755.108,39	0,00	16.755.108,39	16.796.600,00	0,00	16.796.600,00	0,00	41.491,61
					841.700,00		841.700,00	0,00	841.700,00
3.	<b>Zweckertrag aus Glücksspirale (28 1/3 %)</b>	631.874,70	0,00	631.874,70	675.000,00	0,00	675.000,00	0,00	43.125,30
	<b>Zweckertrag Bingo</b>	1.565.984,72	0,00	1.565.984,72	1.750.000,00	0,00	1.750.000,00	0,00	184.015,28
4.	<b>Gebühren Innenministerium</b>	18.375,50	0,00	18.375,50	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	81.624,50
5.	<b>Provisionsaufwendungen auf Spieleinsatz</b>								
	Internet	9.622,76	0,00	9.622,76	0,00	0,00	0,00	9.622,76	0,00
	Annahmestellen Ø 6,525% zzgl. MWSt.	7.199.578,37	0,00	7.199.578,37	7.810.200,00	0,00	7.810.200,00	0,00	610.621,63
	Bezirksstellen Ø 0,70% zzgl. MWSt.	601.810,53	0,00	601.810,53	803.500,00	0,00	803.500,00	0,00	201.689,47
		7.811.011,66	0,00	7.811.011,66	8.613.700,00	0,00	8.613.700,00	9.622,76	812.311,10
6.	<b>Kostenerstattung an VG</b>								
	Personalkosten	2.923.087,37	0,00	2.923.087,37	3.020.000,00	0,00	3.020.000,00	0,00	96.912,63
	Sachkosten	369.956,39	0,00	369.956,39	350.000,00	0,00	350.000,00	19.956,39	
	Sonstige Erstattungen	-39.763,40	0,00	-39.763,40	0,00	0,00	0,00	0,00	39.763,40
	Geschäftsbesorgungsentgelt	30.808,78	0,00	30.808,78	30.200,00	0,00	30.200,00	608,78	
		3.284.089,14	0,00	3.284.089,14	3.400.200,00	0,00	3.400.200,00	20.565,17	136.676,03
7.	<b>Sächliche Aufwendungen</b>								
	Spielunterlagen	296.050,18	0,00	296.050,18	411.500,00	0,00	411.500,00	0,00	115.449,82
	Aufwendungen für den Spielteilnehmer	595.748,20	0,00	595.748,20	591.000,00	0,00	591.000,00	4.748,20	
	Suchtprävention, Staatsvertrag, Sperrsystem	146.428,10		146.428,10	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	53.571,90
	Informationen Spielarten	1.506.032,16	0,00	1.506.032,16	1.712.000,00	0,00	1.712.000,00	0,00	205.967,84
	Aufwendungen für den Spielbetrieb	1.742.334,07	0,00	1.742.334,07	2.106.000,00	0,00	2.106.000,00	0,00	363.665,93
	übrige Aufwendungen	298.141,07	0,00	298.141,07	333.400,00	0,00	333.400,00	0,00	35.258,93
	Abschreibungen	130.460,38	0,00	130.460,38	832.200,00	0,00	832.200,00	0,00	701.739,62
		4.715.194,16	0,00	4.715.194,16	6.186.100,00	0,00	6.186.100,00	4.748,20	1.475.654,04
8.	<b>Kostenübernahme lt. Invest- und Finanzplan</b>	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>81.395.612,92</b>	<b>0,00</b>	<b>81.395.612,92</b>	<b>86.523.600,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>86.523.600,00</b>	<b>3.381.912,05</b>	<b>8.428.346,63</b>

Ifd. Nr.	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben 2012 EUR	Zu über- tragende Haushalts- reste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben 2012 EUR	Aus den voran- gegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag EUR	Minderbetrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Abschluss</b>								
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>102.342.976,47</b>	<b>0,00</b>	<b>102.342.976,47</b>	<b>107.080.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>107.080.600,00</b>	<b>6.981.859,50</b>	<b>11.714.888,63</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>81.395.612,92</b>	<b>0,00</b>	<b>81.395.612,92</b>	<b>86.523.600,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>86.523.600,00</b>	<b>3.381.912,05</b>	<b>8.428.346,63</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>20.947.363,55</b>		<b>20.947.363,55</b>	<b>20.557.000,00</b>		<b>20.557.000,00</b>	<b>390.363,55</b>	
	<b>Abschlagszahlungen</b>	<b>18.861.794,30</b>	<b>2.085.569,25</b>	<b>20.947.363,55</b>	<b>0,00</b>	<b>2.260.407,73</b>	<b>2.260.407,73</b>	<b>21.122.202,03</b>	
	<b>Auflösung Risikofonds Super 6</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	<b>Auflösung Risikofonds Oddset</b>	<b>0,00</b>	<b>129.415,29</b>	<b>129.415,29</b>	<b>0,00</b>	<b>24.124,95</b>	<b>24.124,95</b>	<b>24.124,95</b>	
	<b>BINGO Zweckertrag</b>	<b>641.971,13</b>	<b>924.013,59</b>	<b>1.565.984,72</b>	<b>0,00</b>	<b>989.770,72</b>	<b>989.770,72</b>	<b>1.631.741,85</b>	
		<b>19.503.765,43</b>	<b>3.138.998,13</b>	<b>22.642.763,56</b>	<b>0,00</b>	<b>3.274.303,40</b>	<b>3.274.303,40</b>	<b>22.778.068,83</b>	

Überschuss laut Haushaltsergebnis beim Titel 1111 123.02  
Überschuss laut Haushaltsergebnis beim Titel 1111 123.03

21.146.326,98  
1.631.741,85  
22.778.068,83

**b) Bestand (Sondervermögen "Staatslotterien Lotto und Toto")**

Bezeichnung	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
		durch Zahlung EUR	andere EUR	durch Zahlung EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Anlagevermögen</b>						
Immaterielle Vermögensgegenstände	61.675,99	0,00	778.473,72	0,00	0,00	840.149,71
Sachanlagen	139.907,97	0,00	875.994,49	0,00	0,00	1.015.902,46
<b>Umlaufvermögen</b>						
Vorräte	90.567,05	0,00	14.157,05	0,00	0,00	104.724,10
Forderungen	1.957.593,44	0,00	56.245,42	0,00	0,00	2.013.838,86
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.631.776,99	0,00	0,00	475.138,58		7.156.638,41
Rechnungsabgrenzungsposten (Aktiva)	145.118,36				19.996,50	125.121,86
<b>Bruttovermögen</b>	<b>10.026.639,80</b>	<b>0,00</b>	<b>1.724.870,68</b>	<b>475.138,58</b>	<b>19.996,50</b>	<b>11.256.375,40</b>
Sonderposten für Investitionszuschüsse	24,48	0,00	0,00	0,00	0,00	24,48
Rückstellungen	682.052,45	0,00	386.082,99	0,00	0,00	1.068.135,44
Verbindlichkeiten	4.917.672,02	0,00	918.815,72	0,00	0,00	5.836.487,74
Rechnungsabgrenzungsposten (Aktiva)	2.163.738,13	0,00	100.128,37	0,00	0,00	2.263.866,50
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>7.763.487,08</b>	<b>0,00</b>	<b>1.405.027,08</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.168.514,16</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>2.263.152,72</b>	<b>0,00</b>	<b>319.843,60</b>	<b>475.138,58</b>	<b>19.996,50</b>	<b>2.087.861,24</b>



7. Sondervermögen  
“Versorgungsrücklage des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern“

### Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Mecklenburg-Vorpommern"

gemäß § 2 Versorgungsrücklagengesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 22.11.1999 (GVOBl. M-V S. 612), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13.02.2006 (GVOBl. M-V S. 90)

#### a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen 2012 EUR	Zu übertragende Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen 2012 EUR	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag EUR	Minderbetrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Einnahmen</b>								
359.01	Zuführung aus dem Landeshaushalt an Versorgungsrücklage	5.552.673,98	0,00	5.552.673,98	5.679.100,00	0,00	5.679.100,00		126.426,02
359.02	Zuführungen sonstiger juristischer Personen aus Beteiligungen am Sondervermögen	177.936,33	0,00	177.936,33	183.400,00	0,00	183.400,00		5.463,67
162.01	Zinseinnahmen	2.337.667,38	0,00	2.337.667,38	2.224.600,00	0,00	2.224.600,00	113.067,38	
133.01	Einnahmen aus Wertpapieren	8.709.220,63	0,00	8.709.220,63	5.174.400,00	0,00	5.174.400,00	3.534.820,63	
361.01	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	6,43	0,00	6,43	0,00	0,00	0,00	6,43	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>16.777.504,75</b>	<b>0,00</b>	<b>16.777.504,75</b>	<b>13.261.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.261.500,00</b>	<b>3.647.894,44</b>	<b>131.889,69</b>
								<b>3.516.004,75</b>	

Titel	Zweckbestimmung	Ist Ausgaben 2012	Zu über- tragende Haushalts- reste	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist)	Veranschlagte Ausgaben 2012	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll)	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 ( Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag	Minderbetrag
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Ausgaben</b>								
831.01	Wertpapierkäufe	16.777.503,87	0,00	16.777.503,87	13.261.400,00	0,00	13.261.400,00	3.516.103,87	
534.01	Kosten für Wertpapierkäufe	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00		100,00
919.01	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für den Landeshaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
919.02	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für sonstige juristische Personen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>16.777.503,87</b>	<b>0,00</b>	<b>16.777.503,87</b>	<b>13.261.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.261.500,00</b>	<b>3.516.103,87</b>	<b>100,00</b>
								<b>3.516.003,87</b>	
	Gesamteinnahmen	16.777.504,75	0,00	16.777.504,75	13.261.500,00	0,00	13.261.500,00	3.647.894,44	131.889,69
	Gesamtausgaben	16.777.503,87	0,00	16.777.503,87	13.261.500,00	0,00	13.261.500,00	3.516.103,87	100,00
	Überschuss (Kassenbestand)	0,88	0,00	0,88	0,00	0,00	0,00	131.790,57	-131.789,69
								<b>0,88</b>	

**b) Bestand (Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Mecklenburg-Vorpommern")**

Bezeichnung	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
		durch Zahlung EUR	andere EUR	durch Zahlung EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand (Girokonto)	6,43	5.730.610,31	11.046.888,01	16.777.503,87	0,00	0,88
2. Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Wertpapiere (Nennwert)	50.010.011,64	7.375.163,36	0,00	0,00	0,00	57.385.175,00
4. Darlehensforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttovermögen	50.010.018,07	13.105.773,67	11.046.888,01	16.777.503,87	0,00	57.385.175,88
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nettovermögen	50.010.018,07	13.105.773,67	11.046.888,01	16.777.503,87	0,00	57.385.175,88

nachrichtlich:

- Vermögen des Landes	49.408.693,94	7.231.029,97	0,00	0,00	0,00	56.639.723,91
- Vermögen Dritter	601.324,13	144.127,84	0,00	0,00	0,00	745.451,97



8. Sondervermögen  
„Sanierung ökologischer Altlasten in  
Mecklenburg-Vorpommern“

**Sondervermögen "Sanierung ökologischer Altlasten in Mecklenburg-Vorpommern"** (Anlage 3 zu Kap. 0802 MG 26 des Haushaltsplans 2012/2013)  
gemäß Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens "Sanierung ökologischer Altlasten in Mecklenburg-Vorpommern" vom 14. April 2003 (GVOBl. M-V S. 234)

- Bewirtschaftungsgrundsätze:**
- Die Mittel sind zweckgebunden zur Umsetzung der Verpflichtungen aus dem Generalvertrag über die abschließende Finanzierung der ökologischen Altlasten in Mecklenburg-Vorpommern vom 20. Dezember 2002 zu verwenden. Soweit hierfür erforderlich, darf das Finanzministerium weitere sachlich zuständige Titel einrichten.
  - Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der Einnahmen geleistet werden.
  - Deckungsfähig innerhalb des Sondervermögens mit Ausnahme von 852.01. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit darf zu keiner Nettomehrbelastung des Landes führen, d. h. der aufnehmende Titel darf keinen höheren Landesanteil beinhalten als der abgebende Titel.
  - Nicht benötigte Ist-Bestände können vorübergehend angelegt werden (vgl. Titel 852.01).
  - Mehrausgaben bei MG 02 mit Ausnahme von 892.23 dürfen bis zur Höhe von 250 v.H. der anteiligen Mehreinnahmen bei 332.01 geleistet werden. Mehrausgaben bei 892.23 MG 02 dürfen bis zur Höhe von 100 v.H. der anteiligen Mehreinnahmen bei 332.01 geleistet werden.
  - Mehrausgaben bei MG 01 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124.01 und 131.01 geleistet werden.

**a) Einnahmen und Ausgaben**

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Zu übertragende Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag EUR	Minderbetrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Einnahmen</b>									
119.02	Einnahmen aus der Auflösung von Rückstellungen freigestellter Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
124.01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung ehemaliger GSN-Liegenschaften	43.681,03	0,00	43.681,03	10.000,00	0,00	10.000,00	33.681,03	0,00
131.01	Erlöse aus der Veräußerung ehemaliger GSN-Liegenschaften	187.955,57	0,00	187.955,57	55.000,00	0,00	55.000,00	132.955,57	0,00
152.01	Zinseinnahmen aus Darlehen des Sondervermögens und aus kurzfristigen Anlagen/Guthaben	190.347,07	0,00	190.347,07	199.700,00	0,00	199.700,00	0,00	9.352,93
172.01	Rückflüsse aus Darlehen	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	0,00	0,00
331.01	Zuweisungen des Bundes für die Freistellung von der Altlastenhaftung	3.310.337,69 *)	3.397.901,65 *)	6.708.239,34	0,00	3.064.732,36 *)	3.064.732,36	3.643.506,98	0,00
332.01	Zuführungen aus dem Landeshaushalt als Erstattung des im laufenden Jahr aus dem Sondervermögen vorfinanzierten Landesanteils	713.859,60	0,00	713.859,60	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	0,00	1.286.140,40
332.02	Zuführungen aus dem Landeshaushalt als Erstattung des in Vorjahren aus dem Sondervermögen vorfinanzierten Landesanteils	1.286.140,40	0,00	1.286.140,40	0,00	0,00	0,00	1.286.140,40	0,00
361.01	Ist-Bestand des Sondervermögens per 01.01.	4.700.883,33	0,00	4.700.883,33	7.934.400,00	0,00	7.934.400,00	0,00	3.233.516,67
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>15.433.204,69</b>	<b>3.397.901,65</b>	<b>18.831.106,34</b>	<b>15.199.100,00</b>	<b>3.064.732,36</b>	<b>18.263.832,36</b>	<b>5.096.283,98</b>	<b>4.529.010,00</b>

\*) – bezogen auf den Gesamtanspruch, den das Land gemäß § 2 Ziff. 2.2 des Generalvertrages zum Stichtag 01.01.2003 hatte:

Ist 2012 (Spalte 3) = 0,00 EUR  
Rest 2011 bzw. 2012 (Spalte 7 bzw. 4) = 3.064.732,36 EUR

– aufgrund zwischenzeitlich eingetretener Mehrkosten im Fall der Sondermaßnahme Erdöl/Erdgas Gommern (EEG) gem. § 2 Ziff. 2.6 des Generalvertrages (Folgetitel ab 2013: 331.02):

Ist 2012 (Spalte 3) = 3.310.337,69 EUR  
Rest 2012 (Spalte 4) = 333.169,29 EUR

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Zu übertragende Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag EUR	Minderbetrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Ausgaben</b>								
534.01	Ausgaben für die Geschäftsbesorgung (Bewirtschaftung des Sondervermögens) durch Dritte	400.341,90	0,00	400.341,90	400.600,00	0,00	400.600,00	0,00	258,10
852.01	Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>MG 01</i>	<i>Ausgaben in Fortführung der Aufgaben der BvS bzw. GSN mbH</i>								
517.10	Verwaltung/Bewirtschaftung ehemaliger GSN-Liegenschaften	126.731,95	0,00	126.731,95	250.000,00	0,00	250.000,00	0,00	123.268,05
731.10	Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen auf ehemaligen GSN-Liegenschaften	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00
	<i>Summe MG 01</i>	<i>126.731,95</i>	<i>0,00</i>	<i>126.731,95</i>	<i>400.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>400.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>273.268,05</i>
<i>MG 02</i>	<i>Ausgaben im Rahmen der Freistellung von der Altlastenhaftung</i>								
892.20	Ausgaben für die Altlastensanierung einschließlich Ausgaben für die Projektbegleitung/-kontrolle	514.105,61	0,00	514.105,61	2.800.000,00 <u>-365.000,00</u> <sup>DF</sup> 2.435.000,00	-1.299.694,71	1.135.305,29	0,00	621.199,68
892.21	Altlastensanierung - Sondermaßnahme Erdöl/Erdgas Gommern (EEG)	2.138.800,40	0,00	2.138.800,40	1.950.000,00 <u>365.000,00</u> <sup>DF</sup> 2.315.000,00	0,00	2.315.000,00	0,00	176.199,60
892.22	Altlastensanierung - Sondermaßnahme Gaswerk Rostock	1.611.897,36	0,00	1.611.897,36	1.600.000,00 <u>11.900,00</u> <sup>DF</sup> 1.611.900,00	0,00	1.611.900,00	0,00	2,64
892.23	Altlastensanierung - Sondermaßnahme Ölspaltanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
892.24	Ausgaben für die Altlastensanierung einschließlich Ausgaben für die Projektbegleitung/-kontrolle auf ehemaligen sowie derzeitigen GSN-Liegenschaften	407.457,91	0,00	407.457,91	2.600.000,00 <u>-11.900,00</u> <sup>DF</sup> 2.588.100,00	-1.933.850,62	654.249,38	0,00	246.791,47
	<i>Summe MG 02</i>	<i>4.672.261,28</i>	<i>0,00</i>	<i>4.672.261,28</i>	<i>8.950.000,00</i>	<i>-3.233.545,33</i>	<i>5.716.454,67</i>	<i>0,00</i>	<i>1.044.193,39</i>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.199.335,13</b>	<b>0,00</b>	<b>5.199.335,13</b>	<b>9.750.600,00</b>	<b>-3.233.545,33</b>	<b>6.517.054,67</b>	<b>0,00</b>	<b>1.317.719,54</b>
	<b>Abschluss</b>								
	Gesamteinnahmen	15.433.204,69	3.397.901,65	18.831.106,34	15.199.100,00	3.064.732,36	18.263.832,36	5.096.283,98	4.529.010,00
	Gesamtausgaben	5.199.335,13	0,00	5.199.335,13	9.750.600,00	-3.233.545,33	6.517.054,67	0,00	1.317.719,54
961.01	<b>Überschuss</b>	<b>10.233.869,56</b>	<b>3.397.901,65</b>	<b>13.631.771,21</b>	<b>5.448.500,00</b>	<b>6.298.277,69</b>	<b>11.746.777,69</b>	<b>5.096.283,98</b>	<b>3.211.290,46</b>
								1.884.993,52	

DF Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit

b) Bestand (Sondervermögen "Sanierung ökologischer Altlasten in Mecklenburg-Vorpommern")

Bezeichnung	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
		durch Zahlung EUR	andere EUR	durch Zahlung EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand	4.700.883,33	10.732.321,36	0,00	5.199.335,13	0,00	10.233.869,56
2. Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Darlehensforderungen	8.000.000,00	0,00	0,00	5.000.000,00	0,00	3.000.000,00
5. Forderungen gegenüber dem Land aus der Vorfinanzierung des Landesanteils gem. § 2 Abs. 3 und 4 GSÖA M-V	1.286.140,40	1.155.044,91	0,00	1.286.140,40	0,00	1.155.044,91
6. Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bruttovermögen</b>	<b>13.987.023,73</b>	<b>11.887.366,27</b>	<b>0,00</b>	<b>11.485.475,53</b>	<b>0,00</b>	<b>14.388.914,47</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>						
7. Darlehen vom Land Mecklenburg-Vorpommern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Kassenverstärkungskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>13.987.023,73</b>	<b>11.887.366,27</b>	<b>0,00</b>	<b>11.485.475,53</b>	<b>0,00</b>	<b>14.388.914,47</b>

9. Sondervermögen  
„Zukunftsfonds Mecklenburg-Vorpommern“

### Sondervermögen "Zukunftsfonds Mecklenburg-Vorpommern"

gemäß Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens "Zukunftsfonds Mecklenburg-Vorpommern" vom 19.12.2005 (GVOBl. M-V S. 612)

#### a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen	Zu übertragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist)	Veranschlagte Einnahmen	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll)	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
		----- Ausgaben			----- Ausgaben für 2012			Mehrbetrag	Minderbetrag
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Einnahmen</b>								
359.01	Zuführung aus dem Landeshaushalt an das Sondervermögen aufgrund von Rückzahlungen	16.609,75	0,00	16.609,75	0,00	0,00	0,00	16.609,75	0,00
361.01	Einnahmen aus Überschüssen Vorjahr	5.108.448,11	0,00	5.108.448,11	0,00	0,00	0,00	5.108.448,11	0,00
	Gesamteinnahmen	5.125.057,86	0,00	5.125.057,86	0,00	0,00	0,00	5.125.057,86	0,00
	<b>Ausgaben</b>							5.125.057,86	
919.01	Abführungen an den Landeshaushalt	2.149.634,20	0,00	2.149.634,20	0,00	0,00	0,00	2.149.634,20	0,00
	Gesamtausgaben	2.149.634,20	0,00	2.149.634,20	0,00	0,00	0,00	2.149.634,20	0,00
								2.149.634,20	
	Gesamteinnahmen	5.125.057,86	0,00	5.125.057,86	0,00	0,00	0,00	5.125.057,86	0,00
	Gesamtausgaben	2.149.634,20	0,00	2.149.634,20	0,00	0,00	0,00	2.149.634,20	0,00
	Überschuss	2.975.423,66	0,00	2.975.423,66	0,00	0,00	0,00	2.975.423,66	0,00
									2.975.423,66

**b) Bestand (Sondervermögen "Zukunftsfonds Mecklenburg-Vorpommern")**

Bezeichnung	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
		durch Zahlung EUR	andere EUR	durch Zahlung EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7
Bestand	5.108.448,11	16.609,75	0,00	2.149.634,20	0,00	2.975.423,66





10. Sondervermögen  
„Versorgungsfonds des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern“

**Sondervermögen "Versorgungsfonds Mecklenburg-Vorpommern"**

gemäß Gesetz über einen Versorgungsfonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 17.12.2007 (GVOBl. M-V S. 472, 475)

**a) Einnahmen und Ausgaben**

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen ----- Ausgaben  EUR	Zu über- tragende Haushalts- reste  EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist)  EUR	Veranschlagte Einnahmen ----- Ausgaben für 2012  EUR	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste  EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll)  EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 ( Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag  EUR	Minderbetrag  EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Einnahmen</b>									
232.01	Zuführungen aus dem Landeshaushalt gem. § 5 Abs. 2 VersFondsG M-V	12.025.946,35	0,00	12.025.946,35	6.000.000,00	0,00	6.000.000,00	6.025.946,35	
282.01	Zuführungen aus dem Landeshaushalt gem. § 5 Abs. 2 VersFondsG M-V	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
162.01	Zinserträge	1.828.845,20	0,00	1.828.845,20	1.541.000,00	0,00	1.541.000,00	287.845,20	
162.03	Ausschüttungen aus ETF	637.539,70		637.539,70	500.000,00	0,00	500.000,00	137.539,70	
133.01	Erlöse aus Wertpapierverkäufen	2.278.360,00		2.278.360,00	0,00	0,00	0,00	2.278.360,00	
361.01	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	4.049.494,28	0,00	4.049.494,28	0,00	0,00	0,00	4.049.494,28	
Gesamteinnahmen		20.820.185,53	0,00	20.820.185,53	8.041.000,00	0,00	8.041.000,00	12.779.185,53	0,00
<b>Ausgaben</b>								12.779.185,53	
831.01	Wertpapierkäufe	20.693.416,21	0,00	20.693.416,21	8.041.000,00	0,00	8.041.000,00	12.652.416,21	
534.01	Kosten für Wertpapierkäufe	4,16	0,00	4,16	0,00	0,00	0,00	4,16	
632.01	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für den Landeshaushalt	51.308,97	0,00	51.308,97	0,00	0,00	0,00	51.308,97	
686.01	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für sonstige juristische Personen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Gesamtausgaben		20.744.729,34	0,00	20.744.729,34	8.041.000,00	0,00	8.041.000,00	12.703.729,34	0,00
								12.703.729,34	
Gesamteinnahmen		20.820.185,53	0,00	20.820.185,53	8.041.000,00	0,00	8.041.000,00	12.779.185,53	0,00
Gesamtausgaben		20.744.729,34	0,00	20.744.729,34	8.041.000,00	0,00	8.041.000,00	12.703.729,34	0,00
Überschuss (Kassenbestand)		75.456,19	0,00	75.456,19	0,00	0,00	0,00	75.456,19	0,00
								75.456,19	

**b) Bestand (Sondervermögen "Versorgungsfonds Mecklenburg-Vorpommern")**

(Marktwert Stand: 31.12.2012)

Bezeichnung	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
		durch Zahlung EUR	andere EUR	durch Zahlung EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand (Girokonto)	4.049.494,28	11.974.637,38	4.796.053,87	20.693.420,37	51.308,97	75.456,19
2. Rentenpapiere (Marktwert) nachr.: Nominalwert	43.871.236,00 (39.700.000,00)	17.641.927,96 (16.400.000,00)	1.358.201,04 (0,00)	2.278.360,00 (2.000.000,00)	0,00 (0,00)	60.593.005,00 (54.100.000,00)
3. Börsengehandelte Indesfonds auf Aktien (Marktwert) nachr.: Kauf-/Verkaufswert	13.383.669,00 (14.999.774,82)	3.051.488,25 (3.051.488,25)	2.179.894,75	0,00	0,00	18.615.052,00 (18.051.263,07)
5. Darlehensforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttovermögen	61.304.399,28	32.668.053,59	8.334.149,66	22.971.780,37	51.308,97	79.283.513,19
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nettovermögen	61.304.399,28	32.668.053,59	8.334.149,66	22.971.780,37	51.308,97	79.283.513,19



## 11. Sondervermögen „Künstlerhaus Lukas Ahrenshoop“

**Sondervermögen "Künstlerhaus Lukas Ahrenshoop"**

gemäß Gesetz über die Einrichtung eines Sondervermögens für das "Künstlerhaus Lukas Ahrenshoop" vom 14.05.2007 (GVOBI M-V S. 183)

**a) Einnahmen und Ausgaben**

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Zu übertragende Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Aus den voran-angegangenen Haushalts-jahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag EUR	Minderbetrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7207</b>	<b>Einnahmen</b>								
162.01	Zinserträge aus der Anlage des Grundkapitals	112.140,59	0,00	112.140,59	0,00	0,00	0,00	112.140,59	0,00
361.01	Kassenmäßiges Ergebnis Vorjahr *	5.756.703,55	0,00	5.756.703,55	0,00	0,00	0,00	5.756.703,55	0,00
	Gesamteinnahmen	5.868.844,14	0,00	5.868.844,14	0,00	0,00	0,00	5.868.844,14	0,00
	<b>Ausgaben</b>								
632.01	Abführung von Zinserträgen an den Landeshaushalt	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
	Gesamtausgaben	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
	<b>Abschluss</b>								
	Gesamteinnahmen	5.868.844,14	0,00	5.868.844,14	0,00	0,00	0,00	5.868.844,14	0,00
	Gesamtausgaben	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
	Überschuss/Unterschuss (-)	5.718.844,14	0,00	5.718.844,14	0,00	0,00	0,00	5.718.844,14	0,00
								<u>5.718.844,14</u>	

\* Abweichung vom Datenbestand in ProfFiskal

**b) Bestand (Sondervermögen "Künstlerhaus Lukas Ahrenshoop")**

Bezeichnung	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
		durch Zahlung	andere	durch Zahlung	andere	
1	2	3 EUR	4 EUR	5 EUR	6 EUR	7
1. Kassenbestand	5.756.703,55	112.140,59	0,00	150.000,00	0,00	5.718.844,14
2. Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Darlehensforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttovermögen	5.756.703,55	112.140,59	0,00	150.000,00	0,00	5.718.844,14
<b>Verbindlichkeiten</b>						
6. Darlehen vom Land Mecklenburg-Vorpommern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Kassenverstärkungskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nettovermögen	5.756.703,55	112.140,59	0,00	150.000,00	0,00	5.718.844,14





12. Sondervermögen  
„Wohnraumförderung  
Mecklenburg-Vorpommern“

**Sondervermögen "Wohnraumförderung Mecklenburg-Vorpommern"**

gemäß Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens "Wohnraumförderung Mecklenburg-Vorpommern" vom 17.12.2007 (GVOBl. M-V S. 472, 475)

**a) Einnahmen und Ausgaben**

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Zu übertragende Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist) EUR	Veranschlagte Einnahmen bzw. Ausgaben 2012 EUR	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste EUR	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll) EUR	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
								Mehrbetrag EUR	Minderbetrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Einnahmen</b>								
	Vortrag Liquidität aus dem Vorjahr	31.755.672,28	0,00	31.755.672,28	31.755.700,00	0,00	31.755.700,00	0,00	27,72
334.02	Zuführung von Investitionsmitteln für die Wohnraumförderung aus zweckgebundenen Kompensationszahlungen des Bundes	9.511.200,00	0,00	9.511.200,00	9.511.200,00	0,00	9.511.200,00	0,00	0,00
334.03	Sonstige Zuführung von Investitionsmitteln für die Wohnraumförderung	596.583,11	0,00	596.583,11	0,00	0,00	0,00	596.583,11	0,00
162.01	Zinserträge aus Darlehen Wohnungsbauzweckvermögen (aus Programmen ab Prog.jahr 2007)	732.311,93	0,00	732.311,93	577.300,00	0,00	577.300,00	155.011,93	0,00
162.03	Zinserträge aus Zwischenanlagen	675.339,44	0,00	675.339,44	466.500,00	0,00	466.500,00	208.839,44	0,00
182.01	Tilgungsrückflüsse (aus Programmen ab Prog.jahr 2007)	214.162,66	0,00	214.162,66	56.000,00	0,00	56.000,00	158.162,66	0,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>43.485.269,42</b>	<b>0,00</b>	<b>43.485.269,42</b>	<b>42.366.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>42.366.700,00</b>	<b>1.118.597,14</b>	<b>27,72</b>
	<b>Ausgaben</b>								
863.01	Auszahlungen für investive Maßnahmen der Wohnraumförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Abschluss</b>								
	Gesamteinnahmen	43.485.269,42	0,00	43.485.269,42	42.366.700,00	0,00	42.366.700,00	1.118.597,14	27,72
	Gesamtausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Überschuss/Unterschuss (-)	43.485.269,42	0,00	43.485.269,42	42.366.700,00	0,00	42.366.700,00	1.118.597,14	27,72
								<u>1.118.569,42</u>	

**b) Bestand (Sondervermögen "Wohnraumförderung Mecklenburg-Vorpommern")**

Bezeichnung	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
		durch Zahlung	andere	durch Zahlung	andere	
1	2	3 EUR	4 EUR	5 EUR	6 EUR	7
1. Kassenbestand	31.755.672,28	11.729.597,14	0,00	0,00	0,00	43.485.269,42
2. Rücklagen						
3. Wertpapiere						
4. Darlehensforderungen						
5. Sonstige Forderungen						
Bruttovermögen	31.755.672,28	11.729.597,14	0,00	0,00	0,00	43.485.269,42
<b>Verbindlichkeiten</b>						
6. Darlehen vom Land Mecklenburg-Vorpommern						
7. Kassenverstärkungskredite						
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nettovermögen	31.755.672,28	11.729.597,14	0,00	0,00	0,00	43.485.269,42



13. Sondervermögen  
„Kommunaler Fonds zum Ausgleich  
konjunkturbedingter Mindereinnahmen  
Mecklenburg-Vorpommern“  
(Kommunaler Ausgleichsfonds  
Mecklenburg-Vorpommern)

**Sondervermögen "Kommunaler Fonds zum Ausgleich konjunkturebedingter Mindereinnahmen Mecklenburg-Vorpommern"**

gemäß Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens "Kommunaler Fonds zum Ausgleich konjunkturebedingter Mindereinnahmen Mecklenburg-Vorpommern" vom 5.02.2010 (GVOBl. M-V S. 46)

**a) Einnahmen und Ausgaben**

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen	Zu übertragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist)	Veranschlagte Einnahmen	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll)	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
		----- Ausgaben			----- Ausgaben für 2012			Mehrbetrag	Minderbetrag
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Einnahmen</b>								
325.01	Landesanleihen, Schuldscheindarlehen und sonstige Kredite am Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
232.01	Erstattungen des Landes für Zinsausgaben gem. § 3 Abs. 4 KAFG M-V	2.768.780,00	0,00	2.768.780,00	2.768.800,00	0,00	2.768.800,00	0,00	20,00
	Gesamteinnahmen	2.768.780,00	0,00	2.768.780,00	2.768.800,00	0,00	2.768.800,00	0,00	20,00
	<b>Ausgaben</b>								20,00
575.01	Zinsausgaben	2.768.780,00	0,00	2.768.780,00	2.768.800,00	0,00	2.768.800,00	0,00	20,00
919.01	Abführungen an den Landeshaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtausgaben	2.768.780,00	0,00	2.768.780,00	2.768.800,00	0,00	2.768.800,00	0,00	20,00
									20,00
	Gesamteinnahmen	2.768.780,00	0,00	2.768.780,00	2.768.800,00	0,00	2.768.800,00	0,00	20,00
	Gesamtausgaben	2.768.780,00	0,00	2.768.780,00	2.768.800,00	0,00	2.768.800,00	0,00	20,00
	Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
									0,00

**b) Bestand (Sondervermögen "Kommunaler Fonds zum Ausgleich konjunkturbedingter Mindereinnahmen Mecklenburg-Vorpommern")**

Bezeichnung	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
		durch Zahlung EUR	andere EUR	durch Zahlung EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7
Kassenbestand	0,00	2.768.780,00	0,00	2.768.780,00	0,00	0,00
Bruttovermögen	0,00	2.768.780,00	0,00	2.768.780,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	137.300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	137.300.000,00
<b>Nettovermögen</b>	<b>-137.300.000,00</b>	<b>2.768.780,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.768.780,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-137.300.000,00</b>





14. „Sondervermögen zur Förderung der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung und des Aufbaus der Erneuerbaren Energien“

**"Sondervermögen zur Förderung der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung und des Ausbaus der Erneuerbaren Energien"**

gemäß Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens "Sondervermögen zur Förderung der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung und des Ausbaus der Erneuerbaren Energien" vom 22.06.2012 (GVOBl. M-V S. 208, 209)

**a) Einnahmen und Ausgaben**

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen	Zu übertragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist)	Veranschlagte Einnahmen	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll)	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
		----- Ausgaben	----- Ausgaben für 2012		Mehrbetrag			Minderbetrag	
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	<b>Einnahmen</b>								
	<b><u>A Wirtschaft</u></b>								
342.01	Einzahlungen aus dem EFRE-Kleindarlehensfonds (2007-2013)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
342.02	Einzahlungen aus dem GA-Ergänzungsfinanzierungsprogramm (EFRE 2007-2013)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
162.01	Zinseinnahmen aus Darlehen, die zur Förderung der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung gewährt worden sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
181.01	Rückflüsse aus Darlehen, die zur Förderung der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung gewährt worden sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
161.01	Zinseinnahmen aus der Verwaltung des Sondervermögens, Teil Wirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
232.01	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b><u>B Energie</u></b>								
342.03	Einzahlungen aus dem EFRE-Klimaschutzfonds (2007-2013)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
162.02	Zinseinnahmen aus Darlehen, die zur Förderung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien gewährt worden sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
181.02	Rückflüsse aus Darlehen, die zur Förderung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien gewährt worden sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
161.02	Zinseinnahmen aus der Verwaltung des Sondervermögens, Teil Energie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
232.02	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamteinnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen	Zu übertragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist)	Veranschlagte Einnahmen	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll)	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
		----- Ausgaben			----- Ausgaben für 2012			Mehrbetrag	Minderbetrag
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Ausgaben</b>								
	<b><u>A Förderung der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung</u></b>								
863.01	Ausgaben im Zusammenhang mit der Förderung der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b><u>B Förderung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien</u></b>								
863.02	Ausgaben im Zusammenhang mit der Förderung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
									0,00
	Gesamteinnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Überschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
									0,00

**b) Bestand ("Sondervermögen zur Förderung der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung und des Ausbaus der Erneuerbaren Energien")**

Bezeichnung	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
		durch Zahlung EUR	andere EUR	durch Zahlung EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7
Kassenbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bruttovermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Nettovermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

15. Sondervermögen  
„Kommunaler  
Haushaltskonsolidierungsfonds  
Mecklenburg-Vorpommern“

**Sondervermögen "Kommunaler Haushaltskonsolidierungsfonds Mecklenburg-Vorpommern"**

gemäß § 21 Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 10.11.2009 (GVOBl. M-V S. 606), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.06.2012 (GVOBl. M-V S. 208)

**a) Einnahmen und Ausgaben**

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen	Zu übertragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3 u. 4 (Gesamt-Ist)	Veranschlagte Einnahmen	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste	Summe Spalten 6 u. 7 (Gesamt-Soll)	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 (Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll)	
		----- Ausgaben			----- Ausgaben für 2012			Mehrbetrag	Minderbetrag
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Einnahmen</b>									
232.01	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	100.000.000,00	0,00	100.000.000,00	100.000.000,00	0,00	100.000.000,00	0,00	0,00
162.01	Zinserträge	1.138,89	0,00	1.138,89	400.000,00	0,00	400.000,00	0,00	398.861,11
325.01	Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamteinnahmen	100.001.138,89	0,00	100.001.138,89	100.400.000,00	0,00	100.400.000,00	0,00	398.861,11
<b>Ausgaben</b>									
575.01	Zinsausgaben für Fremdkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
595.01	Tilgung von Fremdkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
633.01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	0,00	10.000.000,00	0,00	10.000.000,00
	Gesamtausgaben	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	0,00	10.000.000,00	0,00	10.000.000,00
									10.000.000,00
	Gesamteinnahmen	100.001.138,89	0,00	100.001.138,89	100.400.000,00	0,00	100.400.000,00	0,00	398.861,11
	Gesamtausgaben	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	0,00	10.000.000,00	0,00	10.000.000,00
	Überschuss	100.001.138,89	0,00	100.001.138,89	90.400.000,00	0,00	90.400.000,00	0,00	9.601.138,89
									9.601.138,89

**b) Bestand (Sondervermögen "Kommunaler Haushaltskonsolidierungsfonds Mecklenburg-Vorpommern")**

Bezeichnung	Stand Ende Haushaltsjahr 2011 EUR	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EUR
		durch Zahlung EUR	andere EUR	durch Zahlung EUR	andere EUR	
1	2	3	4	5	6	7
Kassenbestand	0,00	100.000.000,00	1.138,89	0,00	0,00	100.001.138,89
Bruttovermögen	0,00	100.000.000,00	1.138,89	0,00	0,00	100.001.138,89
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Nettovermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>100.000.000,00</b>	<b>1.138,89</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>100.001.138,89</b>





## 16. Rücklagen

Übersicht über den Bestand an Rücklagen (§ 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO)

Angaben in EUR

Ifd. Nr.	Rücklagen	Stand Ende HHJ 2011	Zugang		Abgang		Stand Ende HHJ 2012
			Kapitel Titel	Betrag	Kapitel Titel	Betrag	
1	Bürgschaftssicherungsrücklage	131.720.301,09	1104 914.01	103.700.000,00	1104 354.01	103.698.667,95	131.721.633,14
2	Rücklage Kommunaler Finanzausgleich	60.313.560,50	1102 919.02	18.260.731,55	1102 359.01	17.736.631,97	60.837.660,08
3	Hochschulrücklage	34.264.019,76	0773 919.01 0775 919.01 0776 919.01 0777 919.01 0778 919.01	1.838.703,61 78.786,71 826.646,57 1.432.894,83 1.623.571,33	0770 359.01	2.438.636,72	37.625.986,09
4	Rücklage für Besoldungs- und Tarifierpassungen	41.800,00			0770 359.02	41.800,00	0,00
5	Ausgleichsrücklage	746.260.495,77	1111 911.01	213.214.383,69	0503 351.01 1111 351.01	1.618.743,89 150.000.000,00	807.856.135,57
6	Rücklage Arbeitszeitkonten	4.048.185,75				1.164.841,63	2.883.344,12
	<b>Summe der Rücklagen</b>	<b>976.648.362,87</b>		<b>340.975.718,29</b>		<b>276.699.322,16</b>	<b>1.040.924.759,00</b>

## II. Übersicht über den Jahresabschluss bei Landesbetrieben (§ 85 Abs. 1 Nr. 3 LHO)

1. Landgestüt Redefin
2. Landesanstalt für Personendosimetrie und  
Strahlenschutz Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern



## 1. Landgestüt Redefin

Landgestüt Redefin, Redefin

Bilanz zum 31. Dezember 2012

AKTIVA

	EUR	Vorjahr TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Software	5.444,64	0
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.473.816,54	10.188
2. Technische Anlagen und Maschinen	207.935,17	86
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	183.703,12	135
4. Pferde	565.686,35	517
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.429.649,01</u>	<u>2.589</u>
	<u>16.860.790,19</u>	<u>13.515</u>
	<u>16.866.234,83</u>	<u>13.515</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	75.080,62	68
2. Waren	4.378,60	3
3. Verkaufspferde	<u>286.157,60</u>	<u>245</u>
	365.616,82	316
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.798,46	39
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>215.662,62</u>	<u>82</u>
	268.461,08	121
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<u>274.165,55</u>	<u>405</u>
	<u>908.243,45</u>	<u>842</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>114,95</u>	<u>0</u>
	<u>17.774.593,23</u>	<u>14.357</u>

PASSIVA

	EUR	Vorjahr TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	3.765.344,23	3.765
<b>II. Verlustvortrag</b>	-1.125.095,93	-1.132
<b>III. Jahresüberschuss</b>	<u>41.831,72</u>	<u>7</u>
	2.682.080,02	2.640
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</b>	14.353.422,87	11.136
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	498.732,37	289
2. Sonstige Verbindlichkeiten davon gegenüber Einrichtungsträger: EUR 64.927,24 (i.V. TEUR 270)	236.551,53	277
	735.283,90	566
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.806,44	15
	<u>17.774.593,23</u>	<u>14.357</u>

## Landgestüt Redefin, Redefin

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012

	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	1.227.630,46	1.034
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an Verkaufspferden	-110.315,65	-88
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	153.633,03	132
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.293.987,94	2.205
Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse: EUR 625.909,70 (i.V. TEUR 492)		
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-187.570,27	-221
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-316.888,30	-285
	-504.458,57	-506
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.415.196,76	-1.401
b) Soziale Abgaben	-318.719,37	-312
	-1.733.916,13	-1.713
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-649.445,85	-550
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-629.590,57	-500
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	649,98	1
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	48.174,64	15
11. Sonstige Steuern	-6.342,92	-8
12. Jahresüberschuss	41.831,72	7

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2012

	Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand am 1.1.2012 EUR	Zugang EUR	Umbuch-ungen EUR	Abgang/ Umsetzungen EUR	Zuschreibung Junghengst- aufzucht EUR	Stand am 31.12.2012 EUR	Stand am 1.1.2012 EUR	Zugang EUR	Abgang/ Umsetzungen EUR	Stand am 31.12.2012 EUR	Stand am 31.12.2012 EUR	Stand am 31.12.2011 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
Software	20.325,72	5.595,05	0,00	0,00	0,00	25.920,77	20.012,31	463,82	0,00	20.476,13	5.444,64	313,41
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.404.469,76	5.287,45	4.824.371,48	21.633,24	0,00	19.212.495,45	4.216.927,87	527.612,87	5.861,83	4.738.678,91	14.473.816,54	10.187.541,89
2. Technische Anlagen und Maschinen	427.032,76	49.905,00	94.899,67	34.256,56	0,00	537.580,87	341.127,71	22.774,05	34.256,06	329.645,70	207.935,17	85.905,05
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	567.140,55	87.622,03	0,00	5.950,00	0,00	648.812,58	432.464,05	36.187,51	3.542,10	465.109,46	183.703,12	134.676,50
4. Pferde	1.017.701,24	99.939,25	0,00	226.732,73	210.888,07	1.101.795,83	500.206,72	62.407,60	26.504,84	536.109,48	565.686,35	517.494,52
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.589.455,35	3.759.464,81	-4.919.271,15	0,00	0,00	1.429.649,01	0,00	0,00	0,00	0,00	1.429.649,01	2.589.455,35
	<u>19.005.799,66</u>	<u>4.002.218,54</u>	<u>0,00</u>	<u>288.572,53</u>	<u>210.888,07</u>	<u>22.930.333,74</u>	<u>5.490.726,35</u>	<u>648.982,03</u>	<u>70.164,83</u>	<u>6.069.543,55</u>	<u>16.860.790,19</u>	<u>13.515.073,31</u>
	<u>19.026.125,38</u>	<u>4.007.813,59</u>	<u>0,00</u>	<u>288.572,53</u>	<u>210.888,07</u>	<u>22.956.254,51</u>	<u>5.510.738,66</u>	<u>649.445,85</u>	<u>70.164,83</u>	<u>6.090.019,68</u>	<u>16.866.234,83</u>	<u>13.515.386,72</u>



2. Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern

**Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern**

**Bilanz zum 31. Dezember 2012**

**AKTIVSEITE**

	31.12.2012		31.12.2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.667,00		8.827,00	
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Bauten auf fremden Grundstücken	34.731,00		42.336,00	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	528.830,82		639.929,82	
3. Geleistete Anzahlungen	0,00		62.177,50	
	<u>563.561,82</u>		<u>744.443,32</u>	
		579.228,82		753.270,32
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	109.363,06		110.464,53	
2. Waren	181.795,89		177.372,56	
	<u>291.158,95</u>		<u>287.837,09</u>	
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	170.731,67		149.068,91	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	836,76		3.779,53	
	<u>171.568,43</u>		<u>152.848,44</u>	
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<u>1.542.642,48</u>		<u>1.227.247,70</u>	
		2.005.369,86		1.667.933,23
	<b><u>2.584.598,68</u></b>		<b><u>2.421.203,55</u></b>	

**PASSIVSEITE**

	31.12.2012		31.12.2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	683.597,25		683.597,25	
<b>II. Gewinnvortrag</b>	600.658,34		264.813,58	
<b>III. Jahresüberschuss</b>	453.065,24		656.492,46	
	<u>1.737.320,83</u>		<u>1.604.903,29</u>	
		1.737.320,83		1.604.903,29
<b>B. Rückstellungen</b>				
Sonstige Rückstellungen		584.382,00		576.316,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 174.141,60 (i.Vj. EUR 171.034,20)	174.141,60		171.034,20	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 23.413,21 (i.Vj. EUR 30.391,23)	23.413,21		30.391,23	
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 65.341,04 (i.Vj. EUR 38.558,83)	65.341,04		38.558,83	
		262.895,85		239.984,26
	<b><u>2.584.598,68</u></b>		<b><u>2.421.203,55</u></b>	

**Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung  
Mecklenburg-Vorpommern**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

für den Zeitraum vom  
01.01.2012 - 31.12.2012

	2012		2011	
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>1. Umsatzerlöse</b>		<u>3.387.323,33</u>		<u>3.395.107,31</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>		<u><u>3.387.323,33</u></u>		<u><u>3.395.107,31</u></u>
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>		12.231,71		17.124,61
<b>4. Materialaufwand</b>				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-426.644,18		-373.685,46	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-196.191,20</u>	-622.835,38	<u>-216.581,29</u>	-590.266,75
<b>5. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	-1.214.288,38		-1.185.676,27	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-274.454,78</u>	-1.488.743,16	<u>-254.228,66</u>	-1.439.904,93
<b>6. Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-147.088,74		-134.349,29
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		-694.274,08		-598.848,70
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		<u>8.114,69</u>		<u>10.648,23</u>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<u><u>454.728,37</u></u>		<u><u>659.510,48</u></u>
<b>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		-1.440,13		-2.789,02
<b>11. Sonstige Steuern</b>		-223,00		-229,00
<b>12. Jahresüberschuss</b>		<u><u>453.065,24</u></u>		<u><u>656.492,46</u></u>

## Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2012

## Entwicklung des Anlagevermögens (Bruttodarstellung)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		
	Stand 01.01.2012 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	Stand 31.12.2012 EUR	Stand 01.01.2012 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2012 EUR	Stand 31.12.2012 EUR	Stand 31.12.2011 EUR	Durchschn. Abschr.satz %	Durchschn. Restwert %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	100.598,10	14.711,91	0,00	0,00	115.310,01	91.771,10	7.871,91	0,00	99.643,01	<b>15.667,00</b>	<b>8.827,00</b>	6,8%	13,6%
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Bauten auf fremden Grundstücken	185.416,13	0,00	0,00	0,00	185.416,13	143.080,13	7.605,00	0,00	150.685,13	<b>34.731,00</b>	<b>42.336,00</b>	4,1%	18,7%
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.989.492,04	20.887,83	62.069,20	0,00	1.948.310,67	1.349.562,22	131.611,83	61.694,20	1.419.479,85	<b>528.830,82</b>	<b>639.929,82</b>	6,8%	27,1%
3. Anlagen im Bau	62.177,50	64.083,27	126.260,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	<b>62.177,50</b>	0,0%	100,0%
	<b>2.237.085,67</b>	<b>84.971,10</b>	<b>188.329,97</b>	<b>0,00</b>	<b>2.133.726,80</b>	<b>1.492.642,35</b>	<b>139.216,83</b>	<b>61.694,20</b>	<b>1.570.164,98</b>	<b>563.561,82</b>	<b>744.443,32</b>	6,5%	26,4%
	<b>2.337.683,77</b>	<b>99.683,01</b>	<b>188.329,97</b>	<b>0,00</b>	<b>2.249.036,81</b>	<b>1.584.413,45</b>	<b>147.088,74</b>	<b>61.694,20</b>	<b>1.669.807,99</b>	<b>579.228,82</b>	<b>753.270,32</b>	6,5%	25,8%

### III. Übersicht über die Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche (§ 85 Abs. 1 Nr. 4 LHO)

**Übersicht über die Gesamtbeträge der nach § 59 LHO erlassenen Ansprüche (§ 85 Abs. 1 Nr. 4 LHO)**

Einzelplan Kapitel	Bezeichnung	Anzahl der Einzelfälle				Betrag EUR
		bis 1.000	über 1.000 bis 10.000	über 10.000 bis 100.000	über 100.000	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
<b>06</b>	<b>Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus</b>					
0604	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	-	1	2	-	61.777,72
	Summe Einzelplan 06	-	1	2	-	61.777,72
<b>08</b>	<b>Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz</b>					
0803	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ausgewiesen ist der Landesanteil i. H. v. 40%)	-	-	1	-	20.000,00
	Summe Einzelplan 08	-	-	1	-	20.000,00
<b>09</b>	<b>Justizministerium</b>					
0902	Gerichte und Staatsanwaltschaften	1	-	-	-	308,00
	Summe Einzelplan 09	1	-	-	-	308,00
<b>12</b>	<b>Hochbaumaßnahmen des Landes</b>					
1216	Sondervermögen "Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern"	219	-	-	-	720,09
	Summe Einzelplan 12	219	-	-	-	720,09

## **H. Budgetübergreifender Bericht zum Produkthaushalt und Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen**





- I. Budgetübergreifender Bericht  
zum Produkthaushalt in Kapitel 0411  
„Fachhochschule für öffentliche  
Verwaltung, Polizei und Rechtspflege“

## Budgetübergreifender Bericht zum Produkthaushalt (PHH) im Kapitel 0411 „Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege“

gemäß § 20 HG 2012/2013 sowie gemäß Haushaltsvermerk im HH-Plan 2012/2013 in Kap. 0411

### Bericht zu den Produktkennzahlen PHH 2012:

	Produkte	Leistungsbudget			Kostenbudget		
		Plan	Ist	Abw.	Plan	Ist	Abw.
	A	B	C	D	E	F	G
<b>1</b>	<b>Studium</b>				<b>5.656,5 T€</b>	<b>5.396,3 T€</b>	<b>-4,6 %</b>
2	Teilnehmer	393	396	0,7 %	14.378 €	13.619 €	-5,3 %
3	Teilnehmertage	74.038	71.882	-2,9 %	76 €	75 €	-1,7 %
4	Seminargruppen	19,50	19,08	-2,2 %			
5	Seminargruppenstärke	20,18	20,77	2,9%			
<b>6</b>	<b>Ausbildung</b>				<b>3.055,8 T€</b>	<b>3.229,4 T€</b>	<b>5,7 %</b>
7	Teilnehmer	232	229	-1,3 %	13.176 €	14.108 €	7,1 %
8	Teilnehmertage	33.012	33.899	2,7 %	93 €	95 €	2,9 %
9	Seminargruppen	11,83	12,75	7,8 %			
10	Seminargruppenstärke	19,60	17,95	-8,4 %			
<b>11</b>	<b>Fortbildung</b>				<b>3.620,0 T€</b>	<b>3.713,0 T€</b>	<b>2,6 %</b>
12	Seminare	727	933	28,3 %	4.979 €	3.980 €	-20,1 %
13	Teilnehmertage	19.233	27.777	44,4 %	188 €	134 €	-29,0 %
14	Seminardauer (Tage)	2,80	2,98	6,4 %			
15	Teilnehmer / Seminar	11,28	11,45	1,5 %			
<b>16</b>	<b>Wohnheim</b>				<b>1.596,1 T€</b>	<b>1.436,0 T€</b>	<b>-10,0 %</b>
17	Wohnheimplätze	708	708	0,0 %	2.254 €	2.028 €	-10,0 %
18	Übernachtungen	139.683	127.107	-9,0 %	11,43 €	11,30 €	-1,1 %
19	Auslastung	53,9 %	49,1 %	-9,0 %			
<b>20</b>	<b>Forschung</b>				<b>534,8 T€</b>	<b>475,2 T€</b>	<b>-11,1 %</b>
21	Anteil an den Gesamtkosten				3,1 %	2,9 %	-0,2 %
22	Teilnehmertage						
<b>23</b>	<b>Sonstiges</b>				<b>2.572,6 T€</b>	<b>2.106,0 T€</b>	<b>-18,1 %</b>
24	Anteil an den Gesamtkosten				15,1 %	12,9 %	-2,2 %
<b>25</b>	<b>Produktkosten Gesamt</b>				<b>17.035,8 T€</b>	<b>16.355,9 T€</b>	<b>-4,0%</b>
26	Teilnehmertage Gesamt	126.283	133.557	5,8 %	135 €	122 €	-9,2 %

## **Erläuterungen zum Bericht**

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern hatte mit dem Haushalt 2012 der FHöVPR M-V den Auftrag übertragen, mit den bereitgestellten Ressourcen 126.283 Teilnehmertage für Studium, Aus- und Fortbildung zu erbringen. Damit sollten 625 Teilnehmern das Studium bzw. die Ausbildung ermöglicht bzw. eine Fortbildung für über 8.500 Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes angeboten werden.

Die produktübergreifende Kennzahl „Teilnehmertage“ (Zeile 26, Spalte D) wurde 2012 mit 105,8 % erfüllt, somit wurden die Vorgaben übererfüllt. Dieses Ergebnis resultiert vorrangig aus den gegenüber der Planung gesteigerten Teilnehmerzahlen im Bereich der Allgemeinen IT-Fortbildung, der Allgemeinen Fortbildung und der Polizeilichen Fortbildung. Die Teilnehmertage wurden mit 44,4 % (Zeile 13, Spalte D) übererfüllt. Es wurden ca. 200 Seminare mehr durchgeführt, die im Durchschnitt ca. drei Tage in Anspruch nahmen (Zeile 14, Spalte C). Zusätzlich wurden aufgrund der hohen Fortbildungsnachfrage die Seminargruppen um 1,5 % vergrößert (Zeile 15, Spalte D), was die Kosten je Teilnehmertag zusätzlich minderte.

Das Produkt Studium verzeichnet zwar in der Summe eine Untererfüllung bei der Kennzahl Teilnehmertage von 2,9 % (Zeile 3, Spalte D), die im Wesentlichen auf die kurzfristig ab September 2012 realisierte und im Plan nicht berücksichtigte Auslagerung des Studienganges zum Diplom-Finanzwirt an die Norddeutsche Akademie für Finanzen und Steuerrecht Hamburg zurückzuführen ist. Jedoch konnte der Leistungsmengenrückgang durch zusätzliche Teilnehmer der Studiengänge der Polizei ab Oktober 2012 ausgeglichen werden. Des Weiteren konnten im Bereich des Studiums der Allgemeinen Verwaltung die Kosten je Teilnehmertag aufgrund der Erhöhung der Seminargruppenstärke von 20 auf 22 Teilnehmer gesenkt werden. Allgemein konnten die Kosten je Teilnehmertag im Bereich des Studiums um 1,7% gesenkt werden (Zeile 3, Spalte G).

Im Bereich Wohnheim ist die Anzahl der Übernachtungen trotz gleichbleibender Wohnheimplätze um 9,0 % rückläufig gewesen (Zeile 18, Spalte D). Dies ist vor allem auf die neue Erlasslage zur Einzelunterbringung der Fortbildungsteilnehmer zurückzuführen.

Die Kosten im Bereich der Forschung waren um 11,1 % geringer als geplant (Zeile 20, Spalte G). Dies ist durch eine Verschiebung der Personalressourcen im Bereich des Fortbildungsinstituts von den Leistungen für Verwaltungsmodernisierung hin zum erhöhten Bedarf an Fortbildungsseminaren sowie im Bereich der Beratung der Landespolizei zu Gunsten der Lehre im Polizeibereich begründet.

Allgemein konnten die Kosten je Teilnehmertag aufgrund der erhöhten Ausbringungsmenge und der gleichzeitig geringeren Kosten um 9,2 % (Zeile 26, Spalte G) gesenkt werden.

## **Erfahrungen mit dem Produkthaushalt**

Mit den Ergebnissen des PHH 2012 wird die Verwendung der notwendigen Ressourcen der FHöVPR für die übertragenen Aufgaben dargestellt und gegenüber der Fachaufsicht die Aufgabenerfüllung der FHöVPR abgerechnet. Gleichzeitig werden Kennzahlen für strategische Entscheidungen geliefert. Die gewonnenen Daten des PHH 2012 wurden für die Ermittlung der Gebühren für Leistungen der FHöVPR genutzt und in die aktuelle Kostenverordnung eingearbeitet. Die erlassgemäßen Leistungen für das Steuerprüfstudium konnten erfasst werden. Erstmals ab dem Jahr 2012 wurde die Hochschulfinanzstatistik mit Hilfe des PHH bzw. der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) bedient. Des Weiteren wurden im Rahmen der begrenzt zur Verfügung stehenden Möglichkeiten steuernde Maßnahmen durch die FHöVPR getroffen.

In 2012 wurde der Fachbereich Steuern ausgegliedert und wird vertragsgemäß ab September 2012 durch die Norddeutsche Akademie für Finanzen und Steuerrecht Hamburg übernommen. Die Ausgliederung des Fachbereichs Steuern stellte einen wesentlichen Einschnitt in die Struktur der FHöVPR dar. Leistungen, die die FHöVPR in diesem Zusammenhang nunmehr für die Norddeutsche

Akademie für Finanzen und Steuerrecht Hamburg erbringt, werden seitdem über das neue Produkt „Aufgaben für Steuerverwaltung FM“ abgebildet. Abweichend von der Planung wurde ebenfalls im Jahr 2012 erstmals das Teilprodukt „polizeifachliche Unterweisung“ von Polizeivollzugsbeamten der Laufbahngruppe 2 nach § 16 Polizeilaufbahnverordnung (LVOPol M-V) eingerichtet und in der Ist-Darstellung erfasst.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit mit der KLR war die erstmalige Bildung von Gebühren der Fachhochschulbenutzungsgebührenverordnung (FHBenGebVO M-V). Der Gebührenvorschlag auf Grundlage der Produkthaushaltsplanung wurde beim Ministerium für Inneres und Sport (IM) eingereicht und auf dieser Grundlage die FHBenGebVO in 2012 neu gefasst. Somit konnte ein weiteres Ziel der Einführung der Landes-KLR, die Kosten- und Leistungsrechnung als Grundlage der Gebührenermittlung heranzuziehen, erreicht werden.

Die Leistungsmengen für die Produkte Ausbildung und Studium werden zentral vorgegeben. Insofern können diese nicht durch die FHöVPR beeinflusst werden. Entsprechend ist es für die interne Steuerung der FHöVPR wesentlich, den Einsatz der vorhandenen Ressourcen Arbeit und Kapital dem sich ändernden Bedarf anzupassen. Im Bereich Studium wurde teilweise durch die Zusammenlegung von Seminargruppen im Fachbereich Allgemeine Verwaltung eine Kostensenkung erreicht. Durch Neugestaltung der Module wurden die Prüfungsleistungen gesenkt. Insbesondere der Fachbereich Polizei konnte durch die Senkung der Leistungen für das Innenministerium und Dritte die frei gewordenen Kapazitäten für zusätzliche Unterrichtsleistungen bei den Studiengängen einsetzen. Das Fortbildungsinstitut hat zusätzliche bedarfsgerechte Seminare angeboten. Zur Kostensenkung wurden verstärkt Inhouse-Schulungen durchgeführt. Die von den Bedarfsträgern zusätzlich angeforderten Fortbildungsseminare wurden durch diesen Fachbereich kurzfristig realisiert.

Der Zentrale Auswahl- und Einstellungsdienst hat 2012 mit zusätzlichen Mitteln weitere Werbemaßnahmen durchgeführt, um trotz sinkender Bewerberzahlen ausreichend geeignete Bewerber zur Besetzung aller vorhandenen Anwärterstellen zu erhalten.

Die geringe Flexibilität im System des Produkthaushaltsplanes bleibt ein Defizit. Beispielsweise führen Änderungen der Leistungsmengenvorgaben der zwei bis drei Jahre im Voraus erfolgten Planungen seitens der Bedarfsträger in der Folge teilweise zu einer verzerrten Darstellung bei der Auswertung des PHH. Ab 2012 wurde zudem der nicht praktikable Produktausgleich durch eine Vollkostenumlage abgelöst. Hierdurch werden die real entstandenen Kosten auf Produktebene verursachungsgerechter dargestellt.

Die Mehrheit der Mitarbeiter der FHöVPR ist in das komplexe System der KLR eingebunden. Über die persönliche Zeiterfassung hinausgehende erforderliche Arbeiten für den PHH stellen für die damit betrauten Mitarbeiter Zusatzaufgaben dar, die oft hinter dem Kerngeschäft zurückgestellt werden. Es zeigte sich, dass es schwierig war, die vorgegebenen Termine des 2. Bewirtschaftungserlasses 2012 zu den Quartalsberichten einzuhalten. Die Gründe sind in der Stundenerfassung der Dozenten zu sehen, die abweichend von der üblichen Zeiterfassung der KLR mittels Stundennachhaltungsprogramm mit einer gesonderten Erfassung der Anrechnungstatbestände durch die Planenden nach Bestätigung durch die jeweils zuständigen Leiter erfolgt. Hier standen trotz zeitnaher Bearbeitung immer einige Tage Terminverzug zu Buche.

## II. Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen



## Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen für:

1. Landesamt für innere Verwaltung (Kapitel 0407)
2. Landeszentralkasse (Kapitel 0502)
3. Finanzämter (Kapitel 0503)
4. Landesbesoldungsamt (Kapitel 0504)
5. Landesamt für Kultur und Denkmalpflege (Kapitel 0725)
6. Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und Medizinische Fakultät (Kapitel 0771/0772)
7. Universität Rostock und Medizinische Fakultät (Kapitel 0773/0774)
8. Hochschule für Musik und Theater Rostock (Kapitel 0775)
9. Hochschule Neubrandenburg (Kapitel 0776)
10. Fachhochschule Stralsund (Kapitel 0777)
11. Hochschule Wismar (Kapitel 0778)
12. Landesforstanstalt - eigener Wirkungskreis (Anlage 7 zum Epl. 08 - Wirtschaftsplan)
13. Landesforstanstalt - übertragener Wirkungskreis (Anlage 7 zum Epl. 08 - Wirtschaftsplan)
14. Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (Kapitel 0806)
15. Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei (Kapitel 0811)
16. Nationalparkämter und Biosphärenreservate (Kapitel 0817)
17. Ordentliche Gerichtsbarkeit (Kapitel 0902)
18. Staatsanwaltschaften (Kapitel 0902)
19. Justizvollzugsanstalten (Kapitel 0903)
20. Betrieb für Bau und Liegenschaften (Anlage zum Epl. 12 - Wirtschaftsplan)
21. Bergamt (Kapitel 1503)

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>1. Landesamt für innere Verwaltung (Kapitel 0407)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Beschaffungen für Landesbehörden	Anzahl	550	490	-10,9
1.2.	Geobasis M-V	km²	23.191	23.193	0,0
1.3.	Statistiken	Anzahl	247	247	0,0
1.4.	Betreuungstage in der AE	Anzahl	128.100	123.226	-3,8
1.5.	Sonstiges	Anzahl	1	1	0,0
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	je Beschaffungsfall für Landesbehörden	EUR	4.006,00	3.346,00	-16,5
2.2.	Geobasis je km² der Landesfläche von M-V	EUR	599,00	584,00	-2,5
2.3.	je Statistik	EUR	41.660,00	43.656,00	4,8
2.4.	je Betreuungstag	EUR	52,00	47,00	-9,6
2.5.	je "sonstiger Leistung"	TEUR	3.577,00	3.823,00	6,9
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	Beschaffungen für Landesbehörden	Prozent	6,0	4,6	-23,3
3.2.	Geobasis MV	Prozent	37,9	38,0	0,3
3.3.	Statistik	Prozent	28,1	30,3	7,8
3.4.	Ausländerbetreuung	Prozent	18,2	16,4	-9,9
3.5.	Sonstige Leistungen	Prozent	9,8	10,7	9,2
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Statistische Veröffentlichungen	Anzahl	497	450	-9,5
4.2.	Druckaufträge	Anzahl	1.400	1.520	8,6
4.3.	Auslastung der Aufnahmeeinrichtung	Prozent	58,0	56,0	-3,4



Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>2. Landeszentalkasse (Kapitel 0502)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Buchungsfälle	Anzahl	130.000	120.027	-7,7
1.2.	Reisefälle-Abrechnungen	Anzahl	120.000	111.455	-7,1
1.3.	abgeschlossene Vollstreckungsfälle	Anzahl	25.000	41.732	66,9
1.4.	Sonstiges	Anzahl	1	1	0,0
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	je Buchungsfall	EUR	11,02	15,65	42,0
2.2.	je Reisefall-Abrechnung	EUR	18,25	18,85	3,3
2.3.	je abgeschl. Vollstreckungsfall	EUR	153,97	78,46	-49,0
2.4.	je Sonstiges	TEUR	2.173,2	755,3	-65,2
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	Buchführung/Zahlungsverkehr	Prozent	15,0	23,5	56,7
3.2.	Reisestelle	Prozent	23,0	26,2	13,9
3.3.	Vollstreckung	Prozent	40,0	40,9	2,3
3.4.	Sonstiges	Prozent	22,0	9,4	-57,3
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Verwahrfälle	Anzahl	92.000	93.496	1,6
4.2.	zu bearbeitende Vollstreckungsfälle	Anzahl	40.000	44.922	12,3
4.3.	Erlasse/unbefristete Niederschlagungen	Anzahl	10.000	10.694	6,9
4.4.	beigetriebene Forderungen aus Vollstreckungsfällen	TEUR	9.800,0	14.668,0	49,7
4.5.	offene Forderungen	TEUR	82.000,0	96.001,0	17,1
4.6.	Kostendeckungsgrad Vollstreckung	Prozent	275,7	448,0	62,5

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>3. Finanzämter (Kapitel 0503)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Erstbescheide Arbeitnehmer (AN)	Anzahl	291.000	294.690	1,3
1.2.	Erstbescheide Allgemeine Veranlagung (AV)	Anzahl	141.390	137.938	-2,4
1.3.	Erstbescheide Personengesellschaften (PG)	Anzahl	20.430	19.389	-5,1
1.4.	Erstbescheide Körperschaften (KÖ)	Anzahl	16.900	17.155	1,5
1.5.	Sonstiges	Anzahl	1	1	0,0
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	je Erstbescheid AN	EUR	48,55	51,39	5,9
2.2.	je Erstbescheid AV	EUR	191,52	196,44	2,6
2.3.	je Erstbescheid PG	EUR	278,81	284,28	2,0
2.4.	je Erstbescheid KÖ	EUR	380,51	369,36	-2,9
2.5.	je Sonstiger Leistung	TEUR	86.279,6	77.455,0	-10,2
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	Arbeitnehmerveranlagung	Prozent	10,1	11,5	14,0
3.2.	Allgemeine Veranlagung	Prozent	19,4	20,6	6,2
3.3.	Veranlagung von Personengesellschaften	Prozent	4,1	4,2	2,2
3.4.	Veranlagung von Körperschaften	Prozent	4,6	4,8	4,7
3.5.	Veranlagung von Auslandsrentnern	Prozent	9,7	9,6	-0,6
3.6.	Rechtsbehelfsbearbeitung	Prozent	3,5	3,7	5,1
3.7.	Außenprüfung	Prozent	18,2	18,3	0,4
3.8.	Erhebung	Prozent	11,4	11,1	-2,3
3.9.	Sonderzuständigkeiten	Prozent	14,1	11,2	-20,2
3.10.	Bußgelder, Strafsachen, Steuerfahndung	Prozent	4,2	4,2	0,9
3.11.	Sonstige Leistungen	Prozent	0,6	0,7	12,0
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Steueraufkommen des Landes MV	TEUR	3.230.000,0	3.361.721,0	4,1
4.2.	Laufzeit des Bescheides für AN	K.-tage <sup>1</sup>	52	53	1,9
4.3.	Laufzeit des Bescheides für AV	K.-tage <sup>1</sup>	56	59	5,4
4.4.	Laufzeit des Bescheides für PG	K.-tage <sup>1</sup>	80	93	16,3
4.5.	Laufzeit des Bescheides für KÖ	K.-tage <sup>1</sup>	80	77	-3,8

<sup>1</sup> Kalendertage

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>4. Landesbesoldungsamt (Kapitel 0504)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Zahlfälle Tarifbeschäftigte	Anzahl	344.300	360.048	4,6
1.2.	Zahlfälle Besoldung	Anzahl	173.200	176.750	2,0
1.3.	Zahlfälle Versorgung	Anzahl	39.000	38.676	-0,8
1.4.	Beihilfebescheide	Anzahl	52.300	54.890	5,0
1.5.	Zahlfälle Kindergeld	Anzahl	204.000	209.786	
1.6.	Sonstiges	Anzahl	1	1	0,0
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	je Zahlfall Tarifbeschäftigte	EUR	18,80	16,41	-12,7
2.2.	je Zahlfall Besoldung	EUR	10,20	9,01	-11,7
2.3.	je Zahlfall Versorgung	EUR	35,29	24,45	-30,7
2.4.	je Beihilfebescheid	EUR	26,79	23,61	-11,9
2.5.	je Zahlfall Kindergeld	EUR	5,81	4,61	
2.6.	je sonstige Leistungen	TEUR	520,0	1.213,2	133,3
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	Tarifbeschäftigte	Prozent	51,4	49,6	-3,5
3.2.	Besoldung	Prozent	14,1	13,4	-5,0
3.3.	Versorgung	Prozent	10,9	7,9	-27,5
3.4.	Beihilfe	Prozent	11,1	10,9	-1,8
3.5.	Kindergeld	Prozent	8,4	8,1	-3,6
3.6.	Sonstige Kosten	Prozent	4,1	10,1	146,3
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Anteil Kinder über 18 Jahre (bzgl. Pkt. 1.5.)	Prozent	29,4	30,4	3,4
4.2.	Anteil Kinder unter 18 Jahre (bzgl. Pkt. 1.5.)	Prozent	70,6	69,6	-1,4

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>5. Landesamt für Kultur und Denkmalpflege (Kapitel 0725)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Erwerbungen (Landesbibliothek)	Anzahl	10.000	17.613	76,1
1.2.	Stellungnahmen Bauleitplanung (Kulturerbe)	Anzahl	3.700	3.174	-14,2
1.3.	Erfassungen von Denkmalen	Anzahl	1.400	1.475	5,4
1.4.	bearbeitete archäologische Fälle (Fundmeldungen)	Anzahl	2.000	1.620	-19,0
1.5.	Bewertete Akten (Landesarchiv)	Anzahl	135.000	212.736	57,6
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	je Erwerbung (Landesbibliothek)	EUR	382,00	170,00	-55,5
2.2.	je Stellungnahme Bauleitplanung (Kulturerbe)	EUR	174,00	145,00	-16,7
2.3.	je Erfassung von Denkmalen	EUR	972,00	765,00	-21,3
2.4.	je bearbeitetem archäologischem Fall (Fundmeldung)	EUR	3.614,00	4.767,00	31,9
2.5.	je bewertete Akte (Landesarchiv)	EUR	26,00	18,00	-30,8
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	Landesbibliothek	Prozent	23,0	18,7	-18,7
3.2.	Management Kulturerbe	Prozent	3,9	2,9	-25,6
3.3.	Bau- und Kunstdenkmalpflege	Prozent	8,2	7,0	-14,6
3.4.	Bodendenkmalpflege Archäologie	Prozent	43,6	48,2	10,6
3.5.	Landesarchiv	Prozent	21,3	23,3	9,4
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Anzahl der Ausleihen Landesbibliothek	Anzahl	110.000	42.388	-61,5
4.2.	Anzahl der Veröffentlichungen und Veranstaltungen Denkmalpflege	Anzahl	8	8	0,0
4.3.	Anzahl der Veröffentlichungen und Veranstaltungen Archäologie	Anzahl	535	423	-20,9
4.4.	Anzahl der Besucher Archäologisches Landesmuseum	Anzahl	52.000	37.573	-27,7
4.5.	Anzahl der Auskünfte Landesarchiv	Anzahl	6.200	6.935	11,9

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>6. Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und Medizinische Fakultät (Kapitel 0771/0772)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Absolventen	VZÄ	1.170	1.620	38,5
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	Lehrkosten je Absolvent/in	TEUR	34,0	47,2	38,8
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	FG Sprach- und Kulturwissenschaften	TEUR	40,0	34,5	-13,8
3.2.	FG Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	TEUR	32,0	36,1	12,8
3.3.	FG Mathematik, Naturwissenschaften	TEUR	80,0	41,9	-47,6
3.4.	FG Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	TEUR	106,0	115,3	8,8
3.5.	FG Kunst, Kunstwissenschaften	TEUR	30,0	36,2	20,7
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Drittmittelausgaben je Professor/in	TEUR	185,0	147,7	-20,2
4.2.	Lehrkosten je Studierenden (RSZ)	TEUR	4,3	7,9	83,7
4.3.	flächenbezogener Auslastungsgrad	Prozent	175,0	157,6	-9,9

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>7. Universität Rostock und Medizinische Fakultät (Kapitel 0773/0774)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Absolventen	VZÄ	2.400	1.955	-18,6
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	Lehrkosten je Absolvent/in	TEUR	22,0	39,4	79,1
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	FG Sprach- und Kulturwissenschaften	TEUR	15,0	31,6	110,9
3.2.	FG Sport	TEUR	24,0	37,6	56,7
3.3.	FG Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	TEUR	9,0	19,6	117,8
3.4.	FG Mathematik, Naturwissenschaften	TEUR	20,0	36,8	84,2
3.5.	FG Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	TEUR	45,0	93,5	107,8
3.6.	FG Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	TEUR	28,0	44,3	58,4
3.7.	FG Ingenieurwissenschaften	TEUR	36,0	38,4	6,6
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Drittmittelausgaben je Professor/in	TEUR	190,0	205,5	8,2
4.2.	Lehrkosten je Studierenden (RSZ)	TEUR	4,3	7,0	63,8
4.3.	flächenbezogener Auslastungsgrad	Prozent	145,0	142,5	-1,7

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>8. Hochschule für Musik und Theater Rostock (Kapitel 0775)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Absolventen	VZÄ	64	87	35,8
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	Lehrkosten je Absolvent/in	TEUR	107,3	82,6	-23,0
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	STB Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	TEUR	164,6	92,1	-44,0
3.2.	STB Musik, Musikwissenschaft	TEUR	98,8	80,5	-18,5
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Drittmittelausgaben je Professor/in	TEUR	10,3	17,2	67,0
4.2.	Lehrkosten je Studierenden (RSZ)	TEUR	14,0	13,6	-2,9
4.3.	flächenbezogener Auslastungsgrad	Prozent	122,0	131,0	7,4

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>9. Hochschule Neubrandenburg (Kapitel 0776)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Absolventen	VZÄ	780	523	-32,9
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	Lehrkosten je Absolvent/in	TEUR	33,5	29,9	-10,7
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	FG Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	TEUR	19,0	16,4	-13,7
3.2.	FG Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	TEUR	25,0	19,6	-21,6
3.3.	FG Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	TEUR	46,0	42,3	-8,0
3.4.	FG Ingenieurwissenschaften	TEUR	59,0	83,6	41,7
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Drittmittelausgaben je Professor/in	TEUR	30,5	26,5	-13,1
4.2.	Lehrkosten je Studierenden (RSZ)	TEUR	9,0	7,5	-16,7
4.3.	flächenbezogener Auslastungsgrad	Prozent	128,0	100,0	-21,9



Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>10. Fachhochschule Stralsund (Kapitel 0777)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Absolventen	VZÄ	465	464	-0,3
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	Lehrkosten je Absolvent/in	TEUR	37,2	35,7	-4,0
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	FG Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	TEUR	20,8	20,4	-1,9
3.2.	FG Mathematik, Naturwissenschaften	TEUR	39,0	52,9	35,6
3.3.	FG Ingenieurwissenschaften	TEUR	51,1	47,9	-6,3
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Drittmittelausgaben je Professor/in	TEUR	33,6	33,0	-1,8
4.2.	Lehrkosten je Studierenden (RSZ)	TEUR	8,0	7,6	-5,0
4.3.	flächenbezogener Auslastungsgrad	Prozent	135,0	133,0	-1,5

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>11. Hochschule Wismar (Kapitel 0778)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Absolventen	VZÄ	625	627	0,3
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	Lehrkosten je Absolvent/in	TEUR	43,0	44,4	3,3
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	FG Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	TEUR	25,0	30,0	20,0
3.2.	FG Mathematik, Naturwissenschaften	TEUR	40,0	58,1	45,3
3.3.	FG Ingenieurwissenschaften	TEUR	50,0	48,7	-2,6
3.4.	Kunst, Kunstwissenschaft	TEUR	63,0	58,8	-6,7
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Drittmittelausgaben je Professor/in	TEUR	23,0	53,9	134,3
4.2.	Lehrkosten je Studierenden (RSZ)	TEUR	9,0	8,3	-7,8
4.3.	flächenbezogener Auslastungsgrad	Prozent	124,0	113,5	-8,5

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>12. Landesforstanstalt - eigener Wirkungskreis (Anlage 7 zum Epl. 08 - Wirtschaftsplan)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	verkaufte Menge Holz	fm	920.000	949.408	3,2
1.2.	Waldfläche der Landesforst M-V	ha	192.512	193.598	0,6
1.3.	verpachtete Jagdfläche	ha	173.668	148.000	-14,8
1.4.	ständig betreute Forstfläche Dritter	ha	36.900	36.402	-1,3
1.5.	Sonstiges	Anzahl	1	1	0,0
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	je fm verkauftes Holz	EUR	36,74	33,82	-7,9
2.2.	je ha Waldfläche der LFoA M-V	EUR	250,89	240,50	-4,1
2.3.	je ha verpachtete Jagdfläche	EUR	1,49	1,66	11,4
2.4.	je ha ständig betreute Forstfläche Dritter	EUR	14,83	14,89	0,4
2.5.	je sonstiger Leistung	TEUR	4.958,9	6.669,0	34,5
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	Bewirtschaftung des Waldes der LFoA M-V	Prozent	82,0	78,3	-4,5
3.2.	Dienstleistungen für Dritte	Prozent	4,7	6,1	29,8
3.3.	Wildbestandsregulierung, Jagdverpachtung	Prozent	8,3	8,9	7,2
3.4.	Sonstige Leistungen	Prozent	5,0	6,7	34,0
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Kostendeckung je verkauften fm Holz	Prozent	135,4	153,8	13,6
4.2.	Kostendeckung je ha betreute Fläche Dritter	Prozent	102,7	101,2	-1,5
4.3.	Kostendeckung je ha verpachtete Jagdfläche	Prozent	396,5	447,1	12,8

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>13. Landesforstanstalt - übertragener Wirkungskreis (Anlage zum Epl. 08 - Wirtschaftsplan)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Gesamtwaldfläche	ha	506.374	509.786	0,7
1.2.	Waldfläche der Landesforst M-V	ha	192.512	193.598	0,6
1.3.	Sonstiges	Anzahl	1	1	0,0
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	je ha Gesamtwald	EUR	26,22	25,20	-3,9
2.2.	je ha Waldfläche der Landesforst M-V	EUR	42,21	38,98	-7,7
2.3.	je sonstiger Leistung	TEUR	8.702,8	9.127,5	4,9
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	Hoheit und sonstige behördliche Aufgaben	Prozent	44,1	43,5	-1,4
3.2.	Schutz und Renaturierung des Waldes der Landesforst M-V	Prozent	27,0	25,6	-5,2
3.3.	Sicherung der Umweltbildung und der Erholungsfunktion	Prozent	16,1	17,6	9,3
3.4.	sonstige Leistungen	Prozent	12,8	13,4	4,7
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Förderung je ha des Privat- und Kommunalwaldes i. R. der GAK und des ELER	EUR	17,96	18,45	2,7
4.2.	Berufsausbildung zum/zur Forstwirt/-in und zum/zur Verwaltungsfachangestellten	Anzahl	60	53	-11,7
4.3.	Laufbahnausbildung gem. APO Forst M-V	Anzahl	12	12	0,0
4.4.	Waldumbau auf Flächen der Landesforst M-V	ha	600	402	-33,0
4.5.	Kosten je Betreuungstag in den Jugendwaldheimen der Landesforst M-V	EUR	47,29	41,64	-11,9
4.6.	Anzahl forsthoheitlicher Genehmigungsverfahren	Anzahl	1.500	1.580	5,3

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>14. Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (Kapitel 0806)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Anzahl erfasster Datensätze Umweltmonitoring und Umweltanalytik	Anzahl	1.700.000	2.358.505	38,7
1.2.	zu betreuende Fläche Naturparke M-V	km²	3.320	3.320	0,0
1.3.	Vollzugsaufgaben	Anzahl	3.300	7.960	141,2
1.4.	bewilligtes Fördervolumen	100TEUR	61,0	24,0	-60,7
1.5.	Berichte/ Stellungnahmen/ Beratungen/ Projekte im Zshg. mit fachbehö	Anzahl	10.000	12.786	27,9
1.6.	sonstiges	Anzahl	1	1	0,0
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	je Datensatz Umweltmonitoring/Umweltanalytik	EUR	4,00	3,00	-25,0
2.2.	je zu betreuende Fläche Naturparke M-V	EUR	753,00	832,00	10,5
2.3.	je Verwaltungsakt	EUR	697,00	236,00	-66,1
2.4.	je 100TEUR bewilligte Fördersumme	EUR	5.738,00	14.359,00	150,2
2.5.	je Bericht/Stellungnahme...	EUR	385,00	364,00	-5,5
2.6.	je Sonstiger Leistung	TEUR	1.500,00	1.144,0	-23,7
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	Umweltmonitoring	Prozent	41,0	41,0	0,0
3.2.	Flächenbetreuung Naturparke	Prozent	15,0	15,0	0,0
3.3.	Vollzugsaufgaben	Prozent	13,0	10,0	-23,1
3.4.	Förderung	Prozent	2,0	2,0	0,0
3.5.	Berichte/Stellungnahmen/Beratungen/...	Prozent	22,0	26,0	18,2
3.6.	sonstiges	Prozent	7,0	6,0	-14,3
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	zu betreuende Fläche M-V Umweltmonitoring	km²	23.186	23.186	0,0
4.2.	betreute Besucher in Naturparken	Anzahl	11.500	14.224	23,7
4.3.	Anzahl der Verwaltungsakte pro Vollzeitäquivalent	Anzahl	127	362	185,0
4.4.	bewilligte Fördermittel pro Vollzeitäquivalent	100TEUR	15,0	6,0	-60,0
4.5.	Anzahl fachspezifischer Internetzugriffe	Anzahl	1.200.000	5.397.647	349,8
4.6.	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen/Vorträge/Publicationen	Anzahl	300	471	57,0

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>15. Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei (Kapitel 0811)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.1	Saatenanerkennung	Anzahl	3.900	6.245	60,1
1.1.2	Kontrollen im Bereich Veterinärverwaltung, Ernährungswirtschaft und Tierzucht	Anzahl	20.000	13.924	-30,4
1.1.3	See- und Hafenkontrollen	Anzahl	4.500	4.599	2,2
1.2.1	Proben im Bereich Tierseuchendiagnostik	Anzahl	775.000	722.232	-6,8
1.2.2	Proben im Bereich Lebensmittelanalyse	Anzahl	16.000	28.260	76,6
1.3.	Förderverfahren	Anzahl	500	487	-2,6
1.4.	Sonstiges	Anzahl	1	1	0,0
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.1	je Bescheid zur Saatenanerkennung	EUR	520,00	322,84	-37,9
2.1.2	je Kontrolle im Bereich Veterinärverwaltung, Ernährungswirtschaft und Tierzucht	EUR	510,00	520,87	2,1
2.1.3	je See- und Hafenkontrolle	EUR	400,00	471,09	17,8
2.2.1	je Probe im Bereich Tierseuchendiagnostik	EUR	7,50	6,47	-13,7
2.2.2	je Probe im Bereich Lebensmittelanalyse	EUR	450,00	249,54	-44,5
2.3.	je Förderverfahren	EUR	1.000,00	1.215,42	21,5
2.4.	je Sonstiger Leistung	TEUR	1.000,0	1.425,9	42,6
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.1	Saatenanerkennung	Prozent	7,5	8,0	6,8
3.1.2	Kontrollen im Bereich Veterinärverwaltung, Ernährungswirtschaft und Tierzucht	Prozent	32,5	28,8	-11,4
3.1.3	See- und Hafenkontrollen	Prozent	7,0	8,6	22,9
3.2.1	Proben im Bereich Tierseuchendiagnostik	Prozent	19,0	18,6	-2,3
3.2.2	Proben im Bereich Lebensmittelanalyse	Prozent	30,0	28,0	-6,6
3.3.	Förderverfahren	Prozent	2,5	2,4	-5,6
3.4.	Sonstiges	Prozent	1,5	5,7	277,3
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Summe der ausgereichten Fördermittel	TEUR	6.000,0	5.504,8	-8,3

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>16. Nationalparkämter und Biosphärenreservate (Kapitel 0817)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Fläche Schutzgebiet	ha	207.300	210.284	1,4
1.2.	betreute Besucher im Schutzgebiet (Führungen/ Ausstellungen)	Anzahl	300.000	236.150	-21,3
1.3.	Stellungnahmen, Bescheide, OWi	Anzahl	2.300	2.742	19,2
1.4.	Sonstiges	Anzahl	1	1	0,0
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	Waldbehandlung und Pflegemaßnahmen je ha Schutzgebiet	EUR	29,00	24,00	-17,2
2.2.	je betreutem Besucher	EUR	17,00	23,00	35,3
2.3.	je Stellungnahme/Bescheid/OWi	EUR	1.417,00	1.327,00	-6,4
2.4.	je Sonstiges	TEUR	1.000,0	1.015,0	1,5
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	Waldbehandlung und Pflegemaßnahmen	Prozent	38,0	34,0	-10,5
3.2.	Besucherbetreuung	Prozent	34,0	35,0	2,9
3.3.	Stellungnahmen/Bescheide/OWi	Prozent	23,0	24,0	4,3
3.4.	Sonstiges	Prozent	7,0	7,0	0,0
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	eigene Veranstaltungen	Anzahl	3.000	2.168	-27,7
4.2.	betreute Fläche je Mitarbeiter gesamt	ha	750	841	12,1

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>17. Ordentliche Gerichtsbarkeit (Kapitel 0902)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Geschäfte in Straf- und Bußgeldsachen	Anzahl	55.300	51.148	-7,5
1.2.	Geschäfte in Familien- und Zivilsachen	Anzahl	45.500	49.187	8,1
1.3.	Geschäfte in Grundbuchsachen	Anzahl	156.000	139.470	-10,6
1.4.	Geschäfte in Betreuungssachen	Anzahl	36.100	35.219	-2,4
1.5.	Sonstiges	Anzahl	1	1	0,0
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	Kosten je Geschäft in Straf- und Bußgeldsachen	EUR	550,00	570,36	3,7
2.2.	Kosten je Geschäft in Familien- und Zivilsachen	EUR	1.000,00	949,39	-5,1
2.3.	Kosten je Geschäft in Grundbuchsachen	EUR	90,00	88,09	-2,1
2.4.	Kosten je Geschäft in Betreuungssachen	EUR	1.100,00	1.029,60	-6,4
2.5.	Sonstiges	TEUR	45.700,0	41.430,1	-9,3
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	Straf- und Bußgeldsachen	Prozent	17,0	17,6	3,5
3.2.	Familien- und Zivilsachen	Prozent	26,0	28,2	8,5
3.3.	Grundbuchsachen	Prozent	8,0	7,4	-7,5
3.4.	Betreuungssachen	Prozent	23,0	21,9	-4,8
3.5.	Vollstreckungssachen	Prozent	15,0	16,0	6,7
3.6.	Sonstige Kosten	Prozent	11,0	8,9	-19,1
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	VKH-Quote Familiensachen [1]	Prozent	--	51,0	
4.3.	PKH-Quote Zivilsachen [2]	Prozent	--	7,0	

[1] An dieser Stelle erfolgt keine Planung im Hinblick auf Artikel 97 GG.

[2] An dieser Stelle erfolgt keine Planung im Hinblick auf Artikel 97 GG.



Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>18. Staatsanwaltschaften (Kapitel 0902)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Anzahl der Geschäfte	Anzahl	205.000	207.520	1,2
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	Kosten je Geschäft	EUR	165,00	167,28	1,4
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	Ermittlungs- und Strafverfahren	Prozent	76,0	76,1	0,1
3.2.	Strafvollstreckungssachen	Prozent	14,0	14,2	1,4
3.3.	Sonstige Kosten	Prozent	10,0	9,7	-3,0
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Quote Verfahrenseingänge/ Verfahrenserledigungen in Ermittlungs- und Strafverfahren	Prozent	1,0	1,0	0,0

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>19. Justizvollzugsanstalten (Kapitel 0903)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Hafttage (gesamt)	Anzahl	515.678	485.232	-5,9
1.2.	davon im geschlossenen Vollzug	Anzahl	468.524	431.361	-7,9
1.3.	davon im offenen Vollzug	Anzahl	47.154	53.871	14,2
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	je Hafttag (gesamt)	EUR	101,80	118,48	16,4
2.2.	je Hafttag im geschlossenen Vollzug	EUR	102,20	119,41	16,8
2.3.	je Hafttag im offenen Vollzug	EUR	97,81	111,03	13,5
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	Versorgung	Prozent	12,5	11,3	-9,4
3.2.	medizinische Versorgung	Prozent	5,1	4,7	-8,8
3.3.	Behandlung	Prozent	24,0	22,5	-6,1
3.4.	Sicherheit	Prozent	23,8	22,4	-5,8
3.5.	Verwaltung	Prozent	12,8	11,8	-7,9
3.6.	Gebäude	Prozent	21,8	27,3	25,2
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	Auslastung der Justizvollzugsanstalten	Prozent	91,3	87,1	-4,6
4.2.	Beschäftigungsgrad der Gefangenen	Prozent	83,2	85,2	2,4
4.3.	Kostendeckungsgrad bei der Beschäftigung Gefangener	Prozent	9,3	8,9	-4,0
4.4.	Bedienstete je 100 Gefangene	Anzahl	54,0	58,4	8,1

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>20. Betrieb für Bau und Liegenschaften (Anlage zum Epl. 12 - Wirtschaftsplan)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Bauumsatz für Landesbaumaßnahmen	TEUR	155.540,0	159.235,5	2,4
1.2.	Bauumsatz für Bundesbaumaßnahmen	TEUR	97.000,0	79.473,9	-18,1
1.3.	Vermietbare Fläche Facilitymanagement	qm	958.420	970.855	1,3
1.4.	Vermietbare Fläche Portfoliomanagement	qm	1.241.818	1.296.093	4,4
1.5.	Sonstige Leistungen	Anzahl	1	1	0,0
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	Baumanagement je TEUR Bauumsatz Land	EUR	322,83	323,88	0,3
2.2.	Baumanagement je TEUR Bauumsatz Bund	EUR	205,48	198,75	-3,3
2.3.	Facilitymanagement je qm Facilitymanagement-Fläche	EUR	8,74	10,01	14,5
2.4.	Portfoliomanagement je qm Portfoliomanagement-Fläche	EUR	10,38	2,77	-73,3
2.5.	Sonstige Leistungen	TEUR	6.923,0	9.554,0	38,0
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	Baumanagement Land	Prozent	51,1	57,2	11,8
3.2.	Baumanagement Bund	Prozent	20,3	17,5	-13,8
3.3.	Facilitymanagement	Prozent	8,5	10,8	26,7
3.4.	Portfoliomanagement	Prozent	13,1	4,0	-69,6
3.5.	Sonstige Leistungen	Prozent	7,0	10,5	50,0
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.	---				

Zf.	Abrechnung der Leistungs- und Kostenkennzahlen (LuK)	Einheit	2012	2012	Abweichung in %
			Plan	Ist	
<b>21. Bergamt (Kapitel 1503)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>1. Leistungskennzahlen</b>					
1.1.	Planfeststellungsverfahren im Steine- und Erdenbergbau	Anzahl	13	20	53,8
1.2.	zugelassene Betriebspläne	Anzahl	810	842	4,0
1.3.	Länge der Energieleitungen	km	612	845	38,1
1.4.	Sonstiges	Anzahl	1	1	0,0
<b>2. Kostenkennzahlen (Kosten bezogen auf die erbrachte Leistungsmenge)</b>					
2.1.	je Planfeststellungsverfahren (PFV) im Steine- und Erdenbergbau	EUR	13.013,65	4.959,68	-61,9
2.2.	je zugelassenen Betriebsplan	EUR	914,58	860,26	-5,9
2.3.	je km Energieleitung	EUR	1.076,00	162,33	-84,9
2.4.	je sonstiger Leistung	EUR	89.123,88	97.185,21	9,0
<b>3. Kostenschichtung</b>					
3.1.	Planfeststellungsverfahren im Steine- und Erdenbergbau	Prozent	10,2	9,4	-8,0
3.2.	Betriebsplanverfahren	Prozent	44,7	68,5	53,2
3.3.	Energierrecht	Prozent	39,7	13,0	-67,3
3.4.	Sonstiges	Prozent	5,4	9,2	70,2
<b>4. weitere Kennzahlen</b>					
4.1.1	Kostendeckungsgrad Planfeststellungsverfahren im Steine- und Erdenbergbau	Prozent	35,0	76,8	119,4
4.1.2	Bearbeitungsdauer Planfeststellungsverfahren im Steine- und Erdenbergbau	Stunden	185,0	63,2	-65,9
4.2.1	Kostendeckungsgrad Betriebsplanverfahren	Prozent	90,0	83,4	-7,3
4.2.2	Bearbeitungsdauer Betriebsplanverfahren	Stunden	11,0	11,4	3,4
4.2.3	aktive Bergbauberechtigungen	Anzahl	185	200	8,1
4.2.4	durchgeführte Aufsichtsmaßnahmen	Anzahl	600	628	4,7
4.2.5	geprüfte Risswerke	Anzahl	60	77	28,3
4.3.1	Kostendeckungsgrad Energierrecht	Prozent	10,0	84,0	740,0
4.3.2	Bearbeitungsdauer je Kilometerlänge Energieleitung	Stunden	5,5	1,7	-69,1
4.3.3	erteilte Genehmigungen nach Energierrecht	Anzahl	1	15	1.400,0

# Vermögensübersicht 2012

- A. Vermögen
- B. Schulden
- C. Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen  
(Eventualverbindlichkeiten)
- D. Ermächtigung zur Übernahme von Sicherheitsleistungen
- E. Implizite Schulden  
(Versorgung)

**Übersicht**  
**über das Vermögen und die Schulden des Landes Mecklenburg-Vorpommern**  
**Stand Ende Haushaltsjahr 2012**

	Stand Ende HHJ 2011	Zugang	Abgang	Stand Ende HHJ 2012
(Angaben in m²)				
<b>A Vermögen</b>				
<b>1 Liegenschaftsvermögen</b>	<b>1.668.561.073</b>	<b>34.677.499</b>	<b>9.566.484</b>	<b>1.693.672.088</b>
1.1 Grundvermögen in Eigenverwaltung der Ressorts *	1.652.188.027	34.553.144	8.464.347	1.678.276.824
1.2 BBL-Sondervermögen	16.373.046	124.355	1.102.137	15.395.264

	Stand Ende HHJ 2011	Zugang	Abgang	Stand Ende HHJ 2012
(Angaben in EUR)				
<b>A Vermögen</b>				
<b>2 Kapitalvermögen</b>	<b>3.545.657.367,16</b>	<b>866.410.019,49</b>	<b>693.662.537,54</b>	<b>3.718.404.849,11</b>
2.1 Darlehensforderungen (Restschuld) *	1.700.857.955,90	29.689.929,35	97.923.159,06	1.632.624.726,19
2.2 Rücklagen	976.648.362,87	340.975.718,29	276.699.322,16	1.040.924.759,00
2.3 Sondervermögen *	760.356.029,14	469.696.709,13	300.614.966,72	929.437.771,55
2.4 Reinvermögen der Landesbetriebe (nach § 26 Abs.1 LHO) *	4.245.151,59	494.896,96	320.647,70	4.419.400,85
2.5 Sonstige revolving Fonds *	31.039.332,83	24.569.331,61	18.104.441,90	37.504.222,54
2.6 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 Beteiligungen (unmittelbare)	72.510.534,83	983.434,15	0,00	73.493.968,98
<b>B Schulden</b>	<b>9.665.979.424,11</b>	<b>1.105.000.000,00</b>	<b>1.026.104.166,67</b>	<b>9.744.875.257,44</b>
1 Fundierte Schulden	9.665.979.424,11	940.000.000,00	1.026.104.166,67	9.579.875.257,44
2 Sonstige Schulden	0,00	165.000.000,00	0,00	165.000.000,00
<b>C Sicherheitsleistungen und Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>1.114.031.994,88</b>	<b>303.962.788,95</b>	<b>317.842.724,35</b>	<b>1.100.152.059,48</b>
1 Übernommene Bürgschaften	998.620.839,78	291.332.618,95	289.069.243,72	1.000.884.215,01
2 Sonstige Eventualverbindlichkeiten *	115.411.155,10	12.630.170,00	28.773.480,63	99.267.844,47

\* Stand Ende HHJ 2011 gegenüber Vermögensübersicht 2011 korrigiert (vgl. Erläuterungen)

## A Vermögen - Erläuterungen

Angaben in m<sup>2</sup>

Gegenstand		Stand Ende HHJ 2011	Zugang	Abgang	Stand Ende HHJ 2012
<b>1</b>	<b>Liegenschaftsvermögen</b>	<b>1.668.561.073</b>	<b>34.677.499</b>	<b>9.566.484</b>	<b>1.693.672.088</b>
<b>1.1</b>	<b>Grundvermögen in Eigenverwaltung der Ressorts</b>	<b>1.652.188.027</b>	<b>34.553.144</b>	<b>8.464.347</b>	<b>1.678.276.824</b>
<b>1.1.1</b>	<b>bebaute Liegenschaften</b>	<b>12.943.455</b>	<b>15.560</b>	<b>831.147</b>	<b>12.127.868</b>
	landwirtschaftliche Nutzung	1.312.000	0	40.650	1.271.350
	forstwirtschaftliche Nutzung	0	0	0	0
	wasserwirtschaftliche Nutzung	9.747.521	1.602	447.104	9.302.019
	Straßenflächen	253.329	0	0	253.329
	Naturschutz	947.905	0	19	947.886
	Fischerei	0	0	0	0
	sonstige Nutzung	682.700	13.958	343.374	353.284
<b>1.1.2</b>	<b>unbebaute Liegenschaften</b>	<b>1.639.244.572</b>	<b>34.537.584</b>	<b>7.633.200</b>	<b>1.666.148.956</b>
	landwirtschaftliche Nutzung <sup>1</sup>	872.404.928	1.441.257	2.210.896	871.635.289
	forstwirtschaftliche Nutzung <sup>1</sup>	33.603.183	263.266	106.359	33.760.090
	wasserwirtschaftliche Nutzung	53.804.870	1.537.321	621.534	54.720.657
	Straßenflächen	52.506.312	2.922.350	2.359.395	53.069.267
	Naturschutz <sup>1</sup>	442.460.954	10.820.652	1.895.296	451.386.310
	Fischerei	180.355.289	17.456.725	0	197.812.014
	sonstige Nutzung <sup>1</sup>	4.109.036	96.013	439.720	3.765.329
<b>1.2</b>	<b>BBL-Sondervermögen</b>	<b>16.373.046</b>	<b>124.355</b>	<b>1.102.137</b>	<b>15.395.264</b>
<b>1.2.1</b>	<b>BBL-Liegenschaften</b>	<b>16.226.003</b>	<b>98.121</b>	<b>1.032.865</b>	<b>15.291.259</b>
<b>1.2.1.1</b>	<b>bebaute Liegenschaften</b>	<b>7.828.780</b>	<b>97.182</b>	<b>515.784</b>	<b>7.410.178</b>
	verwaltungsgenutzte Liegenschaften	4.277.687	32.139	451.033	3.858.793
	Halteliegenschaften	2.793.055	4.200	20.033	2.777.222
	Verwertungsliegenschaften	758.038	60.843	44.718	774.163

## A Vermögen - Erläuterungen

Angaben in m²

	Gegenstand	Stand Ende HHJ 2011	Zugang	Abgang	Stand Ende HHJ 2012
<b>1.2.1.2</b>	<b>unbebaute Liegenschaften</b>	<b>8.397.223</b>	<b>939</b>	<b>517.081</b>	<b>7.881.081</b>
	verwaltungsgenutzte Liegenschaften	189.310	0	39.641	149.669
	Halteliegenschaften	856.419	0	117.403	739.016
	Verwertungsliegenschaften	7.351.494	939	360.037	6.992.396
<b>1.2.2</b>	<b>Fiskalerbschaften</b>	<b>147.043</b>	<b>26.234</b>	<b>69.272</b>	<b>104.005</b>
	bebaute Liegenschaften	19.196	8.757	2.540	25.413
	unbebaute Liegenschaften	127.847	17.477	66.732	78.592

<sup>1</sup> Korrektur Stand Ende HHJ 2011 aufgrund Bereinigung und Korrektur der Datenbestände



## A Vermögen - Erläuterungen

Angaben in EUR

Gegenstand	Stand Ende HHJ 2011	Zugang	Abgang	Stand Ende HHJ 2012
<b>2 Kapitalvermögen</b>	<b>3.545.657.367,16</b>	<b>866.410.019,49</b>	<b>693.662.537,54</b>	<b>3.718.404.849,11</b>
<b>2.1 Darlehensforderungen (Restschuld)</b>	<b>1.700.857.955,90</b>	<b>29.689.929,35</b>	<b>97.923.159,06</b>	<b>1.632.624.726,19</b>
<b>Einzelplan 06 - Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus</b>	<b>1.610.559.455,70</b>	<b>29.677.866,70</b>	<b>86.523.550,96</b>	<b>1.553.713.771,44</b>
Darlehen für Baumaßnahmen 1991/92	183.252.099,71	0,00	12.418.204,52	170.833.895,19
Aufwendungsdarlehen im 2. Förderungsweg 1993	6.491.229,66	3.446,62	1.282.054,27	5.212.622,01
Aufwendungs- u. Baudarlehen im 3. Förderungsweg 1993	190.637.629,76	0,00	10.688.410,77	179.949.218,99
Förderung von ETM im Rahmen einer erhöhten Wohnungsbauförderung 1993	16.130.125,39	0,00	784.155,10	15.345.970,29
Förderung von Maßnahmen des Siedlungswesens 1993	1.814.971,00	0,00	44.482,74	1.770.488,26
Aufwendungs- u. Baudarlehen im 3. Förderungsweg 1994	134.643.451,05	0,00	7.865.273,62	126.778.177,43
Aufwendungsdarlehen im 2. Förderungsweg 1995	6.322.448,46	10.545,89	1.499.782,79	4.833.211,56
Aufwendungs- u. Baudarlehen im 3. Förderungsweg 1995	122.224.186,83	0,00	5.757.916,93	116.466.269,90
Aufwendungsdarlehen im 2. Förderungsweg 1996	6.253.360,67	34.358,54	710.006,40	5.577.712,81
Aufwendungs- u. Baudarlehen im 3. Förderungsweg 1996	127.443.062,11	0,00	7.965.425,30	119.477.636,81
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 1997)	117.840.955,03	32.344,29	6.658.959,49	111.214.339,83
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 1998)	110.750.803,81	153.243,87	4.628.700,27	106.275.347,41
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 1999)	68.476.346,99	335.379,59	1.896.210,56	66.915.516,02
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 2000)	54.153.520,22	66.510,33	1.280.113,42	52.939.917,13
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 2001)	62.441.287,05	339.485,94	1.809.539,30	60.971.233,69
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 2002)	60.433.736,06	0,00	1.890.327,73	58.543.408,33
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 2003)	19.848.881,92	0,00	615.400,63	19.233.481,29
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 2004)	9.183.934,19	0,00	471.070,33	8.712.863,86
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 2005)	8.618.740,72	0,00	202.365,13	8.416.375,59
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 2006)	9.268.667,55	0,00	105.047,79	9.163.619,76
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 2007)	11.157.790,83	15.400,00	136.732,26	11.036.458,57
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 2008)	9.702.566,56	1.518.638,00	23.251,40	11.197.953,16
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 2009)	9.409.883,97	1.614.676,60	0,00	11.024.560,57
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 2010)	4.334.470,20	4.803.198,60	54.179,00	9.083.489,80
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 2011)	938.418,00	4.753.040,50	0,00	5.691.458,50
Aufwendungs- u. Baudarlehen (Programm 2012)	0,00	19.373,00	0,00	19.373,00

## A Vermögen - Erläuterungen

Angaben in EUR

Gegenstand	Stand Ende HHJ 2011	Zugang	Abgang	Stand Ende HHJ 2012
Landeshilfen für unverschuldet in Not geratene Familien	276.161,86	0,00	34.290,87	241.870,99
Sanierung von Plattenbauten	257.498.398,65	0,00	11.011.083,74	246.487.314,91
Modernisierungsdarlehen zur Schaffung von betreuten Altenwohnungen	5.246.881,94	0,00	100.740,84	5.146.141,10
Zuwendungen zur Bewirtschaftung des Mietwohnbestandes (Darlehen)	77.821,06	0,00	75.924,00	1.897,06
Verkauf von Rückflussforderungen aus Wohnungsbauförderdarlehen	-19.317.375,55	0,00	3.508.901,76	-22.826.277,31
Darlehen an Unternehmen bei Liquiditätsgaps	12.000.000,00	0,00	0,00	12.000.000,00
Darlehen zur Umsetzung der Wirtschaftsförderung	2.305.000,00	15.978.224,93	2.305.000,00	15.978.224,93
Darlehen für Zwischenfinanzierungen	700.000,00	0,00	700.000,00	0,00
<b>Einzelplan 08 - Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz</b>	<b>54.695.303,70</b>	<b>2.173,25</b>	<b>2.501.308,30</b>	<b>52.196.168,65</b>
Darlehen an bäuerliche Betriebe i. R. d. GAK <sup>1</sup>	37.836.338,34	2.173,25	1.872.615,27	35.965.896,32
<i>Nachrichtl.: Stand der unbefristeten Niederschlagungen per 31.12.2012: 816.526,58 EUR</i>				
Darlehen an bäuerliche Betriebe <sup>1</sup>	16.278.274,32	0,00	558.300,15	15.719.974,17
<i>Nachrichtl.: Stand der unbefristeten Niederschlagungen per 31.12.2012: 182.220,48 EUR</i>				
Darlehen des Landes M-V an die LMS Landwirtschaftsberatung M-V/S-H GmbH	580.691,04	0,00	70.392,88	510.298,16
<b>Einzelplan 10 - Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales</b>	<b>4.160.898,42</b>	<b>9.889,40</b>	<b>10.370,40</b>	<b>4.160.417,42</b>
Darlehen Initiativfonds	4.133.178,26	0,00	0,00	4.133.178,26
<i>Nachrichtl.: Stand der unbefristeten Niederschlagungen per 31.12.2012: 96.924,02 EUR</i>				
Darlehen im Rahmen der Kriegspferfürsorge (KOF)	187,00	2.872,40	499,00	2.560,40
Darlehen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)	19.577,94	7.017,00	8.639,00	17.955,94
Darlehen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)	7.955,22	0,00	1.232,40	6.722,82
<b>Einzelplan 11 - Allgemeine Finanzverwaltung</b>	<b>30.929.108,08</b>	<b>0,00</b>	<b>8.860.919,40</b>	<b>22.068.188,68</b>
Darlehen an Wohnungsunternehmen zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte des Landes	30.929.108,08	0,00	8.860.919,40	22.068.188,68
<b>Einzelplan 15 - Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung</b>	<b>513.190,00</b>	<b>0,00</b>	<b>27.010,00</b>	<b>486.180,00</b>
Betriebsmitteldarlehen Fährhafen Sassnitz GmbH	513.190,00	0,00	27.010,00	486.180,00

<sup>1</sup> Korrektur Stand Ende HHJ 2011 durch Bereinigung

### 2.2 Rücklagen

<b>2.2 Rücklagen</b>	<b>976.648.362,87</b>	<b>340.975.718,29</b>	<b>276.699.322,16</b>	<b>1.040.924.759,00</b>
Bürgschaftssicherungs- und Schuldendienstrücklage	131.720.301,09	103.700.000,00	103.698.667,95	131.721.633,14
Rücklage Kommunaler Finanzausgleich	60.313.560,50	18.260.731,55	17.736.631,97	60.837.660,08
Hochschulrücklage	34.264.019,76	5.800.603,05	2.438.636,72	37.625.986,09
Rücklage für Besoldungs- u. Tarifierpassungen	41.800,00	0,00	41.800,00	0,00
Ausgleichsrücklage	746.260.495,77	213.214.383,69	151.618.743,89	807.856.135,57
Rücklage Arbeitszeitkonten	4.048.185,75	0,00	1.164.841,63	2.883.344,12

## A Vermögen - Erläuterungen

Angaben in EUR

Gegenstand	Stand Ende HHJ 2011	Zugang	Abgang	Stand Ende HHJ 2012
<b>2.3 Sondervermögen (Nettovermögen)</b>	<b>760.356.029,14</b>	<b>469.696.709,13</b>	<b>300.614.966,72</b>	<b>929.437.771,55</b>
<b>Einzelplan 06 - Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus</b>	<b>87.146.634,31</b>	<b>12.432.896,96</b>	<b>1.278.759,74</b>	<b>98.300.771,53</b>
Sondervermögen "Wohnraumförderung Mecklenburg-Vorpommern"	31.755.672,28	11.729.597,14	0,00	43.485.269,42
Sondervermögen "Unternehmenshilfe- und Beteiligungsfonds"	55.390.962,03	703.299,82	1.278.759,74	54.815.502,11
<i>Nachrichtl.: Stand der unbefristeten Niederschlagungen per 31.12.2012: 33.788.855,04 EUR</i>				
<b>Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur</b>	<b>5.756.703,55</b>	<b>112.140,59</b>	<b>150.000,00</b>	<b>5.718.844,14</b>
Sondervermögen "Künstlerhaus Lukas"	5.756.703,55	112.140,59	150.000,00	5.718.844,14
<b>Einzelplan 08 - Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz</b>	<b>60.726.331,33</b>	<b>16.133.924,06</b>	<b>18.041.536,23</b>	<b>58.818.719,16</b>
Sondervermögen "Sanierung ökologischer Altlasten in Mecklenburg-Vorpommern"	13.987.023,73	11.887.366,27	11.485.475,53	14.388.914,47
Landwirtschaftssondervermögen	46.739.307,60	4.246.557,79	6.556.060,70	44.429.804,69
<i>Nachrichtl.: Stand der unbefristeten Niederschlagungen per 31.12.2012: 662.641,23 EUR</i>				
<b>Einzelplan 10 - Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales</b>	<b>25.371.596,41</b>	<b>9.400.431,52</b>	<b>7.791.237,08</b>	<b>26.980.790,85</b>
Sondervermögen "Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX)"	25.371.596,41	9.400.431,52	7.791.237,08	26.980.790,85
<i>Nachrichtl.: Stand der unbefristeten Niederschlagungen per 31.12.2012: 13.111,48 EUR</i>				
<b>Einzelplan 11 - Allgemeine Finanzverwaltung</b>	<b>240.355.012,31</b>	<b>366.102.184,85</b>	<b>187.601.054,33</b>	<b>418.856.142,83</b>
Zukunftsfonds Mecklenburg-Vorpommern	5.108.448,11	16.609,75	2.149.634,20	2.975.423,66
Versorgungsfonds Mecklenburg-Vorpommern <sup>1</sup>	61.304.399,28	41.002.203,25	23.023.089,34	79.283.513,19
Sondervermögen "Staatslotterie Lotto und Toto"	2.263.152,72	319.843,60	495.135,08	2.087.861,24
Sondervermögen "Versorgungsrücklage" (Landesanteil)	49.408.693,94	7.231.029,97	0,00	56.639.723,91
Kommunaler Fonds zum Ausgleich konjunkturebedingter Mindereinnahmen	-137.300.000,00	2.768.780,00	2.768.780,00	-137.300.000,00
Kommunaler Konsolidierungsfonds Mecklenburg-Vorpommern	0,00	100.001.138,89	0,00	100.001.138,89
Kommunaler Aufbaufonds Mecklenburg-Vorpommern <sup>2</sup>	259.570.318,26	114.479.825,23	108.611.628,33	265.438.515,16
Kommunaler Kofinanzierungsfonds	0,00	100.282.754,16	50.552.787,38	49.729.966,78
<b>Einzelplan 12 - Hochbaumaßnahmen des Landes</b>	<b>340.999.751,23</b>	<b>65.515.131,15</b>	<b>85.752.379,34</b>	<b>320.762.503,04</b>
Sondervermögen "Betrieb für Bau und Liegenschaften" <sup>3</sup>	340.999.751,23	65.515.131,15	85.752.379,34	320.762.503,04
<i>Nachrichtl.: Stand der unbefristeten Niederschlagungen per 31.12.2012: 92.357,03 EUR</i>				
Nachrichtlich: Grundstock <sup>3</sup>	51.253.348,94	1.497.183,20	4.741.988,56	48.008.543,58

<sup>1</sup> Dem Sondervermögen steht eine implizite Versorgungsschuld in gleicher Höhe für bisher erworbene Ansprüche der ab 2008 verbeamteten Personen gegenüber.

<sup>2</sup> Der Kommunale Kofinanzierungsfonds ist Bestandteil des Kommunalen Aufbaufonds, wird jedoch separat abgerechnet und ausgewiesen.

<sup>3</sup> Abweichung von Stand 2011 wegen Vorläufigkeit der Zahlen in Vermögensübersicht 2011; Angaben zum HHJ 2012 basieren auf dem Jahresabschluss vom 29.10.2013

## A Vermögen - Erläuterungen

Angaben in EUR

Gegenstand	Stand Ende HHJ 2011	Zugang	Abgang	Stand Ende HHJ 2012
<b>2.4 Reinvermögen der Landesbetriebe (nach § 26 Abs. 1 LHO) (Eigenkapital) <sup>1</sup></b>	<b>4.245.151,59</b>	<b>494.896,96</b>	<b>320.647,70</b>	<b>4.419.400,85</b>
<b>Einzelplan 04 - Ministerium für Inneres und Sport</b>	<b>1.604.903,29</b>	<b>453.065,24</b>	<b>320.647,70</b>	<b>1.737.320,83</b>
Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutz Ausbildung	1.604.903,29	453.065,24	320.647,70	1.737.320,83
<b>Einzelplan 08 - Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz</b>	<b>2.640.248,30</b>	<b>41.831,72</b>	<b>0,00</b>	<b>2.682.080,02</b>
Landgestüt Redefin	2.640.248,30	41.831,72	0,00	2.682.080,02
<sup>1</sup> Die Medizinische Fakultät Rostock ist seit dem 01.01.2012 eine Teilkörperschaft der Universität Rostock und wird nicht mehr ausgewiesen.				
<b>2.5 Sonstige revolvingende Fonds</b>	<b>31.039.332,83</b>	<b>24.569.331,61</b>	<b>18.104.441,90</b>	<b>37.504.222,54</b>
<b>Einzelplan 06 - Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus</b>	<b>24.115.696,86</b>	<b>22.675.757,65</b>	<b>15.848.609,20</b>	<b>30.942.845,31</b>
Darlehen zur Förderung von regional strukturverbessernden Investitionsvorhaben (GA-Ergänzungsprogramm) <sup>1</sup>	7.082.341,65	8.566.345,59	5.358.249,46	10.290.437,78
Darlehen für Investitionen kl. und mittl. Unternehmen (Kleindarlehenprogramm) <sup>1</sup>	5.309.282,56	11.802.127,48	6.277.036,76	10.834.373,28
IT-Future Fonds M-V <sup>2</sup>	441.529,21	172.718,01	179.097,00	435.150,22
GENIUS Venture Capital	5.695.601,83	523.958,47	1.396.942,48	4.822.617,82
Technologiefonds M-V GmbH	4.282.954,77	1.516.981,63	2.396.122,16	3.403.814,24
Patent- und Lizenzfonds (PLF)	1.303.986,84	93.626,47	241.161,34	1.156.451,97
<b>Einzelplan 10 - Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales</b>	<b>6.923.635,97</b>	<b>1.893.573,96</b>	<b>2.255.832,70</b>	<b>6.561.377,23</b>
Förderung durch Gewährung von Mikrodarlehen <sup>1</sup>	6.923.635,97	1.893.573,96	2.255.832,70	6.561.377,23
<sup>1</sup> Korrektur Stand Ende HHJ 2011 aufgrund Bereinigung des Datenbestandes				
<sup>2</sup> Korrektur Stand Ende HHJ 2011 da Kassenbestand bereits im Sondervermögen "Zukunftsfonds" ausgewiesen wurde				
<b>2.6 Wertpapiere</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## A Vermögen - Erläuterungen

Angaben in EUR

Gegenstand	Anteil des Landes am Stamm- bzw. Grundkapital in %	Stand Ende HHJ 2011	Zugang	Abgang	Stand Ende HHJ 2012
<b>2.7 Beteiligungen (unmittelbare)</b>		<b>72.510.534,83</b>	<b>983.434,15</b>	<b>0,00</b>	<b>73.493.968,98</b>
<b>an Banken u. Geldinstituten</b>		<b>15.375.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.375.000,00</b>
KfW-Kreditanstalt für Wiederaufbau AöR	0,41%	15.375.000,00	0,00	0,00	15.375.000,00
<b>an Lottogesellschaften</b>		<b>105.693,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>105.693,78</b>
Verwaltungsgesellschaft Lotto u. Toto in M-V mbH	100,00%	76.693,78	0,00	0,00	76.693,78
GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (Fusion der NKL und SKL) <sup>1</sup>	1,45%	29.000,00	0,00	0,00	29.000,00
<b>an wirtschaftlichen Unternehmen</b>		<b>39.612.489,53</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>39.612.489,53</b>
Landgesellschaft M-V mbH	50,50%	5.164.050,00	0,00	0,00	5.164.050,00
GAA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Altlasten M-V mbH	100,00%	1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00
NLG Neue Länder Grundstücksverwertung und Verwaltung GmbH i. L.	11,60%	2.965,49	0,00	0,00	2.965,49
DVZ Datenverarbeitungszentrum M-V GmbH	100,00%	2.096.296,71	0,00	0,00	2.096.296,71
LGE Landesgrunderwerb M-V GmbH	100,00%	511.291,88	0,00	0,00	511.291,88
Ostsee Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH i. L.	38,00%	19.429.091,49	0,00	0,00	19.429.091,49
MTW Schiffswerft GmbH i. L.	49,00%	7.541.043,96	0,00	0,00	7.541.043,96
BioCon Valley GmbH	51,00%	12.750,00	0,00	0,00	12.750,00
GSN Grundstückssanierungsgesellschaft Nordost mbH	100,00%	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
Dataport AöR	6,90%	3.000.000,00	0,00	0,00	3.000.000,00
Eichdirektion Nord	31,80%	830.000,00	0,00	0,00	830.000,00
<b>an Versorgungsbetrieben</b>		<b>29.264,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>29.264,59</b>
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanung und -bau GmbH	7,18%	3.700,00	0,00	0,00	3.700,00
VMV Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH	100,00%	25.564,59	0,00	0,00	25.564,59
<b>an Fördergesellschaften</b>		<b>972.440,99</b>	<b>983.434,15</b>	<b>0,00</b>	<b>1.955.875,14</b>
Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH	58,00%	14.827,46	0,00	0,00	14.827,46
HIS Hochschulinformationssystem GmbH	4,16%	2.050,00	0,00	0,00	2.050,00
LMS Agrarberatung GmbH (vormals LMS Landwirtschaftsberatung M-V/S-H GmbH)	99,11%	16.565,85	983.434,15	0,00	1.000.000,00
TGL-Gesellschaft für Strukturentwicklung und Beschäftigung im Land M-V mbH i.L.	85,50%	437.154,56	0,00	0,00	437.154,56
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht GmbH	6,25%	10.225,84	0,00	0,00	10.225,84

## A Vermögen - Erläuterungen

Angaben in EUR

Gegenstand	Anteil des Landes am Stamm- bzw. Grundkapital in %	Stand Ende HHJ 2011	Zugang	Abgang	Stand Ende HHJ 2012
BFW Berufsförderungswerk Stralsund GmbH	53,00%	352.280,11	0,00	0,00	352.280,11
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	2,44%	1.022,58	0,00	0,00	1.022,58
GSA Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung mbH	100,00%	25.564,59	0,00	0,00	25.564,59
ÖPP-Beratungsgesellschaft "Partnergesellschaften Deutschland AG" <sup>2</sup>	0,56%	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00
HTM Historisch-Technisches Museum Peenemünde	51,00%	12.750,00	0,00	0,00	12.750,00
<b>an Hafener Unternehmen</b>		<b>16.415.645,94</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.415.645,94</b>
Seehafen Wismar GmbH	10,00%	1.100.000,00	0,00	0,00	1.100.000,00
HERO Hafenentwicklungsgesellschaft Rostock mbH	25,10%	15.060.000,00	0,00	0,00	15.060.000,00
Fährhafen Sassnitz Mukran GmbH	10,00%	255.645,94	0,00	0,00	255.645,94

<sup>1</sup> Anteil des Landes reduziert sich nach Fusion von NKL und SKL zur GKL

<sup>2</sup> Landesanteil an der ÖPP AG wurde korrigiert.

## A Vermögen - Erläuterungen

Angaben in EUR

Gegenstand	Anteil des Landes am Stamm- bzw. Grundkapital in %	Stand Ende HHJ 2011	Zugang	Abgang	Stand Ende HHJ 2012
<b>nachrichtlich: Beteiligungen (mittelbare)</b>		<b>15.985.513,17</b>	<b>130.659,85</b>	<b>246.645,71</b>	<b>15.869.527,31</b>
<b>an wirtschaftlichen Unternehmen</b>		<b>15.886.705,56</b>	<b>0,00</b>	<b>246.645,46</b>	<b>15.640.060,10</b>
IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	100,00%	5.112.950,00	0,00	0,00	5.112.950,00
Landgesellschaft M-V mbH	14,44%	1.476.923,00	0,00	0,00	1.476.923,00
Gut Dummerstorf GmbH	50,50%	25.250,00	0,00	0,00	25.250,00
Deutsche Post DHL	0,10%	1.509.891,56	0,00	245.865,46	1.264.026,10
Deutsche Telekom AG	0,07%	7.710.911,00	0,00	0,00	7.710.911,00
EGS Entwicklungsgesellschaft mbH	100,00%	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00
LGE-WGS-Aufbaugesellschaft Wickendorf GbR	0,00%	780,00	0,00	780,00	0,00
<b>an Fördergesellschaften</b>		<b>26.589,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>26.589,61</b>
TGS-Gesellschaft für Strukturentwicklung und Beschäftigung im Land M-V mbH	40,00%	10.225,84	0,00	0,00	10.225,84
Integrationsunternehmen Dienstleistungszentrum Stralsund gGmbH	53,00%	13.250,00	0,00	0,00	13.250,00
Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH	12,18%	3.113,77	0,00	0,00	3.113,77
<b>an Hafenunternehmen</b>		<b>72.218,00</b>	<b>130.659,85</b>	<b>0,25</b>	<b>202.877,60</b>
Rostock Trimodal GmbH	2,51%	627,50	0,00	0,00	627,50
Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH	6,28%	62.750,00	0,00	0,00	62.750,00
ISL-Baltic Consult GmbH, Lübeck	0,00%	0,25	0,00	0,25	0,00
Sea Terminal Sassnitz KG	1,00%	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
Sea Terminal Sassnitz Verwaltung GmbH	1,00%	250,00	0,00	0,00	250,00
Port Service Wismar GmbH	10,00%	2.500,00	0,00	0,00	2.500,00
Baltic Port Rail Mukran GmbH	8,00%	2.010,25	0,00	0,00	2.010,25
ODS Oddset Deutschland Sportwetten GmbH	2,00%	3.080,00	120.659,85	0,00	123.739,85
CCCW Columbus Cruiser Center Wismar GmbH	5,00%	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00

## B Schulden - Erläuterungen

Angaben in EUR

Gegenstand	Stand 31.12.2011	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2012
<b>B Schulden</b>	<b>9.665.979.424,11</b>	<b>1.105.000.000,00</b>	<b>1.026.104.166,67</b>	<b>9.744.875.257,44</b>
<b>1 Fundierte Schulden</b>	<b>9.665.979.424,11</b>	<b>940.000.000,00</b>	<b>1.026.104.166,67</b>	<b>9.579.875.257,44</b>
<b>1.1 Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>9.665.979.424,11</b>	<b>940.000.000,00</b>	<b>1.026.104.166,67</b>	<b>9.579.875.257,44</b>
Wertpapiere	4.384.473.850,83	755.000.000,00	791.666.666,67	4.347.807.184,16
Schuldscheindarlehen	5.281.505.573,28	185.000.000,00	234.437.500,00	5.232.068.073,28
<b>1.2 Schulden bei öffentlichen Haushalten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.3 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2 Sonstige Schulden</b>	<b>0,00</b>	<b>165.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>165.000.000,00</b>
<b>2.1 Kassenverstärkungskredite</b>	<b>0,00</b>	<b>165.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>165.000.000,00</b>
<b>2.2 Innere Schulden</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## C Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen - Erläuterungen (Eventualverbindlichkeiten)

Angaben in EUR

Gegenstand	Stand 31.12.2011	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2012
<b>1 Übernommene Bürgschaften (Haftungssummen inkl. Zinsen und Kosten)</b>	<b>998.620.839,78</b>	<b>291.332.618,95</b>	<b>289.069.243,72</b>	<b>1.000.884.215,01</b>
<b>1.1 Ministerium für Inneres und Sport</b>	<b>192.911.193,66</b>	<b>161.888.450,39</b>	<b>31.772.830,82</b>	<b>323.026.813,23</b>
Bürgschaften Kommunaler Aufbaufonds Mecklenburg-Vorpommern (§ 14 Abs. 5 HG 2012/2013)	192.911.193,66	161.888.450,39	31.772.830,82	323.026.813,23
<b>1.2 Finanzministerium</b>	<b>795.434.156,49</b>	<b>129.094.168,56</b>	<b>254.696.657,99</b>	<b>669.831.667,06</b>
Bürgschaften zur Förderung der Wirtschaft <sup>1</sup> (§ 14 Abs. 1 HG 2012/2013)	265.398.307,90	6.366.068,56	75.174.325,74	196.590.050,72
Rückbürgschaften zur Förderung mittelständischer Unternehmen (§ 14 Abs. 2 HG 2012/2013)	216.668.515,00	0,00	9.540.893,13	207.127.621,87
Bürgschaften zur Förderung der Werften des Landes Mecklenburg-Vorpommern <sup>1</sup> (§ 14 Abs. 14 HG 2012/2013)	313.367.333,59	122.728.100,00	169.981.439,12	266.113.994,47
<b>1.3 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz</b>	<b>4.893.602,00</b>	<b>350.000,00</b>	<b>1.480.231,68</b>	<b>3.763.370,32</b>
Bürgschaften zur Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen (§ 14 Abs. 7 HG 2012/2013)	4.893.602,00	350.000,00	1.480.231,68	3.763.370,32
<b>1.4 Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus</b>	<b>5.381.887,63</b>	<b>0,00</b>	<b>1.119.523,23</b>	<b>4.262.364,40</b>
Bürgschaften zur Förderung des Wohnungswesens (§ 14 Abs. 4 HG 2012/2013)	5.381.887,63	0,00	1.119.523,23	4.262.364,40

<sup>1</sup> Bürgschaftsobligen gekündigter Kredite fanden bisher in voller Valutahöhe Berücksichtigung, bis die jeweilige Bürgschaftsurkunde zurückgegeben worden ist. Seit 2012 werden die auf diese Bürgschaften geleisteten Abschlagszahlungen berücksichtigt. Diese werden als Abgang vom Obligo abgezogen, da sich die maximale Haftungssumme um diesen Betrag reduziert.

## C Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen - Erläuterungen (Eventualverbindlichkeiten)

Angaben in EUR

Gegenstand	Stand 31.12.2011	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2012
<b>2 Sonstige Eventualverbindlichkeiten (Haftungssummen inkl. Zinsen und Kosten)</b>	<b>115.411.155,10</b>	<b>12.630.170,00</b>	<b>28.773.480,63</b>	<b>99.267.844,47</b>
<b>2.1 Ministerium für Inneres und Sport</b>	<b>7.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.000.000,00</b>
Freistellung zugunsten der Energiewerke Nord GmbH und der Zwischenlager Nord GmbH (Atomrechtl. Deckungsvorsorge) (§ 14 Abs. 10 HG 2012/2013)	7.000.000,00	0,00	0,00	7.000.000,00
<b>2.2 Finanzministerium</b>	<b>33.459.790,24</b>	<b>0,00</b>	<b>5.530.987,62</b>	<b>27.928.802,62</b>
Garantien zur Absicherung von veräußerten Darlehensforderungen (§ 14 Abs. 10 HG 2004/2005)	33.459.790,24	0,00	5.530.987,62	27.928.802,62
<b>2.3 Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus</b>	<b>15.738.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.738.000,00</b>
Rückzahlungsgarantie „Gewährung fin. Mittel aus Parteivermögen der DDR“ (§ 14 Abs. 3 HG 2012/2013)	15.738.000,00	0,00	0,00	15.738.000,00
<b>2.4 Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur</b>	<b>416.596,00</b>	<b>12.630.170,00</b>	<b>12.710.016,00</b>	<b>336.750,00</b>
Garantieerklärung zur Absicherung der den Kultureinrichtungen überlassenen Leihgaben (§ 14 Abs. 12 HG 2012/2013)	416.596,00	12.630.170,00	12.710.016,00	336.750,00
<b>2.5 Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Freistellungen aufgrund Generalvertrag über abschließende Finanzierung der ökologischen Altlasten vom 20.12.2002 <sup>1</sup> (§ 14 Abs. 9 HG 2012/2013)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2.6 Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales</b>	<b>58.796.768,86</b>	<b>0,00</b>	<b>10.532.477,01</b>	<b>48.264.291,85</b>
Garantieerklärungen zur Erlangung von Kommunalkrediten zugunsten nichtöffentlicher Träger von Krankenhäusern (§ 14 Abs. 11 HG 2012/2013)	58.796.768,86	0,00	10.532.477,01	48.264.291,85

<sup>1</sup> Meldungen in Vorjahren bezogen sich irrtümlich auf Kostenerstattungsbeträge. Haftungssummen können nicht ausgewiesen werden, da die Freistellungen ohne Limit ausgesprochen werden

## C Sicherheitsleistungen - tatsächliche Inanspruchnahme

Angaben in EUR

tatsächliche Inanspruchnahme des Landes		Stand Ende HHJ 2011	im HHJ 2012	Stand Ende HHJ 2012
<b>Ausfallzahlungen</b>	<b>Gesamt</b>	<b>411.424.362,81</b>	<b>158.206.794,90</b>	<b>569.631.157,71</b>
<b>1</b>	<b>aus Bürgschaften</b>	320.323.073,39	153.534.533,62	473.857.607,01
<b>2</b>	<b>sonstigen Eventualverbindlichkeiten</b>	91.101.289,42	4.672.261,28	95.773.550,70
<b>Einnahmen aus Bürgschaftsregress</b>	<b>Gesamt</b>	<b>6.737.928,65</b>	<b>433.123,03</b>	<b>7.171.051,68</b>

## D Ermächtigung zur Übernahme von Sicherheitsleistungen

Angaben in EUR

	Ermächtigungen 2012	Summe der übernommenen Sicherheitsleistungen	Summe der in Anspruch genommenen Sicherheitsleistungen
<b>1 Ermächtigung zur Übernahme von Sicherheitsleistungen im HHJ 2012</b>	<b>3.245.638.000,00</b>	<b>1.072.223.256,86</b>	<b>556.848.860,68</b>
<b>Einzelplan 04 - Ministerium für Inneres und Sport</b>			
Bürgschaften Kommunaler Aufbaufonds Mecklenburg-Vorpommern (§ 14 Abs. 5 HG 2012/2013)	<b>340.000.000,00</b>	<b>323.026.813,23</b>	<b>0,00</b>
Freistellungen zugunsten der Energiewerke Nord GmbH und der Zwischenlager Nord GmbH im Rahmen der für den Betrieb der endgültigen Landessammelstelle zu erbringenden Deckungsvorsorge (Atomrechtl. Deckungsvorsorgeverordnung) (§ 14 Abs. 10 HG 2012/2013)	<b>7.000.000,00</b>	<b>7.000.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Einzelplan 05 - Finanzministerium</b>			
Bürgschaften und Gewährleistungen sowie Kreditaufträge zur Förderung der Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern (§ 14 Abs. 1 HG 2012/2013)	<b>750.000.000,00</b>	<b>196.590.050,72</b>	<b>196.656.736,54</b>
Rückbürgschaften gegenüber Kreditgarantieeinrichtungen sowie Rückgarantien gegenüber Beteiligungsgarantiegesellschaften zur Förderung mittelständischer Unternehmen (§ 14 Abs. 2 HG 2012/2013)	<b>434.400.000,00</b>	<b>207.127.621,87</b>	<b>108.633.301,24</b>
Bürgschaften für den „Kommunalen Fonds zum Ausgleich konjunkturebedingter Mindereinnahmen Mecklenburg-Vorpommern“ (§ 14 Abs. 6 HG 2012/2013)	<b>150.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Bürgschaften bzw. Rückbürgschaften zur Förderung von sozialen und kulturellen Einrichtungen (§ 14 Abs. 13 HG 2012/2013)	<b>10.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zur Förderung der Werften des Landes Mecklenburg-Vorpommern (§ 14 Abs. 14 HG 2012/2013)	<b>1.000.000.000,00</b>	<b>266.113.994,47</b>	<b>165.231.563,58</b>
Haftungsfreistellung für Aufsichtsratsmitglieder von Gesellschaften, an denen das Land mehrheitlich beteiligt ist (§ 14 Abs. 19 HG 2012/2013)	<b>100.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Gewährträgerschaft bei Übertragung von Naturschutzflächen des Bundes an Dritte (§ 14 Abs. 20 HG 2012/2013)	<b>15.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## D Ermächtigung zur Übernahme von Sicherheitsleistungen

Angaben in EUR

	Ermächtigungen 2012	Summe der übernommenen Sicherheitsleistungen	Summe der in Anspruch genommenen Sicherheitsleistungen
<b>Einzelplan 06 - Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus</b>			
Rückzahlungsgarantie im Rahmen der „Vereinbarung über Gewährung finanzieller Mittel aus Parteivermögen der DDR“ (§ 14 Abs. 3 HG 2012/2013)	15.738.000,00	15.738.000,00	0,00
Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zur Förderung des Wohnungswesens (§ 14 Abs. 4 HG 2012/2013)	5.000.000,00	4.262.364,40	58.966,24
<b>Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur</b>			
Garantieerklärung zur Absicherung der den Kultureinrichtungen überlassenen Leihgaben (§ 14 Abs. 12 HG 2012/2013)	12.500.000,00	336.750,00	0,00
<b>Einzelplan 08 - Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz</b>			
Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zur Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen (§ 14 Abs. 7 HG 2012/2013)	140.000.000,00	3.763.370,32	3.277.039,41
Freistellungen von der ökologischen Altlastenhaftung nach Artikel 1 § 4 Abs. 3 des Umweltrahmengesetzes vom 22. März 1991 (§ 14 Abs. 8 HG 2012/2013)		<b>Freistellung im Rahmen veranschlagter Mittel</b>	
Freistellungen aufgrund „Generalvertrag über die abschließende Finanzierung der ökologischen Altlasten“ vom 20. Dezember 2002 <sup>1</sup> (§ 14 Abs. 9 HG 2012/2013)	166.000.000,00	0,00	82.991.253,67
<b>Einzelplan 10 - Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales</b>			
Garantieerklärungen zum Zwecke der Erlangung von Kommunalkrediten zugunsten nichtöffentlicher Träger von Krankenhäusern (§ 14 Abs. 11 HG 2012/2013)	100.000.000,00	48.264.291,85	0,00

<sup>1</sup> Meldungen in Vorjahren bezogen sich irrtümlich auf Kostenerstattungsbeträge. Haftungssummen können nicht ausgewiesen werden, da die Freistellungen ohne Limit ausgesprochen werden

## D Ermächtigung zur Übernahme von Sicherheitsleistungen

Angaben in EUR

	<b>Ermächtigungen 2012</b>	<b>Summe der übernommenen Sicherheitsleistungen</b>	<b>Summe der in Anspruch genommenen Sicherheitsleistungen</b>
<b>2 Ermächtigung zur Übernahme von Sicherheitsleistungen vorangegangener HHJ</b>	<b>0,00</b>	<b>27.928.802,62</b>	<b>12.782.297,03</b>
Freistellungen von Risiken aus der Übernahme von Geschäftsanteilen der BESTWOOD E.R.Kynder GmbH (§ 14 Abs. 10 HG 1996)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.782.297,03</b>
Garantien zur Absicherung von veräußerten Darlehensforderungen (§ 14 Abs. 10 HG 2004/2005)	<b>0,00</b>	<b>27.928.802,62</b>	<b>0,00</b>

## E Implizite Schulden (Versorgung)

Angaben in EUR

Gegenstand	rechnerischer Stand 31.12.2011	rechnerischer Zugang	rechnerischer Abgang	rechnerischer Stand 31.12.2012
Zukünftige Zahlungsverpflichtungen - Versorgung (nachrichtlich)	4.311.594.494,68	193.134.902,73	0,00	4.504.729.397,41

### Erläuterung:

Korrektur des Standes Ende HHJ 2011 aufgrund Verfeinerung der Berechnungsmethode für die Ermittlung der Impliziten Verschuldung